

Geschäftsbericht des Gemeinderats 2019



Titelbild: Einweihung der neuen Sonnenschirme am 26. August 2019
Foto: Markus Meier (Geschäfts-Nr. 18-22.057.01)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	4
I. Einleitung.....	7
II. Schwerpunkte der Gemeindepolitik	7
III. Übersicht über die 7 Politikbereiche	9
IV. Jahresrechnung der Gemeinde	11
1 Produktsummenrechnung 2019 (Jahresrechnung)	11
1.1 Nachweis der relevanten Abweichungen zur Produktsummen- rechnung	12
1.2 Nachweise zum Bereich Neutrales.....	12
2 Details zu den neutralen Kosten und Erlösen	13
2.1 Kommentar zu den neutralen Kosten und Erlösen	14
3 Bilanz	15
4 Anhang zur Jahresrechnung	16
4.1 Eventualverpflichtungen	16
4.2 Spezialfinanzierungen	16
4.3 Beteiligungsverzeichnis.....	16
4.4 Zweckgebundener Fonds Mehrwertabgabe	17
4.5 Ausserhalb der Bilanz geführte Rechnungen (Pensionskasse).....	17
5 Erfolgsrechnung	19
6 Finanzierungsrechnung und Geldflussrechnung	20
6.1 Finanzierungsrechnung.....	20
6.2 Geldflussrechnung	21
7 Investitionen und Anlagen	22
7.1 Gesamtübersicht Investitionen und Anlagen 2019	22
7.2 Investitionsrechnung (nur Verwaltungsvermögen)	22
7.3 Liste der Verpflichtungskredite und Anlagen 2019	23
7.4 Im 2019 abgerechnete Investitionen und Anlagen in der Kompetenz des Einwohnerrats.....	25
V. Personelle Ressourcen, Strukturkosten und interne Querleistungen	26
1 Personelle Ressourcen im Überblick.....	26
1.1 Personalbestand Anzahl Mitarbeitende und Vollzeitäquivalent (FTE)	26
1.2 Personalkosten der Gemeinde	27
2 Allgemeine Overheadkosten (Strukturkosten)	28
2.1 Übersicht über die Overheadkosten	28
2.2 Veränderungskommentare zu den Overheadkosten	29
3 Tätigkeitsbericht der Querdienstleister	30
3.1 Bereich Verwaltungsleiter.....	30
3.2 Bereich Verwaltungsleiter Abteilungen.....	31
3.3 Bereich Generalsekretariat.....	33
VI. Nachweise der Produktgruppen	34

1 Produktgruppe 1 Publikums- und Behördendienste, Leistungsbericht.....	35
1.1 Produkte der Produktgruppe	35
1.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe	35
1.3 Zahlen der Produktgruppe.....	36
1.4 Produkt Wahlen und Abstimmungen	37
1.5 Produkt Einwohnerrat	41
1.6 Produkt Gemeinderat	44
1.7 Produkt Publikumsdienste	46
1.8 Produkt Aussenbeziehungen	48
1.9 Produkt Öffentlichkeitsarbeit	50
1.10 Produkt Sicherheit	53
2 Produktgruppe 2 Finanzen und Steuern, Leistungsbericht	55
2.1 Produkte der Produktgruppe	55
2.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe	55
2.3 Zahlen der Produktgruppe.....	56
2.4 Produkt Finanzdienste.....	57
2.5 Produkt Steuern	59
2.6 Produkt Immobilienbewirtschaftung.....	61
2.7 Produkt Wirtschaftskoordination	65
3 Produktgruppe 3 Gesundheit und Soziales, Rechenschaftsbericht	67
3.1 Produkte der Produktgruppe	67
3.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe	67
3.3 Zahlen der Produktgruppe.....	68
3.4 Produkt Schulzahnpflege	69
3.5 Produkt Alter und Pflege	71
3.6 Produkt Gesundheitsdienste	75
3.7 Produkt Soziale Dienste	77
3.8 Produkt Sozialhilfe.....	81
3.9 Produkt Entwicklungszusammenarbeit.....	86
4 Produktgruppe 4 Bildung und Familie, Leistungsbericht	89
4.1 Produkte der Produktgruppe	89
4.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe	89
4.3 Zahlen der Produktgruppe.....	90
4.4 Produkt Primarstufe.....	91
4.5 Produkt Tagesstruktur	95
4.6 Produkt Tagesbetreuung	97
4.7 Produkt Musikschulen	100
4.8 Produkt Familie und Integration	102
5 Produktgruppe 5 Kultur, Freizeit und Sport, Leistungsbericht.....	105
Wirkungsziel der Produktgruppe	105
5.1 Produkte der Produktgruppe	105
5.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe	106
5.3 Zahlen der Produktgruppe.....	107

5.4 Produkt Kulturförderung	108
5.5 Produkt Museum	112
5.6 Produkt Bildende Kunst.....	116
5.7 Produkt Bibliothek	119
5.8 Produkt Freizeit- und Sportförderung	122
5.9 Produkt Freizeitangebote	125
5.10 Produkt Sportanlagen und Schwimmbad	129
6 Produktgruppe 6 Mobilität und Versorgung, Leistungsbericht	133
6.1 Produkte der Produktgruppe	133
6.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe	133
6.3 Zahlen der Produktgruppe.....	134
6.4 Produkt Verkehrsnetz	135
6.5 Produkt Mobilität.....	139
6.6 Produkt Energie.....	144
6.7 Produkt Kommunikationsnetz.....	147
6.8 Produkt Wasser.....	150
6.9 Produkt Abfallbewirtschaftung	153
7 Produktgruppe 7 Siedlung und Landschaft, Rechenschaftsbericht	155
Wirkungsziel der Produktgruppe	155
7.1 Produkte der Produktgruppe	155
7.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe	155
7.3 Zahlen der Produktgruppe.....	156
7.4 Produkt Siedlungsentwicklung	157
7.5 Produkt Grünanlagen und Friedhof	162
7.6 Produkt Umwelt- und Naturschutz.....	165
7.7 Produkt Landwirtschaft.....	169
7.8 Produkt Wald.....	172
VII. Anträge und Beschlussesentwurf	176
VIII. Prüfungsbericht der Revisionsstelle	178

I. Einleitung

Der vorliegende Geschäftsbericht der Gemeinde Riehen enthält die wichtigen Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2019. Die Berichterstattung und Rechnungslegung folgt dabei der Ausrichtung auf die sieben Politikbereiche mit ihren insgesamt 40 Produkten.

Eine finanzielle Gesamtübersicht wird auf Seite 11 abgebildet. Die Details der Produktgruppen- und der Produktinformationen – mit Informationen zu den Einzelzielen – werden ab Seite 34 aufgelistet. Die Einwohnerratsanträge und -beschlussesentwürfe befinden sich im Kapitel VII, ab Seite 176. Im Einwohnerrat wird der Geschäftsbericht in der Junisitzung 2020 behandelt. Die Sitzungsunterlagen zum Einwohnerratstraktandum «Geschäftsbericht 2019» sind auf der Webseite der Gemeinde einsehbar:

<https://www.riehen.ch/gemeinde-riehen/politik/einwohnerrat/sitzungen/>

II. Schwerpunkte der Gemeindepolitik

Im Politikplan 2019 bis 2021 hat der Gemeinderat folgende Schwerpunktthemen benannt:

1. Gemeindehaushalt

Der Gemeinderat sieht eine grosse Herausforderung darin, bei steigenden Ausgaben, insbesondere in den Produktgruppen Bildung und Familie sowie bei Gesundheit und Soziales, und trotz Zuwachs an weiteren Aufgaben, den Gemeindehaushalt langfristig im Lot zu halten. Das Ausbleiben von ausserordentlichen, nicht planbaren Sondereffekten auf der Ertragsseite, wie in den letzten Jahren regelmässig der Fall, hätte ein strukturelles Defizit zur Folge. Der Gemeinderat hat sich deshalb im Rahmen der Behandlung der Erwartungsrechnung und der Budgetzahlen an einer Sitzung im Juni 2019 von sämtlichen Produktgruppenverantwortlichen die Ergebnisse der Überprüfung der Einnahmen und Ausgaben in ihrem Bereich aufzeigen lassen und auf diese Weise die Sparmöglichkeiten ausgelotet, womit eine Verbesserung des Plandefizits um rund 1 Mio. Franken möglich wurde. Dieselbe Übung soll im Juni 2020 wiederholt werden. Falls im Rahmen der zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch bearbeiteten Vorlage zur Motion P. Huber zur Einführung einer regelmässigen generellen Aufgabenüberprüfung (GAP) der Einwohnerrat entscheidet, ein solches Instrument in die Finanzhaushaltsordnung aufzunehmen, würde dieser Prozess institutionalisiert werden.

2. Digitale Transformation

Die digitale Transformation war ein Thema und wird es weiterhin bleiben. Nach der Digitalisierung des Einwohnerrats und Gemeinderats sollen im Rahmen eines Verwaltungsprojekts zur elektronischen Geschäftsverwaltung die heute zur Verfügung stehenden technischen EDV-Mittel zeitgemässer und effizienter genutzt, Medienbrüche vermieden und die Ablagen digitalisiert und vereinheitlicht werden. Nach der Schaffung der benötigten Grundlagen wurden die Mitarbeitenden entsprechend geschult und seitens Verwaltungs- und Projektleitung Aufträge zur konsequenten Überführung aller bearbeiteten Geschäfte in die elektronische Geschäftsverwaltung mit entsprechenden Fristen erteilt.

Die Riehener Bevölkerung nimmt die schrittweise Digitalisierung der Verwaltung auf verschiedene Weise wahr, so z. B. mit der Reservationsplattform für SSB-Tageskarten, die seit dem 1. Januar 2019 via [Internet](#) reserviert werden können oder mit der Lancierung des neuen elektronischen Veranstaltungs-Newsletters des Kulturbüros. Auch die Möglichkeit, Gesuche im Bereich der Kulturförderung oder für Quartierprojekte neu online einzugeben, setzt auf den digitalen Weg.

3. Energie

Aufgrund der neuen kantonalen Energiegesetzgebung steigt seit 2018 die Nachfrage von Liegenschaftsbesitzern nach Anschlüssen an den Wärmeverbund Riehen. Um den steigenden Bedarf nach CO₂-neutraler Wärme zu decken, plant die Wärmeverbund Riehen AG, eine zweite Geothermiebohrung durchzuführen (Projekt geo2riehen). Eine Machbarkeitsstudie hat aufgezeigt, dass die Chancen gut sind, mit der Bohrung erfolgreich zu sein. Der Bund hat deshalb eine Subvention des zukunftssträchtigen Projekts gutgeheissen. Der Gemeinderat hat 2019 mit

der Mitaktionärin IWB Verhandlungen über die Finanzierung des Projektes geo2riehen sowie des weiteren Ausbaus des Wärmeverbundnetzes geführt. Dazu ist eine Vorlage an den Einwohnerrat in Vorbereitung. Die Gemeinde hat 2019 auch bei der Erarbeitung des kantonalen Teilrichtplans Energie mitgewirkt. Der Energie-richtplan zeigt auf, wo prioritär welche Energieträger genutzt werden sollen. Der Erlass des behördenverbindlichen Teilrichtplans erfolgt voraussichtlich 2020 durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt. In den Grossauflagen der «Riehener Zeitung» wurden Liegenschaftsbesitzer mehrfach zum Thema Heizungser-satz sowie Massnahmen am Gebäude zur Reduktion des Heizenergieverbrauchs informiert.

4. Fondation Beyeler

Bezüglich der Realisierung der Erweiterung der Fondation Beyeler, durch die neuen Museumsgebäude entworfen von Architekt Peter Zumthor, sind im Berichtsjahr wesentliche Schritte erfolgt, durch die Entscheidungen des Einwohnerrats vom 27. November 2019, als der Abschluss eines Baurechtsvertrags für die Realisierung eines Clubgebäudes und die neue Subventionsvereinbarung für die Jahre 2020 bis 2023 einstimmig genehmigt wurden. Bei der weiteren Planung und Realisierung der vorgesehenen Bauten und auch sonst steht der Gemeinderat im engen Kontakt mit den Verantwortlichen der Fondation Beyeler und setzt sich weiter konsequent für die Anliegen der Riehener Bevölkerung bezüglich Sicherheit und Ordnung, Parknutzung und –unterhalt, Verkehrs- und Besucherführung etc. ein.

5. Neues Steuerungsmodell

Zusätzlich hat der Gemeinderat im Politikplan 2019 bis 2021 die Systemüberprüfung erwähnt und angekündigt, die Arbeiten am Projekt im Berichtsjahr an die Hand zu nehmen. Der Gemeinderat hat sich im Sommer 2019 für eine externe Begleitung entschieden und in der zweiten Jahreshälfte die Arbeiten im Projekt mit einem vorläufigen Arbeitstitel «Systemüberprüfung PRIMA» initiiert. In einer ersten Phase wurde eine Analyse durchgeführt und ein Grobkonzept mit möglichen Handlungsoptionen für das zukünftige Steuerungsmodell für die Gemeinde Riehen erarbeitet. Damit verbundene übergeordnete Zielsetzungen sind die Entschlackung des Systems, Klärung von Steuerungsprozessen und Zuständigkeiten auf allen Ebenen bis hin zur Verbesserung der Berichterstattung. Zur Begleitung dieser Arbeiten hat der Einwohnerrat mit Beschluss vom 27. November 2019 die einwohnerrätliche Spezialkommission Neues Steuerungsmodell Riehen (SpezKo NSR) eingesetzt. Die Ergebnisse der Projektarbeiten der ersten Phase werden dem Gemeinderat im Frühjahr 2020 vorgelegt und entstehen somit zeitgleich wie dieser Geschäftsbericht.

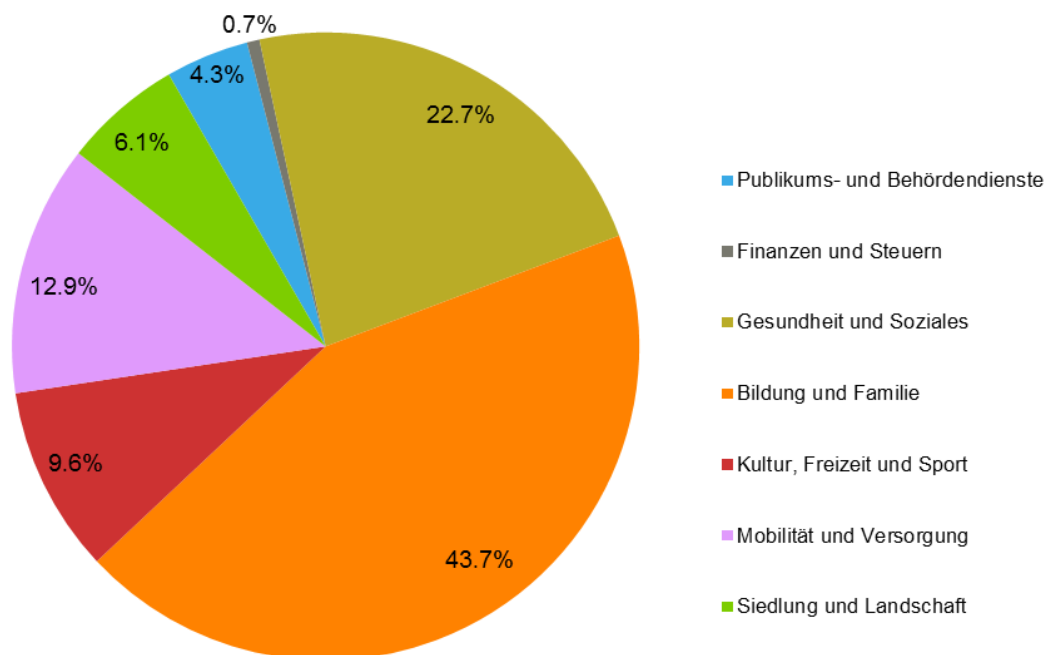
III. Übersicht über die 7 Politikbereiche

1 Publikums- und Behördendienste 1.1 Wahlen und Abstimmungen 1.2 Einwohnerrat 1.3 Gemeinderat 1.4 Publikumsdienste 1.5 Aussenbeziehungen 1.6 Öffentlichkeitsarbeit 1.7 Sicherheit	2 Finanzen und Steuern 2.1 Finanzdienste 2.2 Steuern 2.3 Immobilienbewirtschaftung 2.4 Wirtschaftskoordination	3 Gesundheit und Soziales 3.1 Schulzahnpflege 3.2 Alter und Pflege 3.3 Gesundheitsdienste 3.4 Soziale Dienste 3.5 Sozialhilfe 3.6 Entwicklungszusammenarbeit	4 Bildung und Familie 4.1 Primarstufe 4.2 Tagesstruktur 4.3 Tagesbetreuung 4.4 Auserschulische Musikförderung 4.5 Familie und frühe Kindheit
5 Kultur, Freizeit und Sport 5.1 Kulturförderung 5.2 Museum 5.3 Bildende Kunst 5.4 Bibliothek 5.5 Freizeit- und Sportförderung 5.6 Freizeitangebote 5.7 Sportanlagen und Schwimmbad	6 Mobilität und Versorgung 6.1 Verkehrsnetz 6.2 Mobilität 6.3 Energie 6.4 Kommunikationsnetz 6.5 Wasser 6.6 Abfallbewirtschaftung	7 Siedlung und Landschaft 7.1 Siedlungsentwicklung 7.2 Grünanlagen und Friedhof 7.3 Umwelt- und Naturschutz 7.4 Landwirtschaft 7.5 Wald	

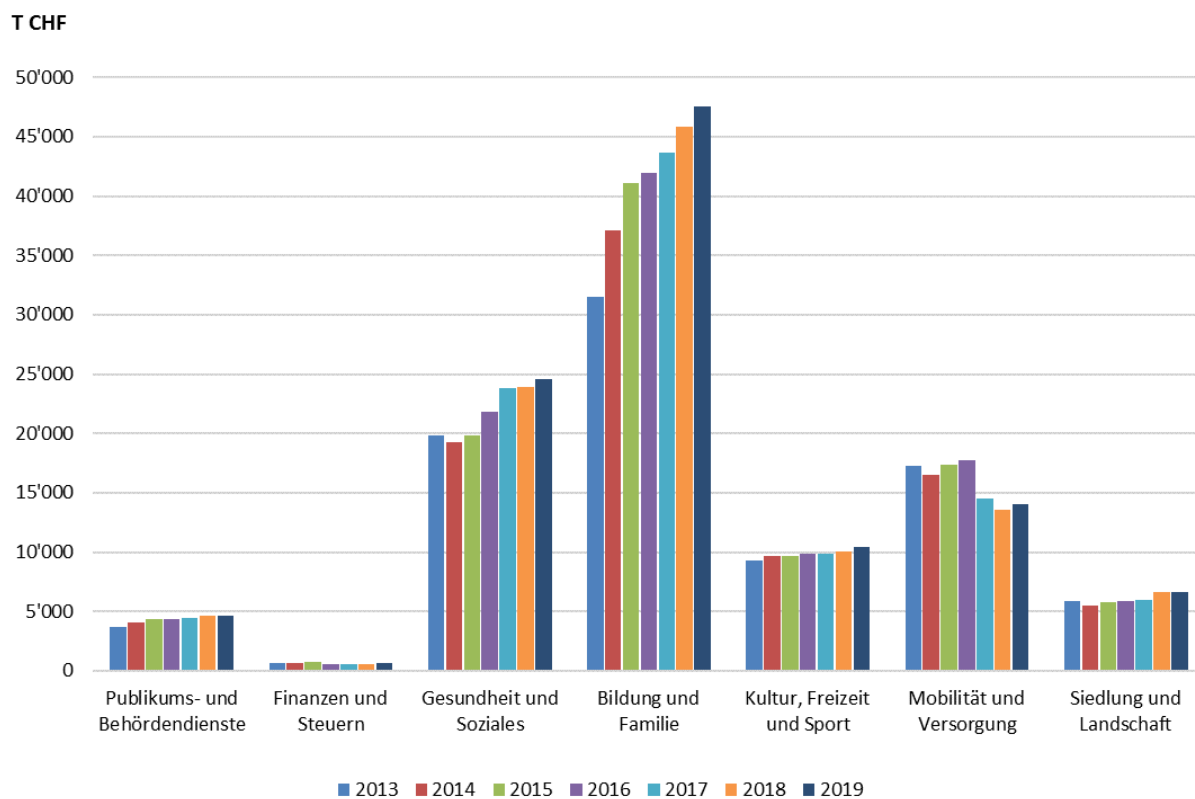
Laufzeit der Leistungsaufträge

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
LA 1 Publikums- und Behördendienste								
LA 2 Finanzen und Steuern								
LA 3 Gesundheit und Soziales								
LA 4 Bildung und Familie								
LA 5 Kultur, Freizeit und Sport								
LA 6 Mobilität und Versorgung								
LA 7 Siedlung und Landschaft								

Anteil der Produktgruppen an den Gesamtkosten 2019



Entwicklung der Produktgruppenkosten (ohne Strukturkostenanteile) IST-Jahre 2013 bis 2019



IV. Jahresrechnung der Gemeinde

1 Produktsummenrechnung 2019 (Jahresrechnung)

					Abw. l 19 zu B 19	Verä Ist 18 zu Ist 19
	IST	IST	IST	Budget		
Zeile	in TCHF	2017	2018	2019	in TCHF	in TCHF
		minus = Kosten	minus = Kosten	minus = Kosten	minus = Kosten	
Nettokosten der Produktgruppen						
1	Publikums- und Behördendienste	-4'777	-4'887	-4'972	-5'184	212 + 85 -
2	Finanzen und Steuern	-652	-610	-753	-902	149 + 143 -
3	Gesundheit und Soziales	-25'595	-25'478	-26'211	-27'222	1'011 + 733 -
4	Bildung und Familie	-46'829	-48'829	-50'637	-50'650	13 + 1'808 -
5	Kultur, Freizeit und Sport	-10'602	-10'765	-11'116	-10'868	248 - 351 -
6	Mobilität und Versorgung	-15'562	-14'448	-14'980	-16'344	1'364 + 532 -
7	Siedlung und Landschaft	-6'474	-7'042	-7'075	-6'782	293 - 33 -
8	Total Nettokosten der Produktgruppen	-110'491	-112'059	-115'744	-117'952	2'208 + 3'685 -
Bereich Neutrales						
9	Steuern (netto)	95'711	109'083	118'550	106'920	11'630 + 9'467 +
10	Immobilienvermögen Finanzvermögen (netto)	1'920	1'816	1'701	1'851	150 - 115 -
11	Zinskosten (netto)	-283	-227	-96	-400	304 + 131 +
12	Übr Steuern, Konzessi., Lastenausgl. (netto)	7'245	-3'720	-4'008	-3'977	31 - 288 -
13	Kalkulatorischer Zinserlös	9'013	9'064	9'058	9'087	29 - 6 -
14	Übriges (a.o./periodenfremdes, Ausbuchungen etc.)	1'548	-1'017	-635	-114	521 - 382 +
15	Total Neutrale Erlöse (netto)	115'154	114'999	124'570	113'367	11'203 + 9'571 +
16	Jahresergebnis (Ergebnis der/des Produktsummenrechnung/-budgets)	4'663	2'940	8'826	-4'585	13'411 + 5'886 +

Das Jahresergebnis 2019 zeigt einen Überschuss von rund 8,8 Mio. Franken (Zeile 16). Im Budget 2019 wurde mit einem Defizit von rund 4,6 Mio. Franken gerechnet. Die Hauptgründe für diese markante Budgetabweichung liegt einerseits im Bereich Neutrales, wo einmalige, ausserordentliche Mehreinnahmen bei der Vermögenssteuer zu verzeichnen sind (vgl. Text Seite 14). Andererseits liegen die Nettokosten in den Politikbereichen Gesundheit und Soziales sowie Mobilität und Versorgung unter Budget (vgl. Abweichungskommentare der Produkte ab Seite 133).

Weitere Informationen zu den Zeilen 1 bis 7 finden sich bei den Produktinformationen ab Seite 34 und Detailnachweise zum Bereich Neutrales (Zeilen 9 bis 15) finden sich ab Seite 13.

1.1 Nachweis der relevanten Abweichungen zur Produktsummenrechnung

An dieser Stelle werden lediglich die wesentlichen Abweichungen kommentiert. Weitere Informationen zu den einzelnen Produkten finden sich im Kapitel VI ab Seite 34.

1. Nettokosten der Produktgruppen (Vergleich IST 2019 zu Budget 2019)

Die Nettokosten aller Produktgruppen 2019 betragen rund 115,7 Mio. Franken, was einer Unterschreitung des Budgets um rund 2,2 Mio. Franken entspricht. Die relevantesten Budgetabweichungen sind in den Politikbereichen Gesundheit und Soziales sowie Mobilität und Versorgung zu verzeichnen. Wobei zu beachten ist, dass die Nettokosten aller Produktgruppen im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,7 Mio. Franken angewachsen sind (vgl. Ziffer 2, unten).

Im Politikbereich Gesundheit und Soziales ist gesamthaft eine Budgetunterschreitung von rund 1 Mio. Franken zu verzeichnen. Diese Budgetunterschreitung setzt sich zusammen aus Mehrkosten von 0,5 Mio. Franken im Produkt Alter und Pflege (hauptsächlich: Restfinanzierung der stationären und ambulanten Pflegeheimkosten), Minderkosten im Produkt Soziale Dienste von rund 0,55 Mio. Franken (hauptsächlich im Teilprodukt Ergänzungsleistungen/Beihilfen und tiefere Kosten aus kantonaler Unterbringung von Kindern und Jugendlichen, Beitragsvergabe an Institutionen und Fachstellen und kantonaler Alimentenbevorschussung) sowie Minderkosten im Produkt Sozialhilfe von rund 0,9 Mio. Franken (mehrheitlich aufgrund von höheren Rückzahlungen). Weitere Erläuterungen zur Produktgruppe finden sich ab Seite 67.

Der Politikbereich Mobilität und Versorgung zeigt eine Budgetunterschreitung von rund 1,4 Mio. Franken. Im Produkt Verkehrsnetz haben Mehreinnahmen und tiefere interne Belastungen (Fahrzeuge und Stunden der Mitarbeitenden) zu einer Unterschreitung von 0,44 Mio. Franken geführt. Im Produkt Mobilität führten tiefere Ausgaben für Projektkosten, Sachkosten und ÖV-Beiträge zu einer Unterschreitung von 0,3 Mio. Franken. Im Produkt Kommunikationsnetz führten tiefere Abschreibungen und weniger Sachkosten zur Budgetunterschreitung von 0,3 Mio. Franken. Im Produkt Wasser waren es hauptsächlich höhere Kanalisationsbeiträge, die zur Budgetunterschreitung von 0,4 Mio. Franken führten. Im Produkt Abfallbewirtschaftung ist eine Budgetüberschreitung von 0,16 Mio. Franken zu verzeichnen (Kehricht, Papier-/Karton, Grüngut). Weitere Erläuterungen zur Produktgruppe finden sich ab Seite 133.

2. Nettokosten der Produktgruppen im Vorjahresvergleich (Vergleich IST 2019 zu IST 2018)

Im Vergleich zu den Zahlen des Geschäftsberichts 2018 waren im Geschäftsjahr 2019 Mehrkosten von rund 3,7 Mio. Franken zu verzeichnen. Diese fielen hauptsächlich im Politikbereich Bildung und Familie an, wo das anhaltende Wachstum der Schülerinnen und Schüler sowie die verstärkte Nutzung von Tagesbetreuungsangeboten zu Mehrausgaben von rund 1,8 Mio. Franken führten (weitere Informationen zur Produktgruppe finden sich ab Seite 89).

Im Politikbereich Gesundheit und Soziales waren 0,7 Mio. Franken Mehrausgaben zu verzeichnen. Davon entfielen 0,5 Mio. Franken auf das Produkt Alter und Pflege (Restfinanzierung in der stationären und ambulanten Pflege; Siedlungsassistenz Dreibrunnen; Pilotprojekt Wohnassistenz), 0,2 Mio. Franken auf das Produkt Sozialhilfe, 0,1 Mio. Franken auf das Produkt Entwicklungszusammenarbeit sowie Minderkosten im Bereich Ergänzungsleistungen/Beihilfen. Weitere Erläuterungen zur Produktgruppe finden sich ab Seite 67. Im Politikbereich Mobilität und Versorgung waren Mehrkosten von 0,5 Mio. Franken zu verzeichnen (Produkt Kommunikationsnetz aufgrund von Mindereinnahmen im Produkt Wasser aufgrund von weniger Kanalisationsbeiträgen als im Vorjahr; im Produkt Abfallbewirtschaftung aufgrund von tieferen Erlösen und höheren Sachkosten). Weitere Erläuterungen zur Produktgruppe finden sich ab Seite 133.

1.2 Nachweise zum Bereich Neutrales

Die Nachweise zu den relevanten Veränderungen des Bereichs Neutrales werden auf der nächsten Seite dargestellt.

2 Details zu den neutralen Kosten und Erlösen

in TCHF	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Einkommensteuer	78'386	77'258	77'020
Vermögenssteuer	25'015	33'228	24'200
Steuer auf Kapitaleleistungen	1'344	1'693	1'300
Steuern juristischer Personen	2'094	2'036	2'200
Grundstückgewinnsteuern	2'670	4'621	2'700
Debitorenverluste Steuern	-426	-286	-500
1 Total Steuern (netto)	109'083	118'550	106'920
2 Total Immobilienerfolg Finanzvermögen (netto)	1'816	1'701	1'851
Kapitalerträge Verwaltungsvermögen	23	27	27
Nettozinsen auf Schulden	-363	-337	-475
Verzugszinsen Steuern	621	686	500
Vergütungszinsen auf Steuern	-508	-472	-450
Verzinsung der Gemeindefonds	0	0	-2
3 Total Zinsen (netto)	-227	-96	-400
Übrige Erlöse (Stromsparbonus)	192	185	150
Hundesteuer	121	118	115
Übrige Konzessionen	531	580	458
Ressourcen- und Lastenausgleich	-4'564	-4'891	-4'700
4 Total Übr Steuern, Konzessi., Lastenausgl etc.	-3'720	-4'008	-3'977
5 Total kalkulatorischer Zinserlös	9'064	9'058	9'087
Diverse Kosten/Erlöse	-47	-15	-27
Spezialfinanzierung "Energetische Sanierungen"	-545	-593	0
Projekte Arealentwicklungen	-112	-27	-87
Entschädigungszahlung Parzelle, Zonenplanrevision	-295	0	
Sanierung Schiessstand Riehen, Anteil Gemeinde	-50	0	
Wertkorrekturen (Beteiligungen)	32	0	
6 Total Übriges (a.o./periodenfremdes, Ausbuchungen etc.)	-1'017	-635	-114
Total neutrale Erlöse (netto)	114'999	124'570	113'367

2.1 Kommentar zu den neutralen Kosten und Erlösen

1. Steuern

Der Netto-Steuerertrag lag mit TCHF 118'550 um TCHF 11'630 über dem budgetierten Wert von TCHF 106'920. Dabei schloss das Total der Einkommenssteuern um rund TCHF 238 über dem budgetierten Wert von TCHF 77'020 ab.

Die Abweichung des Netto-Steuerertrags gegenüber dem Budget resultiert in erster Linie aufgrund der positiven Entwicklung der Vermögenssteuern, welche um Total TCHF 9'028 besser abschlossen als budgetiert. Die erfreuliche Entwicklung der Finanzmärkte im Jahr 2017 führte dazu, dass einerseits die Schätzung der Vermögenssteuer der Steuerperiode 2017 um rund TCHF 3'800 nach oben korrigiert werden konnte und andererseits die Steuerperiode 2018 um rund TCHF 5'200 besser abschloss als budgetiert.

Die Steuern auf Kapitaleistungen schlossen um TCHF 393 besser ab als budgetiert, während die Steuern juristischer Personen um TCHF 164 unter dem budgetierten Wert abschlossen. Erfreulich entwickelten sich der Ertrag aus den Grundstückgewinnsteuern, welcher um TCHF 1'921 besser abschloss als budgetiert.

Die Debitorenverluste auf Steuern entwickelten sich um TCHF 214 besser als erwartet.

2. Immobilienerfolg Finanzvermögen

Der Nettoertrag des Liegenschaftserlöses des Finanzvermögens bewegte sich unter dem budgetierten Rahmen und unterschritt mit TCHF 1'701 den Planwert um TCHF 150.

3. Kapitalerträge/Zinsen

Das Total Zinsen lag mit TCHF -96 unter dem budgetierten Wert von TCHF -400. Der besser als budgetierte Zinsabschluss liegt einerseits daran, dass die Verzugszinsen auf Steuern um TCHF 186 höher abschlossen als budgetiert, andererseits daran, dass weniger Fremdkapital aufgenommen werden musste als budgetiert.

4. Total übrige Steuern, Konzessionen und Lastenausgleich mit Basel-Stadt

Das Total übrige Steuern, Konzessionen und Lastenausgleich mit Basel-Stadt lag im budgetierten Rahmen.

5. Kalkulatorischer Zinserlös

Dieser kalkulatorische Erlös von rund 9 Mio. Franken entspricht dem Total aller den Produkten belasteten kalkulatorischen Zinsen. Diese Zinsen sind jeweils in den publizierten Produktzahlen enthalten. Die kalkulatorischen Zinsen werden auf dem investierten Kapital berechnet und den Produkten zum Zweck der Kostenkalkulation zusammen mit den Abschreibungen belastet.

6. Übriges (a. o./periodenfremdes, Ausbuchungen etc.)

Die grösste Position von 0,593 Mio. Franken ist die Zuweisung an die Spezialfinanzierung «energetische Sanierungen». Aufgrund der «Ordnung zur Spezialfinanzierung von Energiesparmassnahmen an Gemeindelienschaften» können jährlich maximal 0,5 % der Netto-Steuererträge der Einwohnergemeinde gemäss Jahresrechnung zugewiesen werden. Die Veränderungen 2019 und der Schlussaldo per 31. Dezember 2019 wird auf Seite 16 (Ziffer 4.2) ausgewiesen.

3 Bilanz

in TCHF	31.12.2018	31.12.2019
Aktiven		
<u>Finanzvermögen</u>		
Flüssige Mittel	30'504	47'597
Guthaben	1'835	1'890
Steuerforderungen	4'170	4'018
Rechnungsabgrenzungen	67'284	77'125
Vorräte	35	41
Land und Liegenschaften Finanzvermögen	133'462	133'488
- do. Instandsetzungsrückstellung	-14'731	-15'886
Total Finanzvermögen	222'559	248'273
<u>Verwaltungsvermögen</u>		
Darlehen/Beteiligungen/Vorschüsse	24'808	24'673
Maschinen, Mobilien, Fahrzeuge, Einrichtungen	2'646	2'627
Land und Liegenschaften Verwaltungsvermögen	213'998	213'998
- do. Instandsetzungsrückstellung	-32'775	-34'364
Strassen, ÖB	72'127	71'655
Kanalisationen	87'913	86'443
Kommunikationsnetz	5'375	5'112
Übrige immobile Anlagen	14'984	15'181
Angefangene Projekte	18'773	16'562
Total Verwaltungsvermögen	407'849	401'887
Total Aktiven	630'408	650'160
Passiven		
<u>Fremdkapital</u>		
Kurzfristige Kreditoren	16'681	11'877
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000	0
Rechnungsabgrenzungen	8'695	9'487
Debitorenvorauszahlungen (Steuern, Miete etc.)	119'502	135'116
Depotgelder	535	518
Übrige Rückstellungen	1'418	1'299
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	38'000	38'000
Total Fremdkapital	186'831	196'297
<u>Eigenkapital</u>		
Fonds	1'630	1'573
Spezialfinanzierungen	8'284	11'384
Neubewertungsreserven	378'843	377'348
Freie Reserven	41'773	41'685
Gewinn- und Verlustvortrag	10'107	13'047
Jahresergebnis	2'940	8'826
Total Eigenkapital	443'577	453'863
Total Passiven	630'408	650'160

4 Anhang zur Jahresrechnung

4.1 Eventualverpflichtungen

Folgende relevante Eventualverpflichtungen bestehen zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts:

Gegenüber der Basler Kantonalbank besteht betreffend der Wärmeverbund Riehen AG eine Garantieverpflichtung über CHF 14'313'915.

Aufgrund des Kaufvertrags des Grundstücks RC 117 an der Hörnliallee (Einwohnerratsbeschluss vom 23. Mai 2018) besteht bis ins Jahr 2033 eine Eventualverpflichtung. Diese käme zum Tragen, wenn die gekaufte Parzelle auf dem Areal an der Hörnliallee nicht als Arbeitszone für lokale Gewerbebetriebe eingerichtet werden sollte. In einem solchen Fall könnte der Kanton Basel-Stadt – als Verkäuferin – einen allfälligen Mehrwert einfordern.

Die Überwachung bei der Deponie Maienbühl zeigt tiefe Schadstoffwerte. Es besteht kein dringlicher Handlungsbedarf. Das Grundwasser im Abstrombereich wurde auch im 2019 in Absprache mit Bund und Kanton (Amt für Umwelt und Energie) überwacht. Nach Abzug der Beiträge von Bund und Kanton verbleiben der Gemeinde geringfügige Restkosten für die Überwachungsmassnahmen.

4.2 Spezialfinanzierungen

1. Spezialfinanzierung von Energiesparmassnahmen an Gemeindelienschaften

Der Bestand der Spezialfinanzierung von Energiesparmassnahmen an Gemeindelienschaften betrug per 1. Januar 2019 CHF 3'518'100. Im Jahr 2019 wurde erneut eine Zuweisung von 0,5 % der Nettosteuerereinnahmen über CHF 592'750 verbucht. Eine Entnahme fand nicht statt. Damit weist die Spezialfinanzierung per 31. Dezember 2019 einen Saldo von CHF 4'110'850 aus.

2. Spezialfinanzierung von Schulliegenschaften

Der Bestand der Spezialfinanzierung von Schulliegenschaften betrug per 1. Januar 2019 CHF 4'766'228. Im Jahr 2019 wurden 2,5 % des Gebäudeversicherungswerts der Schulliegenschaften über CHF 3'238'400 zugewiesen. Für die Instandhaltungs- und Instandsetzungsmassnahmen der Liegenschaften der Primarstufe wurden im Jahr 2019 CHF 731'313 beansprucht und entsprechend der Spezialfinanzierung entnommen. Damit weist die Spezialfinanzierung per 31. Dezember 2019 einen Saldo von CHF 7'273'315 aus.

4.3 Beteiligungsverzeichnis

Das aktuelle Beteiligungsverzeichnis an privat-/öffentlich-rechtlichen juristischen Personen wird erstmalig im aktuellen Geschäftsbericht ausgewiesen. Die aufgeführten Beteiligungen dienen nicht dem Zweck der Renditerzielung sondern vielmehr sollen durch diese Organisationen öffentlich-relevante Aufgaben erfüllt werden. Nicht in dieser Aufstellung berücksichtigt sind Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Leistungserbringern, welche öffentliche Aufgaben wahrnehmen (z. B. Auffangverantwortung).

Name und Hauptsitz der Organisation	Rechtsform	Zweck/ Tätigkeit	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.2019 in CHF	Haftungsumgang, Nachschusspflichten
			Kapital in CHF oder Anteil in %		
Finanzielle Beteiligungen					
Wärmeverbund Riehen	AG	Energie- versorgung	21'875'000	20'797'851	mit Aktienkapital *
Wassergenossenschaft im Schlipf	Genossenschaft		200	1	Gemeinde leistet Jahresbeitrag, keine weiteren finanziellen Verpflichtungen bekannt
Genossenschaft Pro Binntal	Genossenschaft	Gebäudeerhalt	7'750	1	keine
Wohnstadt Basel	Genossenschaft	Wohnraum	100'000	100'000	keine
Landpfundhaus Riehen	Öffentlich- rechtliche Anstalt	Wohnraum	29.00%	1	keine
Raurica Wald AG Namenaktien	AG		165'120	1	keine

* Neben dem Aktienkapital besteht gegenüber der Wärmeverbund AG eine Garantieverpflichtung der Gemeinde über CHF 18'243'750 (siehe Anhang zur Jahresrechnung im Geschäftsbericht des Gemeinderats 2019)

4.4 Zweckgebundener Fonds Mehrwertabgabe

Der Bestand des Fonds Mehrwertabgabe betrug per 1. Januar 2019 CHF 1'183'301.48. Im Jahr 2019 wurde keine Zuweisung vorgenommen. Eine Teilentnahme von CHF 12'319.35 von der gesamthaft beschlossenen Entnahme von CHF 65'000, für eine neue Wegverbindung im Sarasinpark wurde vorgenommen. Damit zeigt die Spezialfinanzierung per 31. Dezember 2019 einen Saldo von CHF 1'170'982.13.

4.5 Ausserhalb der Bilanz geführte Rechnungen (Pensionskasse)

1. Pensionskasse Basel-Stadt

Bei der Pensionskasse Basel-Stadt (PKBS) wird die Einnahmen- und Ausgabenrechnung des Vorsorgewerks der Gemeinde Riehen geführt. Die Angaben zum Deckungsgrad des Vorsorgewerks per 31. Dezember 2019 erfolgt zusammen mit der Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2019. Diese lag bei Drucklegung des Geschäftsberichts noch nicht vor, weshalb keine definitiven Angaben zum Deckungsgrad möglich sind. Gemäss provisorischem Jahresergebnis lag der Deckungsgrad per 31. Dezember 2019 bei 104,9 % und resultiert per 1. Januar 2019 aufgrund einer Senkung des technischen Zinssatzes von 2,5 % auf 2,25 % ein indikativer Deckungsgrad von 103,5 %.

2. Beteiligung der Rentnerinnen und Rentner an der Pensionskassensanierung

Gemäss Beschluss Nr. 14-18.026.01 «Neuregelung der beruflichen Vorsorge der Gemeinde Riehen» des Einwohnerrats vom 17. Dezember 2014 müssen sich die Rentnerinnen und Rentner mittels Teuerungsverzicht an der Sanierung beteiligen. Der Einwohnerratsbeschluss regelt auch das Führen einer Nebenrechnung (einer sogenannten «Schattenrechnung»). Diese Berechnung des Sanierungsbeitrags der Rentenbeziehenden wird nachstehend aufgeführt. Die Schattenrechnung zeigt per 31. Dezember 2019 eine Restschuld von 3,9 Mio. Franken. Da die Lohnsteigerung per 1. Januar 2020 nicht angepasst werden musste, verändert sich diese Restschuld im Kalenderjahr 2020 nicht.

Schattenrechnung gemäss Beschluss Nr. 14-18.026.01 – «Neuregelung der beruflichen Vorsorge» des Einwohnerrats vom 17. Dezember 2014

	In Mio. CHF
Anteil Rentenbeziehende gemäss Einwohnerratsbeschluss vom 17.12.2014, Ziff. 2.d	6,10
Restschuld aus der Sanierung gemäss Einwohnerratsbeschluss vom 25.11. 2009	0,77
Veränderung 2016, Stand 31.12.2016	0,00
Veränderung 2017, Stand 31.12.2017	0,00
Veränderung aufgrund der fiktiven Berechnung der Teuerung (1,1 %) per 1.1.2018	-1,42
Veränderung aufgrund der fiktiven Berechnung der Teuerung (1,1 %) per 1.1.2019	-1,55
Total Restschuld der Rentenbeziehenden an der PK-Sanierung, Stand 31.12.2019	3,90
Veränderung aufgrund der fiktiven Berechnung der Teuerung (0,0 %) per 1.1.2020	0,00
Total Restschuld der Rentenbeziehenden an der PK-Sanierung, Stand 1.1.2020	3,90

5 Erfolgsrechnung

in TCHF	IST 2018	IST 2019
Ertrag		
40 Steuern	109'540	119'626
41 Regalien und Konzessionen	787	826
42 Vermögenserträge	5'246	5'336
43 Entgelte	17'350	16'063
45 Rückerstattungen / Beiträge für eigene Rechnung	8'295	7'844
47 Durchlaufende Beiträge	0	0
48 Entnahmen aus Rückstellungen / Fonds		
Instandsetzungsrückstellung Liegenschaften	801	951
Übrige Entnahmen aus Rückstellungen	723	819
49 Neutrale / Diverse Erträge	42	0
Total Ertrag	142'785	151'465
Aufwand		
30.1 Behörden und Kommissionen	879	900
30.2 Personalaufwand	57'512	60'948
31 Sachaufwand	24'330	23'544
32 Passivzinsen	873	810
33 Abschreibungen	5'238	5'308
34 Verluste a/Forderungen u. Anlagen	471	1'063
35 Entschädigungen / Beiträge an Dritte	42'823	42'498
38 Einlagen in Rückstellungen / Fonds		
Instandsetzungsrückstellung Liegenschaften	3'638	3'696
Neueinlagen in Fonds	34	41
Neueinlagen Spezialfinanzierungen	3'754	3'831
39.1 Neutraler / Diverser Aufwand	295	0
Total Aufwand	139'846	142'639
Total Ertrag	142'785	151'465
Total Aufwand	139'846	142'639
Jahresergebnis	2'940	8'826

Die Erfolgsrechnung stellt eine Gesamtsicht der Aufwendungen und Erträge dar, gegliedert nach Kostenarten. Sie enthält keine Informationen aus der Leistungs- und Kostenrechnung. Sie entsteht aus der Addition aller Kosten und Erlöse ohne die internen Verrechnungen.

Mit Ausnahme der Position «Personalaufwand», die auf Seite 27 näher erläutert wird, sind die Zahlen der Erfolgsrechnung nicht selbstsprechend. Massgebend ist deshalb auch für die Rechnungslegung und für den Soll/Ist-Vergleich die *Produktsummenrechnung* (vgl. Seite 11), nicht die Erfolgsrechnung.

6 Finanzierungsrechnung und Geldflussrechnung

6.1 Finanzierungsrechnung

	in TCHF
Jahresergebnis	8'826
+ / - nicht cashwirksame Positionen:	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'308
Bildung Instandsetzungs-Rückstellungen Liegenschaften	3'696
Entnahme Instandsetzungs-Rückstellungen Liegenschaften	-951
Einlagen in Fonds	1
Entnahmen in Fonds	-58
Einlagen in Spezialfinanzierungen	3'831
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-731
Einlagen in übrige Rückstellungen/Depotgelder	43
Entnahmen aus übrigen Rückstellungen/Depotgelder	-180
übrige nicht geldwirksame Transaktionen	-4
Selbstfinanzierung	19'781
getätigte Nettoinvestitionen 2019 (cashwirksam)	-3'488
Finanzierungssaldo	16'293
 Selbstfinanzierungsgrad	 567 %

Im Geschäftsjahr 2019 zeigt die Zeile Selbstfinanzierung (19,78 Mio. Franken), dass die Mittel des Jahres 2019 ausreichen, um damit die unterdurchschnittlichen Investitionen von 3,5 Mio. Franken zu finanzieren. Der Selbstfinanzierungsgrad 2019 beträgt 567 % (Selbstfinanzierung in Prozent der Investitionen). Erläuterungen zu den budgetierten, aber nicht realisierten Investitionen finden sich auf Seite 22.

Die obenstehende Tabelle «Finanzierungsrechnung» beginnt mit dem Jahresergebnis 2019 von rund 8,8 Mio. Franken. Anschliessend werden alle nicht geldwirksamen Positionen bereinigt, die im Jahresergebnis enthalten sind, jedoch nicht zu unmittelbaren Geldabflüssen im Kalenderjahr 2019 führten, z. B. wurden die Abschreibungen (entspricht dem Ressourcenverzehr, bzw. der Abnutzung der Anlagen, Maschinen, Fahrzeuge etc. im Jahr 2019) der Jahresrechnung belastet, jedoch mussten diese im Jahr 2019 (noch) nicht bezahlt werden. Deshalb werden sie in der obigen Tabelle mit plus TCHF 5'308 aufgeführt und korrigieren das Cash-Ergebnis. Nach Bereinigung aller nicht geldwirksamen Positionen zeigt die Zeile «Selbstfinanzierung» das Total der verfügbaren Geldmittel (19,781 Mio. Franken) aus dem Geschäftsjahr 2019 (ohne reine Bilanzveränderungen, wie z. B. Rückzahlungen von Darlehen). Davon werden die getätigten – unterdurchschnittlich tiefen – Nettoinvestitionen in Abzug gebracht (Erläuterungen zu den budgetierten, nicht realisierten Investitionen vgl. Seite 22). Die Zeile «Finanzierungssaldo» zeigt nun, dass noch 16,3 Mio. Franken für Investitionen zur Verfügung gestanden wären.

Über einen längeren Zeitraum betrachtet, muss die Zeile Selbstfinanzierung mindestens so hoch sein, wie der Ressourcenverzehr der gemeindeeigenen Investitionsgüter (Abschreibungen von rund 5,3 Mio. Franken und Instandsetzungsrückstellung/Spezialfinanzierungen Liegenschaften 7,5 Mio. Franken) derselben Periode, damit die bestehende Infrastruktur der Gemeinde aus eigenen Mitteln (re-)finanziert werden kann. Damit jedoch auch noch flüssige Mittel für Neuinvestitionen vorhanden sind, müssen diese Mittel auch aus Überschüssen (vor-)finanziert werden können. Idealerweise sollte deshalb langfristig eine durchschnittliche Selbstfinanzierung von 12 bis 14 Mio. Franken angestrebt werden.

6.2 Geldflussrechnung

in TCHF	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Jahresergebnis	2'940	8'826	-4'585
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen	4'005	97	
+/- Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	-8'364	-9'841	
+/- Abnahme/Zunahme Vorräte	21	-6	
+/- Zunahme/Abnahme laufende Verbindlichkeiten	12'478	10'809	
+/- Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	-76	792	
+/- Bildung/Auflösung Instandsetzung-Rückstellungen	2'837	2'745	-4'272
+/- Bildung/Auflösung Spezialfinanzierungen und Fonds	3'041	3'043	-618
+/- Bildung/Auflösung übrige Rückstellungen/Depotgelder	-241	-136	
+/- Abschreibungen	5'214	5'308	5'666
+/- Wertberichtigungen auf Beteiligungen VW	-32	-0	
+/- übrige nicht geldwirksame Transaktionen	-33	-4	
= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	21'789	21'633	-3'810
- Investitionen in Tiefbauten VW	-5'066	-1'926	-5'089
- Investitionen in Hochbauten VW	-3'671	-764	-2'944
- Investitionen in übrige Sachanlagen VW	-711	-598	-744
- Ausgaben Auszahlung von Darlehen	-1'500	-	
+ Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen	-	42	
+ Einnahmen Investitionsbeiträge	811	596	
+ Einnahmen Rückzahlung von Darlehen	110	135	
+/- übrige nicht geldwirksam Transaktionen Investitionsrechnung	33	4	
= Geldfluss aus Investitionsrechnung	-9'994	-2'511	-8'777
- Zunahme Sach- und Finanzanlagen FV	-2'986	-26	-175
= Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-2'986	-26	-175
- Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-2'000	
= Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-	-2'000	-
Veränderung der flüssigen Mittel	8'809	17'095	-12'761

Kommentar zur Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Bilanzveränderungen (vgl. Bilanz, Seite 15) zwischen dem Zeitraum 31.12.2018 zur aktuellen Bilanz per 31.12.2019. In der obigen Tabelle werden die Veränderungen der flüssigen Mittel für die vier Bereiche «Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit», «Geldfluss aus Investitionsrechnung», «Geldfluss aus der Investitionstätigkeit» und «Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit» nachgewiesen. Werden diese vier Bereiche addiert, ergibt sich die Bilanzveränderung (Zunahme) der flüssigen Mittel von TCHF 17'095 (vgl. Bilanz, Seite 15).

7 Investitionen und Anlagen

7.1 Gesamtübersicht Investitionen und Anlagen 2019

in TCHF	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Investitionen und Anlagen			
I. Netto-Investitionen des Verwaltungsvermögens	-8'636	-2'515	-6'218
II. Netto-Anlagen des Finanzvermögens	-2'986	-26	-175
Zwischentotal 1	-11'622	-2'541	-6'393
Werterhaltende Instandsetzungsinvestitionen in Liegenschaften			
Verwaltungsvermögen	-553	-796	-5'484
Finanzvermögen	-248	-155	-2'580
Zwischentotal 2	-801	-951	-8'064
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen und Finanzvermögen	-12'423	-3'492	-14'457

Die Abweichung zum Budget beträgt rund 11 Mio. Franken. Die grössten Projekte, die nur teilweise oder nicht realisiert werden konnten, betreffen die Hochbauten (hauptsächlich: Schulhaus Wasserstelzen, 2,7 Mio.; Reithalle Wenkenhof 1,7 Mio.; Brünnlirain 4/Lörracherstr. 86/88 1,5 Mio.; Wohnhaus Rössligasse 32 1,3 Mio.) und die Tiefbauten (hauptsächlich: Kanalisation Aeuss.Baselstr 1,4 Mio.; Strasse Rössligasse 1,4 Mio.; Sportanlage Sanierung Hauptfeld 0,6 Mio.; K-Netz Ersatzinvestitionen 0,4 Mio.). Die Detailliste wird unter der Ziffer 7.3 dargestellt.

7.2 Investitionsrechnung (nur Verwaltungsvermögen)

in TCHF	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Einnahmen			
<u>Verkäufe/Abgänge</u>			
Grundstücke	0	10	
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	11	32	
<u>Investitionsbeiträge</u>			
Investitionsbeiträge von Kanton + Privaten	800	596	
<u>Darlehen</u>			
Rückzahlung von Darlehen	0	135	
Total Einnahmen	811	773	0
Ausgaben			
Cashwirksame Veränderungen			
<u>Zugänge</u>			
Grundstücke	0	0	0
Tiefbauten	-5'035	-1'926	-5'089
Hochbauten	-3'668	-761	-5'870
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen, EDV	-711	-597	-744
Übrige Sachgüter, Investitionsbeiträge, Beteiligungen	0	0	0
	-9'414	-3'284	-11'703
Nicht cashwirksame Veränderungen			
<u>Zugänge</u>			
Aktivierte Eigenleistungen für Investitionen	-33	-4	
	-33	-4	0
Total Ausgaben	-9'447	-3'288	-11'703
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-8'636	-2'515	-11'703

Die Investitionsrechnung enthält gemäss Vorgabe der Finanzhaushaltordnung (§ 11) nur Investitionen/Desinvestitionen) des *Verwaltungsvermögens*.

7.3 Liste der Verpflichtungskredite und Anlagen 2019

Objekt Bezeichnung	Art	Kreditrahmen			getätigte Investitionen/Anlagen bzw. Ausgaben		Projektstand Unter- / Über- schreitung
		Vorlage- Nr.	vom	Betrag	Total -->	davon im 2019 aktiviert	
1	2	3	4	5	6	7	8
Verwaltungsvermögen							Minus = Überschreitung
Abgerechnete Projekte							
Umbau Bauernhof Maienbühl	Ersatz	14-18-133.01	23.08.2017	520'000	481'078		38'922
Schirme Dorfplatz	Neu	GR	28.06.2016	72'500	71'404		1'096
Duschen Garderoben Grendelgasse 21	Ersatz	GR	04.09.2018	110'923	111'461		-538
Ausbau Brühlweg	Ersatz	GR	13.02.2018	82'000	81'645		355
Sanierung Mühlestiegstrasse	Ersatz	GR	22.08.2017	83'200	49'429		33'771
Hochwasserschutz, Rechenumbau	Ersatz	GR	12.01.2019	76'000	76'927		-927
Kleininventar Landgasthof	Neu	GR	30.08.2011	194'022	194'022	194'022	0
Sandreuterweg / Mohrhaldenstrasse	Ersatz	06-10.038	02.10.2007	1'324'000	897'865		426'135
OeB, Kandelaber/Netzkabel (diverse Projekte)	Ersatz	Budget 19		450'000	49'823	49'823	400'177
Esterliweg	Ersatz	GR	27.03.2012	177'000	196'498	27'718	-19'498
Hackbergstrasse	Ersatz	10-14.235.01	29.04.2014	1'617'000	1'287'312		329'688
Paradiesstrasse, Burgweg-Meierweg	Ersatz	10-14.191.01	26.06.2013	354'000	335'658	4'632	18'342
Sanierung Stützmauer "Sarasinpark"	Ersatz	GR	25.09.2018	75'500	67'655		7'845
Pfaffenlohnweg	Ersatz	GR	09.02.2016	86'400	67'152		19'248
Paradiesstrasse, äussere Baselstrasse-Gatterweg	Ersatz	GR	25.10.2016	85'300	73'048	5'159	12'252
Landauer, Hartplatz **	Ersatz	14-18.118.01	26.04.2017	358'189	357'804		385
Pausenhof Burgstrasse	Neu	GR	12.09.2017	138'000	132'210	1'202	5'790
Garbenstrasse	Ersatz	14-18.144.01	20.12.2017	402'000	309'040	58'559	92'960
Anschluss an den Telefonverbund ZID	Ersatz	GR	30.01.2018	110'000	92'030	29'587	17'970
K-Netz, Netzwerkerweiterungen, Node/Verstärker, Bau	Ersatz	Budget 19		530'000	74'252	74'252	455'748
Ducato-1	Ersatz	GR	15.05.2018	43'080	43'080	43'080	0
Panda-1	Ersatz	Budget 19		35'000	16'100	16'100	18'900
Navara-1	Ersatz	GR	12.02.2019	79'455	79'455	79'455	0
Kompaktkehrmaschine MFH-3	Ersatz	GR	23.07.2019	167'427	167'427	167'427	0
Noch laufende, bzw. beendete Projekte							
Lüscherhaus, Sanierung Aussenhülle	Ersatz	GR	07.08.2018	162'500	128'013		34'487
Heizungssanierung Grendelgasse 19-21	Ersatz	GR	11.06.2019	193'000	168'147		24'853
Schulraumprovisorium Essiganlage, Essigstrasse	Ersatz	14-18.071.01	04.11.2015	550'000	451'251		98'749
Haustechnische Sanierung Reithalle Wenkenhof	Ersatz	18-22.007.01	27.02.2019	2'460'000	196'587		2'263'413
Berower Villa, Renovation Restaurant	Ersatz	GR	18.06.2019	191'168	191'168		0
Sportanlage Grendelgasse, Sanierung Duschen	Ersatz	GR	04.09.2018	110'923	111'461		-538
Schulhaus Hebel Umgestaltung Biotop zu Spielplatz	Ersatz	GR	12.02.2019	84'150			84'150
Meierweg, Kilchgrundstr. - Bettingerstr.	Ersatz	10-14.070.01	15.02.2011	1'427'000	9'445		1'417'555
Störklingasse *	Neu	GR	24.09.2013	19'000	42'066	-5'147	-23'066

Verpflichtungskredite, Anlagen und nicht aktivierbare Projekte mit separaten Vorlagen

Alle Beträge in CHF

Objekt Bezeichnung	Art	Kreditrahmen			getätigte Investitionen/Anlagen bzw. Ausgaben		Projektstand Unter- / Überschreitung
		Vorlage-Nr.	vom	Betrag	Total -->	davon im 2019 aktiviert	
1	2	3	4	5	6	7	8
Verwaltungsvermögen							Minus = Überschreitung
Noch laufende, bzw. beendete Projekte (Fortsetzung)							
Steingrubenweg, Bäumlweg-Wendeplatz	Ersatz	10-14.191.01	26.06.2013	2'802'000	1'652'452		1'149'548
Äussere Baselstrasse *	Ersatz	10-14.179.01	24.04.2013	6'730'000	5'747'755	550'184	982'245
Baselstrasse/Lörracherstrasse	Ersatz	14-18.007.01	24.09.2014	1'038'000	1'050'905	70'000	-12'905
Doppelkindergarten Paradiesstrasse, inkl. Projektierung*	Neu	14-18.070.01	04.11.2015	3'951'000	3'867'655	316'282	83'345
Photovoltaikanlage Oberdorfstrasse 21/25*	Neu	14-18.079.01	06.04.2016	831'000	779'733	62'371	51'267
Photovoltaikanlage Oberdorfstrasse 21/25*	Ersatz	14-18.079.01	06.04.2016	734'000	779'733	62'371	-45'733
Rebenstrasse	Ersatz	GR	25.10.2016	77'800	21'338	16'085	56'462
NEST-Refactoring	Ersatz	14-18.129.01	25.10.2017	570'240	287'959.95	67'583	282'280
Neukonzeption Museum, inkl. Projektierung *)	Ersatz	18-22.010.01	28.11.2018	3'955'000	55'019	-276'182	3'899'981
Neubau Doppelkindergarten Siegwaldweg Wettbewerb	Neu	14-18.126.01	28.09.2017	210'000	216'932		-6'932
Rüchliweg, Rauracherstr.-Blutrainweg	Ersatz	14-18.087.01	06.04.2016	694'000	394'321	72'722	299'679
Rüchliweg, Blutrainweg-Wendeplatz	Ersatz	14-18.063.01	02.03.2016	275'000	206'586	2'123	68'414
Blutrainweg, Rüchliweg-Schäferstrasse	Ersatz	14-18.063.01	02.03.2016	891'000	631'003	181'272	259'997
Am Hang, Rütiring bis Wendeplatz	Ersatz	18-22.013.01	28.11.2018	812'000	335'296	324'386	476'704
Essigstrasse, Kilchgrundstrasse-Pfaffenlohbrücke	Ersatz	18-22.012.01	28.11.2018	652'000	347'754	338'309	304'246
PV-Anlage Grendelmatte	Neu	GR	16.04.2019	180'000	9'633	9'633	170'367
Neubau Doppelkindergarten Siegwaldweg Vor-/Bauprojekt	Neu	GR	26.02.2019	198'000	76'358	76'358	121'642
Baselstrasse, Bettingerstrasse-Rössligasse OeB	Ersatz	GR	04.04.2017	58'699	55'000	55'000	3'699
Sportanlage Grendelmatte, Sanierung Hauptfeld	Ersatz	ER	04.02.2020	743'000	17'250	17'250	725'750
Zwischentotal Investitionen des Verwaltungsvermögens						2'691'619	14'628'279
davon Neuinvestitionen 2019		654'722.53	davon Ersatzinvestitionen 2019		2'036'896.09		
abzüglich Verkaufserlöse Grundstücke, Eintauscherlöse Fz, Rückzahlungen Darlehen						-176'950	
Zwischentotal I Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens (vergl. Investitionsrechnung)						2'514'669	
* erhaltene Anteile Dritter verrechnet **) inkl. Teuerung							
Finanzvermögen							
Käufe							
Kauf Parzelle RF 89, Steingrubenweg	Neu	GR	26.02.2019	15'250	15'250	15'250	0
Kauf Parzelle RB 887, Ritterweg/Schlipfweg	Neu	GR	26.02.2019	11'150	11'150	11'150	0
Zwischentotal II Anlagen des Finanzvermögens						26'400	145'000
davon Neuinvestitionen 2019		26'400.00	davon Ersatzinvestitionen 2019		0.00		
A. Gesamttotal der Nettoinvestitionen (Total I und Total II)						2'541'069	14'773'279
davon Neuinvestitionen 2019		681'122.53	davon Ersatzinvestitionen 2019		2'036'896.09		

Übersicht über die im 2019 getätigten werterhaltenden Instandsetzungsinvestitionen

Für diese Investitionen wurden die entsprechenden Instandsetzungsrückstellungen aufgelöst.

Instandsetzungsarbeiten in Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	795'968
Instandsetzungsarbeiten in Liegenschaften des Finanzvermögens	155'400
B. Total der getätigten werterhaltenden Instandsetzungsarbeiten mit Entnahmen aus der ISR	951'368

Gesamtrekapitulation (Investitionen/Anlagen 2019)

A. Gesamttotal der Investitionen des Verwaltungsvermögens und Anlagen des Finanzvermögens	2'541'069
B. Total der getätigten werterhaltenden Instandsetzungsarbeiten mit Entnahmen aus der ISR	951'368
Gesamttotal der Nettoinvestitionen	3'492'437

(Total der Zeilen A. und B.)

7.4 Im 2019 abgerechnete Investitionen und Anlagen in der Kompetenz des Einwohnerrats

Unter den abgerechneten Projekten befinden sich solche, deren Abrechnungen gemäss § 41 der Finanzhaushaltsordnung dem Einwohnerrat zur Kenntnis zu bringen sind. Zu folgenden Krediten liegt die Abrechnung per 2019 vor:

Vorlage Nr.	Text	Genehmigter	Abgerechneter	Unter- / Überschreitung (inkl. Beiträge von Dritten) Minus = Überschreitung
		Betrag CHF (inkl. Teuerung)	Betrag CHF	
06-10.038	Sandreuterweg / Mohrhaldenstrasse	1'324'000	897'865	426'135
10-14.191.01	Paradiesstrasse, Burgweg-Meierweg	354'000	335'658	18'342
10-14.235.01	Hackbergstrasse	1'617'000	1'287'312	329'688
14-18.118.01	Landauer, Hartplatz (inkl. Teuerung)	358'189	357'804	385
14-18.144.01	Garbenstrasse	402'000	309'040	92'960
14-18-133.01	Umbau Bauernhof Maienbühl	520'000	481'078	38'922

V. Personelle Ressourcen, Strukturkosten und interne Querleistungen

1 Personelle Ressourcen im Überblick

1.1 Personalbestand Anzahl Mitarbeitende und Vollzeitäquivalent (FTE)

	Soll 2019 (Budget 2019 = ohne Zeilen mit Fussnoten)		Ist 2019 bewilligte Stellen per 31.12.2019		besetzte Stellen am 31.12.19 Anzahl HC (Headcount)	Δ Anz Stell en
	Anzahl Stellen	FTE	Anzahl Stellen	FTE		
Kernbestand allgemeine Verwaltung						
Verwaltungsleitung	9	7.60	7	5.80		-2 Verschiebung zu B&F.
Generalsekretariat	10	6.35	11	6.85		1 1 temporäre Aufstockung
Publikums- und Behördendienste	24	15.40	27	17.10		3 1 Verschiebung von KFS, 1 zus. Kundenzentrum, 1 zus. Hauswartung
Finanzen	24	20.10	24	20.40		0
Bau, Mobilität und Umwelt	20	18.40	20	18.10		0
Werkdienste	70	64.35	70	64.15		0
Kultur, Freizeit und Sport	74	29.44	74	29.33		0 1 Verschiebung zu P&B, 1 zus. Sammlungsbetreuung Museum
Bildung und Familie	16	8.62	40	21.71		24 14 Übernahme Hauswarte Kanton, 9 int. Verschiebung, 1 zus. Schulverwaltung
Gesundheit und Soziales	23	18.90	24	19.10		1 1 zusätzlich Gruppenleitung Arbeitsintegration
Total Kernbestand allgemeine Verwaltung	270	189.16	297	202.54		
Kernbestand Primarstufe						
Schulverwaltung Schulhäuser	31	17.01	23	12.36		-8 Verschiebung zu B&F.
Lehrpersonen	254	161.75	257	164.78		3 Anzahl Lehrpers. gemäss Kinderzahl und Klassengrösse
Tagesstrukturen	72	28.61	75	32.78		3 Anzahl Lehrpers. gemäss Kinderzahl und Klassengrösse
Total Kernbestand Primarstufe	357	207.37	355	209.92		
Total Kernbestand	627	396.53	652	412.46		
Spezialstellen						
Lernende	13	12.60	15	14.40		2 -1 KV, 3 zus. Betriebsunterhalt EFZ, Sozialpädagogik, Informatik
Praktika Verwaltung	5	4.60	2	1.80		-3
Praktika Integrationsklasse / VM	6	4.80	6	4.07		0
Praktika Tagesstrukturen	7	6.80	10	10.00		3
Praktika Schulen	10	9.05	8	6.34		-2
Arbeitsintegration	16	14.30	22	17.20		6
Total Spezialstellen	57	52.15	63	53.81		
Total inkl. Spezialstellen	684	448.68	715	466.27	693	

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Personen enthält die Gesamtpersonenstatistik (aktive Personen im Lohnsystem) weitere Personengruppen: 51 privatrechtliche Anstellungen (z. B. Aushilfen, Arbeitsspitzen, Stundenlöhne ausserhalb Kernbestand), 71 freie Stellvertretungen (Lehrpersonal), 5 Hauswarte im Nebenamt; 6 Auftragsmandate (z. B. Orgeldienst, Ortsbildkommission, Spitalarchiv); 1 Bürgerratsschreiber (Weiterbelastung an Bürgergemeinde), 148 Einwohnerrat/Schulrat/Kommissionen, 7 Gemeinderat. Dies ergibt ein Total von 980 Personen, die vom Fachbereich Personal bewirtschaftet werden.

*1 Die Budgetierung der Löhne der Lehrpersonen (inkl. Betreuungspersonen) und beim Personal der Tagesstrukturen ist von der Anzahl Kinder abhängig und basiert daher auf dem sog. Unterrichtslektionendach (ULD) oder auf den konkreten Fallzahlen. Die hier ausgewiesenen Personen und FTE sind die IST-Werte per Stichtag 30. September 2018 des Schuljahrs 2018/2019.

*2 Diese Kategorie wird im Budget als Frankenbetrag budgetiert und als FTE nur in den IST-Jahren ausgewiesen. Die hier ausgewiesenen Personen und FTE sind die IST-Werte per Stichtag 30. September 2018.

Erläuterungen zur FTE-Tabelle auf Seite 26

Der Personalbestand wird in Vollzeitäquivalenten (Abkürzung «FTE», Full Time Equivalent) und Anzahl Personen (Abkürzung «HC», Headcount) ausgewiesen. Die in der FTE-Tabelle ausgewiesenen FTE entsprechen den Stellen im Kernbestand aller unbefristet angestellten Mitarbeitenden im Stunden- und Monatslohn. Anhand des Vollzeitäquivalents kann die gesamte Personalkapazität einer Abteilung ausgewiesen werden, unabhängig von den unterschiedlichen Voll- oder Teilzeitmodellen der einzelnen Mitarbeitenden. Die FTE-Summe jeder Abteilung setzt sich zusammen aus verschiedenen Arbeitsplätzen des Kernbestands, die mit unterschiedlichen Prozentsätzen ihrer Arbeitszeit zugewiesen sind. Eine Hundertprozent-Vollzeitstelle im Kernbestand wird als ein Vollzeitäquivalent (FTE) ausgewiesen. Beispiel: 1,5 FTE entsprechen 150 Stellenprozenten eines Bereichs. Für diese 1,5 FTE können mehrere Mitarbeitende (HC) angestellt werden.

1.2 Personalkosten der Gemeinde

in TCHF	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Bereich des Verwaltungsleiters	-1'338	-1'291	-1'313
Bereich der Generalsekretärin	-1'211	-1'253	-1'179
Publikums- und Behördendienste	-2'164	-2'334	-1'998
Finanzen	-2'912	-3'110	-3'054
Bau, Mobilität und Umwelt	-2'856	-2'920	-2'776
Werkdienste	-7'501	-7'602	-7'509
Kultur, Freizeit und Sport	-3'975	-4'158	-3'910
Bildung u Familie	-30'448	-32'965	-30'613
Gesundheit und Soziales	-3'253	-3'499	-3'431
Rückvergütungen Versicherungsleistungen ¹⁾			170
Total Verwaltung	-55'658	-59'132	-55'613
Allgemeine Personalkosten	-537	-509	-572
Total Personalkosten	-56'195	-59'641	-56'185
Oben enthaltene Entlastungen aus Taggeldfonds	-1'317	-1'307	-840
Kontrolltotal Personalaufwand in der Erfolgsrechnung	-57'512	-60'948	-57'025

¹⁾ Im Budget pauschal eingestellt; im Ist jeweils den Abteilungen/Kostenstellen individuell gutgeschrieben

Die Tabelle mit den Personalkosten pro Abteilung zeigt die effektiv verbuchten Gehälter pro Abteilung. Alle Mitarbeitenden sind jeweils einer Abteilung zugeordnet, unabhängig davon, auf welche Produkte die effektiv verrechneten Stunden geleistet wurden. Per 1. Januar 2019 betrug die Lohnsteigerung 1,1 %. Im Budget 2019 waren 0,0 % hinterlegt.

Die markante Überschreitung der budgetierten Personalkosten von rund 3,5 Mio. Franken ist hauptsächlich auf zwei Gegebenheiten zurückzuführen. Einerseits war im Budget 2019 die Steigerung von 1,1 % (rund 0,6 Mio. Franken) die per 1. Januar 2019 ausgeglichen wurde, nicht berücksichtigt und andererseits ist in der Abteilung Bildung und Familie eine Abweichung von 2,5 Mio. Franken zu verzeichnen. Die Mehrkosten sind bei den Lehrpersonen und Stellvertretungen aufgrund des Wachstums der Kinderzahlen, bei der Schulverwaltung durch die Übernahme der Hauswarte (waren bisher als Sachkosten budgetiert) und der zusätzlichen Stelle des Leiters Schulverwaltung entstanden.

2 Allgemeine Overheadkosten (Strukturkosten)

2.1 Übersicht über die Overheadkosten

	IST 2019		IST 2018
	Externe Kosten / Erlöse (unmittelbar geldwirksam)	Interne Kosten / Erlöse (nicht unmittelbar geldwirksam)	Total allg. Struktur- kosten
Minusbeträge = Kosten / Plusbeträge = Erlöse (in TCHF)			Total allg. Struktur- kosten
1 Personalkosten	-5'721		-5'721
2 Rechtsgutachten / Expertenaufträge	-88		-88
3 Informatik (Software+Hardware+Wartung)	-609		-609
4 Übrige Infrastruktur	-188		-188
5 Rechnungsrevision	-51		-51
6 Dienstleistungen/Lieferungen von Dritten	-540		-540
7 Diverse interne Belastungen / Erlöse		38	38
8 Abschreibungen (Informatik, übrige Investitionen)		-76	-76
9 Liegenschaften Verwaltungsvermögen			
- Sachkosten laufender Jahresunterhalt	-583		-647
- Sachkosten ausserord. Unterhalt	-1'527		-1'206
- Entnahme aus Instandsetzungsrückstellung		1'527	1'206
- Stundenleistungen des Gemeindepersonals	-615		-398
- Belastung kalkulatorische Zinsen		-3'208	-3'202
- Mieteinnahmen von Dritten	772		725
- Übrige Kosten und Erlöse		172	156
- Zuweisung Instandsetzungsrückstellung		-5'624	-5'557
- Einnahmen der intern belasteten Mieten		9'207	9'117
Total Liegenschaften Verwaltungsvermögen			121
Total allgemeine Overheadkosten der Gemeinde	-9'150	2'036	-7'114
			-6'864

Der Gesamtbetrag von 7,114 Mio. Franken wird gemäss § 17a der Finanzhaushaltordnung den Produktgruppen zugeordnet.

Die relevanten Veränderungen zu den Zeilen 1 bis 9 der Tabelle werden nachfolgend einzeln kommentiert.

Zahlen in Mio. Franken	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Overheadkosten der Gemeinde	-7.6	-6.9	-7.1	-7.1

2.2 Veränderungskommentare zu den Overheadkosten

2.2.1 Kurzkomentare zur Tabelle auf Seite 28.

1. Personalkosten

Hier werden die allgemeinen Personalkosten des gesamten Gemeindepersonals sowie die «Rest»-Lohnkosten der Querdienstleistungen gebucht. Die Querdienstleistenden (z. B. Verwaltungsleiter, Generalsekretärin, Fachbereiche Controlling, Recht, Kommunikation, Buchhaltung, Hochbau, Weibeldienste, Zentralsekretariat) erfassen - wie alle Mitarbeitenden der Gemeinde - ihre Arbeitszeit, die sie für Produkte oder Projekte arbeiten. Nach Abzug dieser produktbezogenen Leistungen verbleibt eine sich jährlich verändernde Restgrösse als Strukturkosten bestehen.

2. Rechtsgutachten/Expertenaufträge

Hier werden zum Beispiel (Vor-)Studienaufträge, Aufträge an spezialisierte Experten sowie Gutachten und Mandate (z. B. Fachanwälte) verbucht, soweit sie nicht einer Produktgruppe zugeordnet werden. Im Jahr 2019 wurden insbesondere Kosten für die PRIMA-Systemüberprüfung, Fachgutachten, sowie Anwaltsmandate verbucht.

3. Informatikkosten für Software, Hardware und Wartungsverträge

Die relevanten Veränderungen im Bereich Informatik betreffen die Wartungskosten der Software Abacus/ISE, die Einführung der Software OneOffixx für das Vorlagenmanagement in der Verwaltung sowie für Anpassungen in der IT-Infrastruktur.

4. Übrige Infrastruktur

Unter dieser Position sind Kosten für Versicherungen, Kopierer, Drucker, Scanner, Büromobilen, Fahrzeuganteile etc. verbucht, wenn sie der gesamten Verwaltung dienen. 2019 wurde die verursachergerechte Verrechnung der Dienstfahrzeuge angepasst.

5. Rechnungsrevision

Die Kosten für die externe Revisionsgesellschaft bewegen sich auf dem Vorjahresniveau.

6. Dienstleistungen/Lieferungen von Dritten

Die Zunahme der Kosten im 2019 ist unter anderem auf die Kosten für die Umgestaltung des Dorfplatzes mit Sonnenschirmen zurückzuführen. Die Ausgaben sind im Bereich übriger und baulicher Unterhalt enthalten.

7. Diverse interne Belastungen und Erlöse (netto)

Diese Sammelposition enthält vor allem Belastungen der einzelnen Verwaltungsteile für interne Mieten und interne Zinsen, ferner Erlöse aus den Produkten verrechneter Gemeinkostenzuschlägen. Zusätzlich erfasst wurde auch die Entlastung «Gemeinkosten-Zuschlag interne Dienste» von 15 %.

8. Abschreibungen

Im Bereich IT-Infrastruktur wurden grössere Investitionen vorgenommen, in den Bereichen ZID und Telefonverbund des Kantons. Diese Investitionen begründen den Anstieg der Abschreibungen.

9. Kosten und Erlöse der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Aufgrund des Zuwachses der verwaltungsinternen Leistungsbezüge im Rahmen des gesteigerten Unterhalts hat sich das Ergebnis der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens um rund TCHF 70 verringert.

3 Tätigkeitsbericht der Querdienstleister

3.1 Bereich Verwaltungsleiter

Beim Verwaltungsleiter war die erste Jahreshälfte geprägt durch den gesundheitsbedingten Ausfall des Generalsekretärs und der Vakanz in der Leitung Fachbereich Personal. Neben dem eigenen Tagesgeschäft und den verschiedenen Stellvertretungsleistungen führte der Verwaltungsleiter im Auftrag des Gemeinderats mit externer Unterstützung die Rekrutierungsverfahren durch, die im Frühjahr 2019 mit der Gewinnung einer neuen Generalsekretärin per 9. September 2019 und einem neuen Leiter Fachbereich Personal per 5. August 2019 erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Mit der Wiederbesetzung dieser zentralen Stellen und der im Zuge der Einarbeitung eintretenden sukzessiven Entlastung wurden die Voraussetzungen u. a. für die Übernahme der Projektleitung und die damit verbundene Arbeit am Projekt Systemüberprüfung PRIMA geschaffen, welches in der zweiten Jahreshälfte 2019 Fahrt aufnahm bis hin zur Einsetzung der einwohnerrätlichen «Spezialkommission Neues Steuerungsmodell» (SpezKo NSR) im November 2019, die das Projekt seither für den Einwohnerrat begleitet. Im Herbst 2019 führte der Verwaltungsleiter eine zweitägige Retraite mit der Erweiterten Geschäftsleitung (EGL) durch. Thema der Retraite waren die Werte für die Zusammenarbeit mit dem Ziel, einen gemeinsamen Verhaltenskodex/Code of Conduct für die Gemeindeverwaltung zu entwickeln. Das Thema drängte sich einerseits auf wegen der Wiederbesetzung der erwähnten Schlüsselpositionen, andererseits bildete das Thema die nahtlose Fortsetzung des Themas aus dem Vorjahr, als sich die EGL mit den personalpolitischen Grundsätzen und den Führungsrichtlinien befasste. Die Arbeiten am Verhaltenskodex/Code of Conduct werden im 2020 fortgeführt zur breiten Abstützung und Verankerung in der ganzen Gemeindeverwaltung.

3.1.1 Fachbereich Personal

Der Fachbereich Personal hat im Berichtsjahr eine neue Leitung erhalten. Nach dem Austritt der Vorgängerin Ende Januar 2019 und einer längeren Vakanz hat der neue Leiter Fachbereich Personal am 5. August 2019 seine Stelle angetreten. Gerade die Phase der Vakanz stellte den Betrieb vor grosse Herausforderungen, die durch Mehreinsatz und Stellvertretungsleistungen im Team des Fachbereichs Personal und mit tatkräftiger Unterstützung anderer Bereiche der Verwaltung so weit bewältigt werden konnten, indem das Tagesgeschäft mit den verschiedenen Aufgaben im Bereich Personal von der Personalrekrutierung bis zur Personalfreisetzung zeitgerecht erledigt wurden. Der neue Leiter Fachbereich Personal steht vor der Herausforderung, neben der Sicherstellung der verschiedenen Dienstleistungen aus dem Tagesgeschäft den Fachbereich neu aufzustellen (Betreuungsquote-, Struktur- und Prozessanpassungen) und die schon länger erforderlichen und aus Ressourcengründen immer wieder zurückgestellten Entwicklungsschritte nun endlich an die Hand zu nehmen, wozu bis zum Jahresende erste Arbeiten bereits aufgenommen wurden. Die ersten Schlüsselprojekte wurden definiert und werden sukzessive nach Dringlichkeit umgesetzt.

3.1.2 Fachbereich Controlling

Der Fachbereich Controlling hatte im Jahr 2019 die gewohnten Planungs-, Kontroll-, Beratungs- und Steuerungsarbeiten im Jahreszyklus zu bewältigen. Er unterstützte als betriebswirtschaftlicher Dienstleister die Führungsverantwortlichen aller drei Ebenen bei der Vorbereitung, Terminierung, Durchführung, Finalisierung und Interpretation der Geschäftsberichte, Budgets, Zwischenberichte sowie bei den externen Revisionsarbeiten. Unterjährig werden jeweils zahlreiche Auswertungen/Analysen und Rechenschaftsberichte bereitgestellt – häufig auch in Form von kurzfristigem Troubleshooting. Der Fachbereich Controlling führt und aktualisiert mit den Produktgruppenverantwortlichen den Stand der Globalkredite. Der Fachbereich Controlling ist eines der zentralen Bindeglieder innerhalb der Gemeinde und wirkt sowohl als Initiator als auch Moderator. Im 2019 wurde zudem der Risikomanagement-Jahreszyklus 2019/2021 eingeleitet. Unter

Mitarbeit des Fachbereichs Controlling wird laufend an der Verbesserung von Abläufen und Auswertungen gearbeitet. Insbesondere konnten im vorliegenden Geschäftsbericht 2019 einige Anregungen der Revisionsstelle umgesetzt werden und verschiedene Berichte (Geldflussrechnung, Finanzierungsrechnung, Tabelle der Mitarbeitenden und eine Liste der Beteiligungen) modernisiert, bzw. erstmals ausgewiesen werden.

3.2 Bereich Verwaltungsleiter Abteilungen

3.2.1 Werkdienste

Auch im zweiten Betriebsjahr fand der Recyclingpark im Werkhof grossen Anklang. Die Besucherfrequenz wurde sogar leicht gesteigert. Insgesamt nutzten 6'456 (Vorjahr: 6'408) Kundinnen und Kunden die Entsorgungsmöglichkeit. Die durchschnittliche Anzahl Entsorgungen an den sechs geöffneten Samstagen gingen jedoch auf jeweils 46 (Vorjahr: 70) zurück. Vermutlich ist diese Entwicklung darauf zurückzuführen, dass es in der Bevölkerung bewusster geworden ist, dass nicht nur wie früher am letzten Samstag im Monat entsorgt werden kann, sondern während des ganzen Jahres von Montag bis Freitag. Die geführte Besucherstatistik zeigt auch, dass 2019 97 % der Besucherinnen und Besucher aus Riehen und 2,3 % aus Bettingen stammten.

Die Beendigungen der Bauarbeiten auf der Achse Aeussere Baselstrasse/Lörracherstrasse und den damit verbundenen Umleitungen haben zu einer Beruhigung der Arbeitssituation im Bereich der Ortsreinigung und der Abfuhr geführt. Die Aufgaben wurden planbarer und die Störfaktoren durch stetig wechselnde Voraussetzungen viel geringer. Die baulichen Neuerungen führten auch zu einem verbesserten Reinigungseindruck verbunden mit einem schonungsvolleren Einsatz der Strassenreinigungsmaschinen bedingt durch den Wegfall des Baustellendecks.

Wie im Vorjahr sorgte die Trockenheit im gärtnerischen Umfeld für eine spezielle Herausforderung. Für das Giessen der Grünbereiche mussten wiederum mehr eigene und fremde Ressourcen eingesetzt werden. Da auch zukünftig mit mehr Trockenperioden gerechnet werden muss, muss diesem Aspekt vermehrt Rechnung getragen werden.

Aufgrund von Lieferverzögerungen wurde die Beschaffung des Magazin-Kastenwagens nicht wie vorgesehen 2018, sondern erst im Februar des Berichtsjahrs vollzogen. Alle im Politikplan 2019 aufgeführten Ersatzbeschaffungen konnten wie geplant umgesetzt werden.

3.2.2 Weibeldienste

Nach Pensionierung eines Mitarbeiters bei den Weibeldiensten und Einarbeitung eines neuen Mitarbeiters als stellvertretender Gemeindeweibel wurde das Team durch gesundheitliche Absenz des Teamleiters sehr stark gefordert. Dank sehr grossem Engagement und Flexibilität des Teams und mit der Unterstützung der Hausdienste konnten die Arbeitsabläufe eingehalten und die vielseitigen Aufgaben erfüllt werden. Die Schwerpunkte lagen im Geschäftsjahr bei Dienstleistungen zugunsten der Gemeinde, der Politik sowie der externen und internen Kundschaft. Dies sind u. a. der gesamte interne und externe Postbetrieb sowie Kopier- und Bindearbeiten für die Verwaltung und die Aussenstellen. Zudem ermöglicht der Weibeldienst mit seiner Unterstützung einen reibungslosen Ablauf von Veranstaltungen. Der Bürgersaal wurde im Berichtsjahr zur Nutzung von Anlässen der Gemeindeverwaltung, der Schulen, der Politik, von Riehener Vereinen sowie auch von externer Kundschaft stark genutzt, so beispielsweise vom Schweizerischen Roten Kreuz des Kantons Basel-Stadt, welches in unserer Landgemeinde ihre Generalversammlung durchführte. Weiter wurden die traditionellen Jubilarenbesuche (im 2019 rund 130 Besuche) zur grossen Freude der Riehener Jubilarinnen und Jubilare durchgeführt. Die Beliebtheit dieses Engagements in der Bevölkerung ist weiterhin sehr gross.

3.2.3 Hausdienste

Die Hausdienste der Abteilung Publikums- und Behördendienste erhöhten zu Beginn des Jahres 2019 die Zutrittssicherheit des Gemeindehauses durch ein neues Schliessregime, welches sich von Beginn an gut einspielte. Im Geschäftsjahr stand die weiterführende Professionalisierung der Hausdienste zu einem «Facility Dienstleister» im Fokus. Der Leiter konnte seine Prüfung zum «Diplomierten Leiter in Facility Management» erfolgreich abschliessen. In seiner Diplomarbeit zeigt er auf, dass in der Entwicklung zu einem Kompetenzzentrum für «Facility Service» ein grosses Potenzial für die Gemeindeverwaltung Riehen steckt. Die Einbindung der Abteilungen bereits während der Diplomarbeit machte es sodann auch möglich, dass auf Ende 2019 bereits erste Vereinbarungen umgesetzt werden konnten. Mit der Finanzabteilung wurde die Übernahme der Führungsverantwortung der nebenamtlichen Hauswarte sowie der operativen Verantwortung in der Alterssiedlung «Drei Brunnen» sowie Teilbereiche der Liegenschaften in der Lörcherstrasse/Brünnlirain vereinbart. Bei der Abteilung Gesundheit und Soziales wurde für die Alterssiedlung «Drei Brunnen» eine bedarfsgerechte Unterstützung mit «Facility Service» vereinbart. Um die Professionalisierung des «Facility Managements» der Gemeinde Riehen weiter voranzubringen, vergleichbare Qualität und Standards einzuführen sowie Synergien zu nutzen, wurde die unterstützende Stelle «Leiter Hauswartung» geschaffen und erfolgreich besetzt. Aufgrund der Erweiterung der Aufgaben der Hausdienste und der vermehrten Einsätze in Aussenstellen wurde zur Erkennung der Mitarbeitenden des Teams eine einheitliche Bekleidung eingeführt. Die Aufschaltung einer zentralen Hausdienstnummer, auf deren die Hausdienste werktags von 7.00 – 18.00 Uhr erreichbar sind, entspricht den vielseitigen Bedürfnissen der internen und externen Kunden. Für das Geschäftsjahr 2019 ist abschliessend anzufügen, dass der erste Lernende Fachmann Betriebsunterhalt EFZ seine Ausbildung erfolgreich abschliessen konnte und die neue Lehrstelle wieder mit einem engagierten Lernenden besetzt werden konnte.

3.2.4 Projekte und Informatik

Im Informatikbereich erfolgte der Abschluss der Erneuerung der kompletten IT-Infrastruktur sowie die Integration des Telefonverbunds in die Zentralen Informatikdienste des Kantons (ZID). Im Rahmen der generellen Projektarbeit unterstützte der Bereich die Tätigkeiten im Verwaltungsbetrieb zur Digitalisierung der Verwaltungsprozesse, insbesondere in den Projekten elektronische Geschäftsverwaltung «eGever», Systemüberprüfung «Prima», «NEST» in der Fachstelle Steuern, sowie im Projekt «Abalmmo» in der Fachstelle Immobilien. Im Rahmen der IKS-Arbeiten wurden die Prozesse in der Abteilung Gesundheit und Soziales sowie in der Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt weiter dokumentiert und mit den entsprechenden Kontrollaktivitäten beschrieben. Hinsichtlich des in der Verwaltung im 2019 durchgeführten Datenschutz-Audits durch den kantonalen Datenschutzbeauftragten wurden sämtliche Aktivitäten durch den Fachbereich koordiniert.

3.2.5 Hochbau und Tiefbau

Der *Fachbereich Hochbau* hat als Querdienstleister im Wesentlichen folgende Projekte bearbeitet oder begleitet:

- Neubau Doppelkindergarten am Siegwaldweg: Vor- und Bauprojekt, generelles Baubeglehen
- Machbarkeitsstudie Raumerweiterungen Hebelschulhaus und Kindergarten Langenlängeweg
- Konzepte für Raumprovisorien auf Schularealen Hebel und Wasserstelzen
- Neukonzeption Museum: Ausführungsprojekt, Ausführungsplanung und Ausschreibungen
- Haustechnische Sanierung Reithalle Wenkenhof: Ausführungsplanung und Ausschreibungen
- Gesamtanierung Schulhaus Wasserstelzen: Machbarkeit mit Untersuchung Erdbebenertüchtigung für Leistungsausschreibung im 2020
- Bauprojekt mit Kostenvoranschlag für Sanierung Erlensträsschen 10
- Tragwerksuntersuchungen AEH Liegenschaften Rainallee und Wendelinsgasse, Sanierungskonzept
- Wettbewerbsbegleitung Sanierung Landpfundhaus Bäumlweg inkl. Organisation Ausstellung
- Planung und Realisierung ehemaliges Biotop Pausenplatz Schulhaus Hebel
- Raumbedarf Gemeindehaus, Planung neuer Büros im Zentrumsgebäude Niederholz

Zudem sind Mitarbeitende des Fachbereichs Hochbau in der Ortsbildkommission und der Energiekommission vertreten sowie für die Auszahlung von Subventionsbeiträgen für bauliche Massnahmen an denkmalgeschützten Bauten und Anlagen verantwortlich.

Der *Fachbereich Tiefbau* hat 2019 keine Querdienstleistungen bezüglich der baulichen Erneuerung von Sportanlagen erbracht.

3.3 Bereich Generalsekretariat

3.3.1 Generalsekretärin

Bis zum Stellenantritt der neuen Generalsekretärin im September des Berichtsjahrs mussten verschiedene Aufgaben an Stellvertreterpositionen abgegeben werden. Die involvierten Mitarbeitenden haben dabei sehr gute Arbeit geleistet. Der Herbst und das Jahresende standen sodann ganz im Zeichen der Einarbeitung der neuen Generalsekretärin.

3.3.2 Fachbereich Recht

Gesetzgebung: Es wurden die Änderungen der Schulvereinbarung Kanton-Bettingen-Riehen sowie des Schulvertrags Bettingen-Riehen rechtlich begleitet. Hinzu kamen Teilrevisionen der Schulordnung und der Steuerordnung sowie des Schul- und Lohnreglements. Zudem wurde das Gebührenreglement K-Netz aufgehoben.

Einsprachen und Rekurse: Im Berichtsjahr wurden 35 Einsprache- oder Rekursverfahren beim Gemeinderat bearbeitet (davon 22 Lohnrekurse von Mitarbeitenden mit pädagogischen Funktionen im Rahmen der Anpassung des Lohnsystems für diese Funktionen). Der Gemeinderat wies im Berichtsjahr 2 Rekurse ab und hiess 1 Rekurs gut. Ausserdem konnten 5 Verfahren abgeschrieben werden. Ende 2019 waren noch 27 Rekurse vor dem Gemeinderat hängig (davon 22 Lohnrekurse, die Ende Berichtsjahr sistiert waren). Die Schulkurskommission Bettingen/Riehen behandelte 2 Rekurse (1 Abweisung, 1 Abschreibung). 3 Rekursentscheide des Gemeinderats waren Anfang Berichtsjahr beim Appellationsgericht hängig. Alle 3 Rekurse wurden abgewiesen. 1 Rekurs wurde vom Bundesgericht abgewiesen (Rekurs gegen Zonenplan).

3.3.3 Fachbereich Kommunikation

Mit knapp 100 Medienmitteilungen wurde sichergestellt, dass eine regelmässige Information über aktuelle Geschäfte der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats online und in der «Riehener Zeitung» sowie in anderen regionalen und sozialen Medien erfolgt ist.

Im Rahmen der Digitalisierung der verwaltungsinternen Arbeit war ein Schwerpunkt des Fachbereichs die Erstellung der internen Schulungsunterlagen. Durch die krankheitsbedingte Abwesenheit des Generalsekretärs fielen im Berichtsjahr viele Stellvertretungsaufgaben an.

Daneben wurde täglich dem Grundauftrag, nämlich der kommunikativen Begleitung von diversen Projekten und der Unterstützung der Abteilungen sowie die Aktualisierung der elektronischen Plattformen, nachgekommen.

VI. Nachweise der Produktgruppen

Für die sieben Produktgruppen werden in diesem Kapitel die Leistungs- und Rechenschaftsberichte dargestellt.

Die Politikbereiche Gesundheit und Soziales sowie Mobilität und Versorgung enthalten die Rechenschaftsberichte über die gesamte Laufzeit der Leistungsaufträge (2016 bis 2019). Die übrigen Politikbereiche enthalten die Leistungsberichte für das Geschäftsjahr 2019.

Die Leistungs- und Rechenschaftsberichte der Produktgruppen sind wie folgt gegliedert:

- Kommentare und Zahlen der Produktgruppe
 - Auflistung der Produkte mit einer Kurzbeschreibung
 - Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe
 - Zahlen der Produktgruppe
 - Kommentar zum Globalkredit

- Kommentare und Zahlen der Produkte
 - Übergeordnete Informationen zum Produkt
 - Zahlentabelle des Produkts (nach Art der Kosten)
 - Abweichungen und Planänderungen des Produkts
 - Leistungsbericht des Produkts zu den Vorgaben und Zielen des Leistungsauftrags

1 Produktgruppe 1 Publikums- und Behördendienste, Leistungsbericht

Laufzeit des	01.01.2018 bis	Strategische Führung:	Hansjörg Wilde
Leistungsauftrags:	31.12.2021	Operative Führung:	Patrick Breitenstein

1.1 Produkte der Produktgruppe

1. **Wahlen und Abstimmungen:**

Sicherstellen der Abläufe und Infrastruktur zur Ausübung der Volksrechte. Auftragsgemässes Vorbereiten und Durchführen von eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Wahlen und Abstimmungen. Mitwirkung bei Weiterentwicklungen und deren Umsetzung.

2. **Einwohnerrat:**

Administrative, organisatorische und fachspezifische Dienste für den Einwohnerrat sowie für die einwohner-rätlichen Kommissionen. Bearbeiten, Finalisieren von parlamentarischen Vorstössen, Vorlagen und Berichten, Protokollführung, Nachvollzug der Beschlüsse zuhanden des Gemeinderats, Führen des Rats-sekretariats.

3. **Gemeinderat:**

Administrative, organisatorische und fachspezifische Dienste für den Gemeinderat sowie für die gemeinderät-lichen Kommissionen. Ausarbeiten von Berichten und Anträgen, Vollzug der Beschlüsse, Protokollführung.

4. **Publikumsdienste:**

Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung für die Bereiche Einwohnerdienste und Dokumentations-stelle. Anbieten von Dienstleistungen, Auskünfte und Beratung für die Einwohnerinnen und Einwohner, für das Gewerbe und für die Vereine unter Berücksichtigung gesteigerter Bedürfnisse im Bereich Online-An-gebot. Aufbau und Betreuung von Archivgut.

5. **Aussenbeziehungen:**

Pflege der gemeinde- und grenzüberschreitenden Kontakte sowie der Beziehungen zum Kanton.

6. **Öffentlichkeitsarbeit:**

Offene Informationspolitik sowie Imagepflege zur Positionierung Riehens nach innen und aussen. Präsen-tation Riehens als Ort mit hoher Lebenskultur in Form von Anlässen, Veranstaltungen, Podien etc.

7. **Sicherheit:**

Kontakte zu den Sicherheitsorganen auf kommunaler, kantonalen und eidgenössischer Ebene. Bearbeitung gemeinderrelevanter Sicherheitsthemen.

1.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe

Grundlage für die Produktgruppe 1 Publikums- und Behördendienste für das Berichtsjahr 2019 ist der Leistungs-auftrag der Produktgruppe 1 für die Jahre 2018 bis 2021, welcher vom Einwohnerrat mit einer Pauschalkürzung von 5 % bewilligt wurde. Im zweiten Geschäftsjahr der vierjährigen Laufzeit ging es darum, die Leistungen ge-mäss Auftrag umzusetzen sowie die Kostenentwicklung entsprechend der Kürzung weiterhin im Auge zu behal-ten.

1.3 Zahlen der Produktgruppe

(in TCHF)		Bewilligter Leist.Auftrag Kredit 18 - 21	
Leistungsauftrag 18 - 21	22.11.17	19'558	ER
1,4% Teuerung	01.01.19	206	ER
Total bewilligter Globalkredit 2018 / 21		19'764	

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten des LA für die Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Produkte:						
Wahlen und Abstimmungen	-402	-174	-83	-237	-165	-171
Einwohnererrat	-1'508	-820	-857	-807	-701	-839
Gemeinderat	-2'692	-1'230	-1'270	-1'288	-1'404	-1'422
Publikumsdienste	-1'473	-406	-541	-675	-798	-713
Aussenbeziehungen	-142	-104	-63	-61	-81	-81
Öffentlichkeitsarbeit	-2'603	-1'476	-1'463	-1'317	-1'286	-1'420
Sicherheit	-371	-182	-189	-181	-190	-202
Nettokosten (NK) Produkte	-9'191	-4'392	-4'466	-4'566	-4'625	-4'848
Kosten der Stufe Produktgruppe	-108	-9	-8	-46	-62	-53
NK Verantwortung Produktgruppe	-9'299	-4'401	-4'474	-4'612	-4'687	-4'901
Anteil an den Strukturkostenumlagen	-560	-295	-303	-275	-285	-284
Nettokosten des Politikbereichs	-9'859	-4'696	-4'777	-4'887	-4'972	-5'184

	2016	2017	2018	2019
Einwohnerzahl per Ende Jahr	21'001	21'336	21'448	21'443
Nettokosten pro Einwohner/-in (CHF)	210	210	215	219

(Berechnung: Zeile „NK Verantwortung der Produktgruppe“ geteilt durch Einwohnerzahl)

1.3.1 Kommentar zum Globalkredit

Der Einwohnererrat hat für den Bereich Publikums- und Behördendienste (Produktgruppe 1) den Leistungsauftrag für die Jahre 2018 bis 2021 mit einem Globalkredit in der Höhe von CHF 19'557'650 bewilligt. Für das Berichtsjahr 2019 wurden CHF 4'972'000 beansprucht. Dieser Betrag liegt 4,3 % unter Budgetierung, zu berücksichtigen ist allerdings die erfolgte Pauschalkürzung von 5 %.

1.4 Produkt Wahlen und Abstimmungen

Strategische Führung:

Hansjörg Wilde

Operative Führung:

Markus Meier

1.4.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Im Berichtsjahr wurde an drei Abstimmungsterminen über zehn kantonale und drei eidgenössische Vorlagen abgestimmt. Höhepunkt waren am 20. Oktober 2019 die eidgenössischen Wahlen und eine Regierungsrats-Ersatzwahl.

Aufgrund neuer Bestimmungen bei der Post mussten neue Umschläge und Stimmrechtsausweise eingeführt werden. Die Einführung verlief bis auf vereinzelte Ausnahmen ohne Probleme. Da die Stimmrechtsausweise neu auch gescannt werden, mussten die Abläufe angepasst werden.

1.4.2 Produktkosten Wahlen und Abstimmungen

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-298	-132	-46	-184	-114	-137
Leistungsverrechnungen	-106	-44	-37	-53	-53	-37
übrige interne Verrechnungen	0					
Gesamt-Kosten	-404	-176	-83	-237	-167	-174
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	2	2			2	3
Gesamt-Erlöse	2	2	0	0	2	3
Nettokosten (NK) Produkt	-402	-174	-83	-237	-165	-171

1.4.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Ausgaben im Bereich Wahlen und Abstimmungen liegen leicht unter Budgetierung, jedoch wie Erfahrungsgemäss geplant, deutlich unter dem Vorjahr, in welchem Gesamterneuerungswahlen durchgeführt wurden. Im Gegensatz zum Vorjahr fielen auf kommunaler Ebene keine Abstimmungen an.

Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Ausübung der Volksrechte als Ausdruck des politischen Willens der Bevölkerung soll im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben so einfach wie möglich erfolgen.**

Leistungsbericht

Kommunale Initiativen und Referenden gingen im Berichtsjahr nicht ein. Die Unterschriftenkontrollen für kantonale und eidgenössische Initiativen und Referenden wurden immer termingerecht und korrekt nach den gesetzlichen Vorgaben erledigt.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Wahlen und Abstimmungen werden auftragsgemäss und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben vorbereitet und durchgeführt. Die Ergebnisse aus Riehen werden beanstandungsfrei und entsprechend den Vorgaben zeitgerecht ermittelt.**

Leistungsbericht

Am 20. Oktober 2019 fanden die eidgenössischen Wahlen und eine Regierungsrats-Ersatzwahl statt. Die Auszählung und Übermittlung der Resultate in Riehen wurden ohne Probleme und termingerecht durchgeführt.

- 2.2 **Die Parteien werden im Hinblick auf eine Teilnahme an einer Wahl mit Bezug auf den definierten Terminplan umfassend und rechtzeitig über die zu unternehmenden Schritte informiert.**

Leistungsbericht

Die Information der Parteien über die Teilnahme an den Wahlen obliegt bei eidgenössischen und kantonalen Wahlen bei der Staatskanzlei Basel-Stadt.

Über die Organisation des Wahlwerbeversands und die Plakatierung in Riehen wurden die Parteien rechtzeitig informiert. Die Durchführung des gemeinsamen Einpackens verlief ohne Probleme und auch die Verteilung der Plakatflächen gab zu keinen negativen Reaktionen Anlass.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **In Zusammenarbeit mit dem Kanton werden auf kommunaler Ebene die nötigen Schritte unternommen, um per 2019 das E-Voting einzuführen.**

Leistungsbericht

Aufgrund der aktuellen Diskussionen und Eingaben im Kanton über die Einführung von E-Voting wurde das System im Berichtsjahr nicht eingeführt.

4. Weitere Informationen zum Produkt

Nachfolgend angefügt ist eine Übersicht über die im Jahr 2019 durchgeführten Abstimmungen:

Abstimmungen		Bundkanton/Gemeinde	Stimmberechtigte	Riehen				
				Ja		Nein		Beteiligung
02.19	Zersiedelung stoppen	B	13'078	2'729	39.0%	4'275	61.0%	54.7%
02.19	Staatsvertrag BS / BL betreffend Gesundheitsversorgung	K	13'078	4'459	64.0%	2'511	36.0%	54.7%
02.19	Staatsvertrag BS / BL betreffend Universitätsspital Nordwest AG	K	13'078	3'108	44.6%	3'853	55.4%	54.7%
02.19	Steuergesetz	K	13'078	5'583	81.1%	1'300	18.9%	54.7%
02.19	Fuss- und Veloverkehr St. Aolban-Vorstadt	K	13'078	3'033	43.9%	3'879	56.1%	54.7%
05.19	Steuerreform und AHV-Finanzierung	B	13'069	5'451	70.9%	2'241	29.1%	61.6%
05.19	Weiterentwicklung Schengen-Bestitzstand (Waffengesetz)	B	13'069	5'435	69.4%	2'401	30.6%	61.6%
05.19	Topverdienersteuer	K	13'069	3'304	42.6%	4'454	57.4%	61.6%
05.19	Krankenkassen-Initiative	K	13'069	4'235	54.1%	3'597	45.9%	61.6%
05.19	Ozeanium	K	13'069	3'820	48.5%	4'053	51.5%	61.6%
05.19	Steuergesetz	K	13'069	4'690	62.5%	2'816	37.5%	61.6%
05.19	Neubau Naturhistorisches Museum und Staatsarchiv	K	13'069	4'078	52.5%	3'696	47.5%	61.6%
11.19	Totalrevision Übertretungsstrafgesetz	K	13'049	2'862	53.5%	2'488	46.5%	41.4%

Eidgenössische Wahlen

Am 20. Oktober 2019 fanden die eidgenössischen Wahlen statt. Gewählt wurde ein Mitglied für den Ständerat und fünf Mitglieder für den Nationalrat. 13'059 Stimmberechtigte in Riehen waren aufgerufen, an den Wahlen teilzunehmen.

Die Stimmbeteiligung in Riehen betrug für die **Ständeratswahl** 55,9 %. Eva Herzog, SP wurde im ersten Wahlgang mit grossem Vorsprung gewählt. Stimmen erhielten in Riehen:

Kandidaten	Stimmen
Herzog Eva	3'768
Von Falkenstein Patricia	2'307
Hablützel-Bürki Gianna	850
Weber Eric	165
Meyer Marc	80
Vereinzelte	68

Bei der Wahl in den **Nationalrat** gab es eine Stimmbeteiligung von 54,4 %. Die gewählten fünf Mitglieder erhielten in Riehen die folgende Anzahl Stimmen:

Kandidaten	Stimmen
Jans Beat	2'342
Herzog Eva	2'024
Arslan Sibel	892
Eymann Christoph	2'358
Christ Kaja	749

Regierungsrats-Ersatzwahl

Aufgrund des Rücktrittes von Eva Herzog als Regierungsrätin fand am 20.10.2020 eine Regierungsratsersatzwahl statt. Gewählt wurde im ersten Wahlgang, Tanja Soland SP. Die Stimmbeteiligung in Riehen betrug 55 %.

Stimmen in Riehen haben erhalten:

Kandidaten	Stimmen
Soland Tanja	2'410
Gautschi Nadine	2'772
Christ Katja	1'351
Weber Eric	375
Vereinzelte	139

1.5 Produkt Einwohnerrat

Strategische Führung: Hansjörg Wilde

Operative Führung: Urs Denzler/Sandra Tessarini

1.5.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Im Berichtsjahr trat der Einwohnerrat zu 12 Sitzungen (Vorjahr 10) zusammen. Im Ratsplenum wurden 98 Traktanden (Vorjahr 57) behandelt. 8 neue Anzüge (13) wurden an den Gemeinderat überwiesen, 5 nicht (8). Zusätzlich wurden 58 Interpellationen (39) eingereicht. Weiter wurde 1 (0) Planungsauftrag an den Gemeinderat überwiesen.

1.5.2 Produktkosten Einwohnerrat

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-548	-311	-307	-322	-226	-252
Leistungsverrechnungen	-558	-290	-339	-280	-278	-372
übrige interne Verrechnungen	-403	-219	-211	-205	-198	-215
Gesamt-Kosten	-1'508	-820	-857	-807	-701	-839
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0	0
Nettokosten (NK) Produkte	-1'508	-820	-857	-807	-701	-839

1.5.3 Abweichungen und Planänderungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Nettokosten um 13,1 % gesunken. Gegenüber dem Budget fällt die Abweichung mit 16,5 % noch deutlicher aus. Ursache dafür ist die etwas geringere Geschäftslast durch politische Vorstösse und behandelter Vorlagen. Dadurch sind die Kosten für Sitzungsgelder und für verrechnete Stunden der Verwaltung tiefer ausgefallen. Weiter fand das geplante Kaminfeuergespräch zwischen Einwohnerrat, Gemeinderat und Verwaltung im Berichtsjahr nicht statt.

1.5.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Verwaltung und der Gemeinderat unterstützen den Einwohnerrat mit ihrem Fachwissen und dokumentieren ihn mit den nötigen Unterlagen für seine politische Tätigkeit.**

Leistungsbericht

Das Handling der Sitzungsvorbereitungs-App hat sich etabliert, weist aber an einigen Punkten noch Verbesserungspotenzial auf. Entsprechende Massnahmen werden im Jahr 2020 eingeleitet.

- 1.2 **Die politische Kultur Riehens zeichnet sich durch eine konstruktive und ebenenübergreifende Zusammenarbeit von Einwohnerrat, Gemeinderat und Verwaltung aus, welche die jeweiligen Zuständigkeiten respektiert.**

Leistungsbericht

Nach dem Legislaturwechsel 2018 hat sich der politische Betrieb und die Zusammenarbeit mit der Verwaltung im Jahr 2019 eingespielt.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Mit Beginn der Legislatur am 1. Mai 2018 sind die Voraussetzungen für ein e-Parlament im Sinn der Motion SPBF geschaffen. Der Einwohnerrat wird bei der Umsetzung geschult, beraten und unterstützt.**

Leistungsbericht

Die Sitzungsvorbereitungs-App ist seit 2018 im Einsatz. Das Parlament wurde entsprechend geschult. Neue Ratsmitglieder werden weiterhin geschult. Damit die Ratsmitglieder die App optimal nutzen können, wird vorhandenes Optimierungspotenzial im Jahr 2020 in Angriff genommen.

- 2.2 **Die Kommissionsprotokolle sind wichtige Instrumente für die Kommissionsarbeit und werden den zuständigen Kommissionspräsidenten innert 5 Arbeitstagen nach der Sitzung zur Freigabe zugestellt.**

Leistungsbericht

Die Zielformulierung ist mit dem neuen Leistungsauftrag geändert worden. Statt Zustellung der Protokolle innert 10 Arbeitstagen wird neu gefordert, dass die Protokolle innert 5 Arbeitstagen dem Kommissionspräsidenten vorliegen müssen. Diese Anpassung wurde 2019 noch nicht umgesetzt. Nach alter Zielsetzung wird die Frist noch immer bei 35 von 72 Protokollen überschritten.

Anzahl Sitzungen der verschiedenen Kommissionen des Einwohnerrats

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ratsbüro	10	14	14	9	12	14	12	10
Geschäftsprüfungskommission (GPK)	18	16	16	16	18	13	15	14
Finanzkoordinationskommission (FiKoKo)	4	3	6	2	2	2	2	3
Kommission für Volksanregungen und Petitionen (PetKo)	0	4	1	2	2	2	4	8

Sachkommissionen:	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF)	7	9	6	2	12	11	8	9
Gesundheit und Soziales (SGS)	8	5	5	6	4	3	8	8
Bildung und Familie (SBF)	8	9	6	8	12	12 ¹	7	9
Kultur, Freizeit und Sport (SKFS)	2	8	5	6	6	9	8	6
Mobilität und Versorgung (SMV)	12	13	12	13	14	13	7	7
Siedlung und Landschaft (SSL)	16	10	14	11	10	8	8	6

¹ davon 5 Sitzungen der Subkommission SBF

Spezialkommission Neukalibrierung Steuerschlüssel	---	0	2	5	3 ³			
Spezialkommission Lohnfragen, ab 2009 Vorsorgefragen (aufgelöst im 2011)								
Spezialkommission Landgasthof	---	---	aufgelöst					
Spezialkommission K-Netz	4	7	aufgelöst					
Spezialkommission Gemeindehaus		5	1 ²					
Spezialkommission Neues Steuerungsmodell Riehen (NSR)								2
Wahlprüfungskommission (WPK)	0	0	1	0	0	1	2	0

² Die Auflösung der Kommission wurde in der Sitzung vom 28. Januar 2015 beschlossen.

³ Die Kommission wurde am 26. Oktober 2016 aufgelöst.

Alle Einwohnerratskommissionen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Total Anzahl Sitzungen	89	102	89	71	95	88	81	82

Weitere Informationen zum Produkt

Die Übersicht über die im 2019 behandelten oder am 1. Januar 2020 hängigen Anzüge, Motionen, Parlamentarischen Aufträge (**neu** ab 9. März 2015 - Planungsauftrag), Kleinen Anfragen und Petitionen sind auf der [Webseite der Gemeinde Riehen](#) abgebildet.

1.6 Produkt Gemeinderat

Strategische Führung: Hansjörg Wilde

Operative Führung: Urs Denzler/Sandra Tessarini

1.6.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

In 41 Sitzungen (Vorjahr: 42) hatte sich der Gemeinderat mit 596 Traktanden (500) zu befassen. Zur Vorbereitung auf diese Sitzungen gehört jeweils ein umfangreiches Aktenstudium sowie das Gespräch mit den Fachleuten der Verwaltung, um die Vorlagen im Rat fundiert vertreten zu können.

Die Mitglieder des Gemeinderats sind nicht nur durch ihre Sitzungstätigkeit gefordert. Sie sind auch gern gesehene Gäste an offiziellen Anlässen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und in der Nachbarschaft. Dieses Engagement ist zeitaufwändig, gleichzeitig aber auch bereichernd und trägt dazu bei, das individuelle Netzwerk auf- und auszubauen.

Unterstützt wurde der Gemeinderat in seiner politischen Arbeit auch von den verschiedenen gemeinderätlichen Kommissionen. Diese sassen an 41 Sitzungen (Vorjahr: 31).

1.6.2 Produktkosten Gemeinderat

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-1'448	-683	-660	-702	-746	-761
Leistungsverrechnungen	-1'010	-419	-487	-467	-543	-536
übrige interne Verrechnungen	-235	-128	-123	-120	-115	-126
Gesamt-Kosten	-2'694	-1'230	-1'270	-1'289	-1'405	-1'422
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	2			1	1	0
Gesamt-Erlöse	2	0	0	1	1	0
Nettokosten (NK) Produkte	-2'692	-1'230	-1'270	-1'288	-1'404	-1'422

1.6.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Produkt schliesst höher ab als im Vorjahr (+ 9,1 %), allerdings leicht unter dem Budget (- 1,2 %). Die höheren Kosten im Vergleich zum Vorjahr sind auf die gestiegene Anzahl behandelter Traktanden zurückzuführen (+96). Diese habe einen Mehraufwand nach sich gezogen und damit zu mehr verbuchten Leistungen zulasten des Produkts geführt.

1.6.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Verwaltung unterstützt den Gemeinderat mit ihrem Fachwissen und dokumentiert ihn mit den nötigen Unterlagen für seine politische Tätigkeit.**

Leistungsbericht

Die Abteilungsleitenden mit ihren Fachleuten sowie die Verwaltungsspitze stand den Mitgliedern des Gemeinderats mit ihrem Wissen zur Verfügung. Als besonders wertvolles Instrument erweisen sich dabei die regelmässig stattfindenden Fixtermine zwischen den Abteilungsleitenden und den zuständigen Gemeinderatsmitgliedern.

- 1.2 **Die politische Kultur Riehens zeichnet sich durch eine konstruktive und Ebenen übergreifende Zusammenarbeit von Einwohnerrat, Gemeinderat und Verwaltung aus, welche die jeweiligen Zuständigkeiten respektiert.**

Leistungsbericht

Nach dem Legislaturwechsel 2018 haben die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderats ihre neue Rolle als Exekutivmitglied adaptiert. Das Gesamtgremium konnte massgeblich zu einer konstruktiven Zusammenarbeit über alle Ebenen beitragen.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die Verwaltung bearbeitet die parlamentarischen Vorstösse fristgerecht und formuliert den Inhalt fachgerecht und verständlich.**

Leistungsbericht

Mit drei Ausnahmen sind die parlamentarischen Vorstösse im Berichtsjahr rechtzeitig erledigt worden.

- 2.2 **Die Kommissionsprotokolle sind wichtige Instrumente für die Kommissionsarbeit und werden den zuständigen Kommissionspräsidenten innert 5 Arbeitstagen nach der Sitzung zur Freigabe zugestellt.**

Leistungsbericht

Die Zielformulierung ist mit dem neuen Leistungsauftrag geändert worden. Statt Zustellung der Protokolle innert 10 Arbeitstagen wird neu gefordert, dass die Protokolle innert 5 Arbeitstagen dem Kommissionspräsidenten vorliegen müssen. Diese Anpassung wurde 2019 noch nicht umgesetzt. Nach alter Zielsetzung wird die Frist noch immer bei 21 von 41 Protokollen überschritten.

3. Weitere Informationen zum Produkt

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Sitzungen	45+1	46+2	46+2	45+1	46+1	42+1	41+1
Traktanden	493	437	453	497	534	500	596

1.7 Produkt Publikumsdienste

Strategische Führung:

Hansjörg Wilde

Operative Führung: Patrick Breitenstein

1.7.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Die Übernahme der Produkte und Dienstleistungen der ehemaligen Infothek ins Kundenzentrum der Gemeinde verlief sehr gut. Die Einwohnerinnen und Einwohner haben das Online-Reservationssystem für die SBB-Tageskarten schnell akzeptiert und schätzen die einfache Möglichkeit der Reservation. Auch der Ticketverkauf von kommunalen Veranstaltungen und für das Theater Basel wurde erfolgreich übernommen. Die Einführung des neuen Einwohnermeldesystems im Februar 2019 verlief hingegen nicht ohne Probleme. Die Geduld der Mitarbeitenden wurde auf eine harte Probe gestellt. Im Laufe des Jahres wurde das System zwar etwas stabiler, läuft aber noch immer nicht vollständig zufriedenstellend.

Durch die Integration einer Mitarbeiterin der ehemaligen Infothek und aufgrund von zwei Pensionierungen mussten drei neue Mitarbeiterinnen im Kundenzentrum eingearbeitet werden, was eine weitere Herausforderung für das Team bedeutete.

Die Dokumentationsstelle hat im Berichtsjahr 2019 die Digitalisierung der Gemeindeverwaltung vorangetrieben. Die Zeitungsdokumentation wird momentan vollumfänglich eingescannt. Im Rahmen des Projekts zur elektronischen Geschäftsverwaltung (eGever) wurden ein Strategiepapier (Records Management Policy), eine für die ganze Verwaltung verbindliche Richtlinie (Richtlinie für die elektronische Geschäftsführung), ein Handbuch, ein Leitfaden und ein Zugriffs- und Berechtigungskonzept erstellt. Alle Mitarbeitenden wurden mittels zwei erarbeiteten e-Learning Kursen (Grundkurs und Anwenderkurs Axioma) geschult. Ausserdem trafen sich die Power-User der Abteilungen und Fachbereiche zu drei Erfahrungsaustauschsitzungen. Der Registraturplan wurde im Laufe des Jahres 2019 überarbeitet, in Axioma getestet und anschliessend implementiert. Das Historische Grundbuch hat die Arbeiten am vierten Band von «Häuser in Riehen und ihre Bewohner» fortgesetzt, sodass bis Ende Jahr rund 40 % der Texte in einer Rohfassung vorlagen. Zudem betreut die Dokumentationsstelle das Online-Lexikon, für das die ersten 100 Artikel redigiert wurden. Für die Buchpublikation zum Jubiläum Riehen zu Basel 1522 – 2022 wurden die Autorinnen und Autoren bestimmt und redaktionelle Richtlinien erstellt.

1.7.2 Produktkosten Publikumsdienste

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-171	-24	-84	-77	-94	-221
Leistungsverrechnungen	-979	-400	-441	-465	-514	-471
Abschreibungen	-34	-17	-17	-17	-17	-17
übrige interne Verrechnungen	-452	-39	-101	-187	-265	-138
Gesamt-Kosten	-1'635	-480	-643	-746	-889	-846
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	130	64	62	64	66	98
Rückerstattungen	14	10	5	7	7	35
Beiträge für eigene Rechnung	18		35		18	0
Gesamt-Erlöse	162	74	102	71	91	133
Nettokosten (NK) Produkte	-1'473	-406	-541	-675	-798	-713

1.7.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Ausgaben im Produkt Publikumsdienste liegen rund 11 % über dem Budget. Der Anstieg der Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr ist auf die erhöhten Einführungsaufwände im Berichtsjahr im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Einwohnerkontrollsystems sowie der elektronischen Geschäftsverwaltung (eGeVer) zurückzuführen.

1.7.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Publikumsdienste erfüllen den Anspruch der Öffentlichkeit nach Dienstleistungen in verständlicher und beanstandungsfreier Qualität. Die Dienste erfolgen zudem freundlich und fristgerecht.**

Leistungsbericht

Die Publikumsdienste bieten der Öffentlichkeit ihre Dienstleistungen möglichst einfach, verständlich und freundlich an. Anlass für grössere Beanstandungen gab es im Berichtsjahr keinen. Positiv hervorzuheben ist die vereinfachte elektronische Abwicklung für die Reservation von Tageskarten im Kundenzentrum.

- 1.2 **Die Leistungen für Einwohnerinnen und Einwohner werden laufend aktualisiert. Angebote, Organisation und Abwicklung sind zeitgemäss.**

Leistungsbericht

Mit der Verlängerung der Öffnungszeiten am Mittwoch bis 18.00 Uhr und am Freitag durchgehend bis 15.00 Uhr wurde einem Kundenwunsch entsprochen. Besonders die Verlängerung am Mittwochabend wird sehr geschätzt. Die Einführung der Onlinereservation für die SBB Tageskarten wurde von unseren Kundinnen und Kunden auf Anhieb rege genutzt.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Dienstleistungen werden dem Publikum kundenfreundlich angeboten. Die Kundenzufriedenheit beträgt dabei über 90 % (Bevölkerungsbefragung).**

Leistungsbericht

Eine aktuelle Bevölkerungsbefragung liegt nicht vor.

- 2.2 **Das Online-Angebot bezüglich Leistungen der Einwohnerdienste und der Dokumentationsstelle wird erweitert. Die Einwohnerdienste bieten bis Ende 2018 mindestens 75 % ihrer Formulare interaktiv und online an.**

Leistungsbericht

Das Online-Angebot bezüglich Leistungen der Publikumsdienste wird laufend ausgebaut und wo möglich erweitert, sodass Ende Berichtsjahr über 85 % aller Formulare elektronisch zugänglich sind.

1.8 Produkt Aussenbeziehungen

Strategische Führung: Hansjörg Wilde

Operative Führung: Urs Denzler/Sandra Tessarini

1.8.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Die Aussenbeziehungen der Gemeinde waren im Berichtsjahr stark von Begegnungen am Rande von Veranstaltungen innerhalb des Kantons und über die Landesgrenzen hinaus geprägt. So nutzte der Gemeinderat die Veranstaltung «Riehen regional» für den informellen und unkomplizierten Austausch mit anderen Gremien. Die Präsidien, Oberbürgermeister und Bürgermeister der Nachbargemeinden waren zu Gast in Riehen, um in geselligem Rahmen zur Jahresmitte auf niederschwelliger Ebene Themen anzusprechen, die alle betreffen. 2019 stand das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund. Eine besondere Bedeutung misst die Gemeinde der Mitwirkung in regionalen Gremien zu. Hier vertritt meist der Gemeindepräsident die Interessen der Gemeinde Riehen.

1.8.2 Produktkosten Aussenbeziehungen

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-76	-44	-28	-31	-45	-51
Leistungsverrechnungen	-66	-60	-35	-30	-36	-32
übrige interne Verrechnungen	0					
Gesamt-Kosten	-142	-104	-63	-61	-81	-83
Erlöse						
Entgelte	0					2
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0	2
Nettokosten (NK) Produkte	-142	-104	-63	-61	-81	-81

1.8.3 Abweichungen und Planänderungen

Die effektiven Kosten im Berichtsjahr entsprechend dem angesetzten Budget. Im mittelfristigen Vergleich fallen die Kosten gegenüber dem Jahr 2016 deutlich tiefer aus. Ursprung für die damals höheren Abrechnungen sind die intensiven Verhandlungen rund um «FILA2».

1.8.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Gemeinde pflegt die gemeinde- und grenzüberschreitende Zusammenarbeit und wird dabei als verlässlicher Partner wahrgenommen.**

Leistungsbericht

Die gemeinde- und grenzüberschreitende Zusammenarbeit beschränkt sich nicht auf das Produkt Aussenbeziehungen. Die Zusammenarbeit wird vielmehr in verschiedenen Politikbereichen und insbesondere in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport sowie im Mobilitäts- und Planungsbereich der Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt gepflegt.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Riehen setzt sich für grenzüberschreitende Planungen, Projekte und Aktivitäten ein und wirkt dazu in verschiedenen Gremien und Organisationen aktiv mit.**

Leistungsbericht

Die Gemeinde Riehen wirkt in unterschiedlichen Gremien und Organisationen mit, um die grenzüberschreitenden Planungen, Projekte und Aktivitäten zu fördern und die Interessen der Gemeinde zu vertreten. Ein Schwerpunkt lag 2019 dabei unter anderem auf dem Ausbau der Doppelspur der S-Bahn und der Internationalen Bauausstellung Basel (IBA Basel) 2020 mit den einzelnen Projekten.

- 2.2 **Mit «Riehen regional» bietet Riehen jährlich eine Plattform für den Informations- und Erfahrungsaustausch unter den an Riehen grenzenden Städten und Nachbargemeinden.**

Leistungsbericht

Die Ausgabe 2019 von «Riehen regional» widmete sich dem Thema Nachhaltigkeit.

1.9 Produkt Öffentlichkeitsarbeit

Strategische Führung:

Hansjörg Wilde

Operative Führung: Patrick Breitenstein

1.9.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Veranstaltungen und Anlässe durchgeführt. Die offizielle Bundesfeier der Gemeinde Riehen wurde am 1. August 2019 im Sarasinpark erneut zu einem vollen Erfolg – nicht zuletzt wegen des wunderbaren Sommerwetters. Der Familienanlass mit seinem attraktiven, bunten und traditionellen Programm wurde diesmal von gut 1'500 Personen besucht. Die Festansprache hielt Dr. Sebastian Frehner. Das musikalisch umrahmte Feuerwerk bildete erneut den Höhepunkt des Abends. Ebenfalls konnten sich viele Einwohnerinnen und Einwohner am Neujahrsapéro, Dreikönigsternmarsch sowie an den Wenkenhofgesprächen erfreuen, welche im Berichtsjahr allesamt erhöhten Zuspruch fanden.

Im Berichtsjahr hervorzuheben sind die erfreulichen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Projekt für eine neue stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung im Dorf. Die gemeinsame Aktion mit der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD) und dem Handels- und Gewerbeverein Riehen (HGR) konnte dank grossartiger Unterstützung aus dem lokalen Gewerbe im Dorf ausgebaut und für das Gebiet Rauracher erweitert werden. Die Weihnachtsbeleuchtung wurde sodann mit einem Anlass im Dorfzentrum sowie einem Anlass im Rauracher-Zentrum feierlich eingeschaltet. Dank den ebenfalls im Berichtsjahr neu installierten Schirmen auf dem Dorfplatz wurde der feierliche Anlass auf dem Dorfplatz trotz Regenwetter zu einem vollen Erfolg. Im Berichtsjahr fanden zudem viele weitere Veranstaltungen und Anlässe auf dem Dorfplatz statt.

1.9.2 Produktkosten Öffentlichkeitsarbeit

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2019)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-1'687	-901	-878	-855	-832	-881
eigene Beiträge	-7	-2	-4	-4	-3	-115
Leistungsverrechnungen	-586	-255	-245	-249	-337	-213
Abschreibungen	-92	-46	-46	-46	-46	-46
übrige interne Verrechnungen	-663	-437	-471	-370	-293	-369
Gesamt-Kosten	-3'035	-1'641	-1'644	-1'524	-1'511	-1'624
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	372	165	161	179	193	152
Rückerstattungen	59		20	28	31	52
Gesamt-Erlöse	431	165	181	207	224	204
Nettokosten (NK) Produkte	-2'603	-1'476	-1'463	-1'317	-1'286	-1'420

1.9.3 Abweichungen und Planänderungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ausgaben leicht gesunken und liegen deutlich unter Budget. Dies ist auf die Pauschalkürzung des Globalkredits zurückzuführen. Im Berichtsjahr wurde wiederum auf die Teilnahme an der Regio-Messe in Lörrach verzichtet. Zudem wurde der Subventionsbetrag für das Riehener Jahrbuch sowie die Ausgaben für die Bundesfeier gekürzt.

1.9.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Riehen präsentiert sich seinen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie seinen Gästen als Ort mit hoher Lebenskultur.

Leistungsbericht

Gegenüber seinen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie seinen Gästen präsentiert sich Riehen als Ort mit hoher Lebenskultur. Dies anlässlich von öffentlichen Auftritten oder Veranstaltungen.

1.2 Mit einer transparenten und zeitnahen Kommunikation positioniert sich Riehen fortschrittlich.

Leistungsbericht

Riehen pflegte auch im laufenden Berichtsjahr eine offene, zeitnahe und transparente Kommunikation sowohl über die bestehenden Printkanäle (rund 100 Medienmitteilungen) als auch in den sozialen Medien (Webseite, «Riehener Zeitung», Facebook etc.).

1.3 Durch Nutzung der verschiedenen Medien erreicht Riehen Interessierte auch ausserhalb der Gemeinde.

Leistungsbericht

Der Auftritt der Gemeinde auf Facebook verzeichnet steigende Besucherzahlen. Die Anzahl Besuche auf der Gemeindefacebookseite konnten auf einem erfreulich hohen Niveau gehalten werden.

Mit der Berichterstattung in den beiden Basler Tageszeitungen sowie in der badischen Presse wird Riehen als Wohn- und Kulturort gut wahrgenommen.

2. Leistungsziele

2.1 Dienstleistungen werden dem Publikum kundenfreundlich angeboten.

Leistungsbericht

Über verschiedene Kanäle wie über die Webseiten der Gemeinde, den Veranstaltungskalender oder mittels Flyer werden die Dienstleistungen dem Publikum zugänglich gemacht.

2.2 Jährliche Durchführung von Anlässen, Podien und Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen, wie beispielsweise den Neujahrsempfang, die Bundesfeier und die Wenkenhofgespräche.

Leistungsbericht

Riehen präsentiert sich bei seinen öffentlichen Auftritten und gegenüber seinen Gästen als Ort mit Lebenskultur. Die 13. Wenkenhofgespräche trafen mit dem Thema «Die Welt am Abgrund?» den Nerv der Zeit: ein hochkarätig besetztes Podium überzeugte das zahlreich erschienene Publikum mit fundierten Aussagen zum Klimawandel. Die offiziellen Anlässe wie die Bundesfeier im Sarasinpark und der Neujahrsempfang sind in der Agenda des gesellschaftlichen Lebens gut verankert.

2.3 Themen, welche die Bevölkerung ausserordentlich betreffen, werden mit aktiver Medien- und Kommunikationsarbeit begleitet.

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr konnte die Arbeit der Begleitgruppe der Grossbaustelle Aebas-Löbas mit dem Abschlussfest an der Lössacherstrasse beendet werden. Es wurde ein positives Fazit gezogen: im Rahmen von solchen Begleitgruppen können die Anliegen der betroffenen Bevölkerung zeitnah aufgenommen werden.

3. Andere Vorgaben**3.1 Die Gemeinde unterstützt Vorhaben und Aktivitäten zur Belebung der Dorfzentren finanziell, mit Knowhow und ihrer Infrastruktur.**

Mit der Anschaffung von sechs grossen Sonnensegeln auf dem Dorfplatz wurde das Dorfzentrum deutlich aufgewertet. So konnten Anlässe wie zum Beispiel die Adventsfeierlichkeiten bei jeder Witterung durchgeführt werden.

3.2 Die Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat «z'Rieche» wird auf die Basis einer Leistungsvereinbarung gestellt. Bis Ende 2019 überprüft der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat das Konzept des Jahrbuchs.

Mit der Leistungsvereinbarung vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2021 zwischen der Einwohnergemeinde Riehen, vertreten durch den Gemeinderat, und der Stiftung «z'Rieche» betreffend das Jahrbuch «z'Rieche» wurde gestützt auf das Konzept «Jahrbuch21» die Zusammenarbeit der Gemeinde und der Stiftung geregelt. Nach Veränderungen innerhalb der Stiftung und der Einarbeitung von Rolf Spriessler als neuer Redaktionsleiter konnte das Jahrbuch 2019 zum Thema Sport mit einer Vernissage am 23. November 2019 im Niederholz erfolgreich lanciert werden. Seit Oktober 2019 ist die Stiftung zudem auf Facebook präsent.

1.10 Produkt Sicherheit

Strategische Führung:

Hansjörg Wilde

Operative Führung: Patrick Breitenstein

1.10.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Das Thema Sicherheit wird in der Gemeinde ernst genommen. Die Gemeinde pflegt einen regelmässigen Kontakt mit den Blaulichtorganisationen und nimmt Sicherheitsthemen proaktiv auf.

1.10.2 Produktkosten Sicherheit

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-9	-1	-2	-1	-8	-14
eigene Beiträge	0					
Leistungsverrechnungen	-19	-13	-19	-12	-7	-13
übrige interne Verrechnungen	-343	-168	-168	-168	-175	-175
Gesamt-Kosten	-371	-182	-189	-181	-190	-202
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0	0
Nettokosten (NK) Produkte	-371	-182	-189	-181	-190	-202

1.10.3 Abweichungen und Planänderungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Kosten leicht angestiegen und liegen rund 6 % unter Budget.

1.10.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Die Gemeinde schenkt dem Thema Sicherheit die erforderliche Aufmerksamkeit mit dem Ziel, der Bevölkerung ein hohes Sicherheitsgefühl zu vermitteln.

Leistungsbericht

Die Sicherheitsverantwortlichen der Blaulichtorganisationen und die Verantwortlichen der Gemeinde setzen sich dafür ein, dass sicherheitsrelevante Themen erkannt, umgehend bearbeitet sowie möglichst adäquat und verhältnismässig gelöst werden. Zudem wird Präventionsarbeit (z. B. zum Thema Einbruchschutz) geleistet.

- 1.2 Zu den verschiedenen Sicherheitsorganen bestehen kurze Wege und eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Zeitgemässe Sicherheitsthemen sollen erfasst und bearbeitet werden.

Leistungsbericht

In Zusammenarbeit mit den Sicherheitsorganen werden gemeinderelevante Sicherheitsthemen thematisiert, bearbeitet und gelöst. Der regelmässige Austausch und die gute Vernetzung ermöglicht in der Regel schnelle Reaktionszeiten. Die geförderte Vernetzung sowie das Vertrauen werden sich im Falle einer besonderen Lage oder eines besonderen Ereignisses positiv auswirken.

2. Leistungsziele**2.1 Mit den Polizeiorganen findet ein monatlicher Austausch statt.**Leistungsbericht

Mit der Kantonspolizei findet ein regelmässiger monatlicher Austausch statt, bei welchem beidseitig Themen eingebracht werden. Bei Vorliegen einer besonderen Lage agiert die Polizei umgehend und informiert die zuständigen Stellen der Gemeinde proaktiv.

2.2 Regelmässige Teilnahme an Informationsveranstaltungen und Mitwirkung in Arbeitsgruppen zum Thema Sicherheit.Leistungsbericht

Das Thema Sicherheit ist vielseitig und entwickelt sich laufend. Daher ist es wichtig, zeitgemässe Sicherheitsthemen zu erfassen und zu bearbeiten. Die Gemeinde Riehen ist deshalb mit den Blaulichtorganisationen und Partnern gut vernetzt und nimmt auch an Anlässen und Tagungen zum Thema Sicherheit teil, wie zum Beispiel an der Tagung «Evakuierung: so funktioniert's im Ernstfall» vom 22. Mai 2019 in Zürich.

2.3 Jährliche Teilnahme an den Sitzungen der Kantonalen Krisenorganisation (KKO). Zudem befindet sich der KASTOR-Alarmplan stets auf aktuellem Stand und die Rückmeldungen des Gemeindeführungstabs auf Probealarme erfolgen gemäss Auswertungsprotokoll zu 100 %.Leistungsbericht

Die Gemeinde Riehen hat einen guten Kontakt zur Kantonalen Krisenorganisation (KKO). Der Alarmplan wird laufend à jour gehalten und die Rückmeldungen auf Probealarme funktionieren ohne Beanstandungen. Anzumerken ist, dass das Alarmierungssystem seitens Kantons im laufenden Berichtsjahr weiterentwickelt wurde und nun auch Rückmeldungen per Kurzmeldung möglich sind.

3. Andere Vorgaben**3.1 Das Thema Sicherheit im Gemeindehaus wird aktiv aufgenommen und in Zusammenarbeit mit den Partnern bearbeitet.**

Das neue Zutrittskonzept im Gemeindehaus hat sich sehr gut eingespielt und bietet allen Nutzerinnen und Nutzern einen zeitgemässen Umgang mit dem Thema Sicherheit, ohne dabei den Verwaltungsbetrieb zu stark einzuschränken. Dabei hat sich die Trennung zwischen öffentlichem Bereich und verwaltungsinternen Bereichen bewährt. Zum Thema Sicherheit werden für die Mitarbeitenden Kurse angeboten (z. B. AED-Geräte).

2 Produktgruppe 2 Finanzen und Steuern, Leistungsbericht

Laufzeit des 01.01.2018 bis
Leistungsauftrags: 31.12.2021

Strategische Führung:
Operative Führung:

Daniel Albietz
Reto Hammer

2.1 Produkte der Produktgruppe

1. **Finanzdienste**
Finanzdienstleistungen für nahestehende öffentliche Institutionen. Sicherstellung der Zahlungsbereitschaft, Bewirtschaftung der Finanzanlagen und der Fremdmittel der Gemeinde.
2. **Steuern**
Einzug der Gemeindesteuern, Auskünfte betreffend den Zahlungsverkehr, Erteilen von Steuerauskünften, Bearbeitung von Erlassgesuchen
3. **Immobilienbewirtschaftung**
Bewirtschaftung des Immobilienportfolios der Gemeinde gemäss der «Strategie des Gemeinderats für gemeindeeigene Immobilien».
4. **Wirtschaftskoordination**
Pflege der Kontakte und Beziehungen zu lokalen Wirtschaftsverbänden und regionalen Wirtschaftsförderungen. Unterstützung von Firmen bei der Suche nach geeigneten Standorten und Geschäftslokalitäten.

2.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe

Grundlage für die Produktgruppe 2 Finanzen und Steuern für das Berichtsjahr 2019 ist der Leistungsauftrag der Produktgruppe 2 für die Jahre 2018 bis 2021, welcher im Jahr 2017 in der zuständigen Sachkommission und später im Einwohnerrat intensiv debattiert und bewilligt wurde.

2.3 Zahlen der Produktgruppe

(in TCHF)		Bewilligter Leist.Auftrag Kredit 18 - 21	
Leistungsauftrag 18 - 21	28.09.17	3'566	ER
1,4% Teuerung	01.01.19	41	ER
Total bewilligter Globalkredit 2018 / 21		3'607	

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten des LA für die Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Produkte:						
Finanzdienste	-9	-3	-5	-4	-5	-8
Steuern	-891	-486	-436	-377	-514	-638
Immobilienbewirtschaftung	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftskoordination	-112	-7	-36	-57	-55	-79
Nettokosten (NK) Produkte	-1'012	-496	-477	-438	-574	-725
Kosten der Stufe Produktgruppe	-211	-99	-99	-103	-108	-105
NK Verantwortung Produktgruppe	-1'222	-595	-576	-541	-681	-831
Anteil an den Strukturkostenumlagen	-140	-74	-76	-69	-71	-71
Nettokosten des Politikbereichs	-1'363	-669	-652	-610	-753	-902

	2016	2017	2018	2019
Einwohnerzahl per Ende Jahr	21'001	21'336	21'448	21'443
Nettokosten pro Einwohner/-in (CHF)	28	27	25	32

(Berechnung: Zeile „NK Verantwortung der Produktgruppe“ geteilt durch Einwohnerzahl)

2.3.1 Kommentar zum Globalkredit

Der Einwohnerrat hat für den Bereich Finanzen und Steuern (Produktgruppe 2) den Leistungsauftrag für die Jahre 2018 bis 2021 mit einem Globalkredit im Betrag von CHF 3'566'000 bewilligt. Für die Geschäftsjahre 2018 und 2019 wurden CHF 1'363'000 beansprucht. Dieser Betrag liegt 23,5 % unter der Budgetierung (Budget 2018 CHF 895'000 und 2019 CHF 887'000). Der Grund für die Abweichung liegt beim Produkt Steuern. Durch die Verzögerung beim kantonalen Projekt «NEST-Refactoring» wurde die neue Softwareinfrastruktur noch nicht kostenwirksam.

2.4 Produkt Finanzdienste

Strategische Führung:

Daniel Albietz

Operative Führung:

Marcel Galli

2.4.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Das Rechnungswesen führt für die Rappstiftung und die Bürgergemeinde Riehen die Finanzbuchhaltungen und erstellt die Jahresrechnungen. Durch eine laufend, nachgeführte Liquiditätsplanung wird die Zahlungsbereitschaft sichergestellt und der Finanzierungsbedarf der Gemeinde überprüft.

2.4.2 Produktkosten Finanzdienste

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Leistungsverrechnungen	-9	-4	-5	-4	-5	-8
übrige interne Verrechnungen	0					
Gesamt-Kosten	-9	-4	-5	-4	-5	-8
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	0	1			0	0
Gesamt-Erlöse	0	1	0	0	0	0
Nettokosten (NK) Produkte	-9	-3	-5	-4	-5	-8

2.4.3 Abweichungen und Planänderungen

Keine wesentlichen Abweichungen und keine Planänderungen.

2.4.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Gemeinde ist bei ihren Gläubigern als gute Zahlerin bekannt. Die Gemeinde bezahlt die Lieferanten und andere Zahlungsempfänger fristgerecht.**

Leistungsbericht

Verzeichnet wurden im Berichtsjahr bei 13'036 Zahlungen 103 berechnete Mahnungen. Dies entspricht 0,79 % aller Zahlungen. Die Mahnungen kamen ausschliesslich durch die verzögerte Bearbeitung in den verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung zustande.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde und die fristgerechte Abwicklung des Zahlungsverkehrs werden jederzeit gewährleistet. Das Zahlungsziel wird nicht überschritten.**

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr gab es wie im Vorjahr keine Überschreitung des Zahlungsziels aus Gründen des Cash-Managements.

- 2.2 **Die Finanzdienstleistungen für nahestehende Behörden und Organisationen erfolgen zeitgerecht, mängelfrei und zu angemessenen Konditionen. Jährlich wird die Zufriedenheit der Auftraggeber abgefragt und soll dabei positiv ausfallen.**

Leistungsbericht

Die Bürgergemeinde und die Rappstiftung erklärten sich sehr zufrieden mit der Buchführung.

2.5 Produkt Steuern

Strategische Führung: Daniel Albietz

Operative Führung: Roger Buser

2.5.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Der Fakturierungsrhythmus und der Steuereinzug der Einkommens- und Vermögenssteuern laufen problemlos. Im Berichtsjahr konnte das vom Einwohnerrat bewilligte Projekt «Entkoppelung Riehen vom Kantonssystem BS» wegen Schnittstellenproblemen immer noch nicht abgeschlossen werden. Das bisherige System von Riehen wird auf eine eigenständige Datenbank verschoben. Zusätzlich wird mit einer neuen und modernen Basisarchitektur das Fundament von «NEST Steuern» komplett ersetzt werden.

2.5.2 Produktkosten Steuern

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-520	-312	-296	-188	-332	-427
Leistungsverrechnungen	-477	-251	-220	-219	-258	-257
Abschreibungen	0	-4			0	-57
übrige interne Verrechnungen	-111	-18	-1	-63	-48	-9
Gesamt-Kosten	-1'108	-585	-517	-470	-638	-749
Erlöse						
Entgelte	217	99	81	93	124	111
Gesamt-Erlöse	217	99	81	93	124	111
Nettokosten (NK) Produkte	-891	-486	-436	-377	-514	-638

2.5.3 Abweichungen und Planänderungen

Der Grund für die Abweichung beim Produkt Steuern liegt an der Verzögerung beim kantonalen Projekt «NEST-Refactoring». Aufgrund der Verzögerung wurde die neue Softwareinfrastruktur noch nicht kostenwirksam.

2.5.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Die Gemeinde wird im Bereich des Steuereinzugs als kundenfreundliche und kompetente Dienstleisterin wahrgenommen. Die Kundenzufriedenheit soll hochgehalten werden und es soll nicht zu mehr als 5 berechtigten Reklamationen pro Jahr kommen.

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr gab es keine berechtigten Reklamationen von Steuerpflichtigen.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die kommunale Steuerordnung wird durch rasche Fakturierung im Rhythmus der Steuerverwaltung Basel-Stadt vollzogen. Es werden innert 20 Tagen nach Abrufbarkeit der von der kantonalen Steuerverwaltung erstellten Veranlagung mindestens 90 % der Steuerrechnungen versandt.**

Leistungsbericht

Der Fakturierungsrhythmus verläuft im gewohnten Rahmen. Die jeweils am Donnerstag von der kantonalen Steuerverwaltung empfangenen Fakturendaten werden normalerweise am gleichen Tag durch die Gemeinde in Rechnung gestellt. Es konnten 100 % der 15'890 versandten Fakturen innert Frist zugestellt werden.

- 2.2 **Die Steuerbeträge werden nach Fälligkeit der jeweiligen Rechnung rasch eingezogen. Es werden mindestens 10 regelmässig verteilte Mahnzyklen pro Jahr durchgeführt.**

Leistungsbericht

Die Mahnläufe werden regelmässig durchgeführt. Im Jahr 2019 wurden 11 Mahnläufe verarbeitet.

- 2.3 **Den Steuerpflichtigen werden für persönliche Beratung zum Steuereinzug und zur Steuerveranlagung Besuchstermine angeboten. Die Steuerpflichtigen können auf Voranmeldung von Montag bis Donnerstag während den offiziellen Öffnungszeiten Beratungstermine vereinbaren.**

Leistungsbericht

Die Öffnungszeiten für Besucherinnen und Besucher konnten eingehalten werden.

3. Weitere Informationen zum Produkt

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 71 Erlassgesuche (Vorjahr: 59) gutgeheissen. Die erlassene Summe beträgt rund CHF 90'100 (Vorjahr: CHF 77'500). Davon entfallen 41 (29) Erlasse mit einem Gesamtbetrag von rund CHF 39'400 (CHF 31'600) auf Personen, die Ergänzungsleistungen oder Sozialhilfe beziehen. Es mussten zudem Forderungen von CHF 174'600 (CHF 290'500) abgeschrieben werden. Die Zahl der eingeleiteten Betreibungen betrug 592 (325), diejenige der Fortsetzungsbegehren 512 (270).

1 (Vorjahr: 1) von der Verwaltung abschlägig entschieden. Ein Erlassgesuch wurde mittels Rekurs an den Gemeinderat weitergezogen. Der Rekurs wurde abgeschrieben.

2.6 Produkt Immobilienbewirtschaftung

Strategische Führung:

Daniel Albietz

Operative Führung:

Dominik Bothe

2.6.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Das Geschäftsjahr stand einerseits im Zeichen der Konsolidierung und Etablierung des 3-Rollenmodells, als auch in demjenigen der Implementierung der digitalen Immobilienbewirtschaftungs-Software «Abalmmo», was mit einem grossen Initialaufwand hinsichtlich der Datenerfassung und Programm-schulung verbunden war.

Weiterhin auf hohem Niveau bewegten sich die Mieterwechsel, sowie der Bedarf an Reparaturen und Instandsetzungen bei den Liegenschaften im Finanz-, als auch bezüglich des Unterhalts im Verwaltungsvermögen. Positiv hat sich die Anstellung der Fachperson «baulicher Unterhalt Schulliegenschaften» beim Fachbereich Hochbau ausgewirkt, die aufgrund der bis Ende 2018 befristeten Leistungsvereinbarung mit dem Hochbauamt Basel-Stadt nötig war. Der Mitarbeiter konnte innert kurzer Zeit gut ins Team der 3-Rollenvertreter «Nutzer, Eigentümer, Planer» integriert werden.

Beim Unterhalt und den Instandsetzungen der Immobilien im Finanz- und restlichen Verwaltungsvermögen fehlten jedoch weiterhin personelle Ressourcen, um den rollenden, resp. teils ansteigenden Bedarf zu decken. Vereinzelt wurden Aufträge an private Planungsunternehmen vergeben, was jedoch dennoch koordinativen Aufwand und eine enge Führung/Kontrolle der Ausführung bedingt.

Die geplante 2-jährige Übergangsphase im Rahmen der Neuverpachtung und Umstellung des gemeinde-eigenen Landwirtschaftsbetriebs «Maienbühl» auf BIO hat gezeigt, wo bauliche und betriebliche Anpassungen nötig sind.

2.6.2 Produktkosten Immobilienbewirtschaftung und Arealentwicklung

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-2'350	-924	-993	-1'197	-1'153	-4'731
Leistungsverrechnungen	-622	-175	-190	-308	-314	-302
Zuweisung ISR *1)	-2'600	-868	-1'289	-1'289	-1'311	-1'287
Abschreibungen	-38	-49	34	4	-42	0
übrige interne Verrechnungen	-24	-21	-1	-21	-3	-1
Gesamt-Kosten	-5'633	-2'037	-2'439	-2'811	-2'822	-6'321
Erlöse						
Vermögenserträge	6'459	3'342	3'315	3'307	3'152	3'358
Entgelte	77	13	11	35	42	1
Rückerstattungen	9			9	0	0
Beiträge für eigene Rechnung	0					
Erlös kalk. Mietbelastungen	256	122	94	123	133	126
Entnahmen ISR *1)	403	119	44	248	155	3'695
Gesamt-Erlöse	7'205	3'596	3'464	3'722	3'483	7'180
Übertrag in Bereich Neutrales (*2)	-1'572	-1'559	-1'025	-911	-661	-859
Nettokosten (NK) Produkte	0	0	0	0	0	0

*1) Instandsetzungsrückstellung

*2) Netto-Erlös

2.6.3 Abweichungen und Planänderungen

Der Netto-Immobilienерtrag liegt knapp TCHF 200 unter dem budgetierten Ertrag von TCHF 859. Dies liegt in erster Linie daran, dass der Mietertrag des Hotel Restaurant Landgasthof rund TCHF 150 unter dem budgetierten und bisherigen Wert abschloss. Weil sich die Anzahl der Mieterwechsel auf einem relativ hohen Wert eingependelt hat, bewegt sich der Aufwand bei den Sachkosten auf dem vergleichbaren Niveau des Vorjahres. Ausserdem mussten bei den Instandsetzungsprojekten aus Ressourcengründen umfangreiche Liegenschaftssanierungen verschoben werden, was die grosse Differenz zwischen Budget und effektiver ISR-Entnahme begründet.

2.6.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Die Liegenschaften des Finanzvermögens dienen der Gemeinde als Finanzanlage. Die Gemeinde verhält sich dabei als faire Vermieterin und hält die Immobilien durch laufenden werterhaltenden Unterhalt in gutem Zustand. Die Nettorendite der Liegenschaften soll mindestens dem Hypothekarischen Referenzzinssatz des Bundesamts für Wohnungswesen (BWO) entsprechen.**

Indikator	Nettorendite
Standard	Hypothekarischer Referenzzinssatz des Bundesamts für Wohnungswesen (BWO). Referenzzinssatz per Dezember 2018 = 1,50 %
Messung	jährliche Erhebung der Verwaltung

Leistungsbericht

Die Nettorendite übertraf mit 1,7 % (Vorjahr: 2,0 %) das geplante Wirkungsziel.

2. Leistungsziele

- 2.1 Die Mietobjekte im Finanz- und Verwaltungsvermögen werden ohne Leerstand¹ vermietet. Die erzielten Mietzinseinnahmen im Verhältnis zur Sollmiete betragen mindestens 99 %.**

Indikator	erzielte Mietzinseinnahmen im Verhältnis zur Sollmiete
Standard	mindestens 99 %
Messung	Erhebung der Verwaltung

Leistungsbericht

Resultat: 98,7 %. Das Leistungsziel im Finanzvermögen wurde knapp erreicht.

Resultat: 100 %. Das Leistungsziel im Verwaltungsvermögen wurde erreicht.

- 2.2 Die Liegenschaften im Finanzvermögen werden angemessen unterhalten. Es wird ein durchschnittlicher Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwand von 44 bis 48 % im Verhältnis zu den Mieteinnahmen angestrebt.**

Indikator	durchschnittlicher Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwand ² im Verhältnis zu den Mieteinnahmen
Standard	zwischen 44 und 48 %
Messung	Erhebung der Verwaltung

¹ geplante Leerstände werden ausgenommen (z. B. zwecks Umbau oder Gesamtrenovation)

² Instandhaltungsaufwand: laufender Aufwand;

Instandsetzungsaufwand: Rückstellungen für aperiodische grosse Erneuerungen. Zudem enthalten: gesamter Verwaltungsaufwand

Leistungsbericht

Resultat: 73,5 %. Das Leistungsziel wurde deutlich überschritten.

Die Gründe für die Überschreitung liegen einerseits in der Erhöhung der Instandsetzungsrückstellung (ISR) von 1,0 % auf 1,5 %. Andererseits bewegte sich der ordentliche Unterhalt aufgrund der grossen Anzahl Mieterwechsel, sowie wegen des diesbezüglichen Nachholbedarfs bei diversen Liegenschaften auf hohem Niveau.

- 2.3 **Bei der Zusammensetzung des Immobilienportfolios des Finanzvermögens (Liegenschaften, Bau-rechte) werden alle Anspruchsgruppen (Gewerbe, Familien, Betagte etc.) und Einkommensklassen berücksichtigt. Es wird eine laufende Portfolioanalyse durchgeführt und dabei auf die Ausgewo-genheit geachtet.**

Indikator	Portfolioanalyse
Standard	Ausgewogenheit
Messung	Erhebung der Verwaltung

Leistungsbericht

Das Immobilienportfolio berücksichtigt alle Anspruchsgruppen, zeigt aber auch auf, dass das Angebot an günstigem Wohnraum und solchem für Betagte nach wie vor überproportional abgedeckt ist. Das Angebot an Zeitgemäsem für Familien und/oder höhere Einkommensklassen konnte - trotz Kauf-bemühungen von Bauland - leider nicht ausgebaut werden. Die bestehenden Liegenschaften bieten diesbezüglich aufgrund des eher kleinräumigen Wohnungsschnittes und durchschnittlicher Bausubstanz (z. B. hinsichtlich Bauteil-Trennung > Dämmung/Akustik) nur wenig Potenzial zur Transformation in hoch-wertigen Wohnraum.

3. **Andere Vorgaben**

- 3.1 **Bei Mieterwechseln werden die Mietzinse an die internen Richtlinien betreffend die Mietzins-gestaltung 2011 bis 2021 für gemeindeeigene Wohnungen angepasst.**

Leistungsbericht

Bei Mieterwechseln wurden die Mietzinse den internen Richtlinien des Gemeinderats angepasst.

- 3.2 **Die bestehenden Mietverhältnisse werden laufend überprüft und periodisch der Teuerungsentwick-lung angepasst.**

Leistungsbericht

Mietverträge mit langfristiger Vertragsdauer (> 3 Jahre) konnten 2019 unter dem Gesichtspunkt der Teue-rung nicht angepasst werden.

- 3.3 **Die Familiengärten und Landwirtschaftsparzellen werden zur Vermeidung von Pflegeaufwand möglichst lückenlos verpachtet. Auch wird darauf geachtet, dass die Pächterinnen und Pächter die Parzellen in ordentlichem Zustand erhalten.**

Leistungsbericht

Die Pflanzgärten in den Grünzonen sind sehr beliebt und werden mit einer langfristigen Perspektive ver-pachtet. Im Familiengartenverein mussten im Geschäftsjahr erneut einige Mahnungen, sowie Kündigungs-androhungen wegen schlecht unterhaltener Gärten ausgesprochen werden. Auch im Falle der Pflanzgär-ten war der administrative Aufwand wegen vernachlässigter Gärten und/oder unbewilligter Bauten gross.

- 3.4 **Baureife, gemeindeeigene Parzellen werden für eine mögliche Nutzung überprüft und für eine Entwicklungsplanung priorisiert.**

Leistungsbericht

Fragen der Arealentwicklung wurden in enger Zusammenarbeit mit der Fachstelle Orts- und Siedlungsplanung behandelt und die Zentrumsparzellen (Gemeindehaus, Schützengarten, Weissenbergerhaus, Areal Landi) mit Priorität für eine konkrete Entwicklungsplanung bearbeitet. 2020 werden dem Einwohnerrat konkrete Entwicklungsprojekte zur Beratung unterbreitet.

- 3.5 **Die Aktualität der «Strategie des Gemeinderats für gemeindeeigene Immobilien» wird im Rahmen des Leistungsauftrags überprüft.**

Leistungsbericht

Die «Strategie des Gemeinderats für gemeindeeigene Immobilien» wird bis 2021 überprüft.

4. Weitere Informationen zum Produkt

Im Berichtsjahr hat der Gemeinderat folgende Grundstücke erworben bzw. verkauft:

<u>Parzellen Nr.</u>	<u>Fläche (m²):</u>	<u>Adresse:</u>	<u>Art:</u>
RF 0089	1'525 m ²	Rotengraben	Landwirtschaftsland
RB 0887	423 m ²	Ritterweg	Grünzone

2.7 Produkt Wirtschaftskoordination

Strategische Führung:

Daniel Albietz

Operative Führung:

Reto Hammer

2.7.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Den Wirtschaftsverbänden in Riehen - Verein Riehener Dorfgeschäfte (VRD), Handels- und Gewerbeverein Riehen (HGR) und Vereinigung Rauracher-Zentrum - sowie der Fondation Beyeler Riehen wird die Möglichkeit gewährt, periodisch im Rahmen einer Konferenz konkrete Anregungen und Wünsche dem Gemeinderat zu übermitteln. Auch in diesem Berichtsjahr wurde mittels zweier Semesterkonferenzen in den Monaten April und November die Vernetzung zwischen Wirtschaftsverbänden, Politik und Verwaltung sichergestellt.

2.7.2 Produktkosten Wirtschaftskoordination

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-1	-3	-20	-1	0	-10
eigene Beiträge	0			0		-15
Leistungsverrechnungen	-11	-4	-16	-6	-5	-4
Abschreibungen	0					
übrige interne Verrechnungen	-100			-50	-50	-50
Gesamt-Kosten	-112	-7	-36	-57	-55	-79
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0	0
Nettokosten (NK) Produkte	-112	-7	-36	-57	-55	-79

2.7.3 Abweichungen und Planänderungen

Keine relevanten Abweichungen und Planänderungen.

2.7.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Die Anliegen der kommunalen Wirtschaftsverbände werden von der Gemeinde im Rahmen einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit wahrgenommen. Bei den Befragungen der Verbände sollen überwiegend positive Rückmeldungen als Resultat herauskommen.

Indikator	Wahrnehmung der Verbände
Standard	positive Rückmeldung
Messung	Befragung der Verbände

Leistungsbericht

Die Wirtschaftsverbände erklärten sich mit den Resultaten aus den Semesterkonferenzen zufrieden.

2. Leistungsziele

2.1 Die Vernetzung von Wirtschaft, Politik und Verwaltung wird durch periodische Zusammenkünfte gewährleistet. Jährlich werden zur Zielerreichung zwei Konferenzen durchgeführt.

Indikator	Anzahl Jahreskonferenzen
Standard	mindestens 2
Messung	Erhebung der Verwaltung

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr wurde in den Monaten April und November je eine Semesterkonferenz einberufen. Themen waren die Aktualisierung des Wirtschaftsleitbilds, sowie die weiterhin schwierige Situation für die Geschäfte im Dorf und die Optimierungsmöglichkeit der öffentlichen Hand durch eine Entwicklung der gemeindeeigenen Parzellen im Dorfkern. Nach wie vor aktuell waren zudem Informationen zur Entwicklung des neuen Gewerbeareals beim Hörnli, sowie zum Erweiterungsbau der Fondation Beyeler.

2.2 Ansiedlungswillige Firmen werden bei der Suche nach geeigneten Geschäftslokalitäten unterstützt. Zur Zielerreichung wird eine aktuelle Internet-Plattform für Angebote gepflegt.

Indikator	Internetplattform für frei stehende Geschäftslokalitäten existiert
Standard	Angebot ist wöchentlich aktuell
Messung	Feststellung der Verwaltung

Leistungsbericht

Alle frei stehenden Geschäftslokalitäten der Gemeinde Riehen werden auf der Internetseite der Gemeinde aufgeführt. Ebenso sind Link-Verweise zu den gängigsten Immobilien-Suchmaschinen aufgelistet.

2.3 Die Wirtschaftskoordination erreicht einen hohen Zufriedenheitsgrad bezüglich ihrer Dienstleistungen beim lokalen Handel und Gewerbe sowie bei ratsuchenden Neugründerinnen und -gründern. Bei der Befragung der Unternehmen und Wirtschaftsverbände ergibt sich ein hoher Zufriedenheitsgrad.

Indikator	Zufriedenheitsgrad
Standard	mindestens 90 %
Messung	Befragung der Unternehmen

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr gab es keine Anfragen von Firmen, welche sich in Riehen niederlassen wollten.

3. Andere Vorgaben

3.1 Der Gemeindeertrag aus den Allmendgebühren in der Höhe von rund CHF 50'000 soll in Absprache mit dem Gemeindemarketing für die Belebung der wirtschaftlichen Zentren Dorf und Niederholz sowie dem Gebiet Lörracherstrasse eingesetzt werden.

Leistungsbericht

Auch In diesem Jahr wurde das Budget von TCHF 50 für die Entwicklung der Weihnachtsbeleuchtung im Dorfkern und im Gebiet Rauracher verwendet. Das Modell der «Patenschaft» ist bei den Geschäften auf eine gute Akzeptanz gestossen, was dazu führte, dass das Weihnachtsbeleuchtungskonzept im Dorf ausgebaut und für das Gebiet Rauracher erweitert werden konnte. Siehe dazu Seite 50 «Produkt Öffentlichkeitsarbeit».

3 Produktgruppe 3 Gesundheit und Soziales, Rechenschaftsbericht

Laufzeit des	01.01.2016 bis	Strategische Führung:	Guido Vogel
Leistungsauftrags:	31.12.2019	Operative Führung:	Lia Meister

3.1 Produkte der Produktgruppe

- Schulzahnpflege**
Gesetzlich vorgeschriebene Prophylaxe und Behandlung von kranken Zähnen und Gebissen bei der Schuljugend. Angebot von Prophylaxe für Kleinkinder.
- Alter und Pflege**
Beratung der Bevölkerung und Vermittlung der ambulanten Betreuungs- und Pflegeangebote. Planung und Sicherstellung von bedarfsgerechten Pflegehilfen zu Hause. Vermittlung von Pflegeheimplätzen.
- Gesundheitsdienste**
Einsatz für eine angemessene ambulante Versorgung der Riehener Bevölkerung. Aufklärung über Gesundheitsförderung sowie Animation der Bevölkerung zu einer gesunden Lebensführung.
- Soziale Dienste**
Berechnung von Ergänzungsleistungen und Krankenkosten sowie Ausrichtung von kommunalen Beihilfen, Betrieb und Unterstützung von sozialen Beratungsstellen, Förderung der Freiwilligenarbeit, Heimunterbringungen.
- Sozialhilfe**
Beratung von Bedürftigen und von Bedürftigkeit bedrohten Personen. Gewährleistung ihrer materiellen Sicherheit. Erhaltung und Förderung ihrer Selbstständigkeit und Arbeitsfähigkeit.
- Entwicklungszusammenarbeit**
Beiträge an Entwicklungsprojekte im In- und Ausland, Katastrophenhilfe, Partnerschaften. Förderung des Austauschs mit Menschen aus anderen Kulturkreisen.

3.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe

Wegen der Budgetüberschreitungen seit Beginn des Leistungsauftrags genehmigte der Einwohnerrat im Januar 2019 einen Nachkredit von CHF 9,071 Mio. Die Mehrkosten entstanden aufgrund von erheblichen Kostensteigerungen in den Bereichen Sozialhilfe und Asyl sowie Restfinanzierung in der ambulanten und stationären Pflege und der ausserordentlichen Nachzahlungen im 2018 an den Kanton im Bereich der Ergänzungsleistungen/Beihilfen. Der Globalkredit für den vierjährigen Leistungsauftrag 2016 bis 2019 wurde nun um CHF 1,826 Mio. unterschritten. Diese positive Abweichung ist mehrheitlich auf unerwartet hohe Rückerstattungen in der Sozialhilfe und Minderausgaben im Produkt Soziale Dienste in den Bereichen Ergänzungsleistungen/Beihilfen, Unterbringung von Kindern und Jugendlichen und Alimentenbevorschussung zurückzuführen.

2019 war mitunter geprägt von der Erarbeitung des neuen Leistungsauftrags mit Globalkredit für die gesamte Produktgruppe und der an die Laufzeit des Leistungsauftrags gekoppelten Leistungsvereinbarungen mit acht externen Dienstleistenden. Die Laufzeit des neuen Leistungsauftrags wurde vom Einwohnerat nur noch auf zwei Jahre von 2020 bis 2021 festgelegt.

3.3 Zahlen der Produktgruppe

(in TCHF)		Bewilligter Leist.Auftrag Kredit 16 - 19					
Leistungsauftrag 16 - 19	04.11.15	87'739	ER				
Asylkosten kant. Zusammenarb.	25.05.16	5'200	ER				
Externe Sozialdienste	22.11.16	178	GR				
-0,1% Teuerung	01.01.17	-64	ER				
0,4% Teuerung	01.01.18	155	ER				
1,4% Teuerung	01.01.19	187	ER				
Nachkredit	23.01.19	9'071	ER				
Total bewilligter Globalkredit 2016 / 19		102'466					
IST-Verbrauch 2016 / 2019		-100'641	-23'357	-25'595	-25'478	-26'211	
Unterschreitung des Globalkredits		1'825					

(in TCHF)		TOTAL IST-Kosten des LA für die Jahre 16 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Produkte:							
Schulzahnpflege		-1'467	-416	-407	-323	-321	-370
Alter und Pflege		-34'873	-7'898	-8'331	-9'081	-9'563	-9'094
Gesundheitsdienste		-497	-132	-132	-108	-125	-150
Soziale Dienste		-15'954	-3'611	-4'693	-3'942	-3'708	-4'261
Sozialhilfe		-38'223	-9'005	-9'521	-9'726	-9'971	-10'872
Entwicklungszusammenarbeit		-2'803	-676	-718	-628	-781	-757
Nettokosten (NK) Produkte		-93'817	-21'738	-23'802	-23'808	-24'469	-25'504
Kosten der Stufe Produktgruppe		-318	-73	-49	-91	-105	-88
NK Verantwortung Produktgruppe		-94'135	-21'811	-23'851	-23'899	-24'574	-25'592
Anteil an den Strukturkostenumlagen		-6'506	-1'546	-1'744	-1'579	-1'637	-1'630
Nettokosten des Politikbereichs		-100'641	-23'357	-25'595	-25'478	-26'211	-27'222

	2016	2017	2018	2019
Einw ohnerzahl per Ende Jahr	21'001	21'336	21'448	21'443
Nettokosten pro Einw ohner/-in (CHF)	1039	1118	1114	1146

(Berechnung: Zeile „NK Verantwortung der Produktgruppe“ geteilt durch Einwohnerzahl)

3.4 Produkt Schulzahnpflege

Strategische Führung:

Guido Vogel

Operative Führung:

Lia Meister

3.4.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Seit Juli 2014 ist die Schulzahnpraxis Bettingen Riehen der AAA dent AG mit der Schulzahnpflege für Primarschulkinder beauftragt. Der Schuluntersuch bei den Oberstufenschülerinnen und -schülern sowie vereinzelte Behandlungen werden von der Schulzahnklinik des Universitären Zentrums für Zahnmedizin Basel (UZB) erbracht.

3.4.2 Produktkosten Schulzahnpflege

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 16 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-1'452	-411	-388	-333	-320	-370
Leistungsverrechnungen	-71	-22	-19	-15	-15	-17
Gesamt-Kosten	-1'523	-433	-407	-348	-335	-387
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	56	17		25	14	17
Gesamt-Erlöse	56	17	0	25	14	17
Nettokosten (NK) Produkte	-1'467	-416	-407	-323	-321	-370

3.4.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Minderausgaben in der Schulzahnpflege sind vor allem auf die Einführung des revidierten Zahntarifs nach DENTOTAR® durch die Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO und ihre Tarifpartner per 1. Januar 2018 zurückzuführen. Das Kostenmodell der Tarifstruktur wurde aktualisiert und der betriebswirtschaftlichen Realität einer heutigen Zahnarztpraxis angepasst. Mit der Anpassung des Zahntarifs entfällt für die Gemeinde der Kostenausgleich für den Sozialtarif gegenüber den Schulzahnpraxen. Die Auswirkungen von DENTOTAR® auf die Kosten der Schulzahnpflege waren nur schwer abzuschätzen, der Globalkredit 2016 bis 2019 wurde um rund TCHF 110 unterschritten.

3.4.4 Rechenschaftsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Mit der öffentlichen Schulzahnpflege sorgt die Gemeinde dafür, dass alle Kinder und Jugendlichen die Voraussetzungen für gesunde Zähne erhalten. Mindestens 70 % der Zähne der Kinder und Jugendlichen haben bei den Schuluntersuchungen keinen Befund und sind somit gesund.**

Rechenschaftsbericht

Im 2019 wurden auf der Primarstufe 1'387 Riehener Kinder und Jugendliche im Rahmen von Schuluntersuchungen kontrolliert. Bei 192 Kindern und Jugendlichen wurde Karies diagnostiziert, 86 % wiesen keinen Befund auf und haben gesunde Zähne. An der Oberstufe wurden 751 Jugendliche untersucht, bei 561 war die Untersuchung ohne Befund. Während der gesamten Rechenschaftsperiode war der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit gesunden Zähnen konstant hoch und deutlich über der Zielmarke von 70 %.

Kinder/Jugendliche ohne Befund	2016	2017	2018	2019
Primarstufe	75 %	85 %	85 %	86 %
Oberstufe	76 %	82 %	74 %	75 %

- 1.2 **Die Dienstleistungen der Schulzahnklinik Riehen werden von der Bevölkerung geschätzt. Für den Fall, dass eine Zahnbehandlung oder Beratung notwendig wird, geben mindestens 65 % der Eltern als Behandlungsort die Schulzahnpraxis Bettingen Riehen an.**

Rechenschaftsbericht

Im Vorfeld der Schuluntersuchungen werden die Eltern von neueintretenden Kindergarten- und Schulkindern jeweils angefragt, wo sie ihr Kind behandeln lassen, sofern eine Zahnbehandlung oder Beratung notwendig wird. Im 2019 entschieden sich 61 % für die Schulzahnklinik Riehen, 3 % für die Schulzahnklinik Basel, 28 % für die Behandlung in einer privaten Zahnarztpraxis und 8 % machten dazu keine Angaben. Das vorliegende Wirkungsziel konnte während der Dauer des Leistungsauftrags nicht ganz erfüllt werden, was daran liegt, dass die Eltern grundsätzlich frei wählen können, wo sie ihre Kinder behandeln lassen möchten. Während der vierjährigen Rechenschaftsperiode entschieden sich jeweils rund ein Drittel der Eltern, ihre Kinder in einer privaten Zahnarztpraxis behandeln zu lassen.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Alle Eltern von Kleinkindern werden schriftlich zu einer Gratisberatung über die Zahnreinigung und die Kariesprophylaxe eingeladen.**

Rechenschaftsbericht

Im vergangenen Jahr haben insgesamt 38 Eltern das Gratis-Beratungsangebot in Anspruch genommen. Angeschrieben wurden 125 Eltern, die ein Kind bekommen haben und 85 Familien mit Kleinkindern, die im 2019 zugezogen sind. Die Beratungszahlen sind über die vierjährige Rechenschaftsperiode gesehen deshalb sinkend, weil viele der angeschriebenen Eltern bereits nach der Geburt des ersten Kindes vom Angebot Gebrauch gemacht oder an ihrem früheren Wohnort eine ähnliche Beratung besucht haben.

	2016	2017	2018	2019
Anzahl angeschriebene Eltern	246	295	260	210
Anzahl Gratisberatungen	81	64	60	38
Anteil Teilnahme (Prozent)	32 %	22 %	23 %	18 %

2.2 Die Zähne der Kinder vom Kindergarten bis zur 9. Klasse werden jährlich einmal untersucht.

Rechenschaftsbericht

Der jährlich auf allen Schulstufen durchgeführte Schuluntersuch ist verpflichtend. Vom Schuluntersuch schriftlich dispensiert werden können Kinder, die jährlich in einer privaten Zahnarztpraxis untersucht werden. Im 2018 erfolgte eine Umstellung der Statistikführung von Schuljahresende auf Jahresende. Im 2019 wurden 91 % der auf der Primarstufe eingeschulten Kinder schulzahnärztlich untersucht. Der Anteil der kontrollierten Kinder und Jugendlichen vom Kindergarten bis zur 9. Klasse betrug 81 %. Über die Rechenschaftsperiode gesehen ist der Anteil der untersuchten Kinder und Jugendlichen in der Tendenz leicht sinkend, was mit der steigenden Anzahl der bewilligten Dispensierungsanträge zwecks Untersuchung in einer privaten Zahnarztpraxis einhergeht.

Schuljahr	2015/16	2016/17	31.12.2018	31.12.2019
Anzahl Untersuchungen auf der Primarstufe	1'480	1'554	1'532	1'652
Anzahl eingeschulte Kinder auf der Primarstufe	1'496	1'632	1'747	1'800
Anteil kontrollierte Kinder (Primarstufe)	98 %	95 %	88 %	91 %
Anzahl Untersuchungen gesamt	2'124	2'527	2'234	2'278
Anzahl 5- bis 16-Jährige in Riehen	2'209	2'706	2'777	2'813
Anteil kontrollierte Kinder und Jugendliche gesamt	96 %	93 %	80 %	81 %

3.5 Produkt Alter und Pflege

Strategische Führung:

Guido Vogel

Operative Führung:

Barbara Gronbach

3.5.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Pflegeberatung und Pflegeplatzvermittlung: Mit 239 Bedarfsabklärungen wurde die Pflegeberatungsstelle auch 2019 stark gefordert. Veränderungen im Versorgungsangebot, wie der Wechsel der Betreuung in der Alterssiedlung «Gstaltenrainweg» von der CMS zum Bürgerspital, verursachten eine grosse Verunsicherung. Die Pläne zur Sanierung der Alterssiedlung des Landpfundhauses am Bäumlweg verstärkte diese Verunsicherung. Gleichzeitig wurde der Wegzug der Pflegewohngruppen des «Sternenhofs» nach Basel an den Luzernerring konkret. Mit dem Verlust von 28 Pflegeplätzen entsteht ein stationärer Versorgungsengpass für Demenzzranke. Die Pflegeberatung war und ist weiterhin stark gefordert, um Verständnis für die Einbussen in der Versorgungslandschaft zu schaffen.

Spitex: Der Leistungsumfang von Spitex Riehen-Bettingen knüpfte im 2019 mit 459 Kundinnen und Kunden und 32'802 Stunden KVG-Leistungen an den Aufwand des Vorjahrs an. Die seit März 2019 vorliegenden Ergebnisse der Kundenbefragung zeigen mögliches Verbesserungspotenzial auf. Spitex Basel erbrachte für die Spezialleistungen Onko- und Kinderspitex sowie Spitexpress 853 Stunden KVG-Leistungen und war für 48 Riehener Einwohnerinnen und Einwohner unterwegs. 43 private Spitex-Organisationen erbrachten für 125 Kundinnen und Kunden KVG-pflichtige Leistungen. Diese ausserordentliche Vielfalt sichert die Wahlfreiheit der Nutzenden. Für die Grundversorgung bleibt Spitex Riehen-Bettingen jedoch eine wichtige Partnerin.

Tagesheim: In den Tagesstrukturen der Stadt Basel wurden 2019 17 Personen aus Riehen regelmässig betreut. Die Institutionen Egliseeholz, Dandelion und Wirrgarten verrechneten 1709 Pflageetage. Im Tagesheim «Wendelin» betrug die Anzahl Pflageetage 5180. Täglich fanden sich im Durchschnitt 20 Gäste zur Tagesbetreuung ein.

Siedlung- und Wohnassistent: Im März 2019 startete das Projekt Siedlungs- und Wohnassistent in der Fachstelle Alter. Das Angebot ist der Pflegeberatung vorgelagert und richtet sich an den Erhalt der Wohnfähigkeit, den Aufbau und die Stabilisierung des sozialen Eingebundenseins und soll eine Orientierungshilfe in der Auswahl der zahlreichen ambulanten Angebote sein. Das Pilotprojekt ist auf drei Jahre befristet.

3.5.2 Produktkosten Alter und Pflege

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 16 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-205	-63	-30	-45	-67	-58
eigene Beiträge	-33'481	-7'590	-8'038	-8'748	-9'105	-8'676
Leistungsverrechnungen	-1'224	-267	-272	-290	-395	-365
Abschreibungen	-6	-6				
übrige interne Verrechnungen	-7	-3		-4	0	0
Gesamt-Kosten	-34'923	-7'929	-8'340	-9'087	-9'567	-9'099
Erlöse						
Entgelte	31	23	5	2	1	0
Rückerstattungen	19	8	4	4	3	5
Gesamt-Erlöse	50	31	9	6	4	5
Nettokosten (NK) Produkte	-34'873	-7'898	-8'331	-9'081	-9'563	-9'094

3.5.3 Abweichungen und Planänderungen

Im gesamten Produkt Alter und Pflege wurde das Budget im 2019 um 5,1 % überschritten. Die Kostensteigerungen fallen bei der Restfinanzierung in der stationären und ambulanten Pflege an. 2019 fielen erstmals Kosten für die Siedlungsassistent Dreibrunnen und das Pilotprojekt Wohnassistent an, welche sich im Teilprodukt Beiträge für Betagte und Kranke niederschlugen.

Im Einzelnen ergaben sich im Berichtsjahr folgende Abweichungen:

- Die Kosten für die Restfinanzierung in den Pflegeheimen betrugen 5,24 Mio. Franken und liegen damit um rund TCH 650 höher als budgetiert.
- Die Kosten für die Restfinanzierung der Spitex-Dienstleistungen betrugen 2,97 Mio. Franken und liegen mit rund TCHF 73 höher als budgetiert.
- Die Kosten für die Beiträge an die Pflege zu Hause und die Kosten für die Tagesheime liegen mit TCHF 75 bzw. TCHF 183 deutlich unter dem vorgesehenen Budget.
- Die Kosten für Angebote 60plus liegen mit TCHF 45 unter dem Budget. Im Berichtsjahr wurden keine öffentlichen Anlässe durchgeführt. Die Neuauflage der Broschüre 60plus wird 2020 umgesetzt.

Damit verschoben sich 2019 erstmals deutlich die Kosten für unentgeltliche Pflegeleistungen zu Hause durch Nahestehende und der Kosten für Tagesgäste hin zur professionellen Spitex-Pflege und in die stationäre Pflege in den Pflegeheimen.

Das Globalbudget für den Leistungsauftrag 2016 bis 2019 wurde trotz Nachkredit mit 1,4 % um TCHF 488 überschritten, was vor allem auf die unerwartet hohen Mehrkosten im 2019 im Bereich der Restfinanzierung in der ambulanten und stationären Pflege zurückzuführen ist.

3.5.4 Rechenschaftsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Angebote für Hilfe und Pflege zu Hause werden so ausgestaltet und koordiniert, dass Seniorinnen und Senioren möglichst lange im selbstbestimmten Umfeld wohnen können.**

Rechenschaftsbericht

Mit dem während der Rechenschaftsperiode neu geschaffenen Angebot der Wohnassistenz werden ältere Menschen angesprochen, welche keine oder sehr niederschwellige Pflegeleistungen in Anspruch nehmen. Damit soll das Ziel erreicht werden gutes, selbstbestimmtes Wohnen zu Hause zu unterstützen.

- 1.2 **Die Angehörigen der Tagesheimgäste erhalten durch Beratungen in pflegerischen Belangen und anteilnehmenden Gesprächen Unterstützung, um die häusliche Pflege gewährleisten zu können und dabei selber gesund zu bleiben. Das familiäre Umfeld ist stabilisiert.**

Rechenschaftsbericht

Die erfahrene Wertschätzung wirkt stärkend auf pflegende Angehörige. Ein wichtiger Faktor ist auch, den richtigen Zeitpunkt zu finden, um ein pflegebedürftiges Familienmitglied in einer Pflegeinstitution zu platzieren oder externe Hilfe anzunehmen. Das Ziel konnte in der Rechenschaftsperiode weitgehend erreicht werden.

- 1.3 **Die im Beratungsgespräch der Pflegeberatung unterbreiteten Anregungen zur Nutzung ambulanter Dienstleistungsangebote für Seniorinnen und Senioren werden umgesetzt. Dies wird mit einem telefonischen Zweitkontakt nach ca. 6 bis 8 Wochen erfasst.**

Rechenschaftsbericht

Wie bereits in den Vorjahren wurde der Zweitkontakt sehr geschätzt. Umgesetzt werden vorwiegend die Abklärungen verschiedener finanzieller Beiträge, die Inanspruchnahme von hauswirtschaftlichen Dienstleistungen sowie das Erstellen von Vorsorgevollmachten.

Die ältere Bevölkerung in Riehen wird ins politische, gesellschaftliche und kulturelle Leben miteinbezogen. Die Gemeinde fördert das zivilgesellschaftliche Engagement und unterstützt Initiativen von älteren Menschen.

Rechenschaftsbericht

Die in den letzten Jahren entstandenen Projekte von engagierten älteren Personen in der Gemeindebibliothek und die Aktivitäten der SilverSurfers Riehen haben sich zu regelmässigen Angeboten entwickelt und sind etabliert. Sie werden weiterhin durch die Gemeinde unterstützt.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Alle Kundinnen und Kunden des Vereins Spitex Riehen-Bettingen (Betrieb) werden pflegerisch und hauswirtschaftlich gut betreut. Die Zufriedenheit mit den erbrachten Dienstleistungen, der Freundlichkeit und der Flexibilität der Mitarbeitenden wird vom Verein mit einer Kundenbefragung erfasst.**

Rechenschaftsbericht

Im März 2019 wurden der Gemeinde die Ergebnisse der Kundenbefragung unterbreitet, diese zeigten das Entwicklungs- und Verbesserungspotenzial des Betriebs auf. In der Leistungsvereinbarung 2020 bis 2021 mit dem Verein Spitex Riehen-Bettingen wurden daraus entsprechende Vorgaben und Ziele abgeleitet.

- 2.2 **Die Mitarbeitenden des Vereins Spitex Riehen-Bettingen (Betrieb) kennen Finanzierungsmöglichkeiten wie Hilfenentschädigung, Pflegebeiträge und Ergänzungsleistungen und weisen die Kundinnen und Kunden darauf hin.**

Rechenschaftsbericht

Die Ergebnisse aus der Kundenbefragung weisen darauf hin, dass dieses Ziel in der Rechenschaftsperiode nicht vollständig erreicht werden konnte und der Betrieb Massnahmen zur Verbesserung der Informationsvermittlung ergreifen muss.

- 2.3 **Die Dienstleistung der Pflegeberatung wird von den Kundinnen und Kunden geschätzt. Die Zufriedenheit ihrer Kundinnen und Kunden wird mit einer Kundenbefragung erfasst.**

Rechenschaftsbericht

Die Ergebnisse der von der FHNW im Herbst/Winter 2018 durchgeführten Kundenbefragung sind hervorragend. Auffallend positiv wird die Erreichbarkeit und die Fachkompetenz der Pflegeberatung bewertet. Das Ziel wurde innerhalb der Rechenschaftsperiode vollumfänglich erreicht.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Generationenübergreifende Projekte werden gefördert**

Rechenschaftsbericht

Während der Rechenschaftsperiode konnten zahlreiche generationenübergreifende Projekte gefördert und in Riehen verankert werden, ein Beispiel sind die Projekte der Pro Senectute. Namentlich erwähnt sei das im Rauracherzentrum im Sommer 2019 eröffnete Digital-Café. Lernende bieten älteren Personen Hilfestellungen in der digitalen Welt. In der Gemeindebibliothek Riehen Dorf wurde 2018 mit den «Tablet Heroes» ebenfalls mit Jugendlichen ein Projekt durchgeführt, um ältere Personen bei der Nutzung ihrer digitalen Geräte zu unterstützen.

4. Produktkennzahlen

- 4.1 **Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von Beiträgen an die Pflege zu Hause**

	2016	2017	2018	2019
AHV-Bezügerinnen und -Bezüger	69	67	65	55
IV-Bezügerinnen und -Bezüger	18	13	13	12
Gesamt	87	80	78	67
Beiträge Gesamt (CHF)	585'934.95	538'728.55	561'768.00	532'537.00
Beiträge pro Bezüger/-in (CHF)	6'734.90	6'734.10	7'202.00	7'948.00

Todesfälle und Pflegeheimeintritte von langjährigen Pflegebeitragsbeziehenden führten 2019 zu einem deutlichen Rückgang der Ausgaben im Bereich der Beiträge an die Pflege zu Hause. In den Jahren davor hielten sich Abgänge und Neubeziehende die Waage.

- 4.2 **Anzahl Bedarfsabklärungen und Vermittlungen**

	2016	2017	2018	2019
Anzahl Bedarfsabklärungen	196	260	236	239
Anzahl Vermittlungen	131	120	125	168

Anzahl Pflegeheimplätze in Riehen ge- mäss kantonaler Pflegeheimliste	347	379	355	344
Anzahl Wartende aus Riehen	18	17	16	6
Anzahl Pflegeheimbewohner aus Riehen	327	369	368	388
Anzahl Einwohner in Riehen 80+	2'031	2'075	2'048	2031
Anteil Pflegeplätze in %	16 %	18 %	18 %	19%
Durchschnittliches Eintrittsalter	84	84	84	84

4.3 Anzahl Wartende und Wartezeiten

Rechenschaftsbericht

Grundsätzlich steht im Kanton Basel-Stadt nach wie vor innerhalb einer Woche ein Pflegeheimplatz zur Verfügung. Zwischenplatzierungen, insbesondere im Anschluss an einen Spitalaufenthalt, sind die Regel. Vorrang hat der lückenlose Anschluss der Versorgung nach Ende der Spitalbehandlung. Der Wechsel ins gewünschte Pflegeheim erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Der Wegzug der Pflegewohngruppen des «Sternenhofs» an den Luzernerring in Basel führte zu vermehrter Platzierung von Demenzkranken in Institutionen der Stadt Basel. Riehen hat derzeit kein spezifisches Angebot für Demenzkranke.

3.6 Produkt Gesundheitsdienste

Strategische Führung:

Guido Vogel

Operative Führung:

Lia Meister

3.6.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Eine ausreichende hausärztliche Versorgung sowie die medizinische Notfallversorgung der Riehener Bevölkerung bilden die Hauptelemente der Gesundheitsdienste.

3.6.2 Produktkosten Gesundheitsdienste

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 16 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-49	-79	-21	-8	-20	-26
eigene Beiträge	-280	-38	-97	-79	-104	-100
Leistungsverrechnungen	-40	-15	-15	-25		
übrige interne Verrechnungen	-11				-11	-24
Gesamt-Kosten	-512	-132	-133	-112	-135	-150
Erlöse						
Rückerstattungen	15		1	4	10	0
Gesamt-Erlöse	15	0	1	4	10	0
Nettokosten (NK) Produkte	-497	-132	-132	-108	-125	-150

3.6.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde im 2019 um rund 17 % unterschritten. Dies ist mitunter auf einen geringeren Stunden-
aufwand der Verwaltung zurückzuführen. Der Globalkredit 2016 bis 2019 wurde mit TCHF 70 um rund
12 % unterschritten.

3.6.4 Rechenschaftsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Der Bevölkerung steht eine angemessene ambulante medizinische Versorgung in Riehen zur Verfügung; mindestens 80 % der Bevölkerung sind damit zufrieden.

Rechenschaftsbericht

Während der gesamten Rechenschaftsperiode blieb die Aufnahme von neuen Patientinnen und Patienten im Bereich der Hausarztversorgung in Riehen gewährleistet. Es ist jedoch elementar, dass die Gemeinde Riehen weiterhin ein attraktiver Standort zur Ansiedelung von Hausarztpraxen bleibt. Die Zufriedenheit der Riehener Bevölkerung mit der ambulanten medizinischen Versorgung ist nur mittels professioneller Umfrage messbar und daher nicht jährlich durchführbar. Die Bevölkerungsumfrage Riehen 2017 zeigte, dass 61,7 % aller Befragten und 70,9 % der Befragten über 65 Jahren mit der Hausarztversorgung zufrieden sind. Das hoch gesteckte Ziel einer 80%-igen Zufriedenheitsrate wurde somit innerhalb der Rechenschaftsperiode nicht erfüllt.

1.2 Mit gesundheitsfördernden Aktivitäten wird die Bevölkerung für eine gesundheitsbewusste Lebensweise sensibilisiert. Dabei wird der Situation von Kindern aus armutsbetroffenen Familien besondere Beachtung geschenkt.

Rechenschaftsbericht

Seit 1. Januar 2017 können für Kinder und Jugendliche aus armutsbetroffenen Familien aus dem Sozialhilfe- und Gesundheitsfonds jährlich Beiträge für Sport- und Freizeitaktivitäten in Riehen ausgerichtet werden. Im Berichtsjahr wurden 16 Kinder und Jugendliche mit insgesamt CHF 3'235 unterstützt. Während der gesamten Rechenschaftsperiode war die Anzahl der bewilligten Gesuche zwar leicht rückläufig, es wurden jedoch höhere Beiträge beantragt und ausbezahlt.

Beiträge für Sport- und Freizeitaktivitäten	2016	2017	2018	2019
Anzahl der bewilligten Gesuche	--	22	19	16
Ausgerichteter Betrag in CHF	--	1'654	3'200	3'235

2. Leistungsziele

2.1 Die Hausärztinnen und Hausärzte werden bei der medizinischen Notfallversorgung durch die Gemeinde unterstützt.

Rechenschaftsbericht

Wie bereits in den Vorjahren wurde den notfalldienstleistenden Hausärztinnen und Hausärzten in Riehen eine Pikettentschädigung in Höhe von CHF 150 pro Nachtdienst und CHF 250 pro Wochenenddienst ausgerichtet. Die Koordination und Abrechnung der Einsätze wird von der Medizinischen Gesellschaft Basel (MedGes) im Rahmen einer Leistungsvereinbarung erbracht.

2.2 Mit regelmässiger Information und mit geeigneten Projekten in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern bietet die Gemeinde Möglichkeiten zu gesundheitsförderndem Verhalten.

Rechenschaftsbericht

Während der vierjährigen Rechenschaftsperiode fanden im Sommer jeweils die beliebten und gut besuchten Outdoor-Bewegungskurse «Aktiv! im Sommer» von Gsünder Basel im Wettsteinpark und im Naturbad Riehen statt. Im September 2017 und 2019 führte Gsünder Basel zudem im Auftrag der Gemeinde Riehen die «Bewegungswochen Riehen» durch. Alle Riehenerinnen und Riehener waren eingeladen, gratis und unverbindlich die unterschiedlichen Sport- und Bewegungsangebote von Sportvereinen und privaten Anbieterinnen und Anbietern in Riehen zu testen.

3.7 Produkt Soziale Dienste

Strategische Führung:

Guido Vogel

Operative Führung:

Lia Meister

3.7.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Sozialdienste: Die kirchlichen und privaten Sozialdienste erbringen im Auftrag der Gemeinde ihre für die Einwohnerinnen und Einwohner von Riehen kostenlosen Beratungsdienstleistungen. Die hohe Anzahl von Kurzberatungen und Auskünften ist ein Ausweis für die Niederschwelligkeit und rasche Verfügbarkeit des Beratungsangebots der externen Sozialdienste.

In das Produkt Soziale Dienste fallen zudem die vertraglich und gesetzlich geregelten Kosten für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimen und Pflegefamilien. Weiter richtet die Gemeinde Beiträge zur Unterstützung von Vereinen und sozialen Organisationen sowie zur Förderung der Freiwilligenarbeit aus.

Ergänzungsleistungen und Beihilfen: Ergänzungsleistungen und Beihilfen sind Zusatzleistungen zur eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) und zur Invalidenversicherung (IV). Sie stehen Rentnerinnen und Rentnern sowie Personen mit einem IV-Taggeld oder einer IV-Hilflosenentschädigung zu, deren Einkommen tiefer als die gesetzlich berücksichtigten Ausgaben sind. Einnahmen und Ausgaben werden einander gegenübergestellt und die Differenz als Ergänzungsleistung ausbezahlt. Diese werden von Steuergeldern zu 5/8 vom Bund und zu 3/8 vom Kanton Basel-Stadt finanziert, wobei es sich bei Beihilfen um reine Leistungen der Gemeinde und des Kantons handelt. Zusätzlich werden Krankheitskosten vergütet, die vollumfänglich vom Kanton übernommen werden.

3.7.2 Produktkosten Soziale Dienste

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 16 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-182	-20	-45	-44	-93	-72
eigene Beiträge	-10'534	-3'121	-4'110	-3'341	-3'083	-3'553
Leistungsverrechnungen	-1'817	-520	-594	-631	-592	-694
übrige interne Verrechnungen	13	-2	-1	14	0	0
Gesamt-Kosten	-16'183	-3'663	-4'750	-4'002	-3'768	-4'319
Erlöse						
Entgelte						20
Rückerstattungen	177	52	57	60	60	38
Gesamt-Erlöse	229	52	57	60	60	58
Nettokosten (NK) Produkte	-15'954	-3'611	-4'693	-3'942	-3'708	-4'261

3.7.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget 2019 des Produkts Soziale Dienste wurde um 13 % mit rund TCHF 550 unterschritten. Rund die Hälfte der Minderausgaben sind im Teilprodukt Ergänzungsleistungen/Beihilfen entstanden, was auf eine zu vorsichtige Budgetierung zurückzuführen ist. Die andere Hälfte verteilt sich auf tiefere Kosten aus kantonomer Unterbringung von Kindern und Jugendlichen, Beitragsvergabe an Institutionen und Fachstellen und kantonomer Alimentenbevorschussung.

Der Globalkredit 2016 bis 2019 inkl. Nachkredit wurde aus denselben Gründen mit 3,4 % um TCHF 566 unterschritten.

3.7.4 Rechenschaftsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die externen Sozialdienste leisten durch ein niederschwelliges, rasch verfügbares und polyvalentes Beratungsangebot einen Beitrag zur besseren sozialen und wirtschaftlichen Integration der verschiedenen Riehener Bevölkerungsgruppen.**

Rechenschaftsbericht

Während der gesamten Rechenschaftsperiode wurde das niederschwellige Beratungsangebot der externen Sozialdienste gut genutzt. Per Stichtag 31. Dezember 2019 führten die externen Sozialdienste 195 aktive Fälle. Im 2019 wurden total 2'515 Kurzberatungen durchgeführt, 1'882 Beratungen erfolgten auf der Beratungsstelle, 147 Beratungen wurden extern geführt und 5 Personen wurden in Institutionen begleitet. Der grösste Beratungsbedarf entstand im Bereich finanzielle und administrative Angelegenheiten.

Externe Sozialdienste	2016	2017	2018	2019
Anzahl aktive Fälle per Stichtag 31.12.	221	208	223	195

2. Leistungsziele

- 2.1 **Bei Neuanmeldungen bieten die externen Sozialdienste spätestens zehn Arbeitstage nach dem Erstkontakt eine persönliche Beratung an. In dringenden Fällen wird die Beratung innerhalb von drei Arbeitstagen angeboten.**

Rechenschaftsbericht

Im 2019 wurden von den insgesamt 111 Neuanmeldungen 31 als dringend eingestuft und innerhalb von drei Tagen bearbeitet. 70 weitere Fälle konnten innerhalb von 10 Tagen behandelt werden und in zehn Fällen konnten die Neuaufnahmen nicht innerhalb der Vorgabe von 10 Tagen bearbeitet werden, was teilweise mit den begrenzten Terminmöglichkeiten der Klientinnen und Klienten zusammenhing. Das Ziel der raschen Verfügbarkeit der Beratung wurde im ersten Jahr der Rechenschaftsperiode nicht erreicht, konnte aber nach der personellen Aufstockung im 2017 erfüllt werden.

Externe Sozialdienste	2016	2017	2018	2019
Anzahl Neuanmeldungen	131	132	121	111
Bearbeitung innerhalb von 10 Tagen	102	121	111	101
Prozent	78 %	91 %	92 %	91 %

- 2.2 **Die EL-Stelle erbringt eine qualitativ hochstehende Leistung. Sie revidiert jährlich mindestens 80 Dossiers und stellt dabei höchstens in 5 % der Fälle Fehler mit finanzieller Auswirkung fest.**

Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Bestimmungen erfordern alle vier Jahre eine grundlegende Überprüfung der Falldossiers und zusätzlich bei Übertritt von zu Hause in ein Pflegeheim oder Spital, bei Änderung der IV-Rente in eine AHV-Rente und bei einer Zivilstandsänderung. Im 2019 wurden 180 Dossiers überprüft und mit einer Revisionsverfügung aktualisiert. Die Anzahl der fehlerhaften Fälle mit finanziellen Auswirkungen blieben während der gesamten Rechenschaftsperiode unter der vorgegebenen 5%-Marke.

3. **Andere Vorgaben**

- 3.1 **Ein Konzept für eine Wohnbegleitung für Mieterinnen und Mieter mit eingeschränkten Wohnkompetenzen wird bis Ende 2017 erstellt.**

Rechenschaftsbericht

Mangels Bedarfsnachweis während der gesamten Rechenschaftsperiode wurde auf die Erstellung eines Konzepts verzichtet, das vorgegebene Ziel wurde somit nicht erfüllt.

- 3.2 **Die Gemeinde setzt sich ein für die Anerkennung von Freiwilligentätigkeit und für ein aktives Vereinsleben. Die Bevölkerung ist für diese Anliegen sensibilisiert.**

Rechenschaftsbericht

Die Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit BENEVOL Riehen Bettingen bot auch im 2019 wieder Vermittlungsleistungen im Auftrag der Gemeinde an. Verschiedene ehrenamtlich getragene Vereine im Sozial- und Gesundheitsbereich wurden mit finanziellen Beiträgen unterstützt. Zudem bot die Gemeinde weitere Unterstützungsleistungen für Vereine und Organisationen an, wie Vermietung von Räumlichkeiten, Veranstaltungskalender oder Material- und Dienstleistungen der Werkdienste. Das Ziel wurde somit erfüllt.

- 3.3 **Es wird eine bereichsübergreifende «Arbeitsgruppe Raum» gebildet, welche zu übergeordneten Raum- und Wohnfragen gemeinsam(e) Strategien besprechen und koordinieren soll, insbesondere mit dem Fokus auf eine soziale Wohnpolitik.**

Rechenschaftsbericht

Das vorliegende Ziel konnte aufgrund der gewählten Formulierung nicht erfüllt werden. Wahl und Koordination von Strategien im Bereich der Wohnpolitik gehören auf die strategische politische Ebene. Die Zielformulierung wurde deshalb im neuen Leistungsauftrag angepasst.

4. **Produktkennzahlen**

- 4.1 **Ergänzungsleistungen und Beihilfen**

	2016	2017	2018	2019
Neuanmeldungen EL/BH	153	171	208	198
Laufende Renten	817	838	840	871
- davon im Pflegeheim	193	195	197	211
- davon zu Hause wohnend	624	643	643	660

Die durchschnittlichen Fallzahlen der laufend zu bewirtschaftenden Dossiers sind im Berichtsjahr um 3,6 % gestiegen bei gleichzeitiger Senkung von 4,8 % der eingehenden Neuanmeldungen. Die Bearbeitung der Krankheitskosten sind gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben. Während der Rechenschaftsperiode haben sich die Fallzahlen um 6,6 % und die Neuanmeldungen um 29 % erhöht.

4.2 Sozialausgaben EL/BH der Gemeinde Riehen

	2016	2017	2018	2019
Kosten für im Heim Wohnende (CHF)	1'133'063	1'435'390	1'327'630	1'224'668
davon in IV-Heimen (Anteil in %)	31,3 %	11,0 %	16,2 %	17,5 %
Kosten für zu Hause Wohnende (CHF)	558'478	611'299	630'464	663'134
Total (CHF)	1'691'541	2'046'689	1'958'094	1'887'802

Die hohen Ausgaben im 2017 sind auf die Nachzahlungen an den Kanton für die Jahre 2014 bis 2017 aufgrund eines Softwarefehlers zurückzuführen. Ebenfalls im 2017 trat das Behindertenhilfegesetz in Kraft, welches für eine erhebliche Kostensenkung der im IV-Heim Wohnenden verantwortlich war. Die Gesamtkosten 2019 haben sich gegenüber dem Jahr 2018 um 3,6 % reduziert. Es handelt sich dabei um normale Fluktuationen. Aufgrund der verschiedenen ausserordentlichen Einflüsse ist keine stringente Aussage über die Kostenentwicklung während der Rechenschaftsperiode möglich.

4.3 Sozialausgaben EL/BH des Kantons Basel-Stadt für die Gemeinde Riehen

	2016	2017	2018	2019
Kosten für im Heim Wohnende (CHF)	5'037'756	6'192'005	6'259'336	5'827'424
Kosten für zu Hause Wohnende (CHF)	4'753'569	5'680'727	6'189'455	6'503'164
Total (CHF)	9'791'325	11'872'732	12'448'791	12'330'588

Das im 2017 in Kraft getretene Behindertenhilfegesetz hat zu einer Änderung der Kostenauswertung mit einer erheblichen Steigerung der kantonalen Leistungen für die Rentnerinnen und Rentner der Gemeinde Riehen im Vergleich zum 2016 geführt. Aus diesem Grund haben sich die Gesamtausgaben des Kantons für die Gemeinde Riehen im Zeitraum der vierjährigen Rechenschaftsperiode um 25,9 % erhöht.

3.8 Produkt Sozialhilfe

Strategische Führung:

Guido Vogel

Operative Führung:

Simon Sayer

3.8.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Die Sozialhilfe Riehen unterstützt bedürftige und in Riehen wohnhafte Personen finanziell und berät sie mit dem Ziel der Wiedererlangung der finanziellen Selbständigkeit. Dies kann einerseits durch die Reintegration in den Arbeitsmarkt und die Wiedererlangung eines existenzsichernden Erwerbseinkommens geschehen. Andererseits kann dies durch die Geltendmachung von Sozialversicherungsleistungen oder anderer Ansprüche erfolgen. Die gesetzlichen Grundlagen bilden Art. 12 der Bundesverfassung und das kantonale Sozialhilfegesetz. Ausführungsbestimmungen sind in den kantonalen Unterstützungsrichtlinien sowie in den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) enthalten. Im gemeindeeigenen Arbeitsintegrationsprogramm werden Sozialhilfebezügerinnen und Sozialhilfebezüger beschäftigt und gecoacht. Ein weiteres Teilprodukt des Produkts Sozialhilfe ist der Asylbereich. Die Unterstützungen und Dienstleistungen im Teilprodukt Asyl werden ausschliesslich durch den Kanton erbracht.

3.8.2 Produktkosten Sozialhilfe

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 16 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-450	-127	-85	-108	-130	-132
eigene Beiträge	-58'856	-12'986	-15'218	-15'453	-15'199	-13'974
Leistungsverrechnungen	-8'245	-1'955	-1'945	-2'044	-2'301	-2'073
übrige interne Verrechnungen	-42	-10	-11	-9	-12	-14
Gesamt-Kosten	-67'593	-15'078	-17'259	-17'614	-17'642	-16'193
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	19'480	3'950	5'303	5'249	4'978	2'353
Rückerstattungen	9'890	2'123	2'435	2'639	2'693	2'968
Gesamt-Erlöse	29'370	6'073	7'738	7'888	7'671	5'321
Nettokosten (NK) Produkte	-38'223	-9'005	-9'521	-9'726	-9'971	-10'872

3.8.3 Abweichungen und Planänderungen

Im Produkt Sozialhilfe wurde das Budget im 2019 unterschritten. Im Teilprodukt Sozialhilfe (materielle Hilfe) wurden die budgetierten Nettokosten infolge unerwartet hoher Rückerstattungen deutlich unterschritten. Im Teilprodukt Arbeitsintegrationsprogramm wurde das Budget infolge höherer Teilnehmerzahlen leicht überschritten. Im Teilprodukt Asyl wurden die Budgetvorgaben leicht unterschritten. In den kommenden Jahren ist aber im Asylbereich mit deutlich höheren Kosten zu rechnen.

Das vierjährige Globalbudget des Leistungsauftrags 2016 bis 2019 inkl. Nachkredit wurde mit 4 % um TCHF 1'586 unterschritten. Grund dafür sind insbesondere die hohen Rückerstattungen in der Sozialhilfe, die auf die konsequente Bewirtschaftung der laufenden und abgeschlossenen Fälle zurückzuführen ist.

3.8.4 Rechenschaftsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Die Sozialhilfe gewährleistet die materielle Sicherheit von bedürftigen Personen und fördert ihre Selbstständigkeit in Koordination mit anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen.

Rechenschaftsbericht

Die Sozialhilfe Riehen erfüllt ihren Auftrag gemäss den gesetzlichen Grundlagen und Richtlinien auf korrekte Weise. Sie arbeitet zu diesem Zweck eng mit mehreren Sozialversicherungsträgern sowie kantonalen und privaten Fachstellen zusammen. Es werden nur wenige Einsprachen gegen Verfügungen der Sozialhilfe Riehen erhoben.

1.2 Die Existenz von Sozialhilfebezügerinnen und -bezügern ist gesichert. Dies beinhaltet ein Obdach, die Gewährleistung der medizinischen Grundversorgung und die Teilhabe am sozialen Leben.

Rechenschaftsbericht

Die Sozialhilfe Riehen gewährt das soziale Existenzminimum, das in den kantonalen Richtlinien und in den SKOS-Richtlinien festgelegt ist. Dadurch sollte auch eine Teilhabe am sozialen Leben in bescheidenem Mass möglich sein. Die Wohnkosten und die Krankenkassenprämien werden bis zu den in den kantonalen Unterstützungsrichtlinien festgelegten Grenzwerten finanziert.

1.3 Die Ablösung von der Sozialhilfe wird nachhaltig angestrebt. 30 % der Teilnehmenden des Arbeitsintegrationsprogramms werden in den ersten Arbeitsmarkt integriert.

Rechenschaftsbericht

Die nachhaltige Ablösung der unterstützten Personen bleibt das wichtigste Ziel in der Sozialhilfe. Zu diesem Zweck arbeitet die Sozialhilfe Riehen mit diversen Fachstellen zusammen und verfügt über gutes Knowhow in den Bereichen Sozialversicherungen und berufliche Integration. Die Teilnehmenden des Arbeitsintegrationsprogramms werden gecoacht, einerseits in der praktischen Arbeit und andererseits in der Reintegration in den ersten Arbeitsmarkt, was auch hier prioritäres Ziel ist. Während der gesamten Rechenschaftsperiode konnte das Ziel erreicht werden, 30 % der austretenden Teilnehmenden in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln.

	2016	2017	2018	2019
Total ausgetretene Personen	29	13	13	15
Arbeitsstelle gefunden	13	5	5	5
Vermittlungsquote	44 %	38 %	38 %	33 %

1.4 Die Sozialhilfe und das Arbeitsintegrationsprogramm reagieren auf die Auswirkungen der Wirtschaftslage und die Veränderungen im gesellschaftlichen Umfeld mit einer flexiblen Ausgestaltung ihrer Dienstleistungen

Rechenschaftsbericht

Die Sozialhilfe Riehen ist gut vernetzt mit kantonalen und anderen Fachstellen, die sich mit der sozialen und beruflichen Integration der Klientinnen und Klienten beschäftigen. Unterstützte Personen werden bedarfsgerecht an diese Fachstellen weitergeleitet und der Austausch mit den dort tätigen Fachpersonen findet regelmässig statt. Die Sozialhilfe Riehen nimmt an Arbeits- und Steuerungsgruppen teil, die sich mit der Neu- und Weiterentwicklung von Angeboten auseinandersetzen. Während der Rechenschaftsperiode konnten so in Kooperation mit dem Kanton immer wieder neue und hilfreiche Angebote geschaffen werden.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die Sozialhilfe erbringt eine qualitativ gute Leistung. Dies beinhaltet, dass die Sozialhilfe ihre Ressourcen nach einem Fallsteuerungssystem einsetzt, die Fallbelastung der Sozialarbeitenden nicht über 70 Fälle pro 100 Stellenprozente liegt, dass subsidiäre Leistungen fehlerfrei abgeklärt werden und dass innerhalb von vier Arbeitstagen über ein Gesuch um Unterstützung entschieden wird.**

Rechenschaftsbericht

Die Sozialhilfe Riehen wendet das Fallsteuerungssystem seit Jahren erfolgreich an. Damit können sozialarbeiterische Ressourcen gezielt dort eingesetzt werden, wo am meisten Bedarf besteht. Derzeit wird das Fallsteuerungssystem überarbeitet und an die aktuellen Bedürfnisse angepasst. Aufgrund der leicht gesunkenen Fallzahlen ist folglich auch die durchschnittliche Fallbelastung gesunken. Im 2019 führten die Sozialarbeitenden (hochgerechnet auf ein 100%-Pensum) durchschnittlich 70,6 Fälle, was den Zielwert von 70 Fällen nur noch unwesentlich übersteigt. In den Jahren davor wurde die Zielmarke noch deutlich überschritten.

	2016	2017	2018	2019
Durchschnittliche Fallzahl pro Sozialarbeit-Vollpensum	77,9	75,6	74,0	70,6

Subsidiäre Ansprüche der Klientinnen und Klienten werden mit dem notwendigen Knowhow abgeklärt und bestmöglich geltend gemacht. Die Mitarbeitenden werden diesbezüglich geschult. Im 2019 resultierten daraus erneut hohe Rückerstattungszahlen, allerdings wurde der Vorjahreswert nicht erreicht, was aber insbesondere auf die gesunkenen Fallzahlen zurückzuführen ist. In dringenden Fällen wurden Unterstützungsgesuche innert vier Arbeitstagen abgeklärt und verfügt.

- 2.2 **Die Sozialhilfe fördert die Integration von Sozialhilfebezügerinnen und -bezügern und schenkt dabei der Integration von Kindern besondere Aufmerksamkeit.**

Rechenschaftsbericht

In den letzten vier Jahren wurde der Integration von Kindern und Jugendlichen in der Sozialhilfe-Fachdiskussion vermehrt Aufmerksamkeit geschenkt. Dies führte dazu, dass in den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) Förderbeiträge speziell für diese Personengruppe aufgenommen wurden. Die Sozialhilfe Riehen setzt diese Massnahmen in Übereinstimmung mit den kantonalen und den SKOS-Richtlinien um. Jugendliche werden aktiv mit in die Beratung einbezogen und gegebenenfalls an Fachstellen vermittelt mit dem Ziel, ihnen eine nachhaltige Berufsausbildung zu ermöglichen.

- 2.3 **Mindestens 50 % der Teilnehmenden des Arbeitsintegrationsprogramms erhalten eine berufsbegleitende Weiterbildungsmassnahme. 60 % der Teilnehmenden absolvieren einen Schnuppereinsatz im ersten Arbeitsmarkt. 100 % der Teilnehmenden haben nach Abschluss des Programms ein vollständiges und qualitativ gutes Bewerbungsdossier.**

Rechenschaftsbericht

Es war während der Dauer der vierjährigen Rechenschaftsperiode nicht möglich, der Hälfte der Teilnehmenden des Arbeitsintegrationsprogramms eine Weiterbildungsmassnahme zu finanzieren. Der Grund dafür ist, dass Teilnehmenden nur dann eine Weiterbildung finanziert wird, wenn diese bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt als förderlich erscheint. In den Tätigkeitsfeldern des Arbeitsintegrationsprogramms gibt es lediglich im Reinigungsbereich geeignete Weiterbildungsmassnahmen. Das Ziel der Schnuppereinsätze im ersten Arbeitsmarkt konnte ebenfalls nicht erreicht werden. Das dritte Ziel wurde erreicht: Bei sämtlichen Teilnehmenden wurde das Bewerbungsdossier überprüft und aktualisiert bzw. vervollständigt.

	2016	2017	2018	2019
Total ausgetretene Personen	29	13	13	15
Berufsbegleitende Weiterbildung	7 (24 %)	2 (15 %)	4 (31 %)	3 (20 %)
Schnuppereinsatz im 1. Arbeitsmarkt	8 (27 %)	2 (15 %)	4 (31 %)	4 (27 %)
Zusammenstellung Bewerbungsdossier	29 (100 %)	13 (100 %)	13 (100 %)	15 (100 %)

- 2.4 **Aufbau einer Ansprechstelle Asyl: Die Gemeinde sorgt in Absprache mit dem Kanton für eine Ansprechstelle Asyl, welche die soziale Integration der den Gemeinden zugewiesenen Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen fördert und der ansässigen Bevölkerung für Anliegen zur Verfügung steht.**

Rechenschaftsbericht

Seit dem 1. Januar 2017 ist der neue Asylvertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Gemeinde Riehen in Kraft. Die Betreuung und Unterstützung der Personen im Asylbereich wird vollständig von Basel aus organisiert und vollzogen, zuständige Behörde ist die Sozialhilfe Basel. Diese stellt der Gemeinde Riehen vertragsgemäss einmal im Jahr die prozentuale Beteiligung (gemäss Bevölkerungsanteil) der kantonalen Gesamtkosten im Bereich Asyl in Rechnung. Die Ansprechstelle Asyl ist bei der Abteilungsleitung Gesundheit und Soziales angesiedelt. Diese nimmt auch Einsitz in die kantonale Arbeitsgruppe Asyl.

3. Andere Vorgaben

Schaffung von Wohnraum: Ab 2017 koordiniert eine abteilungsübergreifende Arbeitsgruppe Asyl die Bemühungen der Gemeinde zur Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Ausländer, sei es in bestehenden oder neu zu diesem Zweck erworbenen gemeindeeigenen Liegenschaften oder durch den Kontakt mit privaten Liegenschaftsbesitzern, Institutionen und Privatpersonen.

Rechenschaftsbericht

Gemäss Asylvertrag ist der Kanton zuständig für die Unterbringung von Personen im Asylbereich. Die Zuteilung von Asylbewerbenden durch den Bund ist derzeit auf einem tiefen Stand. Während der Rechenschaftsperiode bestand kein Bedarf nach zusätzlichem Wohnraum, weswegen die abteilungsübergreifende Arbeitsgruppe Asyl nicht aktiv werden musste.

4. Produktkennzahlen

4.1 Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:

- Anzahl unterstützte Fälle und Personen**

Rechenschaftsbericht

	2016	2017	2018	2019
Anzahl Fälle am Stichtag 31.12.19	339	342	342	335
Anzahl Fälle kumuliert 01.01. - 31.12.19	481	491	492	468
Anzahl Personen kumuliert 01.01.-31.12.19	745	777	794	739
Männer	246	252	254	234
Frauen	289	296	292	277
Minderjährige	210	229	248	228

- Unterstützungskategorien und Nationalität**

Rechenschaftsbericht

	2016	2017	2018	2019
Alleinstehende	229 (48 %)	238 (49 %)	243 (49 %)	235 (50 %)
Familien	60 (13 %)	61 (13 %)	59 (12 %)	54 (12 %)
Alleinerziehende	104 (22 %)	111 (23 %)	116 (24 %)	104 (22 %)
Stationäre Unterkünfte	17 (4 %)	14 (3 %)	17 (3 %)	16 (3 %)
Junge Erwachsene	71 (15 %)	67 (14 %)	57 (12 %)	59 (13 %)
Schweizer Bürger/-innen	325 (68 %)	334 (68 %)	333 (68 %)	313 (67 %)

Ausländer/-innen	156 (32 %)	157 (32 %)	159 (32 %)	155 (33 %)
------------------	------------	------------	------------	------------

- **Sozialhilfequote im Vergleich zur Stadt Basel und den umliegenden BL-Gemeinden**

Rechenschaftsbericht

	Personen	Einwohner	SH-Quote
Riehen	739	21'443	3,4 %
Basel	12'428	177'784	7,0 %
Bettingen	23	1'180	1,9 %
Allschwil	807	21'087	3,8 %
Binningen	661	15'764	4,2 %
Muttenz	468	17'930	2,6 %
Birsfelden	462	10'454	4,4 %

- **Durchschnittliche Bezugsdauer von Sozialhilfe (im Vergleich zur durchschnittlichen Bezugsdauer gesamtschweizerisch).**

Rechenschaftsbericht

Riehen (2019)	< 12 M.	13-24 M.	25-48 M.	> 49 M.	Durchschnitt
laufende Fälle	24 %	20 %	17 %	39 %	53 Monate
abgeschlossene Fälle	44 %	16 %	20 %	30 %	31 Monate

Schweiz (2018)	< 12 M.	13-24 M.	25-48 M.	> 49 M.	Durchschnitt
laufende Fälle	28 %	19 %	22 %	31 %	42 Monate
abgeschlossene Fälle	50 %	19 %	16 %	15 %	keine Angabe

3.9 Produkt Entwicklungszusammenarbeit

Strategische Führung:

Guido Vogel

Operative Führung:

Lia Meister

3.9.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Gemäss gültiger Regelung verwendet die Gemeinde 1 % der Einkommenssteuer-Einnahmen des Vorjahrs für die Entwicklungszusammenarbeit. Unterstützt werden Entwicklungsprojekte im In- und Ausland inkl. Katastrophenhilfe, drei Schwerpunktprojekte im Ausland, die Partnergemeinde in Rumänien und die Patengemeinde im jurassischen Val Terbi. Im Jahr 2019 wurden als thematische Schwerpunkte «Kinder und Finanzen» festgelegt. Fast alle unterstützten Projekte richteten sich nach diesen Themen.

3.9.2 Produktkosten Entwicklungszusammenarbeit

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 16 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-35	-29	-6	0	0	-18
eigene Beiträge	-2'695	-610	-701	-615	-769	-725
Leistungsverrechnungen	-90	-48	-13	-15	-14	-14
Gesamt-Kosten	-2'820	-687	-720	-630	-783	-757
<u>Erlöse</u>						
Rückerstattungen	17	11	2	2	2	0
Gesamt-Erlöse	17	11	2	2	2	0
Nettokosten (NK) Produkte	-2'803	-676	-718	-628	-781	-757

3.9.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Einnahmen aus Einkommenssteuern beliefen sich im Jahr 2018 auf TCHF 78'385, weshalb der Entwicklungszusammenarbeit rund TCHF 783 zugewiesen wurden. Die Ausgaben im 2019 entsprechen daher den politischen Vorgaben. Das Globalbudget für den Leistungsauftrag 2016 bis 2019 wurde um 2 % unterschritten, was darauf zurückzuführen ist, dass im 2018 weniger Katastrophenhilfe geleistet wurde als budgetiert.

3.9.4 Rechenschaftsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Die Gemeinde ist solidarisch mit der notleidenden Bevölkerung auf der Welt. In der Entwicklungszusammenarbeit orientiert sich die Gemeinde an den jeweils aktuellen Zielen der Vereinten Nationen.

Rechenschaftsbericht

Die Schwerpunktprojekte der letzten vier Jahre sind die Dorfentwicklung von Muktagacha in Bangladesch von World Vision, die Förderung von Honig- und Kakaoproduzenten in Uganda von Swisscontact sowie «Second Chance» der Christoffel Blindenmission, welches die wirtschaftliche Unterstützung und soziale Reintegration von Menschen mit psychischen Erkrankungen in Burkina Faso anstrebt. Diese mehrjährigen Projekte wurden unter dem Gesichtspunkt der aktuellen Ziele der Vereinten Nationen in der Entwicklungszusammenarbeit ausgewählt.

1.2 Die Gemeinde leistet im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit materielle und immaterielle Hilfe zugunsten benachteiligter Bevölkerungsgruppen im In- und Ausland.

Rechenschaftsbericht

Die Gemeinde Riehen verwendet jährlich 1 % der Einnahmen aus Einkommenssteuern für Entwicklungsprojekte im In- und Ausland. Die Entwicklungsbeiträge sind als Zeichen der Solidarität mit den weniger (finanziell) privilegierten Regionen und Bevölkerungsgruppen dieser Welt zu verstehen. Das Ziel für die Rechenschaftsperiode wurde somit erfüllt.

2. Leistungsziele

2.1 Für die Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland wird 1,0 % der Einkommenssteuereinnahmen des Vorjahres verwendet. Die Beiträge werden im Verhältnis 0,3 % und 0,7 % auf Projekte im In- und Ausland verteilt.

Rechenschaftsbericht

Während der gesamten vierjährigen Rechenschaftsperiode wurde der vorgegebene Betrag zur Unterstützung von Projekten im In- und Ausland verwendet. Im 2018 beliefen sich die Einnahmen aus Einkommenssteuern auf TCHF 78'385, der Entwicklungszusammenarbeit wurden im Berichtsjahr somit rund TCHF 784 (inkl. Personal- und Sachkosten) zugewiesen. Vergeben wurden insgesamt TCHF 781, davon flossen 76 % der Gelder in ausländische und 24 % in inländische Entwicklungsprojekte.

Vergaben Entwicklungszusammenarbeit	2016	2017	2018	2019
Total (TCHF)	667	718	628	781
Anteil Vergabe Inland	26 %	24 %	27 %	24 %
Anteil Vergabe Ausland	74 %	76 %	73 %	76 %

2.2 In der Entwicklungszusammenarbeit fördert die Gemeinde den Austausch der Riehener Bevölkerung mit Menschen aus einem anderen Lebensumfeld und macht Solidarität zum Thema.

Rechenschaftsbericht

Während der letzten vier Jahre fanden diverse Veranstaltungen zur Förderung des Austausches statt, wie zum Beispiel der Lateinamerikamarkt im 2016 oder die Unterstützung des interkulturellen Projekts «My Worlds» in den Jahren 2017 und 2018. Im 2019 fanden keine spezifischen Veranstaltungen zum Thema Entwicklungszusammenarbeit statt. Diverse Austauschprojekte mit der Patenstadt Val Terbi befinden sich aber bereits in Planung.

2.3 Die bestehenden Partnerschaften werden periodisch evaluiert in Bezug auf die Aufgaben und die Finanzierung durch die Gemeinde.

Rechenschaftsbericht

Im 2016 endete die langjährige Partnerschaft mit der Gemeinde Mutten aufgrund ihrer Fusion mit Thusis. Die Partnerschaft mit der jurassischen Gemeinde Val Terbi wurde auf 10 Jahre festgelegt, die Vergabe des

Beitrags in Höhe von TCHF 50 erfolgt jährlich nach Prüfung der eingegebenen Projekte. Die Asociatia Riehen der rumänischen Partnergemeinde Csikszereda legt der Gemeinde Riehen sowie dem Verein Pro Csik jährlich Budget und Rechnung über die unterstützten Projekte vor und erstattet regelmässig Bericht über deren Verlauf.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 Die Vergabe der Beiträge an Hilfswerke erfolgt, wenn möglich, nach thematischen Schwerpunkten. Die Vergabe wird periodisch überprüft. Die Riehener Bevölkerung wird über die Vergabe informiert.**

Rechenschaftsbericht

Im Jahr 2019 wurden als thematische Schwerpunkte «Kinder und Finanzen» festgelegt. Fast alle unterstützten Projekte der vergangenen vier Jahre mit Ausnahme der themenunabhängigen Katastrophenhilfe richteten sich nach den jährlich festgelegten thematischen Schwerpunkten. Die Bevölkerung wird jedes Jahr mit einer Medienmitteilung, welche auch auf der Homepage der Gemeinde zu finden ist, über die Vergabe informiert.

4 Produktgruppe 4 Bildung und Familie, Leistungsbericht

Laufzeit des 01.01.2017 bis
Leistungsauftrags: 31.12.2020

Strategische Führung: Silvia Schweizer
Operative Führung: Stefan Camenisch

4.1 Produkte der Produktgruppe

1. **Primarstufe**
Betrieb der Primarstufe in Bettingen und Riehen. Die Primarstufe umfasst den zweijährigen Kindergarten und die sechsjährige Primarschule.
2. **Tagesstruktur**
Betrieb der schulischen Tagesstrukturen der Schulen in Bettingen und Riehen. Die Tagesstrukturangebote werden ergänzend zum Unterricht in bis zu vier Modulen pro Tag angeboten.
3. **Tagesbetreuung**
Angebot von schulexternen Tagesbetreuungsplätzen sowie verschiedenen Tagesferienangeboten.
4. **Musikschulen**
Verschiedene ausserschulische Musikunterrichtsangebote.
5. **Familie und Integration**
Förderung von Familien mittels Betreuungsangeboten und Beratungsdienstleistungen. Bildungs- und Sprachkurse für Erwachsene. Integrationskurse für neu Zugezogene. Frühförderung von Kindern.

4.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe

Im Berichtsjahr wurde die Abteilungsleitung nach einer Vakanz wieder neu besetzt. Die Umsetzung der neuen Abteilungsstruktur begann schrittweise. Sie soll bis im Sommer 2020 abgeschlossen sein.

Die Schülerinnen- und Schülerzahlen stiegen im Berichtsjahr erneut um knapp 4 % an. In Folge dieses Wachstums wurde die Kapazitätsgrenze bezüglich Schulraum insbesondere in Riehen Süd erreicht.

In der zweiten Hälfte des Berichtsjahrs wurden drei grosse Geschäfte zuhanden des Einwohnerrats vorbereitet: ein Geschäft zur Umsetzung der Digitalisierung der Volksschule in den Gemeindeschulen, ein Geschäft zur Optimierung des Übergangs vom Kindergarten in die Primarschule, in dem auch die Schaffung einer Einführungs-klasse (EK) enthalten ist und ein Geschäft zur Schaffung von zusätzlichem Schulraum in Riehen Süd.

4.3 Zahlen der Produktgruppe

(in TCHF)		Bewilligter Leist.Auftrag Kredit 17 - 20	
Leistungsauftrag 17 - 20	26.10.16	188'864	ER
0,4 % Teuerung	01.01.18	568	ER
1,4% Teuerung	01.01.19	1'313	ER
Umbau Erlensträsschen 10	12.02.19	200	GR
Nachkredit	28.08.19	9'711	ER
Total bewilligter Globalkredit 2017 / 20		200'656	

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten des LA für die Jahre 17 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Produkte:						
Primarstufe	-109'885	-34'675	-35'237	-36'714	-37'934	-38'182
Tagesstruktur	-10'426	-3'157	-3'123	-3'443	-3'860	-3'811
Tagesbetreuung	-8'204	-2'401	-2'502	-2'869	-2'833	-2'600
Musikschule	-7'038	-2'304	-2'252	-2'333	-2'453	-2'541
Familie und Integration	-852	-241	-303	-277	-271	-343
Nettokosten (NK) Produkte	-136'404	-42'778	-43'417	-45'636	-47'351	-47'476
Kosten der Stufe Produktgruppe	-697	-128	-228	-242	-227	-126
NK Verantwortung Produktgruppe	-137'101	-42'906	-43'645	-45'878	-47'577	-47'603
Anteil an den Strukturkostenumlagen	-9'194	-2'023	-3'184	-2'951	-3'059	-3'048
Nettokosten des Politikbereichs	-146'295	-44'929	-46'829	-48'829	-50'637	-50'650

	2016	2017	2018	2019
Einwohnerzahl per Ende Jahr	21'001	21'336	21'448	21'443
Nettokosten pro Einw ohner/-in (CHF)	2043	2046	2139	2219

(Berechnung: Zeile „NK Verantwortung der Produktgruppe“ geteilt durch Einwohnerzahl)

Bemerkungen zu Zahlen der Produktgruppe

Die Nettokosten in der Produktgruppe Bildung und Familie entsprechen insgesamt exakt dem Budget. Im Vergleich zum Vorjahr fallen die Mehrausgaben im Bereich Primarstufe von rund 1,2 Mio. Franken oder 3,3 % auf. Dieser Kostenanstieg ist leicht tiefer als das Wachstum der SuS-Zahlen von rund 3,7 % und wurde in dieser Grössenordnung im Budget berücksichtigt. Das überproportionale Wachstum bei der Tagesstruktur gegenüber dem Vorjahr von etwa 0,4 Mio. Franken oder 12,1 % ist auf die Erhöhung der Tagesstrukturplätze auf die im Leistungsauftrag als Ziel vorgegebenen 25 % der SuS-Zahlen zurückzuführen. Auch hier ist die Budgetüberschreitung marginal. Da für die Berechnung des Nachkredits die Budgetwerte von 2019 berücksichtigt wurden, erscheint der gesamte Umfang des Nachkredits von 9,711 Mio. Franken nach wie vor als realistisch.

4.4 Produkt Primarstufe

Strategische Führung: Silvia Schweizer

Operative Führung: Stefan Camenisch, Stéphanie Koehler

4.4.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Die weitere Zunahme an Schülerinnen und Schülern beeinflusste die Arbeit im Berichtsjahr wesentlich. Hauptthemen waren im Berichtsjahr weiterhin Schulraum und Raum und verstärkte Massnahmen (VM). In diesem Bereich war weiterhin ein überproportionales Wachstum zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr flachte die Wachstumskurve im Bereich der VM aber ab.

Die Herausforderung der Schulen durch Kinder mit auffälligem Verhalten nahm zu. Am Übergang vom Kindergarten in die Primarschule wurden im Auftrag des Einwohnerrates Massnahmen erprobt.

4.4.2 Produktkosten Primarstufe

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2019)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-20'886	-10'213	-6'872	-7'293	-6'721	-8'362
eigene Beiträge	-350	-131	-130	-112	-108	-176
Leistungsverrechnungen	-82'704	-24'898	-26'279	-27'346	-29'079	-27'426
Abschreibungen	-95	-12	-61	-17	-17	-18
übrige interne Verrechnungen	-14'112	-1'652	-4'588	-4'848	-4'676	-4'746
Gesamt-Kosten	-118'147	-36'906	-37'930	-39'616	-40'601	-40'727
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	1'601	319	524	602	475	320
Rückerstattungen	6'630	1'877	2'147	2'293	2'190	2'225
Beiträge für eigene Rechnung	30	35	22	7	1	0
Gesamt-Erlöse	8'261	2'231	2'693	2'902	2'666	2'545
Nettokosten (NK) Produkte	-109'885	-34'675	-35'237	-36'714	-37'934	-38'182

4.4.3 Abweichungen und Planänderungen

2019 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler (SuS) um weitere 63 Kinder an. Diese Entwicklung führte zu einer Erhöhung der Personalkosten bei Lehrpersonen wie bei Stellvertretungen. Der Anstieg bei den Leistungsverrechnungen lässt sich zudem auf die Übernahme der Abwärtspersonen vom Kanton zurückführen. Da diese als eigenes Personal ab 2019 nicht mehr als Dienstleistungseinkauf, sondern als Personalaufwand erfasst werden, entstand für das Jahr 2019 eine Verschiebung des Aufwands von den Sachkosten hin zu den Leistungsverrechnungen. Die gesamten Nettokosten blieben um rund 0,25 Mio. Franken unter dem Budgetwert.

4.4.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Das neue Schulsystem ist für die Beteiligten in bewältigbaren Schritten gefestigt. Die Schulleitungen und die Lehr- und Fachpersonen sind gut informiert, begleitet und weitergebildet.**

Leistungsbericht

Das Hauptgewicht der Arbeit lag auf der Konsolidierung des neuen Schulsystems. Die Schulprogramme der einzelnen Standorte wurden weiter erarbeitet. Die Einführung des «Lehrplan 21» ging in die Schlussphase. Sie soll bis Sommer 2021 abgeschlossen sein. Teamweiterbildungen und individuelle Weiterbildungsangebote wurden bereitgestellt und genutzt.

- 1.2 **Das Förderkonzept «Deutsch als Zweitsprache» ist in seiner Anwendung auf Riehen überprüft und angepasst.**

Leistungsbericht

Dieses Ziel war im Vorjahr bereits erreicht. Der Sprachunterricht für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) ist im Kindergarten integriert. In der Primarschule besuchen die Kinder den DaZ-Anfangsunterricht in dezentralen Gruppen in drei DaZ-Zentren und danach den DaZ Aufbauunterricht an ihrem Standort.

- 1.3 **Die Schule nutzt den durch die Kommunalisierung gewonnenen Handlungsspielraum für auf Riehen und Bettingen zugeschnittene Angebote.**

Leistungsbericht

Weiterhin werden dort, wo es sinnvoll erscheint und leistbar ist, gemeindliche Lösungen gesucht und Regelungen erlassen, die von den entsprechenden kantonalen abweichen. Daneben bringen sich die Gemeindeschulen bei der Erarbeitung kantonalen Regelungen nach Möglichkeit so ein, dass die Bedürfnisse der Gemeindeschulen bereits in den kantonalen Regelungen berücksichtigt sind.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Der Lehrplan 21 und neue Lehrmittel werden bis Sommer 2021 weiter schrittweise und umsichtig eingeführt.**

Leistungsbericht

Zur Einführung des Lehrplans 21 und neuer Lehrmittel erfolgten weiterhin Entwicklungsarbeiten und Weiterbildungen. Alle Standorte haben dazu eine eigene Aufbauplanung und passen diese bei Bedarf an.

- 2.2 **An den einzelnen Schulstandorten werden die Konzepte zu Förderung und Integration mit den Lehrpersonen bedarfsgerecht angepasst. Bei der Umsetzung wird auf die Förderung der Kinder und auf die Leistbarkeit durch die betreuenden Personen und die Klassen geachtet. Bei Bedarf werden weitere, auch standortübergreifende Massnahmen und Schulungsformen geprüft.**

Leistungsbericht

Die genannten Konzepte befinden sich an den Schulstandorten in «ständiger Überprüfung». Im Rahmen der Erarbeitung des Schulprogramms werden diese Konzepte überprüft und bei Bedarf angepasst.

- 2.3 **Bei der weiteren Entwicklung des inneren Aufbaus der Primarstufe (sog. Binnenstruktur) werden die Möglichkeiten der Schulstandorte zur Veränderung der Klassenzusammensetzung erweitert.**

Leistungsbericht

Erste Standorte nutzen diese Möglichkeit. Am Standort Niederholz wurde eine Umsetzung ab Sommer 2020 und am Standort Burgstrasse ab 2021 kommuniziert.

- 2.4 **Die Schulhöfe werden im Hinblick auf eine stufengerechte Ausstattung überprüft und es werden nötigenfalls Anpassungen vorgenommen.**

Leistungsbericht

Mit der Umgestaltung des Aussenraums des Hebelschulhauses wurde im Berichtsjahr mit der Umsetzung des vorerst letzten Teilprojekts zur Aufwertung und Öffnung der Schulareale begonnen. Hier wurde das Teilprojekt «Biotop» realisiert.

- 2.5 **Die Areale der Schulen werden vermehrt für die Nutzung durch die Bevölkerung geöffnet.**

Leistungsbericht

Alle Schulhöfe und Aussenbereiche der Primarschulhäuser können von den Kindern und der Bevölkerung ausserhalb der Unterrichtszeiten als Freizeitanlagen genutzt werden. Die Planung zu einer einheitlichen Beschilderung der Pausenhöfe wurde im Berichtsjahr begonnen. Die Beschilderung soll im 2020 umgesetzt werden.

- 2.6 **Die Schulen unterstützen die Gemeindebibliothek bei der Überprüfung und Anpassung ihres schulischen Angebots.**

Leistungsbericht

Die Angebote der Gemeindebibliotheken für die Schulen wurden sehr gut genutzt. Bibliotheks- und Schulverantwortliche trafen sich zu einem Austausch, bei dem das bestehende Angebot reflektiert und mögliche Anpassungen für das Folgejahr diskutiert wurden.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Die im Rahmen des Rezertifizierungsprozesses für das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» für die Schulen definierten Massnahmen werden umgesetzt.**

Leistungsbericht

Im September fand das Gespräch des Zwischenberichts zum Aktionsplan «Kinderfreundliche Gemeinde» für die Jahre 2017 bis 2020 zwischen Unicef Schweiz und der Gemeinde Riehen statt. Fünf von sieben Massnahmen wurden bereits umgesetzt, andere befinden sich noch in Arbeit.

- 3.2 **Es wird ein Konzept für die Schulung einer grösseren Gruppe von Flüchtlingskindern im Kindergarten- und Primarschulalter erarbeitet.**

Leistungsbericht

Das Konzept liegt seit 2016 vor.

- 3.3 **Im Rahmen der im Jahr 2017 geplanten Zwischenevaluation zum Übergang in das neue Schulsystem wird auf Aspekte zum Bereich Förderung und Integration besonderes Gewicht gelegt.**

Leistungsbericht

Dieses Ziel wurde im Jahr 2017 erreicht.

- 3.4 **Bei Übernahme der Schulliegenschaften werden die sich daraus ergebenden Folgearbeiten wie die Definition von Verantwortlichkeiten und Abläufen geklärt und umgesetzt.**

Leistungsbericht

Die dafür vorgesehenen Stellen im Hochbau und bei der Schulverwaltung konnten im Berichtsjahr besetzt werden. Die Zusammenarbeit zwischen Immobilien, Hochbau und Schulverwaltung wird laufend optimiert.

- 3.5 **Für Kinder, die aufgrund ihres Alters oder Entwicklungsverzögerungen noch nicht schulreif sind, wird ein geeignetes Angebot geschaffen an der Schnittstelle zwischen Kindergarten und Primarschule. Ein entsprechendes Konzept zuhanden des Einwohnerrats liegt bis Juni 2017 vor.**

Leistungsbericht

Im Auftrag des Einwohnerrats wurden konkrete Massnahmen umgesetzt und erprobt. Die Massnahme «mehr Ressourcen in den ersten Klassen» wurde in einem Pilotversuch in zwei ersten Klassen im Wasserstelzenschulhaus erprobt und anschliessend evaluiert. Ende des Berichtsjahrs wurde eine Einwohnerratsvorlage vorbereitet, die auch diese Evaluationsergebnisse mitberücksichtigt. Die Vorlage soll im März 2020 vom Einwohnerrat beraten werden.

4.5 Produkt Tagesstruktur

Strategische Führung: Silvia Schweizer

Operative Führung: Stéphanie Koehler

4.5.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Die unerwartet starke Zunahme an Tagesstrukturneuanmeldungen beeinflusste die Arbeit im Berichtsjahr wesentlich. Es galt, zusätzliche Plätze zu schaffen und den dafür nötigen Raum bereitzustellen sowie das nötige Personal zu finden. Parallel wurde damit begonnen, Möglichkeiten für einen weiteren Ausbau des Tagesstrukturangebots zu definieren.

4.5.2 Produktkosten Tagesstrukturen

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2019)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-3'124	-1'013	-913	-1'018	-1'193	-1'173
Leistungsverrechnungen	-11'837	-3'361	-3'586	-3'827	-4'424	-3'945
Abschreibungen	-32			-25	-7	0
übrige interne Verrechnungen	-595	-83	-191	-195	-209	-103
Gesamt-Kosten	-15'589	-4'457	-4'690	-5'065	-5'834	-5'221
Erlöse						
Entgelte	334	24	117	85	132	30
Rückerstattungen	663	219	278	157	228	214
Beiträge für eigene Rechnung	4'166	1'057	1'172	1'380	1'614	1'166
Gesamt-Erlöse	5'163	1'300	1'567	1'622	1'974	1'410
Nettokosten (NK) Produkte	-10'426	-3'157	-3'123	-3'443	-3'860	-3'811

4.5.3 Abweichungen und Planänderungen

Bei den Tagesstrukturen war 2019 durch den Ausbau der Tagesstrukturplätze auf 25 % der SuS-Zahlen ein Wachstum des Personalaufwands der Betreuungspersonen um rund 0,6 Mio. Franken zu verzeichnen. Dieser Ausbau war zwar Teil des Nachkreditantrags, er war jedoch nicht im ursprünglichen Budget enthalten. Darum liegt der Betrag der Leistungsverrechnungen über Budget. Analog war bei den Elternbeiträgen ein Anstieg um rund 0,25 Mio. Franken festzustellen, womit der Anstieg der Nettokosten gegenüber dem Vorjahr etwa 0,4 Mio. Franken betrug. Gegenüber dem Budget war der Mehraufwand mit knapp CHF 50'000 daher marginal. Die internen Verrechnungen blieben in einem ähnlichen Ausmass wie in den Vorjahren, wurden ursprünglich aber zu wenig hoch budgetiert.

4.5.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Eltern stehen bedarfsgerecht ausgebaute Tagesstrukturplätze zur Verfügung.

Leistungsbericht

Die Zuweisung der Tagesstrukturplätze erfolgte wie bis anhin gestützt auf vereinbarte offen kommunizierte Kriterien. Die Kinder, die aufgrund dieser Kriterien ein Anrecht auf einen Tagesstrukturplatz hatten, konnten im 2019 alle aufgenommen werden.

2. Leistungsziele

- 2.1 Der Aufbau der Tagesstrukturplätze erfolgt plangemäss bis Ende 2017 auf den Wert von 20 % der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler. Danach werden die Tagesstrukturplätze an einzelnen Standorten, die über ein entsprechendes Raumangebot verfügen, in bestehenden Räumen bedarfsgerecht auf bis zu 25 % ausgebaut.**

Leistungsbericht

Aufgrund der starken Nachfrage boten drei Standorte für mehr als 25 % ihrer Schülerinnen und Schüler Tagesstrukturplätze an. Die durchschnittliche Platzzahl aller sechs Schulstandorte der Gemeindeschulen erreichte die vorgesehenen 25 % nahezu.

- 2.2 Zur Entlastung des Engpasses bei der Nachfrage für das Mittagsmodul wird die Kooperation mit dem Verein Mittagstisch und weiteren Anbietern gepflegt.**

Leistungsbericht

An vier Standorten in der Gemeinde bietet der Verein Mittagstisch eine Mittagstischbetreuung mit gemeinsamem Essen an. Es finden regelmässige Austauschtreffen mit den Verantwortlichen des Vereins Mittagstisch statt, an denen Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Kooperation diskutiert werden. Auf das Schuljahr 2019/2020 konnte der Mittagstisch am Brünnlirain eine neue Lokalität beziehen, die sich in Schulhausnähe befindet. Dies ermöglicht eine bessere Nutzung des Mittagstischs und damit eine Entlastung der Tagesstruktur am Standort.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 Bei Erweiterungsbauten für die Tagesstrukturen soll beim Raumangebot der Planungsrichtwert von 25 % angewandt werden.**

Leistungsbericht

Im 2019 wurden keine Erweiterungsbauten geplant.

- 3.2 Die Tagesstrukturangebote werden bei Bedarf für Kinder mit besonderen Bedürfnissen angepasst.**

Leistungsbericht

Es wurde deutlich, dass keine generelle Anpassung möglich und sinnvoll ist. Bei diesen Kindern braucht es immer eine Einzelfalleinschätzung und die Umsetzung individueller Unterstützungsmassnahmen. Damit wurden weitere Erfahrungen gesammelt. Es gab einzelne Kinder, die zwar integrativ geschult werden können, deren Integration in die Tagesstrukturen aber herausfordernd war – für Kind und Betreuung. In solchen Fällen wurde beispielsweise die Anzahl der Betreuungsmodule reduziert.

- 3.3 Die zu belegende Mindestmodulzahl wird überprüft. Dazu werden Eltern und Tagesstrukturleitungen befragt.**

Leistungsbericht

Dieses Ziel wurde im Jahr 2017 erreicht. Eine erneute Überprüfung kann erst im Zuge der Neudefinition der Leistungsziele der Tagesstrukturen für die neue Leistungsperiode erfolgen.

4.6 Produkt Tagesbetreuung

Strategische Führung:

Silvia Schweizer

Operative Führung:

Sandra Clauser

4.6.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten und Tagesfamilien ist nach wie vor sehr hoch. Ende Jahr umfasste das Angebot an Betreuungsplätzen in Riehen 207 Plätze. Sehr viele Familien liessen ihre Kinder aber in Kitas in der Stadt Basel betreuen. Die Zahl dieser Kinder blieb gegenüber dem Vorjahr zwar konstant, die dadurch entstehenden Kosten liegen aber weiterhin deutlich über dem ursprünglichen Budget.

In diesem Bereich wird aufgrund des neuen Tagesbetreuungsgesetzes ein grosser Anpassungsbedarf entstehen.

Das selektive Obligatorium, das Kinder zur Deutschförderung ein Jahr vor dem Kindergarteneintritt verpflichtet, wurde umgesetzt. Im Schuljahr 2019/2020 wurden 211 Kinder erfasst und 60 Kinder zum Besuch der Deutschförderung verpflichtet. Im September 2019 fand im Rahmen des Vernetzungstreffens für Fachpersonen aus den Bereichen, Spielgruppen, Kindertagesstätten, Tagesstrukturen und Kindergärten, Institutionsbesuche mit 22 Teilnehmenden statt.

4.6.2 Produktkosten Tagesbetreuung

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2019)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-15	-5	-2	-9	-4	-7
eigene Beiträge	-7'811	-2'225	-2'379	-2'737	-2'695	-2'410
Leistungsverrechnungen	-378	-171	-121	-123	-134	-183
übrige interne Verrechnungen	0					
Gesamt-Kosten	-8'204	-2'401	-2'502	-2'869	-2'833	-2'600
Erlöse						
Rückerstattungen	0					
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0	0
Nettokosten (NK) Produkte	-8'204	-2'401	-2'502	-2'869	-2'833	-2'600

4.6.3 Abweichungen und Planänderungen

In der Tagesbetreuung blieb die Zahl der durch städtische Einrichtungen betreuten Kinder nach dem starken Wachstum im 2018 konstant. Gegenüber dem Budget wirkt sich die hohe Anzahl der betreuten Kinder mit einem Mehraufwand von rund CHF 200'000 aus. Im Nachkredit ist das Wachstum enthalten.

4.6.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird mit einem qualitativ hochwertigen und flexiblen Betreuungsangebot mit Fokus auf Kinder im Vorschulalter sowie auf die Schulferienzeit erleichtert.**

Leistungsbericht

Die Plätze in Kitas, Tagesfamilien und Spielgruppen in der Gemeinde waren sehr gut belegt. Für Kindergarten- und Schulkinder fanden während 11 der 14 Schulferienwochen Ferienangebote statt; während 9 Wochen Angebote des Freizeitentrums Landauer und ergänzend während zwei Schulferienwochen die Kinder-Ferien-Stadt der Robi-Spiel-Aktionen.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde steht ein bedarfsorientiertes und vielfältiges Angebot an Kinderbetreuung mit Fokus auf Kinder im Vorschulalter zur Verfügung. Die gesetzliche Vorgabe, innerhalb von drei Monaten einen Platz vermitteln zu können, wird eingehalten.**

Leistungsbericht

Freie Betreuungsplätze in bestehenden voll- und mitfinanzierten Kindertagesstätten (Kita) konnten rasch vermittelt werden. Die freien Kapazitäten an den Kita-Standorten waren jedoch sehr gering, obwohl im Berichtsjahr ein Ausbau um 5 Plätze bei den vollsubventionierten Plätzen erfolgte. Eltern nutzten vermehrt auch die Gelegenheit, ihr Kind in einer Kita in der Stadt Basel betreuen zu lassen. Auch die Angebote der Tagesfamilien und der Spielgruppen wurden sehr gut genutzt.

- 2.2 **Das Tagesferienangebot zur Betreuung von Kindern im Primarstufenalter während der schulfreien Zeit wird bedarfsorientiert ausgebaut.**

Leistungsbericht

Während neun Schulferienwochen wurden durch das Freizeitzentrum Landauer insgesamt 20 Tagesferien-Wochenangebote durchgeführt. In der zweiten Sommerferienwoche wurden zu den beiden Wochenangeboten im Freizeitzentrum Landauer auch Angebote in den Räumlichkeiten der Tagesstruktur «Hinter Gärten» angeboten. In der letzten Sommerferienwoche boten die Robi-Spiel-Aktionen auf der Wettsteinanlage eine Kinder-Ferien-Stadt an. In der letzten Herbstferienwoche fand ein gleiches Angebot auf dem Pausenplatz beim Niederholzschulhaus statt.

Es fanden Elternbefragungen zu den Tagesferien statt. Einerseits wurden alle Eltern zur Nutzung des Tagesferienangebots befragt, andererseits wurden die direkt beteiligten Eltern zum Wochenangebot «Freizeitzentrum Landauer» und «Hinter Gärten» befragt. Die Zufriedenheit war gross. Das Angebot wurde grundsätzlich als ausreichend eingeschätzt.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Der laufenden Revision des kantonalen Tagesbetreuungsgesetzes wird volle Aufmerksamkeit geschenkt. Daraus hervorgehende Änderungen werden umgesetzt.**

Leistungsbericht

Im Mai des Berichtsjahres verabschiedete der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt das neue Tagesbetreuungsgesetz einstimmig. Die Gemeinde reichte eine Konsultationsantwort zum ersten Verordnungsentwurf zum neuen Gesetz (TBG) an den Kanton ein.

3.2 **Die im Rahmen der Rezertifizierung der Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» definierten Massnahmen werden umgesetzt.**

Leistungsbericht

Im September fand ein Gespräch zwischen Unicef Schweiz und den Verantwortlichen der Gemeinde statt. Im Zwischengespräch wurde festgestellt, dass die Gemeinde Riehen mit den geplanten Massnahmen gut auf Kurs ist. Ein Hauptaugenmerk wurde im Berichtsjahr auf die 30 Jahre UN-Kinderrechtskonventionen gelegt. So fand ein Erzählabend anlässlich der Schweizer Erzählnacht «Kinder haben auch Rechte!» in der Bibliothek Dorf statt und an verschiedenen Standplätzen wurden Plakate zum Thema «Kinderrechte» aufgestellt. Ergänzend erschien ein Interview mit den beiden Gemeinderätinnen Christine Kaufmann und Silvia Schweizer zum Thema «Kinderrechte - Kinder sollen in Riehen mitbestimmen können» in der «Riehener Zeitung».

4.7 Produkt Musikschulen

Strategische Führung:

Silvia Schweizer

Operative Führung:

Stefan Camenisch

4.7.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Der ausserschulische Musikunterricht für Riehener Kinder und Jugendliche wurde weiterhin mit der Subventionierung eines breiten Angebots an Instrumentalunterricht der Musikschule Riehen und der Musikschulen «SMEH» und «ton in ton» gefördert. Nach Kenntnisnahme des Konzepts zur Förderung des ausserschulischen Musikunterrichts durch den Einwohnerrat wurden im Rahmen der Umsetzungsplanung erste Möglichkeiten zur Anpassung und Erweiterung der künftigen musikalischen Förderung für Kinder und Jugendliche skizziert.

4.7.2 Produktkosten Musikschulen

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2019)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-111	-75	-30	-38	-43	-87
eigene Beiträge	-5'472	-1'818	-1'769	-1'826	-1'877	-1'969
Leistungsverrechnungen	-606	-136	-174	-200	-232	-177
Abschreibungen	7				7	
übrige interne Verrechnungen	-868	-280	-280	-279	-309	-308
Gesamt-Kosten	-7'050	-2'309	-2'253	-2'343	-2'454	-2'541
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	12	5	1	10	1	0
Gesamt-Erlöse	12	5	1	10	1	0
Nettokosten (NK) Produkte	-7'038	-2'304	-2'252	-2'333	-2'453	-2'541

4.7.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget der Musikschulen wurde um rund TCHF 87 unterschritten. Die effektiven Kosten des Betriebs der Musikschule Riehen lagen etwas unter Budget. Daneben waren höhere Einnahmen bei Kursen und Anlässen und niedrigeren Personalkosten zu verzeichnen. Die privaten Musikschulen haben aufgrund wechselnder Schülerzahlen nicht die vollen budgetierten Beträge benötigt. Der Kostenanstieg bei den Leistungsverrechnungen ist insbesondere auf Anpassungen bei der Hauswartung zurückzuführen.

4.7.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Den Kindern steht ein breitgefächertes Angebot an ausserschulischem Musikunterricht zur Verfügung.

Leistungsbericht

Auch 2019 wurde das breite Angebot an ausserschulischem Musikunterricht von den Riehener Kindern und Jugendlichen sehr gut genutzt. Möglichkeiten der Weiterentwicklung und Ergänzung werden 2020 in die Umsetzungsplanung des Konzepts zur Förderung des ausserschulischen Musikunterrichts aufgenommen.

2. Leistungsziele

2.1 Die Gemeinde setzt das erweiterte Angebot an auserschulischem Musikunterricht gemäss Nachtrag zum Leistungsauftrag vom 29. April 2014 fort.

Leistungsbericht

Das erweiterte Angebot wurde fortgesetzt. Die Verhandlungen mit einer der beiden privaten Musikschulen konnten im August 2019 beendet und eine Verlängerung der Leistungsvereinbarung bis Ende 2020 abgeschlossen werden.

2.2 Auf der Webseite der Gemeinde wird eine zentrale Informationsplattform geschaffen, welche über die auserschulischen Musikunterrichtsangebote und die offenen Plätze informiert.

Leistungsbericht

Die Erarbeitung eines ersten Entwurfs zur Konzeption der zentralen Internetplattform wurde erarbeitet. Die Plattform soll 2020 aufgeschaltet werden.

3. Andere Vorgaben

3.1 Es wird bis Mitte 2018 ein Konzept zur Förderung auserschulischen Musikunterrichts erstellt, das den Bedürfnissen der Bevölkerung nach einem breitgefächerten Angebot entspricht und sich auf Artikel 67a der Bundesverfassung stützt.

Leistungsbericht

Der Entwurf zum Konzept zur Förderung des auserschulischen Musikunterrichts wurde vom Einwohnerrat im September 2019 zur Kenntnis genommen. Die Arbeiten zur Umsetzungsplanung wurden im Herbst des Berichtsjahrs aufgenommen.

3.2 Dem Einwohnerrat wird eine Gesetzesvorlage für die Förderung und Subventionierung des auserschulischen Musikunterrichts bzw. für die Gewährung von Schulgeldermässigungen unterbreitet.

Leistungsbericht

Es wurden weitere Vorarbeiten und Abklärungen zur Erarbeitung einer Gesetzesvorlage geleistet. Die konkrete Erarbeitung ist eng an die inhaltliche Ausgestaltung und Finanzierung des künftigen Angebots an auserschulischem Musikunterricht gebunden und wird aufgenommen werden, sobald diese verbindlich feststehen.

4.8 Produkt Familie und Integration

Strategische Führung:

Silvia Schweizer

Operative Führung:

Sandra Clauser

4.8.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

In den Bereichen Familie, Erwachsenenbildung und Integrationsmassnahmen von fremdsprachigen Personen wurden abteilungsübergreifende Massnahmen koordiniert und entwickelt. So fanden in der Gemeinde im Berichtsjahr diverse Elternbildungskurse statt. Eltern und Familien standen zusätzliche Beratungs- und Kursangebote zur Verfügung, wie die Familien-, Paar- und Erziehungsberatung (fabe) oder die Elternberatung. Der Verein «Miteinander vorwärts» führte Deutsch- und Konversationskurse für Erwachsene durch. Des Weiteren wurden attraktive und abwechslungsreiche Erwachsenenbildungskurse der Volkshochschule (VHS) in den Bereichen Sprache, Kultur und Gesellschaft in Riehen unterstützt und durchgeführt.

4.8.2 Produktkosten Familie und Integration

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2019)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-44	-16	-32	-5	-7	-39
eigene Beiträge	-527	-173	-173	-177	-177	-207
Leistungsverrechnungen	-269	-81	-102	-79	-87	-98
übrige interne Verrechnungen	-12	29	4	-16	0	1
Gesamt-Kosten	-852	-241	-303	-277	-271	-343
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	0					
Rückerstattungen	0					
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0	0
Nettokosten (NK) Produkte	-852	-241	-303	-277	-271	-343

4.8.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Ausgaben für Familie und Integration blieben konstant auf dem Niveau des Vorjahrs. Die budgetierten Mittel für Subventionen und Unterstützungsleistungen mussten nicht vollständig beansprucht werden. Der vermutete Kostenanstieg in diesem Bereich ist im Berichtsjahr noch nicht erfolgt.

4.8.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Eltern und Familien steht ein breites und vielfältiges Bildungs- und Beratungsangebot rund um das Thema «Familie» zur Verfügung.

Leistungsbericht

An zwei Standorten in Riehen, bot die Elternberatung Basel-Stadt für Eltern mit Kleinkindern Beratungen, Baby-Massagekurse und Austauschgespräche in Eltern-Kind Gruppen an. Riehener Familien stand auch die Familien-, Paar- und Erziehungsberatung (fabe) mit ihrem Beratungsangebot und Elternkursen zur Verfügung. Der Eltern- und Familienbildungskalender (ELFA) gibt einen aktuellen Überblick der Elternbildungsangebote, dieser enthält auch die Bildungsangebote von Riehen.

1.2 Die Gemeinde fördert die Integration der ausländischen Bevölkerung mit Sprach- und Integrationskursen.

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr wurden wiederum die Kursangebote des Vereins «Miteinander vorwärts» unterstützt. Bezugsberechtigte, Neuzugezogene, erwachsene Migrantinnen und Migranten, erhielten bei der Erstanmeldung in der Gemeinde einen personalisierten Deutschkurs-Gutschein, der 80 Lektionen umfasst. Dieser Gutschein kann bei einer kantonalen anerkannten und zertifizierten Sprachschule eingelöst werden.

1.3 Der Riehener Bevölkerung steht ein Kursangebot der Volkshochschule mit Durchführungsort in Riehen zur Verfügung.

Leistungsbericht

In der Gemeinde wurde 2019 ein vielseitiges und aktuelles Kursprogramm in den Sparten Gesellschaft, Sprachen, Kunst und Kultur angeboten.

2. Leistungsziele

2.1 Die Gemeinde stellt ein breites Bildungs- und Beratungsangebot für Eltern und Familien zur Verfügung.

Leistungsbericht

Im Frühjahr wurden zwei neue Elternbildungskurse zu aktuellen Erziehungsthemen in der Gemeinde durchgeführt. Die Elternberatung bot für werdende Eltern und Eltern mit Kindern von 0 bis 5 Jahren an zwei Standorten, Einzel- oder Familienberatungen, diverse Kurse und Elternaustauschgespräche an. Familien und Eltern werden in der Gemeinde auf die Parentu-App Aufmerksamkeit gemacht. Die App ermöglicht es Eltern, an einfach verständliche Informationen (in 12 Sprachen) rund um das Aufwachsen der Kinder, sowie Hinweise auf Events und Elternkurse in der Gemeinde und der Region zu erhalten.

2.2 In Zusammenarbeit mit privaten Institutionen werden regelmässig Deutsch- und Integrationskurse organisiert und auf geeignete Weise in verschiedenen Sprachen bekannt gemacht.

Leistungsbericht

Der Verein «Miteinander vorwärts» führte im Berichtsjahr 8 Deutsch- und Konversationskurse mit 70 Teilnehmenden zu alltags- und handlungsbezogenen Themen durch. Die lokalen Kurse wurden in der «Riehener Zeitung» publiziert. Die Kursprogramme wurden fremdsprachigen, neuzugezogenen Personen zugestellt, ebenso erhielten interessierte Personen auf der Gemeindewebseite Informationen zu den kommunalen Deutsch- und Integrationsangeboten in sechs Sprachen.

- 2.3 **Mit der Volkshochschule beider Basel werden jedes Jahr auf die Gemeinde Riehen zugeschnittene Kursangebote evaluiert und auf attraktive Weise bekannt gemacht.**

Leistungsbericht

Die Programmkommission tagte zweimal für die Kursgestaltung der Riehener Bevölkerung. Die zwölf lokalen Kurse wurden in der «Riehener Zeitung» und in den Schaukästen der Gemeinde bekannt gemacht. Beim Kundenzentrum im Gemeindehaus konnte das vollständige Kursprogramm und über die Volkshochschule gratis bezogen werden.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Die familienpolitischen Ziele aus dem Jahr 2006 werden aktualisiert.**

Leistungsbericht

Das Familienpolitische Leitbild 2018 bis 2020 wurde 2018 aktualisiert und ist auf der Gemeindewebseite aufgeschaltet.

5 Produktgruppe 5 Kultur, Freizeit und Sport, Leistungsbericht

Laufzeit des	01.01.2017 bis	Strategische Führung:	Christine Kaufmann
Leistungsauftrags:	31.12.2020	Operative Führung:	Christian Lupp

Wirkungsziel der Produktgruppe

Das Angebot in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport trägt massgebend zur hohen Wohn- und Lebensqualität in Riehen bei und wird gemeinsam mit den ausserordentlich schönen Landschaftsräumen und Parkanlagen auch überregional als touristische Attraktion wahrgenommen.

Leistungsbericht

2019 führte der Kanton Basel-Stadt eine grosse Bevölkerungsbefragung durch. Befragt wurden auch Einwohnerinnen und Einwohner Riehens. Auf die offene Frage, was im Kanton Basel-Stadt sehr positiv ist, führten knapp zwei Fünftel der Befragten das Kultur- und Freizeitangebot an, noch deutlich vor dem Öffentlichen Verkehr. Gleichzeitig konnte für die Riehenerinnen und Riehener die höchste Zufriedenheit (81,7 %) mit dem eigenen Wohnort eruiert werden.

5.1 Produkte der Produktgruppe

- Kulturförderung**
Unterstützung, Förderung und Anerkennung von kulturellen Initiativen, Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen und Information der Bevölkerung sowie von Touristen über das Angebot in Kultur, Freizeit und Sport.
- Museum**
Die Museen im Wettsteinhaus mit Sammlungen, Dauerausstellungen, Sonderausstellungen, Bildungs- und Vermittlungsangeboten sowie Veranstaltungen.
- Bildende Kunst**
Kunst Raum Riehen mit Sonderausstellungen zum zeitgenössischen Kunstschaffen, Bewirtschaftung des Kunstbesitzes, Vergabe der Atelierräumlichkeiten an Kunstschaffende.
- Bibliothek**
Grundversorgung der lokalen Bevölkerung mit Büchern und anderen Medien zum Zweck der Information, Bildung, Unterhaltung, Freizeitgestaltung und Begegnung.
- Freizeit- und Sportförderung**
Unterstützung, Förderung und Anerkennung von Freizeit-, Jugend- und Sportinitiativen, Organisation ergänzender Angebote.
- Freizeitangebote**
Förderung der gesellschaftlichen Integration aller Bevölkerungsgruppen mit ausgewählten Freizeitangeboten, unter anderem dem Freizeitzentrum Landauer, und Verankerung der Jugendarbeit.
- Sportanlagen und Schwimmbad**
Sicherstellung der Infrastruktur für sportliche Betätigung, insbesondere auf der Sportanlage Grendelmatte und im Naturbad Riehen.

5.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe

Das finanziell bedeutendste Geschäft der Produktgruppe, der Umbau und die Neukonzeption des Museums, startete 2019 in die intensive Ausführungsplanung. Das Museum verzeichnete trotzdem nochmals leicht höhere Gästezahlen als im Vorjahr. Aber auch in den anderen Produkten wurde vieles geleistet: In der Kultur- sowie der Freizeit- und Sportförderung wurden ausserordentlich viele Gesuche bearbeitet, in der Bildenden Kunst wurde ein Riehener «Kunstspaziergang» konzipiert und veröffentlicht und die Bibliotheken erreichten mit dem grossen Bibliotheksfest, dem neuen Jugend-Literaturclub und diversen anderen Angeboten ein breites Publikum. Im Produkt Freizeitangebote wurden unter anderem das Konzept für die Quartierarbeit fertig gestellt, aber auch diverse kleinere Verbesserungen im Jugendangebot erzielt und im Produkt Sportanlagen und Schwimmbad wurden zum Beispiel die Einwohnerratsvorlage «zur Sanierung des Hauptfelds der Grendelmatte» erarbeitet, die Street-Work-out-Anlage auf der Grendelmatte eingeweiht und für das Naturbad eine neue Pächterin gefunden. Auffällig ist, dass in vielen Bereichen die Nachfrage bzw. die Nutzerzahlen gegenüber dem Vorjahr nochmals grösser wurden. Teilweise ist dies auf die Zunahme der Kinderzahl, teilweise auf allgemeine Trends im Freizeitverhalten der Bevölkerung zurückzuführen.

Die Kosten 2019 liegen in den meisten Produkten über dem Budget (Begründungen siehe beim jeweiligen Produkt). Insgesamt beträgt die Budgetüberschreitung im von der Produktgruppe verantworteten Bereich bei rund TCHF 160. Die Kostenzunahme gegenüber dem Vorjahr beinhaltet auch höhere interne Mietkosten in Höhe von knapp TCHF 100. Entsprechend gehen die Anstrengungen dahin, den Globalkredit per Ende 2020 einzuhalten.

5.3 Zahlen der Produktgruppe

(in TCHF)		Bewilligter Leist.Auftrag Kredit 17 - 20	
Leistungsauftrag 17 - 20	26.10.16	42'972	ER
Ersatz Hartplatz	26.04.17	15	ER
Ersatz Kunstrasen	31.05.17	6	ER
Ersatz Kunstrasen (a.o. Abschreib.)	31.05.17	107	ER
0,4 % Teuerung	01.01.18	130	ER
1,4% Teuerung	01.01.19	318	ER
Erhöhung intere Mieten ab 2019	01.01.19	186	GR
Total bewilligter Globalkredit 2017 / 20		43'734	

(in TCHF)		TOTAL IST-Kosten des LA für die Jahre 17 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Produkte:							
Kulturförderung		-5'038	-1'646	-1'650	-1'633	-1'755	-1'702
Museum		-3'977	-1'278	-1'289	-1'269	-1'419	-1'362
Bildende Kunst		-1'646	-528	-511	-576	-559	-535
Bibliothek		-2'531	-811	-841	-843	-847	-889
Freizeit- und Sportförderung		-2'953	-962	-943	-972	-1'038	-1'006
Freizeitangebote		-7'399	-2'214	-2'375	-2'524	-2'500	-2'403
Sportanlagen und Schwimmbad		-6'011	-2'197	-2'007	-1'969	-2'035	-2'083
Nettokosten (NK) Produkte		-29'554	-9'636	-9'616	-9'786	-10'152	-9'980
Kosten der Stufe Produktgruppe		-773	-233	-228	-293	-252	-250
NK Verantwortung Produktgruppe		-30'327	-9'869	-9'844	-10'079	-10'404	-10'230
Anteil an den Strukturkostenumlagen		-2'156	-736	-758	-686	-711	-638
Nettokosten des Politikbereichs		-32'483	-10'605	-10'602	-10'765	-11'116	-10'868

	2016	2017	2018	2019
Einwohnerzahl per Ende Jahr	21'001	21'336	21'448	21'443
Nettokosten pro Einwohner/-in (CHF)	470	461	470	485

(Berechnung: Zeile «NK Verantwortung der Produktgruppe» geteilt durch Einwohnerzahl)

5.4 Produkt Kulturförderung

Strategische Führung:

Kaufmann Christine

Operative Führung:

Claudia Pantellini

5.4.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Das Riehener Kulturleben war auch im Berichtsjahr ein reiches, mit bewährten Veranstaltungen und Kooperationen. Es gelang, mit Externen (Opera Basel St. Moritz sowie Theater «VerDing») die Reithalle mit attraktiven Veranstaltungen zu bespielen, die viel Publikum anzogen. Eine Vielzahl von Gesuchen belegt, dass in der Riehener Kulturlandschaft viele Ideen und Engagement vorhanden sind und dass die Gemeinde auch für Kulturschaffende attraktive Rahmenbedingungen bietet.

Die internen Umstrukturierungen mit dem Aufbau des Bereiches Eventmanagement nach der Schliessung der Infothek gestalteten sich erfolgreich. So war das Eventmanagement nebst der Beratung und Unterstützung von externen Veranstaltern unter anderem neu auch zuständig für die Adventsbespielung des Dorfplatzes und organisierte erstmals das Personalfest der Gemeinde.

5.4.2 Produktkosten Kulturförderung

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2019)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-589	-274	-215	-189	-185	-245
eigene Beiträge	-1'626	-450	-530	-548	-548	-525
Leistungsverrechnungen	-726	-258	-226	-219	-281	-262
Abschreibungen	-15	-5	-5	-5	-5	-5
übrige interne Verrechnungen	-2'129	-684	-684	-687	-758	-687
Gesamt-Kosten	-5'085	-1'671	-1'660	-1'648	-1'777	-1'724
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	38	9	8	10	20	20
Rückerstattungen	9	16	2	5	2	2
Gesamt-Erlöse	46	25	10	15	21	22
Nettokosten (NK) Produkte	-5'038	-1'646	-1'650	-1'633	-1'755	-1'702

5.4.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Budgetüberschreitung von TCHF 41 bzw. 2,4 % resultierte unter anderem aus der anhaltend hohen Zahl von Gesuchen sowie den substanziellen Beiträgen der Gemeinde an zwei Produktionen in der Reithalle. Schliesslich sei auch noch die Kulturpreisverleihung in der Fondation Beyeler erwähnt, die sich finanziell aufwändiger als üblich gestaltete.

5.4.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Lebensqualität und Attraktivität Riehens werden gefördert, indem die Gemeinde mit ihrer Kulturförderung innovative und nachhaltige kulturelle Angebote im Bereich Theater, Musik, Tanz und Literatur für verschiedene Generationen und Anspruchsgruppen realisiert und unterstützt.**

Leistungsbericht

Viele bewährte und neue Veranstaltungen bereicherten das Kulturjahr 2019 und begeisterten das Publikum. Liebhaber der klassischen Musik kamen wiederum in den Genuss hochkarätiger Konzerte im Rahmen der Reihe «Classiques!». Opernfans beklatschten begeistert eine Aufführung von «I due Foscari» in der Reithalle. Daneben unterstützte die Kulturförderung eine Vielzahl von Veranstaltungen im Bereich Theater (z. B. Beispiel Kammertheater Riehen) oder Literatur (Arena Literaturinitiative sowie szenische Lesungen der «Wintergäste»). Und natürlich diente auch die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Fondation Beyeler diesem Wirkungsziel.

Die überregionale Wahrnehmung Riehens als Kulturort wird durch die grenzüberschreitende Vernetzung mit Institutionen und Partnern gestärkt.

Leistungsbericht

«Stimmen» (Festival des Burghofs, Lörrach) gastierte 2019 mit einem gut besuchten Konzert der amerikanischen Sängerin Sudan Archives in der Reithalle. Mit «Wintergäste» (szenische Lesungen) wird in Riehen ein Format gezeigt, das über Kantons- und Landesgrenzen hinweg verschiedene Orte bespielt. In die Vorbereitung des Chorfestivals «Enchanté» im Jahr 2020 wurden die Kulturverantwortlichen von Lörrach und Weil am Rhein einbezogen. Auf fachlicher Ebene wird die Vernetzung über die Grenzen mit der Teilnahme am Kulturamtsleitertreffen und der Arbeitsgruppe Kultur der Oberrheinkonferenz gepflegt.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Mit der Kulturförderung werden in Zusammenarbeit mit den Schulen (Gymnasium Bäumlhof, Musikschule etc.) kulturpädagogische, partizipative Projekte entwickelt.**

Leistungsbericht

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Riehen bzw. der Musikakademie Basel hat das Kulturbüro 2019 intensiv an der Planung des «Son & Lumière 2020» gearbeitet, das in angepasster Form stattfinden wird: Die 120 beteiligten Schülerinnen und Schüler aus Riehen und Basel bringen im kommenden September im Sarasinpark zum ersten Mal nicht selbstgewählte Stücke, sondern gemeinsam eine Komposition von Hansjürgen Wäldele zur Uraufführung. Die begehbare Partitur wird durch eine Lichtinszenierung des Künstlers Michael Omlin begleitet.

Auf Einladung des Kulturbüros gastierte im September der Basler Zirkus «FahrAwaY» im Sarasinpark. In diesem Rahmen fanden zwei gut besuchte Schülervorstellungen für Riehener Primarschulklassen statt.

- 2.2 **Die Gemeinde unterstützt Gesuche von kulturellen Initiativen mit Wirkungsfeld in Riehen oder bei einem besonderen Fokus auf Kinder und Jugendliche auch kantonal.**

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr wurden 64 an die Adresse der Kulturförderung gerichtete Gesuche bearbeitet. Es wurden Projekte aller Sparten mit einem Bezug zu Riehen unterstützt (Theater, Konzerte, Beiträge an literarische Produktionen, Führungen u. a.). Mit Beiträgen an «Gare des enfants» (Konzerte für Kinder im Gare du Nord), das «Basler Jugendbücherschiff» und den Schreibwettbewerb für Jugendliche «Basler Eule» wurden ausserkommunal, wertvolle Formate für Kinder und Jugendliche unterstützt. Ebenso wurden Beiträge an junge Musikschaffende mit Bezug zu Riehen für Musikproduktionen gesprochen.

- 2.3 Die Gemeinde unterstützt Vereine und kulturelle Initiativen in Riehen mit dem Ziel, die Vielfalt des kulturellen Angebots zu erhalten. Mit der Kulturförderung werden aber auch eigene kulturelle Projekte entwickelt und umgesetzt.**

Leistungsbericht

Neben den bereits an anderer Stelle erwähnten Veranstaltungsreihen «Kulturtreppe» und «BEY Days» hat das Kulturbüro Mitte 2019 von der Dokumentationsstelle die Organisation des öffentlichen Führungsprogramms «à point» übernommen. Ausserdem stand 2019 im Zeichen der Konzeption und Bekanntmachung des Chorfestivals «enchanté». Das niederschwellig angelegte Festival lädt Chöre und Singbegeisterte aus Riehen, Bettingen und der Dreiländerregion im September 2020 für ein Wochenende zu Workshops, Begegnungskonzerten, offenem Singen und vielem mehr ins Riehener Dorfzentrum ein.

- 2.4 Es wird ein Konzept für die Nutzung – insbesondere auch für kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde und Dritter – der Parkanlagen und Landgüter im Besitz der Gemeinde erarbeitet.**

Leistungsbericht

Im Zusammenhang mit der Bespielung des Sarasinparks wurden Abklärungen bezüglich der Bewilligungspraxis getroffen, die in das noch zu erarbeitende Konzept einfließen werden.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 In Zusammenarbeit mit der Abteilung Publikums- und Behördendienste soll Riehen als touristisches Ziel mit eigenem Webauftritt und entsprechenden Verlinkungen (Fondation Beyeler, Basel Tourismus, Weil Tourismus, Lörrach Tourismus) gestärkt werden.**

Leistungsbericht

Die Tourismus-Webseite der Gemeinde wurde 2019 weiterhin gepflegt und war mit gut 18'000 Sitzungen besser besucht als im Vorjahr (2018: ca. 16'000 Sitzungen). Im Rahmen des Projekts Öffentlichkeitsarbeit und Touristeninformation wurde ein Umsetzungsvorschlag für eine E-Stele im Perimeter der Fondation Beyeler erarbeitet.

- 3.2 Die Zusammenarbeit mit der Fondation Beyeler wird auf unterschiedlichen Ebenen (kulturelle Angebote, Beschriftungskonzept Dorf und Erschliessung der Fondation vom Bahnhof her, Belebung des Dorfkerns durch Besuchende der Fondation) intensiviert.**

Leistungsbericht

Das Kulturbüro konzipierte für das «BEY» (das temporäre Restaurant inkl. Shop der Fondation Beyeler im ehemaligen «Han» an der Baslerstrasse) die «BEY DAYS», eine Reihe von Veranstaltungen. Die Lesungen, Konzerte sowie der Back-Workshop fanden insbesondere beim Riehener Publikum grossen Anklang. Die bewährte Kooperation des Kulturbüros mit der Fondation Beyeler im Rahmen des Sommerfests wurde erfolgreich weitergeführt. Für die Umsetzung der geplanten E-Stelen für die Touristeninformation fanden Abklärungen mit den Verantwortlichen der Fondation Beyeler statt.

- 3.3 In Zusammenarbeit mit externen Konzertveranstaltern werden Open-Air-Konzerte durchgeführt.**

Leistungsbericht

Ein Highlight im Kulturjahr 2019 war das Konzert der Elektropopband 2raumwohnung am Sommerfest der Fondation Beyeler. Im Freizeitzentrum Landauer fanden mit dem Landi Open-Air, am Landifest und mit dem Kinderkonzert der bekannten Band «Marius & die Jagdkapelle» gleich mehrere Konzerte statt. Die Kulturtreppe im Hof des Spielzeugmuseums lockte mit vier Konzerten von Basler Bands im Juli neben vielen Ortsansässigen auch ein regionales Publikum an.

3.4 **Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:**

- **Anzahl unterstützte Vereine, Organisationen oder Einzelpersonen pro Jahr**

Leistungsbericht

- Von den 64 eingegangenen Gesuchen an die Kulturförderung der Gemeinde wurden 60 positiv beantwortet, da sie den Unterstützungskriterien entsprachen. Von Subventionen (inklusive Beiträge an musikalische Ausbildung und Konzerte) profitierten in Riehen beheimatete Vereine und Institutionen wie der Posaunenchor, das Philharmonische Orchester und andere.

- **Anzahl Veranstaltungen und Teilnehmende des Kinder Kultur Clubs pro Jahr**

Leistungsbericht

2019 nahmen 69 Kinder (+8,1 % gegenüber dem Vorjahr) mit 114 Teilnahmen (+26 % gegenüber dem Vorjahr) an 12 Angeboten des Kinder Kultur Clubs «eigen & artig» teil. Von den 12 Angeboten des Kinder Kultur Clubs waren 10 komplett ausgebucht, davon wurde ein Angebot aufgrund der hohen Nachfrage doppelt geführt. Der Flyer, der 2018 komplett überarbeitet wurde, findet in seiner kindgerechten und attraktiven Gestaltung viel Anklang bei den Kindern und Eltern.

5.5 Produkt Museum

Strategische Führung:

Kaufmann Christine

Operative Führung: Julia Nothelfer

5.5.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Neben zwei Sonderausstellungen und einer Bespielung des Hofs über die Sommermonate nahm die nächste Projektphase der Neukonzeption Fahrt auf. Trotz vermehrter Konzentration und Bündelung der Kapazitäten auf die Neuausrichtung, was ein schlichteres Jahresprogramm zu Folge hatte, konnte das Museum erneut die Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr steigern.

5.5.2 Produktkosten Museum

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2019)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-1'096	-334	-310	-373	-413	-325
Leistungsverrechnungen	-2'406	-731	-771	-780	-855	-754
Abschreibungen	-12	-4	-4	-4	-4	-21
übrige interne Verrechnungen	-885	-290	-290	-289	-306	-330
Gesamt-Kosten	-4'400	-1'359	-1'375	-1'446	-1'579	-1'430
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	301	81	78	120	103	68
Beiträge für eigene Rechnung	122		8	57	57	0
Gesamt-Erlöse	423	81	86	177	160	68
Nettokosten (NK) Produkte	-3'977	-1'278	-1'289	-1'269	-1'419	-1'362

5.5.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Umsetzung der Neukonzeption hat zu einer Kostenüberschreitung gegenüber Budget von TCHF 57 oder 4,2 % geführt. Vor allem der Personalaufwand war in dieser Phase höher als budgetiert, da erste Massnahmen für den Umbau (Ausräumen, Entsorgen etc.) anfielen, Arbeiten in den Sammlungen nötig waren und nicht zuletzt seitens Querdienstleister (Hochbau) viel Arbeit anfiel.

5.5.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Museen im Wettsteinhaus sollen mit attraktiven Dauer- und Sonderausstellungen sowie Veranstaltungen zu Themen des Spiels, zu Riehener Lebenswelten und mit einem breit gefächerten Vermittlungsangebot ein Ort der Begegnung und der Bildung sein.**

Leistungsbericht

Zwei Sammlerpersönlichkeiten mit Riehener Bezug standen 2019 im Fokus: Dieter Tschudin zeigte Cartoons aus seiner bedeutenden Privatsammlung und mit einer Ausstellung zur Puppensammlung wurde Doris Im Obersteg-Lerch gewürdigt, die in Riehen wohnhaft war. Die sommerliche Veranstaltungsreihe «Kulturtreppe» in Kooperation mit dem Kulturbüro Riehen wurde weiter ausgebaut zu vier Konzert- und fünf Kinoabenden. Nicht zuletzt deswegen ist das Riehener Museum mit seinem lauschigen Hof und Garten auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten ein beliebter Treffpunkt.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Das Spielzeugmuseum zeigt zwei attraktive Sonderausstellungen pro Jahr. Schwerpunkt sind Spiele und Spielzeug, die Ausstellungen laden zu Entdeckungen und eigener Betätigung ein und werden mit spezifischen Veranstaltungen sowie Bildungs- und Vermittlungsangeboten abgerundet.**

Leistungsbericht

Zur Ausstellung «Sind Cartoons Kunst?» gab es ein dichtes Vermittlungsprogramm mit gut besuchten Führungen, Ausstellungsgesprächen mit renommierten Cartoonkünstlerinnen und -künstlern und Expertinnen und Experten sowie einer Workshopreihe für ältere Kinder, «Papier, Stift & eine Idee: Erstelle deinen eigenen Comic». Diese wurde in Kooperation mit der «K'Werk Bildschule bis 16 / Schule für Gestaltung Basel» geplant und angeboten. Die Sonderausstellung «Puppen. Eine Sammlung von Doris Im Obersteg-Lerch» zeigte einen Teil des Nachlasses der (Mit-)Gründerin der Stiftung «Im Obersteg». Das Museum bekam bereits im Jahr zuvor das Schenkungsangebot der Stiftung über die rund 220 wertvollen Puppen und kam im 2019 dem Wunsch nach, sie in einer Ausstellung und Publikation der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ein gut genutztes Begleitprogramm für Schulen und Kindergärten mit altersdifferenzierten Workshopformaten rundete das Gesamtpaket von Ausstellung, Publikation und Rahmenprogramm ab.

- 2.2 **Die besonderen Qualitäten des ehemaligen Landsitzes von Rudolf Wettstein und des architektonischen Ensembles Wettsteinhaus und Lüscherhaus mitsamt Höfen sollen dem Publikum stärker ins Bewusstsein gebracht und die Geschichte des Haus- und Bauherren Rudolf Wettstein soll dem Publikum vermittelt werden. Die Aufenthaltsqualität in diesen Räumen und dem Hof soll durch Spiel- und Verweilmöglichkeiten sowie durch kulinarische Angebote gesteigert werden.**

Leistungsbericht

Im Zuge der Neukonzeption wird das Leben und Wirken Wettsteins und das einzigartige Gebäudeensemble sichtbarer gemacht. Die neue Bespielung der Räume wird die architektonischen und dekorativen Merkmale des ehemaligen Landsitzes von Wettstein viel prominenter zum Vorschein bringen. Der Garten wird neu erschlossen und zu einem weiteren Ort in Riehen mit besonderer Aufenthaltsqualität. Ein neu konzipierter Rundgang zu Johann R. Wettstein beleuchtet ihn, seine Familie, seine Tätigkeiten an verschiedenen Stellen im ganzen Museumsgebäude.

- 2.3 **Die Angebote der Museumspädagogik richten sich sowohl an Erwachsene als auch an Kinder und Jugendliche. Angebote für Schulen werden stufengerecht aufgebaut. Es finden regelmässig partizipative Projekte statt.**

Leistungsbericht

Die Vermittlungsangebote erreichten auch 2019 eine breite Zielgruppe, von Kindergartenkindern bis zu Seniorinnen und Senioren.

In der Publikation «Puppen. Eine Sammlung von Doris Im Obersteg-Lerch» und in der gleichnamigen Ausstellung wurden individuelle und persönlich gestaltete Texte von Privatpersonen, vom Kindergartenkind bis zur Seniorin, den Objekten zur Seite gestellt.

- 2.4 **Die Sammlungen der Museen werden aktiv bewirtschaftet und über geeignete Massnahmen (z. B. Depotführungen, Sammlungsfenster in den Ausstellungen u. a.) der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.**

Leistungsbericht

Durch Vermittlungsformate wie «Nachts im Museum», «Hinter den Kulissen» oder «Objekte entstauben» wurden wiederholt die Depots dem Publikum zugänglich gemacht. Darüber hinaus wurde im vergangenen Jahr begonnen, nachdem die Datensätze der Sammlungen in eine neue leistungsstarke Datenbank migriert waren, die Sammlungen zu analysieren, das Sammlungskonzept anzupassen, um sie künftig noch besser dem Publikum zu vermitteln und zugänglich machen zu können.

- 2.5 **Die Zusammenarbeit mit den Schulen wird verstärkt mit dem Ziel, für die Schulen relevante und ergänzende Angebote zum Schulstoff, insbesondere im Fach «Geschichte» bzw. «Natur, Mensch, Gesellschaft» im Lehrplan 21, zu entwickeln.**

Leistungsbericht

Der Lehrplan 21 wurde in den Inhalten und der Themensetzung der beiden neu zu planenden Dauerausstellungen zum Dorf und zum Spiel berücksichtigt. Bereits angedacht wurde, die Vorgaben des Lehrplan 21 bei der Planung der künftigen Vermittlungsgefässe einfließen zu lassen.

3. **Andere Vorgaben**

- 3.1 **Die Neukonzeption der Museen im Wettsteinhaus inklusive Finanzbedarf gemäss Betriebskonzept wird dem Einwohnerrat 2017 als Investitionskreditvorlage vorgelegt.**

Leistungsbericht

Diese Vorgabe wurde 2018 erfüllt. Der Einwohnerrat bewilligte den Kredit im November 2018.

- 3.2 **Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Museen, den Museumsdiensten Basel, der Dokumentationsstelle Riehen und anderen Institutionen.**

Leistungsbericht

Wie auch schon in den Vorjahren beteiligte sich das Museum erfolgreich an den Veranstaltungen der Museumsdienste Basel wie der «Museumsnacht» oder der «mittwochs-matinée». Mitarbeitende des Museums besuchten regelmässig Austauschrunden von Fachausschüssen sowie fachspezifische Fortbildungen und Tagungen, an denen ein reger Austausch und das Netzwerk gepflegt werden. Mit der Dokumentationsstelle wurde bezüglich der Inhalte der Dorfausstellung zusammengearbeitet.

- 3.3 **Durchführung des Adventsmarkts und Ostereiermarkts sowie allfälliger weiterer Jahreszeitenmärkte als «Label» des Museums.**

Leistungsbericht

Der Ostereiermarkt konnte aus Kapazitätsgründen in diesem Jahr nicht stattfinden, wurde vom Publikum aber auch nicht relevant vermisst. Am ersten Adventswochenende fand der 11. Riehener Adventsmarkt mit stimmungsvoller Atmosphäre im Museumshof statt. Im Zuge der Neukonzeption wird auch die Durchführung der Märkte überprüft werden.

Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:

- **Jährliche Besucherzahl des Museums**

Leistungsbericht

Besucherzahlen Museum 2011 bis 2019

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
13'205	23'609	17'745	23'114	15'967	24'577	24'357	26'422	27'153

- **Anzahl Schulklassenbesuche (BS, BL, andere) pro Jahr**

Leistungsbericht

- 156 Klassen aus Basel-Stadt (2018: 41)
- 4 Klassen aus Basel-Landschaft (2018: 1)
- 1 Privatschule (BS; 2018: 1)
- 11 Klassen aus ausländischen Schule (2018: 1)
- 30 Kindergärten (2018: 13)
- 182 Kitas (2018: 108)

- **Jährliche Anzahl Medienberichte.**

Leistungsbericht

Es gab eine regelmässige Berichterstattung zum Museum im redaktionellen Bereich der «Riehener Zeitung», insbesondere zu den Sonderausstellungen, der Kulturtreppe und den anstehenden Veränderungen im Museum. Über das Museum erschienen mindestens 31 Medienberichte, nämlich: Basler Zeitung (2), Basellandschaftliche (2), Badische Zeitung (3), Barfi (1), Basellive (2), Basel Tourismus Newsletter (3), Findefuchs (1), Oberbadische Zeitung (2), Programmzeitung (2), Riehener Zeitung (9), Schweizer Familie (1), Schweizer Illustrierte (2), Südkurier (1).

5.6 Produkt Bildende Kunst

Strategische Führung:

Kaufmann Christine

Operative Führung:

Claudia Pantellini

5.6.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Neben dem regulären Ausstellungsbetrieb im Kunst Raum Riehen wurde die Vermittlungsarbeit intensiviert. Besonders hervorzuheben ist die Lancierung eines «Kunstspaziergangs» in Riehen, der entlang der Skulpturen im öffentlichen Raum auch anregt, die Schönheiten Riehens zu entdecken. In Zusammenarbeit mit dem K-Werk, der Schule für bildnerisches Gestalten, wurde ein Workshop durchgeführt und eine Ausstellung im Kunst Raum Riehen gezeigt. Jugendliche wurden so aktiv an Prozesse des visuellen Gestaltens und der Ausstellungskonzeption herangeführt.

5.6.2 Produktkosten Bildende Kunst

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2019)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-577	-143	-145	-246	-186	-188
eigene Beiträge	-46	-17	-15	-14	-17	-16
Leistungsverrechnungen	-628	-230	-215	-200	-213	-193
Abschreibungen	-12	-4	-4	-4	-4	-4
übrige interne Verrechnungen	-424	-141	-138	-142	-144	-138
Gesamt-Kosten	-1'688	-535	-517	-606	-565	-540
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	17	7	6	5	6	5
Rückerstattungen	25			25	0	0
Gesamt-Erlöse	42	7	6	30	6	5
Nettokosten (NK) Produkte	-1'646	-528	-511	-576	-559	-535

5.6.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Budgetüberschreitung von TCHF 24 bzw. 4,5 % hat zu einem grossen Teil mit der Erarbeitung und Lancierung des Führers «Kunstspaziergang in Riehen» zu tun. Zum anderen wurde die Präsenz des «Kunst Raum Riehen» auf Social Media (Facebook und Instagram) mit externer Unterstützung aufgegleist.

5.6.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Der Kunst Raum Riehen ist ein eigener Ort des aktuellen Kunstgeschehens aus der Region und darüber hinaus. Alle Sparten und Erscheinungsformen des zeitgenössischen Kunstgeschehens im Bereich der Bildenden Kunst werden abgebildet, neue Formen des Kuratierens und der Vermittlung erprobt.**

Leistungsbericht

Ein kleines, aber feines Zwischenspiel mit «Im Fokus: Riehen» bot eine kurze Schau zum Jahresbeginn mit ausgewählten Riehener Ansichten aus dem Kunstbesitz der Gemeinde. «If I was a rich girl» hiess die erste reguläre Schau 2019, die von Claire Kenny sowohl kuratiert als auch mit eigenen Werken bespielt wurde. Die in Basel lebende, in England geborene Künstlerin stellte sich ihre eigene Wunschsammlung mit bedeutenden Werken zusammen und zeigte diese im Kunst Raum Riehen, der nach allen Regeln des «Home Decorating» ausgestattet war. Im Sommer wurde der Kunst Raum zu einem «Treibhaus» für jugendliche Kreativität. In Zusammenarbeit mit dem K-Werk, der Schule für bildnerisches Gestalten, wurden ein Workshop sowie Kurse zum Thema Pflanzen und Gewächse durchgeführt und deren Erzeugnisse in einer professionell kuratierten Ausstellung gezeigt. «Pickpocket» war eine thematische Ausstellung, die Fragen des Besitzes und des Eigentums im Rahmen der Kunst verhandelte. Das Ausstellungsjahr schloss mit der «Regionale», die den Schwerpunkt Skulptur hatte.

Der Kunst Raum Riehen spannte mit seinem Ausstellungsprogramm einen Bogen zwischen Tradition und Innovation, zeigte eine Vielzahl an regionalen Positionen und beschritt mit «Treibhaus» einen neuen Weg in der Kunstvermittlung, in dem Kinder und Jugendliche die Inhalte einer Ausstellung erarbeiteten. Der Kunst Raum Riehen festigte seinen Ruf als eine etablierte Plattform für das zeitgenössische Kunstschaffen und als wichtige Förderinstitution.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Der Kunst Raum Riehen zeigt in vier Ausstellungen pro Jahr das breite Spektrum der bildenden Künste. Zwei Ausstellungen fokussieren in der Regel das zeitgenössische Kunstgeschehen in der Region, eine soll monografisch oder in Gegenüberstellung eine internationale Position beinhalten, eine soll sich mit ausgewählten Aspekten der regionalen künstlerischen Historie auseinandersetzen. Die Ausstellungen werden von Vermittlungsangeboten begleitet.**

Leistungsbericht

Auch im 2019 gelang es, die verschiedensten Facetten des Kunstschaffens zu zeigen: Werke aus dem Kunstbesitz konnten gezeigt werden, monografische Ausstellungen wie jene von Claire Kenny integrierten bedeutende Werke von international anerkannten Kunstschaaffenden wie Helen Chadwick oder Wolfgang Tilmans. Ebenso wurde dem regionalen Kunstschaffen eine Plattform gegeben. Jede Ausstellung wurde von Vermittlungsangeboten wie Führungen, Künstlergesprächen, Vorträgen u.a. begleitet.

- 2.2 **Der Kunst Raum Riehen will mit partizipativen Projekten und Veranstaltungen stärker den öffentlichen Raum bespielen (temporäre Projekte im Aussenraum).**

Leistungsbericht

Das Augenmerk lag 2019 auf dem, was schon da ist und seiner Vermittlung: Die Skulpturen des Riehener Kunstbesitzes im öffentlichen Raum wurden auf einem Kunstspaziergang vorgestellt. Ein neuer Führer mit informativen Texten zu über 20 Kunstwerken (darunter auch einige Brunnen) lädt ein, Riehen und seine Kunstschatze im öffentlichen Raum auf eigene Faust zu entdecken.

2.3 Im Kunst Raum Riehen wird Informationsmaterial zur Gemeinde und den touristisch relevanten kulturellen Angeboten abgegeben.

Leistungsbericht

Die Mitarbeitenden des Kunst Raum Riehen geben seit 2017 Informationsmaterial zur Gemeinde ab.

2.4 Der Kunstbesitz wird mit gezielten Ankäufen erweitert. Formen der Vermittlung wie Ausleihen von Kunstwerken (Artothek) an die interessierte Bevölkerung werden geprüft.

Leistungsbericht

Es fehlen sowohl die räumlichen als auch die personellen Kapazitäten, um einen Verleih der Werke an die interessierte Bevölkerung anbieten zu können. Daher wurde auf dieses Projekt verzichtet. Im Jahre 2019 wurde kein Ankauf für den Kunstbesitz getätigt.

3. Andere Vorgaben

3.1 Die vier Ateliers der Gemeinde werden an Kunstschaaffende vermietet.

Leistungsbericht

2019 waren alle 4 subventionierten Ateliers der Gemeinde vermietet. Es gab einen Mieterwechsel im Doppelatelier an der Rössligasse 59. Auf die Künstlerin Eva Schick folgte im Mai die Künstlerin Nadine Cueni.

3.2 Der Kunst Raum Riehen pflegt den Austausch mit der Fondation Beyeler bezüglich Programm, Zusammenarbeit, Öffnungszeiten u. a.

Leistungsbericht

Für die Ausstellung «If I was a rich girl» lieh die Fondation Beyeler dem Kunst Raum Riehen ein Werk von Wolfgang Tilmans.

3.3 Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:

- **Jährliche Besucherzahl des Kunst Raum Riehen**

Leistungsbericht

Besucherzahlen Kunst Raum Riehen 2011 bis 2019 (165 Öffnungstage im Berichtsjahr):

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
9'657	8'778	7'198	7'930	6'662	7'002	8'672	7'871	8'708

- **Jährliche Anzahl Medienberichte.**

Leistungsbericht

Zu den Ausstellungen und Veranstaltungen im Kunst Raum Riehen gab es 24 Medienberichte, 9 davon in der «Riehener Zeitung». Davon abgesehen berichteten die Basler Zeitung, die Badische und Oberbadische Zeitungen, die Programmzeitung, srf Kultur, die Annabelle und Fachzeitschriften wie das Magazin Artline und das Kunstbulletin. Die Ausstellung «If I was a rich girl» hatte auch prominente Auftritte in Online-Publikationen wie artnews.ch, KubaParis, Contemporary Art Switzerland und der Art Newspaper. Ebenfalls wurde die Kommunikationsarbeit auf den Social-Media-Plattformen Facebook und Instagram intensiviert.

5.7 Produkt Bibliothek

Strategische Führung:

Kaufmann Christine

Operative Führung:

Sandra Albrecht

5.7.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Der neue grafische Auftritt der Bibliothek wurde mit einem Frühlingsfest an beiden Standorten gefeiert. Das Fest sollte ein Dankeschön an die vielen Stammkunden sein, aber auch die Riehener Bevölkerung auf die Bibliothek aufmerksam machen. Es war ein grosser Erfolg und die Rückmeldungen waren sehr positiv.

5.7.2 Produktkosten Bibliothek

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2019)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-626	-225	-238	-207	-181	-289
Leistungsverrechnungen	-1'714	-551	-565	-561	-588	-574
Abschreibungen	-6	-6	-6	0	0	0
übrige interne Verrechnungen	-383	-102	-102	-140	-141	-102
Gesamt-Kosten	-2'729	-884	-911	-908	-910	-965
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	198	73	70	65	63	76
Gesamt-Erlöse	198	73	70	65	63	76
Nettokosten (NK) Produkte	-2'531	-811	-841	-843	-847	-889

5.7.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde um TCHF 42 oder 4,7 % unterschritten, insbesondere da angedachte räumliche Anpassungen im Eingangsbereich der Bibliothek Dorf noch nicht möglich waren.

5.7.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Die Gemeindebibliothek Riehen mit ihren Zweigstellen Dorf und Niederholz bietet breiten Bevölkerungsgruppen einen niederschweligen Zugang zu Information, Bildung und Unterhaltung. Darüber hinaus entwickelt sie sich zu einem Ort des sozialen Austauschs und der Begegnung.

Leistungsbericht

Mit ihrem breiten und stets aktuellen Angebot an Medien lockte die Bibliothek erneut viele Besucher an. Neben dem Bibliotheksfest als Highlight fanden verschiedene kleinere Anlässe für Alt und Jung statt. Die Bibliothek ist mit ihrer heimeligen Atmosphäre und der individuellen und persönlichen Beratung beliebter Treffpunkt für die Bevölkerung.

1.2 **Mit ihren Angeboten erreicht die Bibliothek auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen, zum Beispiel Personen mit eingeschränkter Mobilität und Fremdsprachige.**

Leistungsbericht

Das Angebot an fremdsprachigen Büchern in der Bibliothek Dorf wurde aktualisiert und bietet eine interessante Auswahl. In der Bibliothek Dorf finden sich auch Deutsch-Lehrmittel für die fremdsprachige Kundschaft. Ebenso wurde das Angebot an fremdsprachigen Kinderbüchern ausgebaut.

2. **Leistungsziele**

2.1 **Die Bibliothek sucht aktiv ihr Angebot auf neue gesellschaftliche Bedürfnisse und Nutzungsmöglichkeiten abzustimmen. Die Benachrichtigung der Kundinnen und Kunden per E-Mail wird eingeführt. Die Ausdehnung respektive Anpassung der Öffnungszeiten wird überprüft.**

Leistungsbericht

Die neuen Öffnungszeiten wurden von vielen Kundinnen und Kunden begrüsst und gut angenommen. Im Niederholz wurden die Öffnungszeiten einheitlich gestaltet und der Samstag an beiden Standorten um eine halbe Stunde verlängert. Die Bibliothek Dorf hat neu während der Fasnachts- und Frühjahrsschulferien normal geöffnet.

Die neuen zeitgemässen Dienstleistungen (z. B. Erinnerungsmail bevor die Medien fällig sind) werden sehr geschätzt und genutzt.

2.2 **Bibliothek und Schulen überprüfen jährlich ihre Zusammenarbeit. Veranstaltungen und Projekte insbesondere zur Leseförderung werden regelmässig durchgeführt.**

Leistungsbericht

Die beliebten und bewährten Angebote zur Leseförderung wurden weitergeführt. Beide Bibliotheken wurden von vielen Schulklassen besucht, unter anderem haben fast alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen die Bibliothek zu einer Einführung besucht.

2.3 **Mit sanften baulichen Massnahmen (Bibliothek Dorf), attraktiven Präsentationsformen und einem Re-Design des grafischen Auftritts soll die Attraktivität der Bibliothek erhalten werden.**

Leistungsbericht

Anfang 2019 wurden die neu gestalteten Drucksachen eingeführt. In der Bibliothek Dorf wurden neue Schilder mit den Öffnungszeiten angebracht. Der frische Auftritt der Bibliothek entspricht nun auch dem zeitgemässen Angebot und Service.

Um die Sachbücher für Kinder attraktiver präsentieren zu können, wurde im EG der Bibliothek Dorf ein Teil des Mobiliars ersetzt. Die Kinder- und Jugendbücher werden nun übersichtlicher präsentiert. Der Raum wirkt offen und luftiger und die kleinen Kundinnen und Kunden können ihre Auswahl nun selbständig, ohne Hilfe der Eltern, treffen.

3. **Andere Vorgaben**

3.1 **Die Gemeindebibliothek Riehen und die Gemeinde Bettingen setzten ihre Zusammenarbeit fort.**

Leistungsbericht

Aktuell nutzen 177 Kundinnen und Kunden aus Bettingen die Bibliothek Riehen. Die Bibliothek Niederholz wurde zum Projekt «Biblioheft» von einer Bettinger Schulklasse mehrfach besucht.

3.2 **Die Erkenntnisse und Anregungen aus der Umfrage im Quartier Niederholz und bei den Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek im Niederholz werden bedarfsgerecht umgesetzt.**

Leistungsbericht

In der Bibliothek Niederholz fanden neben dem Bibliotheksfest mit Flohmarkt diverse Veranstaltungen statt. Um auch die Bevölkerung ausserhalb der Bibliothek zu erreichen, war das Team mit einem Bücherstand am «Herbstmarkt – Rund um das Thema Lebensmittel» und mit Vorlesen für Kinder am «Adventsmarkt» im Alterspflegeheim Humanitas präsent.

3.3 Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:

- **Jährliche Mitglieder- und Nutzungszahlen der Bibliothek, gegliedert nach Standort und Alterskategorien.**

Leistungsbericht

Die Besucherzahlen entwickelten sich erfreulich. Die Bibliothek Dorf war während des Umbaus (EG) im Dezember während einer Woche geschlossen. Daher ist auch das leichte Minus von 0,7 % als positive Entwicklung zu werten. Leider ist bei der Darstellung der Besucherzahlen von 2018 im Niederholz ein Fehler unterlaufen: Es waren 27'775 Personen und nicht 30'553, wie im letzten Geschäftsbericht erwähnt. Gesamthaft bleibt es dennoch für 2018 bei einer Zunahme der Besucherzahlen, eine Tendenz, die sich 2019 fortsetzte.

Auch die Anzahl der eingeschriebenen Kundinnen und Kunden hat sich sehr gut entwickelt. Besonders freut uns die Steigerung bei den «Jugendlichen». Ebenso konnte die Zahl bei den Erwachsenen leicht gesteigert werden.

Nutzer	Dorf				Niederholz				Gesamt			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
Erwachsene	974	996	977	990	375	372	333	333	1'349	1'368	1'310	1'323
Jugendliche	164	155	168	193	84	53	75	83	248	208	243	276
Kinder	1'146	1'217	1'254	1'282	809	828	840	890	1'955	2'045	2'094	2'172
Total	2'284	2'368	2'399	2'465	1'268	1'253	1'248	1'306	3'552	3'621	3'647	3'771
Entwicklung zu VJ	0.5%	3.7%	1.3%	2.8%	4.4%	-1.2%	-0.4%	4.6%	1.9%	1.9%	0.7%	3.4%
BESUCHER	Dorf				Niederholz				Gesamt			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
Total	36'293	35'258	36'925	36'682	28'820	28'166	27'775	29'157	65'113	63'424	64'700	65'839
Entwicklung zu VJ	-0.6%	-2.9%	4.7%	-0.7%	-11.0%	-2.3%	-1.4%	5.0%	5.8%	-2.6%	2.0%	1.8%

5.8 Produkt Freizeit- und Sportförderung

Strategische Führung:

Kaufmann Christine

Operative Führung:

Christian Lupp

5.8.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Das Riehener Angebot und auch die Fördertätigkeit bewegten sich im Berichtsjahr auf ähnlichem Niveau wie 2018. Erwähnenswert sind vier Beobachtungen: 1) Es entstehen immer wieder neue Angebote und Initiativen. 2) Diese gelangen häufig mit Unterstützungs- und Beratungsanliegen an die Gemeinde. 3) Raumanliegen beschäftigen die Anbieter teilweise intensiv, sowohl langjährige Anbieter als auch – naheliegenderweise – neue Anbieter. 4) Von der Gemeinde angebotene Möglichkeiten zur Präsentation und Kommunikation der Angebote werden sehr gerne genutzt (z. B. Bewegungswochen oder Webseite).

5.8.2 Produktkosten Freizeit- und Sportförderung

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2019)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-232	-40	-49	-66	-117	-34
eigene Beiträge	-1'354	-469	-439	-460	-455	-512
Leistungsverrechnungen	-158	-54	-56	-47	-55	-52
übrige interne Verrechnungen	-1'215	-401	-401	-401	-413	-411
Gesamt-Kosten	-2'959	-964	-945	-974	-1'040	-1'008
<u>Erlöse</u>						
Vermögenserträge	7	2	2	2	3	2
Gesamt-Erlöse	7	2	2	2	3	2
Nettokosten (NK) Produkte	-2'953	-962	-943	-972	-1'038	-1'006

5.8.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Produktkosten liegen 2019 um TCHF 32 (3,2 %) über Budget, was vor allem auf die Anzahl Unterstützungsgesuche, die Neuauflage der Sportbroschüre sowie die Durchführung der «Riehener Bewegungswochen» zurückzuführen ist.

5.8.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Das grosse und vielseitige Riehener Freizeit- und Sportangebot soll in seiner Quantität und Qualität erhalten bleiben, indem die Gemeinde insbesondere die Vereine in ihrer Arbeit unterstützt und der Jugendförderung besonderes Gewicht gibt.**

Leistungsbericht

Das Angebot ist breit und wird von der Bevölkerung gut genutzt. Auch neue Angebote finden in der Regel sehr schnell Zuspruch. 2019 wurde mit den Sportvereinen – im Zusammenhang mit der Bearbeitung eines politischen Vorstosses – diskutiert, welche Formen der Unterstützung künftig besonders wichtig sind. Die entsprechenden Erkenntnisse sollen in die Überarbeitung der Sportförderrichtlinien einfließen.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Zur Förderung von Vereinsaktivitäten und Privatinitiativen im Bereich Freizeit und Sport leistet die Gemeinde auf begründete Gesuche finanzielle Unterstützung. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt sie die Gesuchsteller auch bei Sportinfrastrukturvorhaben.**

Leistungsbericht

Nach sorgfältiger Prüfung der Unterlagen konnten wieder viele Aktivitäten unterstützt werden. Ein unterstütztes Projekt betraf ein Sportinfrastrukturvorhaben.

- 2.2 **Zur Förderung von Begegnungen und Austausch, als Anregung für die eigene Freizeitgestaltung und zur Ergänzung der privaten Angebote organisiert die Gemeinde spezielle Angebote (u. a. Kinderferienstadt, Bewegungsförderungsaktionen).**

Leistungsbericht

Die Kinderferienstädte im Sommer und Herbst, das «Aktiv! im Sommer»-Bewegungsförderungsprogramm und die Herbstferienschwimmkurse sind wichtige Säulen des von der Gemeinde initiierten Angebots. Sie erfreuten sich auch 2019 grosser Nachfrage. Alle zwei Jahre wird zudem mit den «Riehener Bewegungswochen» ein Akzent gesetzt, bei dem es darum geht, das vielfältige private Angebot im Bereich Bewegung und Gesundheit niederschwellig allen Interessierten zu präsentieren. Die Durchführung im 2019 darf als sehr erfolgreich bezeichnet werden, konnten doch die Anzahl Anbieter (36), die Anzahl Angebote (220) und die Teilnehmerzahl (ca. 300) gegenüber der letzten Durchführung deutlich gesteigert werden.

- 2.3 **Freizeitangeboten für Jugendliche wird in der Fördertätigkeit der Gemeinde besondere Beachtung geschenkt.**

Leistungsbericht

Angebote wie das «Midnight Sports» oder Open Airs wie das «HillChill» und das «No biz chille» erfreuten sich im Berichtsjahr grosser Nachfrage und wurden von der Gemeinde massgeblich unterstützt. Im «Midnight Sports» wurden die Öffnungszeiten versuchsweise um 1 Stunde nach vorne verschoben, um jüngere Jugendliche besser ansprechen zu können. Das «HillChill» durfte 2019 mit weit über 5'000 Gästen einen neuen Besucherrekord verbuchen. Auch die Unterstützung des Jugendtreffs «Go-In» aus den Mitteln der Freizeitförderung steht im Zeichen dieses Leistungsziels.

- 2.4 **Infrastrukturen werden möglichst im Sinne einer aktiven und attraktiven Freizeit genutzt. Insbesondere soll der Bevölkerung mit einer am Sonntag offenen Turnhalle ein Angebot zu Begegnung und Bewegung gemacht werden.**

Leistungsbericht

Das «Open Sunday»-Angebot verfolgt genau diesen Zweck, indem Turnhallen an Sonntagen Kindern im Primarschulalter zugänglich gemacht werden. Nach der guten ersten Saison startete das Projekt im Herbst 2019 in die zweite Saison.

Die auf der Sportanlage Grendelmatte realisierte Street Workout-Anlage ist ein weiteres wichtiges Glied in der Kette der öffentlich zugänglichen Freizeit- und Sportangebote und erfreut sich schon grosser Beliebtheit.

3. Andere Vorgaben**3.1 Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:**

- Anzahl unterstützte Vereine, Organisationen oder Einzelpersonen**

Leistungsbericht

2019 wurden im Rahmen der Freizeit- und Sportförderung 55 Vereine, Organisationen oder Einzelpersonen unterstützt, was leicht über dem Wert von 2018 liegt.

- Jährliche Belegungs- und Besucherzahlen der IG Haus der Vereine**

Leistungsbericht

Für 2019 weist die IG Haus der Vereine bei ca. 2'600 Belegungen rund 36'000 Besucherinnen und Besucher aus, was eine schöne Steigerung gegenüber dem Vorjahr darstellt.

- Teilnehmerzahlen Kinderferienstadt**

Leistungsbericht

An der Sommerferienstadt nahmen gemäss Erhebungen der Robi-Spiel-Aktionen gut 1'200 Personen teil. Dieser Wert ist auch dank eines neuen Tageshöchstwerts gut, aber aufgrund von zwei Regentagen gesamthaft tiefer als im Vorjahr. In der Herbstferienstadt waren es gut 900 Teilnehmende.

- Teilnehmerzahlen «Midnight Sports» Riehen**

Leistungsbericht

An 23 Abenden wurden 1'225 Teilnahmen erfasst, durchschnittlich also 53 pro Veranstaltung (2018: 66). Der Mädchenanteil lag wie im Vorjahr bei 16 %.

- Teilnehmerzahlen Bewegungsförderungsprogramm «Aktiv! im Sommer».**

Leistungsbericht

Die 13 Pilates-Stunden wurden von 389, die 12 Tai-Chi-Stunden von 363 Interessierten besucht. Die durchschnittlichen Besucherzahlen reduzierten sich beim Pilates leicht (2019: 30, 2018: 33), beim Tai Chi deutlich (2019: 30, 2018: 40); bei letzterem wird das neue Tai-Chi-Angebot im Claraspitalpark mit vielen Riehener Teilnehmenden als Grund vermutet.

5.9 Produkt Freizeitangebote

Strategische Führung:

Kaufmann Christine

Operative Führung:

Christian Lupp

5.9.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

In diesem relativ breit gefächerten Produkt gab es keine so grossen Neuerungen wie im Vorjahr. Es ging vor allem darum, bestehende Angebote mit kleineren Anpassungen, Reparaturen etc. kundenfreundlich und attraktiv zu halten. Speziell zu erwähnen ist aber der Abschluss des Konzepts für die Quartierarbeit und der Aufbau der entsprechenden Fördermöglichkeiten in Kooperation mit anderen Abteilungen der Gemeinde.

5.9.2 Produktkosten Freizeitangebote

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2019)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-2'338	-680	-770	-842	-726	-721
Leistungsverrechnungen	-4'301	-1'262	-1'356	-1'481	-1'464	-1'352
Abschreibungen	-342	-106	-106	-111	-125	-120
übrige interne Verrechnungen	-1'068	-331	-339	-341	-388	-436
Gesamt-Kosten	-8'050	-2'379	-2'571	-2'775	-2'704	-2'630
Erlöse						
Vermögenserträge	7	2	3	2	2	6
Entgelte	634	163	193	239	202	221
Rückerstattungen	10			10	0	0
Gesamt-Erlöse	651	165	196	251	204	227
Nettokosten (NK) Produkte	-7'399	-2'214	-2'375	-2'524	-2'500	-2'403

5.9.3 Abweichungen und Planänderungen

Auch 2019 konnte das Budget wie bereits im Vorjahr nicht eingehalten werden. Die Überschreitung beträgt TCHF 97 bzw. 4 %, allerdings liegen die Kosten etwas unter dem Vorjahresergebnis. Wesentliche Gründe hierfür sind ausserordentlich viele Krankheits- und Unfallabsenzen bzw. die damit zusammenhängenden Vertretungskosten, deutlich über den Vorjahren liegende Aufwände der Gärtnerei für Pflege und Unterhalt der Spielplätze aufgrund der Witterung sowie die Betriebskosten des Familientreffpunkts «2wei».

5.9.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Die Umsetzung des Jugendleitbilds der Gemeinde Riehen wird konsequent verfolgt. Die Angebotssteuerung und -entwicklung orientiert sich am Jugendleitbild.

Leistungsbericht

Die bestehenden Angebote wie zum Beispiel die Jugendtreffpunkte orientieren sich in ihrer Arbeit am Jugendleitbild. Erwähnenswerte Entwicklungen im vergangenen Jahr waren die wieder ermöglichten Vermietungen des Gewölbekellers für Jugendliche, die Beleuchtung des Hartplatzes beim Schulhaus Wasserstelen, die auf eine Erhebung der Mobilen Jugendarbeit bei Jugendlichen zurückgeht, die Gestaltung der Unterführung Hinter Gärten durch junge Erwachsene oder auch die Abklärungen zum Informationsstand und -bedürfnis von Ehrenamtlichen, die mit Jugendlichen arbeiten (Trainer in Sportvereinen, Pfadileiterinnen etc.).

2. Leistungsziele

- 2.1 Die Angebotsgestaltung des Freizeitentrums Landauer trägt den unterschiedlichen Bedürfnissen der verschiedenen Zielgruppen Rechnung (u. a. auch mit verschiedenen Angebotszeiten, Ferienangeboten, verschiedenen Angebotsformaten).**

Leistungsbericht

Das Freizeitzentrum Landauer bot wieder allen Altersgruppen ein interessantes Angebot: von der Villa Kunterbunt und Kleinkindertreff im Hüttendörfli, über das erfolgreich gestartete Kinoprogramm für kleinere Kinder, das Tagesferienangebot für Schulkinder, den Jugendtreff bis hin zu Konzerten für Erwachsene.

- 2.2 Das Freizeitzentrum Landauer nimmt für die benachbarten Quartiere, insbesondere im Niederholzquartier, eine Rolle als Quartiertreffpunkt wahr. Dabei wird auf aktuelle Entwicklungen (z. B. neue Wohnbebauung Kohlistieg, Eröffnung Humanitas) reagiert.**

Leistungsbericht

Das Kaffi Landauer hat eine besonders wichtige Funktion als Drehscheibe und Vernetzungsort. Hier begegneten sich auch 2019 Jung und Alt. Leichte Anpassungen der Kaffi-Öffnungszeiten und des Essensangebots versuchen diese Funktion zu stärken.

- 2.3 Das Freizeitzentrum Landauer macht sein Angebot in ganz Riehen bekannt. Hierfür sollen auch Chancen der Präsenz oder von Kooperationen in Riehen Dorf bzw. Riehen Nord wahrgenommen werden.**

Leistungsbericht

Mit dem Betrieb des Familientreffpunkts «2wei» wird das Freizeitzentrum Landauer sicher auch mehr in Riehen Dorf/Nord wahrgenommen. Mit den sogenannten «Lückenfüllerplakaten» wurde zudem eine neue Präsenzmöglichkeit geschaffen und genutzt.

- 2.4 Im Freizeitzentrum Landauer wird die Mitarbeit Freiwilliger gefördert.**

Leistungsbericht

Im Freizeitzentrum Landauer werden immer wieder Freiwillige gesucht und eingesetzt für die verschiedenen Aktivitäten wie Landifest, Kerzenziehen und Open-Air-Konzerte.

- 2.5 Die Mobile Jugendarbeit ist in intensivem Kontakt mit Jugendlichen, unterstützt diese mit Impulsen zur Freizeitgestaltung und vermittelt bei Problemen im öffentlichen Raum.**

Leistungsbericht

Basis für den Kontakt zu Jugendlichen und Kernauftrag der Mobilen Jugendarbeit ist das Aufsuchen im öffentlichen Raum. Darauf aufbauend fanden Projekte wie das Open Air «No biz chille», ein DJ-Workshop, ein mehrteiliges Graffiti-Projekt, ein Skateboard-Workshop und vieles mehr statt. Dank der Vermittlungs- und Lobbyarbeit der Mobilen Jugendarbeit wurden an sinnvollen Orten zusätzliche Abfalleimer installiert und auch beim Wasserstelen-Schulhaus eine Beleuchtung des Basketballfeldes realisiert. Mit der

(Wieder-)Einführung von Drittvermietungen des Gewölbekellers wurde zudem ein lang gehegter Wunsch von Riehener Jugendlichen umgesetzt.

3. Andere Vorgaben

3.1 Zum Thema Quartiertreffpunkte wird eine Strategie erarbeitet, auf deren Grundlage in den Quartieren, wo sinnvoll, bedarfsgerechte Freizeitangebote für alle Generationen entwickelt werden.

Leistungsbericht

Das Konzept zur Quartierarbeit in der Gemeinde Riehen konnte erfolgreich finalisiert und vom Gemeinderat verabschiedet werden. Im Rahmen einer Anzugsbeantwortung wurde es zudem dem Einwohnerrat bekannt gemacht. In der zweiten Jahreshälfte wurden die operativen Strukturen und Prozesse erarbeitet, damit Anliegen aus den Quartieren ab sofort unterstützt werden können.

3.2 Im Freizeitzentrum Landauer werden ein Ausbildungsplatz für Studierende der Sozialpädagogik oder soziokulturellen Animation sowie Einsatzmöglichkeiten während der Schulferien für die Lernenden Fachmann bzw. Fachfrau Betreuung der Gemeindeschulen angeboten.

Leistungsbericht

Für die Tagesferien wurden fortlaufend die Auszubildenden der Tagesstruktur Erlensträsschen und der Tagesstruktur Niederholz eingesetzt. Im Freizeitzentrum wurden wie geplant ein Ausbildungs- (Studium Sozialpädagogik) sowie ein FMS-Vorpraktikumsplatz angeboten.

3.3 Bei entsprechendem Wetter werden die Schlittelwege und ein Natureisfeld im Freizeitzentrum Landauer präpariert.

Leistungsbericht

Motivation und Vorfreude für die Erstellung der Schlittelwege und eines Natureisfelds auf dem neuen Hartplatz des Freizeitentrums waren gross, aber leider spielte das Wetter nicht mit.

3.4 Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:

- **Abschätzung der jährlichen Besucherzahlen und Vermietungen des Freizeitentrums Landauer, gesondert nach Jugendtreff und Restbetrieb**

Leistungsbericht

Das «Landi» wurde 2019 stärker als im Vorjahr besucht, nämlich von über 42'000 Gästen. Darin inbegriffen sind die Besucherzahlen des Jugendtreffs, der sich über rund 4'600 Besuche freute, was ein deutliches Plus (+50 %!) gegenüber 2018 ist.

- **Jährliche Nutzungs- und Auslastungszahlen des Tagesferienangebots**

Leistungsbericht

Das Freizeitzentrum hat im 2019 20 Tagesferienwochen und somit zwei mehr als im Vorjahr durchgeführt, davon 10 «à la carte» und 10 «all inclusive». In den Tagesferien «à la carte» lag die Auslastung bei 83 %, im Format «all inclusive» bei 91 %. Insgesamt besuchten 511 verschiedene Kinder das Tagesferienangebot (teilweise mehrere Wochen pro Kind).

- **Jährliche Kontaktzahlen der Mobilen Jugendarbeit gemäss eigener Erhebung**

Leistungsbericht

Gemäss Erhebung der Mobilen Jugendarbeit fanden 4'455 direkte Kontakte mit Jugendlichen statt. Dies ist ein nochmaliges Plus gegenüber dem Vorjahr von rund 14 %.

- **Jährliche Anzahl Ausleihen von Festmaterial.**

Leistungsbericht

2019 wurden 1'583 Festgarnituren zur Verfügung gestellt, das Geschirrmobil wurde sechs Mal und die Geschirrboxen wurden 40 Mal ausgeliehen. Diese Zahlen liegen sehr deutlich über den Vorjahreswerten.

5.10 Produkt Sportanlagen und Schwimmbad

Strategische Führung:

Kaufmann Christine

Operative Führung:

Christian Lupp

5.10.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Im Berichtsjahr gab es keine grossen baulichen Massnahmen auf den Sportanlagen bzw. im Schwimmbad. Die Realisation einer Street Workout-Anlage auf der Sportanlage Grendelmatte ist diesbezüglich aber eine erfreuliche Entwicklung. Im Naturbad konnte mit der Wyniger-Gruppe eine neue, versierte Pächterin für die Gastronomie gefunden werden.

5.10.2 Produktkosten Sportanlagen und Schwimmbad

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2019)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-1'506	-581	-436	-589	-481	-536
eigene Beiträge	0	-86				
Leistungsverrechnungen	-2'856	-855	-908	-890	-1'058	-918
Abschreibungen	-806	-278	-327	-221	-258	-260
übrige interne Verrechnungen	-2'001	-705	-684	-692	-625	-694
Gesamt-Kosten	-7'168	-2'505	-2'355	-2'392	-2'421	-2'408
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	1'157	308	348	423	386	326
Rückerstattungen	0					
Gesamt-Erlöse	1'157	308	348	423	386	326
Nettokosten (NK) Produkte	-6'011	-2'197	-2'007	-1'969	-2'035	-2'083

5.10.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Jahresbudget wurde um TCHF 48 oder 2,3 % unterschritten, hauptsächlich dank diversen kleineren Einsparungen auf der Sportanlage Grendelmatte.

5.10.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Angebote und Infrastruktur für Bewegung und sportliche Betätigung stehen für die Bevölkerung bereit.

Leistungsbericht

Mit der neuen Street Workout-Anlage auf der Sportanlage Grendelmatte konnte der Bevölkerung ein weiteres, zeitgemässes Angebot gemacht werden. Die Anlage kann rund ums Jahr von Gross und Klein, von Individual- und Vereinssportlern genutzt werden. Trainiert wird mit dem eigenen Körpergewicht. Die Anlage wurde mit einem kleinen Event im Juni eröffnet, und nach den Sommerferien folgten ein äusserst gut besuchter Workshop- und Wettbewerbstag.

2. Leistungsziele

2.1 Die Sportanlage Grendelmatte entspricht den Anforderungen an eine zeitgemässe Sportanlage (gemäss den Vorgaben der Sportverbände und den Empfehlungen des BASPO) und wird gut gewartet.

Leistungsbericht

Die Planung für die Erneuerung des Hauptfelds wurde vorangetrieben und die entsprechende Kreditvorlage dem Einwohnerrat unterbreitet, sodass die Sanierung im Herbst 2020 ausgeführt werden kann.

Die Sportanlage befindet sich insgesamt in einem guten Zustand; Reparaturen am Belag der 20-jährigen Leichtathletikanlage wurden ausgeführt.

2.2 Die Sportanlage Grendelmatte wird durch die Sportvereine, die (Gemeinde-)Schulen und Individualsportler intensiv genutzt. Wo immer möglich und wirtschaftlich vertretbar, werden die Anlage und ihre Bewirtschaftung so weiterentwickelt, dass die Bedürfnisse der Sportlerinnen und Sportler erfüllt werden können. Weitere Verbesserungen und Nutzungen durch andere Mieter (z. B. Küche) werden laufend geprüft.

Leistungsbericht

Die ansässigen Vereine führten wie gewohnt ihre Fussballmeisterschaft und Leichtathletikanlässe auf der Anlage durch. Im Mai fand erstmals ein Kubb-Turnier auf der Sportanlage statt. Eine bunte Schar aller Altersgruppen fand den Weg auf die Grendelmatte. Auf dem C-Feld wurde das grösste Kubb-Feld mit einem 5 Meter hohen König aufgebaut. Bereits zum zweiten Mal fand der Laufevent «Basel Running Day» mit Start und Ziel auf der Grendelmatte und einem Teilnehmerfeld von ca. 250 Personen statt. Und zum dritten Mal fand das Open-Air «No biz Chille» auf der Grendelmatte statt.

Die Riehener Schulen inkl. Tagesstrukturen sowie die Heime führten ihre Sporttage und Turniere auf der Grendelmatte durch. Die Anlage wurde zudem für zwei Firmenanlässe (Fussball) vermietet. Die Nutzung der Küche durch das Restaurant «Schlipf», das auf der Grendelmatte die Verpflegung für die Tagesstrukturen produziert, lief unkompliziert und liess sich auch gut mit der Nutzung der Küche für fünf Vereinsanlässe kombinieren.

2.3 Der Betrieb des Naturbads läuft einwandfrei. Insbesondere werden die empfohlenen Richtwerte des Bundesamts für Gesundheit eingehalten.

Leistungsbericht

Auch 2019 konnte der Badebetrieb ohne Einschränkungen stattfinden. Die wechselhafte und teilweise kühle Witterung führte zu einem Besucherrückgang. Die Wasserqualität entsprach jederzeit den Vorgaben. Die regelmässig durchgeführten Wasserproben gaben keinen Anlass zu Beanstandungen und die Wasserqualität wurde mit dem Zertifikatsergebnis «GUT» bewertet.

2.4 Das Naturbad wird als wichtiger Ort für Bewegung und Begegnung im Sommer und im Winter in geeigneter Form genutzt (z. B. mit Sportangeboten, Anlässen und Vermietungen).

Leistungsbericht

Auf die Saison 2019 wurde mit der Wyniger-Gruppe eine neue Pächterin für das Restaurant gefunden. Der Betrieb des «Pier4125» mit seinem abwechslungsreichen Angebot ist gut gestartet. Neben dem Badebetrieb gab es noch weitere Angebote wie «AquaRhythm», Schnuppertauchen, Kinderschwimmkurse und Spielnachmittage. Am Freitagabend konnte zwischen Juni und August unter Anleitung Yoga gemacht werden und auf der Dachterrasse wurde den Gästen zwischen Juni und August bei schönem Wetter klassische Massage angeboten. Yoga und Massage waren Angebote externer Anbieter, die zur Bereicherung des Angebots akquiriert werden konnten.

Im August fand an zwei Abenden das «Open-Air-Kino am Pool» statt, das von knapp 200 Personen besucht wurde.

2.5 Frei zugängliche Anlagen laden die Bevölkerung zu Sport und Bewegung ein.

Leistungsbericht

Neben der bereits oben erwähnten neuen Street Workout-Anlage luden die ganze Infrastruktur der Sportanlage Grendelmatte, das Beachvolleyballfeld des Naturbads sowie weitere Bewegungsangebote im Wald und auf Spielplätzen zu Sport und Bewegung ein. Auf den Spielplätzen wurden Ende Jahr einige sehr alte Tischtennistische durch neue Modelle ersetzt.

3. Andere Vorgaben

3.1 Auf der Sportanlage Grendelmatte werden eine Lehrstelle für die Ausbildung zum Fachmann bzw. zur Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ sowie Einsatzmöglichkeiten für das Arbeitsintegrationsprogramm angeboten.

Leistungsbericht

Auch im 2019 wurden Mitarbeiter aus dem Arbeitsintegrationsprogramm auf der Sportanlage eingesetzt. Teilweise wurden sie auch im Naturbad, im Museum und im Freizeitzentrum Landauer eingesetzt. Im August wurde die zweite Lehrstelle neu besetzt. Der Lehrling wird in den nächsten drei Jahren die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt absolvieren.

3.2 Die Leistungsvereinbarung für die Sporthalle Niederholz wird – abhängig von der Frage der Übernahme der Schulliegenschaften – entweder aufgelöst oder in geeigneter Form weitergeführt. Für die Bewirtschaftung der ausserschulischen Nutzung aller Sporthallen wird ab 2017 ein Belegungsmanagement aufgebaut.

Leistungsbericht

Mitte 2017 übernahm die Gemeinde Riehen vom Sportamt Basel das Belegungsmanagement für die ausserschulische Nutzung der Schulliegenschaften und somit insbesondere die Turnhallenbelegungen. Ein entsprechendes System wurde aufgebaut und ist seither in Betrieb.

3.3 Die Entwicklung der Sportanlagen orientiert sich an den im Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK) formulierten Strategien.

Leistungsbericht

Die Sanierung des Hauptfelds der Sportanlage Grendelmatte wurde ausführungsfähig projektiert. Die entsprechende Kreditvorlage wurde im Herbst 2019 dem Einwohnerrat zugestellt. In Sachen Skateanlage wurde und wird weiterhin versucht, gemeinsam mit dem Kanton zu einer für Riehen interessanten Lösung zu gelangen.

3.4 Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:

- **Jährliche Nutzungsstunden/-tage und Anzahl Wettkämpfe und Anlässe durch den organisierten Sport auf der Sportanlage Grendelmatte**

Leistungsbericht

2019 war die Sportanlage an insgesamt 293 Tagen (227 Wochentage, 33 Samstage, 24 Sonntage) für den organisierten Betrieb geöffnet. 248 Fussballspiele, 2 Fussballturniere, 7 Leichtathletikanlässe, 7 Schulsport- und Spieltage der Riehener Schulen und Heime, 1 Faustballturnier, 3 Anlässe von Firmen oder Privaten gegen Miete, 1 Kubb-Turnier, 1 Cricketanlass und zum zweiten Mal die Durchführung des «Basel Running Day» standen auf dem Programm. Zusätzlich wurde die Anlage (Kunstrasen, Leichtathletikbahn, Hartplatz, Beachvolleyballfeld, Street-Workout-Anlage) fast täglich von der Bevölkerung zur Sportbetätigung benutzt.

- **Jährlicher Auslastungsgrad der Sporthallen**

Leistungsbericht

Die Auslastung der Sporthallen bei den ausserschulischen Belegungen liegt im Sommersemester bei 71 % (inkl. Hallenbad bei 72 %), im Wintersemester bei 99 % (inkl. Hallenbad bei 97 %).

- **Jährliche Besucherzahlen Naturbad Riehen**

Leistungsbericht

2019 wurde das Naturbad von 55'138 Personen besucht. Der Besucherrückgang gegenüber dem Vorjahr (-12'228 Personen) ist auf die kühle und wechselhafte Witterung zurückzuführen.

Die durchschnittliche tägliche Besucherzahl bei 127 Betriebstagen betrug 434 Gäste (-69 gegenüber dem Vorjahr).

- **Jährliche Besucherzahlen des Hallenbads Wasserstelzen**

Leistungsbericht

Das Hallenbad Wasserstelzen wurde in den beiden Zeiträumen von Anfang Jahr bis zu den Frühjahrsferien und von den Herbstferien bis Ende Jahr von total 938 Personen besucht. Dies ist erfreulich und damit auch deutlich höher als im Vorjahr, was aber auch auf die Schliessung des Hallenbads aufgrund der Legionellenproblematik im November und Dezember 2018 zurückzuführen ist.

6 Produktgruppe 6 Mobilität und Versorgung, Leistungsbericht

Laufzeit des	01.01.2018 bis	Strategische Führung:	Guido Vogel (bis April 2018)
Leistungsauftrags:	31.12.2021		Daniel Hettich (ab Mai 2018)
		Operative Führung:	Ivo Berweger

6.1 Produkte der Produktgruppe

- Verkehrsnetz**
Bereitstellen des Verkehrsnetzes (Planen, Projektieren, Ausführen, Instand halten, Reinigen, Bewirtschaften)
- Mobilität**
Sicherstellen eines attraktiven Angebots des öffentlichen Verkehrs und Organisation des Individualverkehrs (Planen, Projektieren, Koordinieren, Ausführen)
- Energie**
Unterstützung, Planung und Betrieb von sparsamer und umweltschonender Energienutzung im Gemeindegebiet; Förderung von umweltschonender Mobilität
- Kommunikationsnetz**
Planung, Unterhalt und Betrieb des Kommunikationsnetzes
- Wasser**
Planung, Unterhalt und Betrieb des Abwasser- und des Brunnwassernetzes; Grundwasserschutz in den Quellgebieten
- Abfallbewirtschaftung**
Entsorgung der Abfälle und Wiederverwertung der Wertstoffe

6.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe

2019 konnte das Budget um CHF 1'364'000 (8,3 %) unterschritten werden. Der Leistungsauftrag Mobilität und Versorgung 2018 bis 2021 ist insgesamt auf Kurs. Der Globalkredit wird voraussichtlich aus folgenden Gründen deutlich unterschritten:

- In den letzten Jahren wurden aufgrund grösserer privater Bauprojekte deutlich höhere Kanalisationsbeiträge fällig. Zeitpunkt und Höhe der Beiträge sind schwierig abzuschätzen, da diese von der Schätzung der Gebäudeversicherung abhängig ist.
- Das K-Netz hat bessere Resultate erzielt, als aufgrund der verstärkten Konkurrenzsituation (Swisscom, Sunrise, upc, u. a.) erwartet wurde.
- Die BVB hatten schon vor der Leistungsauftragsperiode Mehrkosten für die Buslinien 35/45 angekündigt, welche erst für das Jahr 2020 konkret geltend gemacht wurden.
- Es wurden verschiedene im Leistungsauftrag budgetierte Projekte (noch) nicht realisiert (Perrondach Bahnhof, Projektierung Tiefgarage Dorfzentrum).

6.3 Zahlen der Produktgruppe

(in TCHF)		Bewilligter Leist.Auftrag Kredit 18 - 21	
Leistungsauftrag 18 - 21	22.11.17	73'334	ER
1,4% Teuerung	01.01.19	824	ER
Total bewilligter Globalkredit 2018 / 21		74'158	

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten des LA für die Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Produkte:						
Verkehrsnetz	-15'541	-8'913	-7'914	-7'773	-7'768	-8'208
Mobilität	-6'790	-3'677	-3'473	-3'478	-3'312	-3'612
Energie	-1'541	-1'071	-742	-802	-739	-763
Kommunikationsnetz	1'709	223	461	989	720	434
Wasser	-2'300	-2'977	-1'212	-1'024	-1'276	-1'694
Abfallbewirtschaftung	-2'526	-1'039	-1'344	-1'148	-1'378	-1'217
Nettokosten (NK) Produkte	-26'989	-17'454	-14'224	-13'236	-13'753	-15'061
Kosten der Stufe Produktgruppe	-622	-257	-277	-320	-302	-291
NK Verantwortung Produktgruppe	-27'611	-17'711	-14'501	-13'556	-14'055	-15'352
Anteil an den Strukturkostenumlagen	-1'817	-1'252	-1'061	-892	-925	-992
Nettokosten des Politikbereichs	-29'428	-18'963	-15'562	-14'448	-14'980	-16'344

Plusbeträge = Erlöse

	2016	2017	2018	2019
Einwohnerzahl per Ende Jahr	21'001	21'336	21'448	21'443
Nettokosten pro Einwohner/-in (CHF)	843	680	632	655

(Berechnung: Zeile «NK Verantwortung der Produktgruppe» geteilt durch Einwohnerzahl)

6.4 Produkt Verkehrsnetz

Strategische Führung: Daniel Hettich

Operative Führung: Roger Sommerhalder

6.4.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

2019 konnten diverse mit anderen Bauherren koordinierte Projekte abgeschlossen werden. Dies betreffen die Bauarbeiten im Esterliweg (Im Esterli bis Lachenweg), in der Garbenstrasse (Grenzacherweg bis Mühlestiegstrasse), in der Mühlestiegstrasse (Grenzacherweg bis Bettingerstrasse) und in der Paradiesstrasse (Aeusserer Baselstrasse bis Gatterweg). Zudem konnten die Strassenbauarbeiten (exkl. Deckbelag sowie Kanalisationsarbeiten) in der Essigstrasse und in der Strasse Am Hang fertiggestellt werden. Im Rüchliweg/Blutrainweg wurden aufgrund Materialuntersuchungen die Deckbelagsarbeiten noch nicht ausgeführt. Die Unterhaltsarbeiten (Rissanierungen, Dünnschichtbeläge «Oberflächenbehandlung» etc.) wurden im bewährten Rahmen ausgeführt.

Für die Rössligasse wurden nach Ablehnung eines teureren Projekts durch das Riehener Stimmvolk deutlich kostengünstigere Varianten erarbeitet, welche dem Einwohnerrat 2020 zur Entscheidung vorgelegt werden.

6.4.2 Produktkosten Verkehrsnetz

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	Leistung IST-Verbr Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-2'214	-1'088	-1'000	-1'065	-1'149	-1'145
Leistungsverrechnungen	-3'664	-2'023	-1'969	-1'834	-1'830	-2'025
Abschreibungen	-4'488	-2'244	-2'243	-2'245	-2'243	-2'246
übrige interne Verrechnungen	-6'581	-4'216	-3'426	-3'303	-3'278	-3'382
Gesamt-Kosten	-16'946	-9'571	-8'638	-8'447	-8'499	-8'798
Erlöse						
Regalien und Konzessionen	250	159	136	128	122	100
Entgelte	1'156	499	588	546	610	490
Gesamt-Erlöse	1'406	658	724	674	732	590
Nettokosten (NK) Produkte	-15'541	-8'913	-7'914	-7'773	-7'768	-8'208

6.4.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde um CHF 440'000 (5,4 %) unterschritten. Es wurden wesentlich weniger interne Leistungen und übrige Verrechnungen verbucht (u. a. wenig Aufwand für Winterdienst). Zudem sind die Einnahmen aus Regalien und Konzessionen (Allmendnutzungsgebühren) sowie aus Entgelten (öffentliche Beleuchtung) höher als erwartet ausgefallen.

Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Das Verkehrsnetz wird so unterhalten, dass der Strassenzustand mittel bis gut ist (Indexbewertung «Oberflächenschäden» gleich oder kleiner 2.0)

Leistungsbericht

Die aktuelle Zustandsbeurteilung des Verkehrsnetzes der Gemeinde Riehen erfolgte im 2017. Die Aufnahmen/Auswertungen ergaben einen durchschnittlichen Zustandsindex von 1.49. Die nächste Zustandserhebung wird im Jahr 2021 durchgeführt.

1.2 Die öffentliche Beleuchtung ist spätestens bis Ende 2027 normgerecht auf energiesparende, dimmbare LED-Technik umgestellt.

Leistungsbericht

Die Kreditvorlage für die Beschaffung des Beleuchtungssystems inkl. LED-Leuchten soll im 1. Quartal 2020 dem Gemeinderat vorgelegt werden. Mit der Erstellung der Kreditvorlage wurden auch die letzten Abklärungen in Bezug auf die rechtlich und technisch komplexe Ausschreibung vorgenommen. Die Umrüstung auf LED-Leuchten ist ab Ende 2020 geplant. Sie soll möglichst innerhalb 3 Jahren umgesetzt werden.

1.3 Strassen und Plätze präsentieren sich in einem sauberen Zustand. Bei Reklamationen wird geprüft, ob es sich um ein andauerndes Problem handelt und zusätzliche Massnahmen einzuleiten sind.

Leistungsbericht

Auch im Berichtsjahr mussten die Gemeinde- und Kantonsstrassen nur einmal die Woche gereinigt werden. Zudem wurde ab 2018 infolge Anregungen bzw. Reklamationen aus der Bevölkerung betreffend die Lärmemissionen nur die Hauptfahrbahn der Aeusseren Baselstrasse vor 7.00 Uhr gereinigt, die Reinigung der Nebenfahrbahn erfolgte indes nach dem morgendlichen Hauptverkehr. Mit diesen Massnahmen konnten die Anregungen/Reklamationen markant reduziert werden.

2. Leistungsziele

2.1 Die geplanten Bauarbeiten am Verkehrsnetz und an den Werkleitungen (IWB, Wärmeverbund Riehen AG/Swisscom AG) sind - in der Regel ein Jahr vor Ausführung - mit den beteiligten Werken koordiniert und der optimale Erneuerungszeitpunkt ist festgelegt.

Leistungsbericht

Die notwendigen baulichen Massnahmen der Gemeinde Riehen (Strassen, Kanalisation, OeB, K-Netz) wurden zeitgerecht der kantonalen Geschäftsstelle Infrastruktur angemeldet. Bei Bedarf wurden diese mit den Massnahmen der Industriellen Werke Basel, der Wärmeverbund Riehen AG und der Swisscom (Schweiz) AG koordiniert. Zudem wurden bereits koordinierte Massnahmen mit den beteiligten Werken überprüft bzw. wurde der Ausführungszeitpunkt angepasst. Die Einzelprojekte der diversen Bauherren wurden laufend mit der Gemeinde abgestimmt.

2.2 Für Strassen mit einem kritischen bis schlechten Zustand (Indexbewertung «Oberflächenschäden» gleich oder grösser 3.01) ist die Erneuerungsplanung und Koordination eingeleitet.

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr wurde seitens der Gemeinde Riehen bei der Geschäftsstelle Infrastruktur des Kantons Basel-Stadt die baulichen Massnahmen in der Rauracherstrasse/Hörniallee/Kohlistieg (Otto Wenk-Platz / Erneuerung) und in der Rudolf Wackernagel-Strasse (Erneuerung) angemeldet. Zudem erfolgte die Anmeldung der neuen Wertstoffsammelstelle in der Mühlestiegstrasse.

- 2.3 **Für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung wird bis Ende 2018 ein Vorgehensplan (Technik, Kosten, Termine) erstellt. Die Erneuerung erfolgt soweit möglich koordiniert mit den Strassenbau-/Werkleitungsmassnahmen.**

Leistungsbericht

Wie im Leistungsbericht zum Jahr 2018 beschrieben, wurde der Gemeinderat Ende Oktober 2018 von der Verwaltung über den Stand der Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung informiert. Es wurden Informationen zur Evaluation von System und Leuchten wie auch zum Stand der Ausschreibung und zum weiteren Vorgehen vermittelt. Darin inbegriffen waren zusätzlich Angaben zu den Kosten und den geplanten Terminen (siehe auch Punkt 1.2 des aktuellen Leistungsberichts).

- 2.4 **Gesuche für temporäre Allmendnutzungen bezüglich Bauinstallationsflächen werden in der Regel innerhalb von 5 Arbeitstagen, alle übrigen Gesuche für temporäre Allmendnutzungen innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeitet.**

Leistungsbericht

Die Gesuche für die temporäre Benutzung der Allmend konnten im 2019 fristgerecht und zur Zufriedenheit der Gesuchsteller bearbeitet werden.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Es wird bis Ende 2018 geprüft, welche Aufgaben betreffend die öffentliche Beleuchtung in einem Leistungsauftrag der IWB übertragen werden können und welche Vor- und Nachteile dies für die Gemeinde hat.**

Leistungsbericht

Mitte 2019 wurde der Gemeinde durch die IWB ein erster Entwurf des möglichen Leistungsauftrags zugestellt. Dieser konnte im Dezember 2019 mit Vertretern der IWB im Detail besprochen werden. Eine revidierte Fassung des Leistungsauftrags soll bis Mitte 2020 der Gemeindeverwaltung zugestellt werden. Im Anschluss wird der überarbeitete Leistungsauftrag dem Gemeinderat vorgelegt.

- 3.2 **Strassenneubauten oder -umgestaltungen werden funktionsgerecht dimensioniert und mit möglichst geringem Landbedarf erstellt. Bei der Projektierung von Strassenumgestaltungen ist die Entsiegelung von Flächen zu prüfen.**

Leistungsbericht

Mittels Vorstudie wurde geklärt, ob eine Umgestaltung der Strasse Auf der Bischoffhöhe im Rahmen der Erneuerung und des Werkleitungersatzes im Jahr 2020 sinnvoll ist. Insbesondere wurde geprüft, ob zusätzliche Alleebläume gepflanzt und Grünrabbatten realisiert werden können. Da es sich nicht um ein dichtbesiedeltes Gebiet bzw. gut durchgrüntes Gebiet handelt, wurde dem Einwohnerrat eine reine Strassensanierung ohne Umgestaltung vorgeschlagen.

- 3.3 **Im Winterdienst werden die Strassen, Wege und Plätze gemäss dem vom Gemeinderat 1999 beschlossenen Konzept geräumt. Das Konzept wird bezüglich Schul- und Velowege überprüft.**

Leistungsbericht

Der Winterdienst für die Velowege entlang der DB (Gemeindegrenze bis Landesgrenze) und der Aeusseren Baselstrasse (Gemeindegrenze bis Bettingerstrasse) wurde auf diesen Winter 2019/2020 in die oberste Priorität (Priorität 1/Kategorie AB) eingestuft. Die Reinigung erfolgt dadurch mit bzw. im Anschluss an die Schwarzräumung der Kantonsstrassen sowie den betroffenen Gemeindestrassen. Die Umsetzung ist mit den vorhandenen Personal- und Fahrzeugressourcen vorgesehen. Die Auswirkungen der Massnahmen konnten aufgrund des milden und schneearmen Winters bisher nicht überprüft werden.

- 3.4 **Bis Ende 2018 ist in Zusammenarbeit mit der Sachkommission eine Vorlage für einen Rahmenkredit für die Erneuerung (ohne Umgestaltung) der Strassen, der öffentlichen Beleuchtung sowie der Kanalisation auszuarbeiten.**

Leistungsbericht

Anlässlich der Sitzung der Sachkommission Mobilität und Versorgung vom 14. November 2019 wurde der Bedarf für einen Rahmenkredit besprochen. Aus Sicht der Verwaltung ist diese zum heutigen Zeitpunkt nicht gegeben, weil kein erhöhter Bedarf an Erneuerungsmassnahmen besteht. Aufgrund des Energiegesetzes und des Energierichtplans könnte sich die Situation ändern, wenn das Tempo des Ausbaus des Fernwärmenetzes und der damit verbundenen allfälligen Strassenerneuerungen erhöht wird. Die Frage eines Rahmenkredits soll mit der Behandlung des nächsten Leistungsauftrags nochmals geprüft werden.

6.5 Produkt Mobilität

Strategische Führung: Daniel Hettich

Operative Führung: Philipp Wälchli (bis März 2019)
Dominik Schärer (ab April 2019)

6.5.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Im Berichtsjahr wurden die Erneuerungsarbeiten des Kantons an der Hauptverkehrsachse Eglisee–Lörrach grösstenteils abgeschlossen. Die Umleitung des Verkehrs in Richtung Basel via Gemeindestrassen konnte früher als geplant aufgehoben werden.

Das bestehende Buskonzept wurde im Auftrag der Gemeinde und des Kantons überprüft. Im vierten Quartal des Berichtsjahrs wurde die Erarbeitung eines neuen Gesamtverkehrskonzepts ausgeschrieben. Bezüglich der altrechtlich zur Bebauung freigegebenen Allmendwege wurde der Beitragsplan für die Störklingsasse (Abschnitt Paradiesstrasse bis Kehrplatz) aufgelegt. Dagegen wurden Einsprachen eingereicht. Bis das Verfahren abgeschlossen ist, wird auf die Auflage weiterer Beitragspläne verzichtet.

6.5.2 Produktkosten Mobilität

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	Leistung IST-Verbr Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2'019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-635	-603	-380	-387	-248	-447
eigene Beiträge	-4'785	-2'349	-2'380	-2'416	-2'369	-2'410
Leistungsverrechnungen	-1'300	-651	-664	-681	-619	-662
Abschreibungen	-148	-74	-74	-74	-74	-101
übrige interne Verrechnungen	-339	-152	-140	-157	-182	-157
Gesamt-Kosten	-7'207	-3'829	-3'638	-3'715	-3'492	-3'777
Erlöse						
Entgelte	418	152	165	237	181	165
Gesamt-Erlöse	418	152	165	237	181	165
Nettokosten (NK) Produkte	-6'790	-3'677	-3'473	-3'478	-3'312	-3'612

6.5.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde beim Produkt Mobilität um rund CHF 300'000 (8,3 %) unterschritten: Der Hauptgrund für die Unterschreitung ist, dass bei den Sachkosten wie zum Beispiel im Teilprodukt Signalisation und Markierungen weniger Ausgaben angefallen sind oder im Teilprodukt Projekte Individualverkehr, wo weniger Ingenieurleistungen verbucht wurden als angenommen.

Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Das Verkehrsnetz ist für alle Verkehrsteilnehmer sicher. Es gibt keine Unfallschwerpunkte Norm SN 641 724. Besondere Aufmerksamkeit erhält die Verkehrssicherheit auf Schulwegen.

Leistungsbericht

Trotz der speziellen Situation mit der Verkehrsumleitung in Richtung Basel konnte die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden gewährleistet werden. Durch Pflanzenrückschnitte, eine temporäre Installation und zusätzliche Markierungen wurde der sich abzeichnenden Häufung von Unfällen des MIV am Kreisel Grenzacherweg–Kohlistieg entgegengewirkt. Mit dem Ende der Umleitung hat sich die Situation am Kreisel beruhigt, die provisorische Abschränkung im Inneren des Kreisels wurde wieder entfernt.

1.2 Der Durchgangsverkehr (MIV) zwischen Basel und Lörrach bzw. Inzlingen durch Riehen bleibt auch nach Abschluss der Bauarbeiten auf den Hauptachsen auf dem Niveau der Erhebung von März 2017

Leistungsbericht

Um die Zielerreichung später feststellen zu können, wurde im März 2019 eine Verkehrserhebung durchgeführt. Diese Erhebung wird im März 2020 wiederholt. Anschliessend wird die Zielerfüllung überprüft.

1.3 Auf den Gemeindestrassen werden Massnahmen zur Reduktion der Lärmbelastung für die Bevölkerung geprüft, wo die Immissionsgrenzwerte überschritten sind.

Leistungsbericht

Grundsätzlich werden nach dem aktuellen Strassenlärnkataster auf den Gemeindestrassen in Riehen keine Immissionsgrenzwerte überschritten. Das AUE überprüft zurzeit die Werte des Grenzacherwegs.

1.4 Das Angebot des öffentlichen Verkehrs wird so verbessert, dass die Fahrgastzahlen im Vergleich zur Erhebung von 2017 zunehmen.

Leistungsbericht

Mit den Erneuerungsarbeiten an der Tramlinie in Riehen wurde die Haltestelleninfrastruktur verbessert. Die Überprüfung des Buskonzepts konnte zusammen mit dem Kanton vergeben und durchgeführt werden. Am Projekt haben auch die BVB mitgewirkt. Das aus den Erkenntnissen resultierende Buskonzept wird im Jahr 2020 in der Sachkommission Mobilität und Versorgung besprochen und anschliessend in die öffentliche Vernehmlassung gegeben. Die Fahrgastzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

	Beförderte Personen 2016	Beförderte Personen 2017	Beförderte Personen 2018	Beförderte Personen 2019	Personen-kilometer 2016	Personen-kilometer 2017	Personen-kilometer 2018	Personen-kilometer 2019
Linie 2	153'316	74'066	141'446	74'761	585'260	301'224	538'891	264'325
Linie 6	2'334'706	2'611'080	2'192'146	2'415'952	9'294'171	9'777'651	8'678'476	9'593'224
Linie 32	647'733	667'110	581'545	595'596	1'394'672	1'508'079	1'409'587	1'287'464
Linie 34	1'135'480	1'132'580	1'156'039	1'225'302	2'524'905	2'604'401	2'925'130	3'055'615
Linie 35	192'305	192'206	188'583	175'714	380'991	384'546	366'784	349'375
Linie 42	59'588	62'086	66'310	108'412	200'622	184'689	206'033	295'837
Linie 45	174'704	169'846	171'666	161'475	304'599	301'846	315'164	292'301
Summe	4'697'832	4'908'974	4'497'735	4'757'212	14'685'220	15'062'436	14'440'064	15'138'141

Die beiden Tramlinien waren im Berichtsjahr noch stark durch die Arbeiten auf der Achse Eglisee–Lörrach beeinträchtigt und sind teilweise auch aufgrund von Arbeiten am Schienennetz im Bereich Kunstmuseum ausgefallen (Linie 2). Eine Interpretation ist daher nur schwer möglich. Die Buslinie 42, welche die ausgefallene Tramlinie 2 ersetzt hat, weist dadurch deutlich höhere Fahrgastzahlen im Berichtsjahr auf. Die Fahrgastzahlen auf der Linie 32 haben im Vergleich zu 2017 und 2018 zugenommen. Die Fahrgastzahlen der Ortsbuslinien 35 und 45 sind rückläufig.

1.5 Es wird geprüft, wie die Infrastruktur verbessert werden kann, damit der Veloverkehr zunimmt.

Leistungsbericht

Durch die Umsetzung der Massnahmen entlang der Tramachse wurde die Zugänglichkeit der Nebenfahrbahn für Velofahrende verbessert.

2. Leistungsziele

2.1 Bei Unfallschwerpunkten auf Gemeindestrassen werden Massnahmen definiert und umgesetzt. Bei Unfallschwerpunkten auf Kantonsstrassen werden bei den zuständigen kantonalen Behörden Massnahmen gefordert.

Leistungsbericht

Laut Unfallstatistik der Kantonspolizei des Kantons Basel-Stadt hat die Anzahl der Verkehrsunfälle in der Gemeinde Riehen von 38 (2018) auf 36 (2019) abgenommen. Der 2018 aufgrund des temporären Umleitungsverkehrs entstandene Unfallschwerpunkt beim Minikreis am Kohlistieg wurde mit Sofortmassnahmen entschärft. Nach Aufhebung des Umleitungsverkehrs war kein Unfallschwerpunkt mehr vorhanden.

2.2 Werden die signalisierten Geschwindigkeiten auf Gemeindestrassen von weniger als 85 % des Motorfahrzeugverkehrs eingehalten, werden Massnahmen geprüft.

Leistungsbericht

Die Höchstgeschwindigkeiten in den Gemeindestrassen werden periodisch kontrolliert. Die Höchstgeschwindigkeiten werden gemäss Kantonspolizei in Riehen eingehalten. Falls das sogenannte V85 nicht eingehalten wird, wird jeweils die Kontrolle intensiviert.

2.3 Sämtliche Fussgängerstreifen auf Gemeindestrassen werden bezüglich ihrer Sicherheit überprüft und so angepasst, dass sie den geltenden Gesetzen und Normen entsprechen.

Leistungsbericht

Sämtliche Fussgängerstreifen in Riehen wurden im Jahr 2018 überprüft und wo nötig an die geltenden Gesetze und Normen angepasst.

2.4 Für neue Fussgängerunterquerungen der S-Bahnlinie im Bereich Hebelschulhaus sowie Grienbodenweg werden Vorprojekte mit Kostenschätzung erarbeitet, sobald der Bund im Rahmen des Agglomerationsprogramms einen finanziellen Beitrag zugesichert hat.

Leistungsbericht

Aufgrund der Unklarheiten betreffend der ursprünglich geplanten S-Bahn-Haltestelle am Zoll, wurde mit der Projektierung der Unterführung im Bereich Grienbodenweg zugewartet. Die Unterführung im Bereich des Hebelschulhauses konnte im Berichtsjahr noch nicht bearbeitet werden, der Bund hat aber eine finanzielle Beteiligung definitiv zugesichert.

- 2.5 Die Umsetzung der im Velokonzept vorgeschlagenen Massnahmen, insbesondere zugunsten einer höheren Verkehrssicherheit sowie betreffend öffentliche Veloabstellplätze wird geprüft. Zudem werden geprüft, welche Wege, die sich für Fussgänger- und Velomischverkehr eignen, für den Veloverkehr geöffnet werden können.**

Leistungsbericht

Im Jahr 2018 wurden alle wichtigen Veloabstellanlagen bei Haltestellen des öffentlichen Verkehrs mit den neuen Bügeln ausgerüstet, an welchen die Velos angeschlossen werden können. Im Rahmen der Erneuerung der Hauptachse durch Riehen wurden an den Tramhaltestellen «Pfaffenloh» und «Bettingerstrasse» Velounterstände im Berichtsjahr realisiert. In der Lörracherstrasse und Baselstrasse wurden Velomassnahmen umgesetzt.

- 2.6 Alle Bushaltestellen auf Gemeindestrassen sind bezüglich Behindertengerechtigkeit überprüft. Bis Ende 2018 sind die Massnahmen zur Erfüllung der gesetzlichen Mindestanforderungen definiert und die Umsetzung ist terminiert. Die Massnahmen müssen gemäss übergeordnetem Recht bis Ende 2023 umgesetzt werden.**

Leistungsbericht

Im 2018 wurden sämtliche Bushaltestellen geprüft und im Sinne einer Machbarkeitsstudie aufgezeigt, wie jede einzelne Bushaltestelle gemäss den gesetzlichen Anforderungen baulich verändert werden könnte. Der Gemeinderat hat entschieden, dass nur die Haltestellen der Normal- und Gelenkbusse baulich verändert werden sollen. Die Kleinbushaltestellen werden nicht baulich angepasst: Die BVB wird aufgefordert, bei der nächsten Beschaffung Kleinbusse zu beschaffen, welche an der Haltestelle im Bedarfsfall den Einstieg absenken können.

- 2.7 Die Qualität des Ruftaxi-Angebots wird nach den vertraglich vereinbarten Kriterien in den Jahren 2019 und 2021 überprüft.**

Leistungsbericht

Die Qualitätsprüfung wurde anhand der eingegangenen Reklamationen durchgeführt. Die Anzahl der Reklamationen betreffend dem Ruftaxi am Sonntag und auch abends waren sehr gering. Die Reklamationen wurden umgehend mit dem Ruftaxibetreiber thematisiert (z. B. unkorrektes Verhalten der Chauffeure). Im Rahmen der Buskonzeptanalyse und Überarbeitung wurde auch der Ruftaxi-Betrieb analysiert.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 Es wird beim Kanton darauf hingewirkt, dass das Angebot der S-Bahn attraktiver wird. Zudem wird darauf hingewirkt, dass die Schrankenschliesszeiten technisch so kurz wie möglich gehalten werden.**

Leistungsbericht

Eine Tieflage der S-Bahn wurde vom Bund und Kanton abgelehnt. Neue Erkenntnisse im Berichtsjahr haben jedoch ergeben, dass für die Einführung eines 15-Minuten-Takts zwei Gleise zwischen Riehen Dorf und Lörrach benötigt werden. Die Zweigleisigkeit wird zurzeit vertieft mit einer Machbarkeitsstudie untersucht, darin ist auch die Variante Tieflage enthalten. Die Ergebnisse liegen im Jahr 2020 vor.

- 3.2 Der Gemeinderat setzt sich für einen trinationalen Verkehrsverbund ein.**

Leistungsbericht

Der Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) und der Regio Verkehrsverbund Lörrach (RVL) heben im öffentlichen Nahverkehr die Landesgrenzen bei ihren Abos und Zeitkarten auf. Für die U-Abo-Kunden und die RVL-Abo/Zeitkarten-Kunden ist das Gültigkeitsgebiet im Grenzgebiet des Nachbarverbunds seit dem 15. Dezember 2019 erweitert worden, für die U-Abo-Kunden zum unveränderten Preis. Damit wird ein

Grossteil der Bedürfnisse der Stammkunden der Verbünde TNW und RVL abgedeckt und die Regio mit dem ÖV einfach und unkompliziert erlebbar gemacht.

- 3.3 **Bei der DB AG und bei der Post wird darauf hingewirkt, dass die Verbesserung der Zugänglichkeit zum Bahnhof Riehen Dorf und des Wetterschutzes auf dem Perron erreicht wird.**

Leistungsbericht

Die Post hat grundsätzlich Offenheit für eine Verbesserung der Zugänglichkeit signalisiert. Gegenwärtig müssen die Planungen der Post für die Erneuerung ihrer beiden Gebäude abgewartet werden.

- 3.4 **Der Motorfahrzeugverkehr wird auf den Hauptstrassen und wichtigen Gemeindestrassen jährlich erhoben.**

Leistungsbericht

Die entsprechenden Erhebungen auf den Kantonsstrassen und wichtigen Gemeindestrassen wurden 2019 im Rahmen des Umleitungsmonitorings durchgeführt. Am Grenzübergang Riehen-Lörrach wurde wiederum ein Rückgang der Fahrten von Lörrach nach Basel festgestellt. Dies hat sich auf die von der Umleitung betroffenen Gemeindestrassen ausgewirkt, welche im Vergleich zum Jahr 2018 weniger befahren wurden. Der Eisenbahnweg wurde im Berichtsjahr nicht mehr als Umleitungsstrecke benötigt. Die Verkehrsbelastung bewegte sich daher wieder auf dem Niveau von 2015.

- 3.5 **Der Veloverkehr wird jährlich auf den Hauptachsen nach Basel erhoben.**

Leistungsbericht

Auf den grossen Aufwand für eine Erhebung wurde wegen der Baustellensituation auf den Hauptachsen verzichtet, weil die Zahlen nicht aussagekräftig wären.

- 3.6 **Werden auf Strassen, Wegen oder Kreuzungen regelmässige Verkehrsübertretungen festgestellt, werden bei der Kantonspolizei Kontrollen beantragt.**

Leistungsbericht

Reklamationen betreffend Verkehrsübertretungen – speziell Geschwindigkeitsübertretungen – werden laufend der Polizei gemeldet. Aufgrund der Meldungen wird das Kontrollkonzept der Polizei angepasst.

6.6 Produkt Energie

Strategische Führung: Daniel Hettich

Operative Führung: Dominik Schärer

6.6.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Die Planung der PV-Anlage auf dem Garderobengebäude der Sportanlage Grendelmatte konnte abgeschlossen werden. Die Umsetzung hat sich aufgrund der Koordination mit haustechnischen Sanierungen verzögert und wird 2020 umgesetzt.

Zur Umsetzung des Projekts für eine zweite Geothermiebohrung geo2riehen wurden erste Beschlüsse gefasst und ein Subventionsgesuch beim Bund eingereicht, welches inzwischen gutgeheissen wurde. Zudem fanden Verhandlungen mit der Minderheitsaktionärin IWB bezüglich Finanzierung des Projekts und zukünftiger Herausforderungen statt.

Im Herbst 2019 wurde eine Informationsveranstaltung zum Thema Eigenverbrauchsgemeinschaften bezüglich Nutzung des produzierten Solarstroms durchgeführt.

6.6.2 Produktkosten Energie

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	LeistAuftr IST-Verbr Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2'019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-169	-102	-63	-91	-78	-77
eigene Beiträge	-22			-11	-11	0
Leistungsverrechnungen	-60	-95	-50	-27	-33	-24
Abschreibungen	-77	-33	-33	-30	-47	-47
übrige interne Verrechnungen	-1'366	-889	-669	-693	-673	-673
Gesamt-Kosten	-1'694	-1'119	-815	-852	-842	-821
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	153	48	73	50	103	58
Gesamt-Erlöse	153	48	73	50	103	58
Nettokosten (NK) Produkte	-1'541	-1'071	-742	-802	-739	-763

6.6.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde beim Produkt Energie um rund CHF 34'000 (3,1 %) unterschritten. Die Abweichungen ergeben sich aus höheren Erlösen, welche aus Einmalvergütungszahlungen an Photovoltaik-Anlagen resultieren.

1. Wirkungsziele

1.1 Riehen orientiert sich am Standard des European Energy Award und strebt weiterhin die Auszeichnung durch das Label Gold an.

Leistungsbericht

Nach der erfolgreichen Gold-Label-Vergabe im Jahre 2016 wird das nächste Re-Audit im Jahr 2020 vorbereitet. In diesem Zusammenhang wurde ein Begleitungsauftrag vergeben, welcher auch einen Zwischenbericht und Energiekonzept der Gemeinde beinhaltet. Der Zwischenbericht liegt im Jahr 2020 vor.

1.2 Der Anteil nachhaltig erzeugter Energie (Geothermie, Holz, Biomasse, Sonne, Wasserstoff) nimmt in Riehen zu und der Energieverbrauch ab.

Leistungsbericht

Die nachhaltig durch die Gemeinde erzeugte Energie hat auch im 2019 zugenommen. Im September 2018 konnte die PV-Anlage auf den Dächern der Alterssiedlung «Drei Brunnen» in Betrieb genommen werden, welche sich erstmals im Berichtsjahr auswirkt. Die gemeindeeigenen PV-Anlagen haben 2019 gesamthaft 214'000 kWh Strom produziert (im 2018: 180'000 kWh).

1.3 Die Elektromobilität nimmt in Riehen zu und der Anteil mit Benzin bzw. Diesel betriebener Personenwagen nimmt ab.

Leistungsbericht

Die Anzahl mit Elektroantrieb betriebener Personenwagen, welche in Riehen immatrikuliert sind, lag Ende Jahr bei 46 Personenwagen. Im Vorjahr waren es noch 27 Personenwagen. Der prozentuale Anteil liegt bei 0,5 %. Im Vorjahr waren es noch 0,3 %.

2. Leistungsziele

2.1 Die Bevölkerung wird durch Öffentlichkeitsarbeit zu Energieeffizienz in den Bereichen Mobilität und Haushalt motiviert.

Leistungsbericht

In 10 Grossauflagen der «Rieher Zeitung» wurden über Themen wie Energieeffizienz im Bereich Mobilität, Haushalt und Gebäude sowie Freizeitgestaltung informiert. Zudem wurde eine Informationsveranstaltung zum Thema Eigenverbrauchsgemeinschaften (Nutzung Solarstrom) durchgeführt.

2.2 Vor der Sanierung gemeindeeigener Gebäude wird geprüft, ob sich das Gebäude für die Installation von Solaranlagen (Photovoltaik oder Warmwasser) eignet.

Leistungsbericht

Die Projektierung einer PV-Anlage auf dem Dach des Garderobengebäudes der Sportanlage Grendelmatte wurde abgeschlossen. Im Hinblick auf die bauliche Sanierung des Wasserstelzenschulhauses wurde die Prüfung einer zusätzlichen Photovoltaikanlage eingeleitet.

2.3 Bei einer Zunahme der Elektromobilität sind zusätzliche öffentliche Ladestationen zu realisieren.

Leistungsbericht

Die Zunahme der eingelösten Elektrofahrzeuge war im Berichtsjahr gering. Es wurden daher keine weiteren Ladestationen projektiert und umgesetzt. Gemäss Ratschlag des Regierungsrats «Gesamtkonzept Elektromobilität» ist vorgesehen, dass auf dem gesamten Kantonsgebiet nachfrageorientiert 200 neue Ladepunkte realisiert werden sollen. Der beschriebene Ratschlag wird noch vom Grossen Rat behandelt.

- 2.4 **Bei Ersatzbeschaffungen von gemeindeeigenen Fahrzeugen werden bei geeignetem Kosten-Nutzen-Verhältnis Elektrofahrzeuge angeschafft.**

Leistungsbericht

Bei allen vier im 2019 angeschafften Fahrzeugen wurde eine Kosten-Nutzen-Prüfung durchgeführt. Das Angebot an Elektrolieferwagen oder Elektrokommunalfahrzeugen ist immer noch sehr bescheiden. Bei der Ersatzbeschaffung eines Kastenwagens wurde ein Erdgasfahrzeug angeschafft.

- 2.5 **Bei Neuausschreibungen der BVB für neues Rollmaterial wirkt die Gemeinde darauf hin, dass Systeme ohne fossile Energie geprüft werden.**

Leistungsbericht

Bei der Ersatzbeschaffung der Kleinbusse wurde im Vorfeld die Möglichkeiten für Elektrobusse eingehend geprüft. Leider gab es keine echte Alternative zum Dieselfahrzeug. Im Prozess der weiteren Ersatzbeschaffungen der Grossbusse war die Gemeinde nicht in den Beschaffungsprozess der BVB involviert. Auf der Linie 34 verkehren vereinzelt Elektrobusse der BVB.

3. **Andere Vorgaben**

- 3.1 **Im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens wird der Bauherrschaft empfohlen, bei Autoabstellplätzen für Elektromobile Stromanschlüsse zu installieren.**

Leistungsbericht

Die Gemeinde weist im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens auf die Thematik hin.

- 3.2 **Die Wärmeverbund Riehen AG steigert den Anteil nachhaltig erzeugter Energie durch Neuanschlüsse von Liegenschaften. Die Gemeindeverwaltung weist im Baubewilligungsverfahren auf die Anschlussmöglichkeit hin.**

Leistungsbericht

Im Geschäftsjahr konnten 41 neue Objekte an den WVR angeschlossen werden. Damit sind per 31. Dezember 2019 insgesamt 646 Objekte am WVR angeschlossen. Es werden rund 40 % der Bevölkerung von Riehen mit Erdwärme versorgt. Aufgrund eines Ausfalls der Geothermieranlage während 6 Wochen wegen eines technischen Defekts reduzierte sich die durch Erdwärme genutzte Menge von 23,3 GWh (2018) auf 18,4 GWh (2019). Deswegen erhöhten sich ausnahmsweise auch die CO₂-Emissionen pro kWh geringfügig von 62 g/kWh auf 75 g/kWh (Vergleich Gasheizung: 198 g/kWh, Ölheizung 265 g/kWh).

6.7 Produkt Kommunikationsnetz

Strategische Führung: Daniel Hettich

Operative Führung: Tobias Hartmann

6.7.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Das Kommunikationsnetz ist aus technischer Sicht in einem guten Zustand und läuft stabil. Für das Jahr 2019 kann das Kommunikationsnetz, wie auch schon die Jahre zuvor, schwarze Zahlen schreiben. Allerdings ist im vergangenen Jahr ein leichter Rückgang bei den Zusatzdienstleistungen zu verzeichnen. Auch ist die Tendenz bei den Grundanschlüssen aufgrund der Konkurrenzsituation weiterhin sinkend. In Zusammenarbeit mit dem aktuellen Provider «ImproWare AG» und weiteren Spezialisten soll das Netz leistungsmässig weiter optimiert und in einem konkurrenzfähigen Zustand gehalten werden. Dazu wurde 2019 ein Pilotprojekt erarbeitet, welches 2020 in einem Referenzgebiet umgesetzt werden soll.

6.7.2 Produktkosten Kommunikationsnetz

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	Leistungsauftrag IST-Verbrauch Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2'019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-1'297	-747	-871	-608	-689	-760
Leistungsverrechnungen	-171	-188	-138	-98	-73	-72
Abschreibungen	-672	-329	-333	-334	-338	-551
übrige interne Verrechnungen	-497	-310	-246	-248	-249	-249
Gesamt-Kosten	-2'637	-1'574	-1'588	-1'288	-1'349	-1'631
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	4'346	1'797	2'049	2'277	2'069	2'065
Rückerstattungen	0					
Gesamt-Erlöse	4'346	1'797	2'049	2'277	2'069	2'065
Nettokosten (NK) Produkte	1'709	223	461	989	720	434

6.7.3 Abweichungen und Planänderungen

Auch im Jahr 2019 konnte das Kommunikationsnetz mit CHF 720'000 mit einem höheren Gewinn als budgetiert (CHF 434'000) abschliessen. Dies ist unter anderem auf geringere Sachkosten zurückzuführen, die auf den guten Zustand der Rohranlagen wie auch auf geringere Anpassungsmassnahmen am Netz zurückzuführen sind. Zudem mussten bereits abgeschriebene, jedoch noch funktionsfähige Anlageteile noch nicht ersetzt werden.

6.7.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Das Kommunikationsnetz wird betriebswirtschaftlich nachhaltig geführt

Leistungsbericht

Das Kommunikationsnetz ist nach wie vor in einem technisch guten Zustand. Die Rohranlagen, welche im Rahmen von Strassensanierungen freigelegt werden, benötigen weniger Unterhaltsmassnahmen als angenommen. Das Produkt schliesst im 2019, wie auch schon die Jahre zuvor, mit schwarzen Zahlen ab. Im Berichtsjahr wurden Massnahmen geprüft, wie das Netz leistungsmässig weiter optimiert werden kann, um das Netz konkurrenzfähig zu halten.

1.2 Die Dienstleistungsangebote im Grundangebot der Gemeinde (Radio, Fernsehen) und bei den Zusatzdiensten des Providers (Radio, Fernsehen, Internet, Telefonie) sind konkurrenzfähig.

Leistungsbericht

Das Grundangebot ist nach wie vor sehr umfangreich und für den monatlichen Betrag von CHF 17.- abonnierbar. Ende 2019 führte die ImproWare AG, zusätzlich zu ihren bestehenden Abos, das Mobileangebot ein. Dieses ist in Kombination mit den bereits bestehenden Dienstleistungen erhältlich. Mit dem Mobileangebot kann die ImproWare AG nun in allen Bereichen mit den Dienstleistungen anderer Anbieter konkurrenzieren.

1.3 Die Infrastruktur des Kommunikationsnetzes (Netz, Zentrale) wird so erneuert, dass ein zeitgemässes Dienstleistungsangebot möglich und das Risiko von technischen Störungen gering ist.

Leistungsbericht

Der Fokus der im 2018 gegründeten Arbeitsgruppe «Netzentwicklung» lag auch im 2019 auf der weiteren Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Kommunikationsnetzes. So wird derzeit ein Referenzgebiet analysiert, durch welches der Gemeinde Riehen mehrere Varianten wie auch die Kosten einer Entwicklung des Netzes dargelegt werden können. Aufgrund des Zustands des Kommunikationsnetzes mussten auch im 2019 keine kurzfristigen Massnahmen eingeleitet werden. Dies ist unter anderem dem ordentlichen Unterhalt und der ständigen Wartung der Anlage zu verdanken.

2. Leistungsziele

2.1 Es wird regelmässig kontrolliert, ob die vertraglichen Vereinbarungen mit dem Provider hinsichtlich Angebot, Netzunterhalt, Kundenbetreuung eingehalten werden.

Leistungsbericht

Die vertraglichen Vereinbarungen werden regelmässig überprüft. Bezüglich Netzunterhalt und Kundenbetreuung wurden die Anforderungen der Gemeinde stets erfüllt. In Sachen Angebote hält die ImproWare AG seit Ende 2019, mit der Einführung des Mobileangebots, alle vertraglichen Vereinbarungen ein.

2.2 Es wird mindestens einmal jährlich mit dem Provider die Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots besprochen.

Leistungsbericht

Auch 2019 stand die Gemeinde Riehen mit dem Provider in mehreren Sitzungen in intensivem Kontakt. Es ist festzuhalten, dass die Firma ImproWare AG stets an einer Weiterentwicklung ihres Produktportfolios interessiert ist, um einen Kundenzuwachs zu erzielen.

- 2.3 **Nach Ablauf der Lebensdauer von Anlagenteilen wird deren Ersatz unter Abwägung des Risikos von Betriebsstörungen geprüft.**

Leistungsbericht

In Zusammenarbeit mit der unter Punkt 1.3 erwähnten Arbeitsgruppe Netzentwicklung werden die Anlagenteile weiterhin stetig analysiert. Trotz teilweiser Überschreitung der Lebensdauer von diversen Anlagenteilen wurde festgestellt, dass das K-Netz nicht einem erhöhten Risiko von Betriebsstörungen ausgesetzt ist.

- 2.4 **Um neue Kunden für das Grundangebot (Radio, Fernsehen) oder die Zusatzdienste (Radio, Fernsehen, Internet, Telefonie) zu gewinnen, werden zusammen mit dem Provider geeignete (Werbe-) Massnahmen definiert.**

Leistungsbericht

Seit dem zweiten Quartal 2019 versendet die Gemeinde Riehen an Neuzuzüger und innerhalb Riehen Umziehende ein Infoschreiben, um die Personen auf die Vorzüge des gemeindeeigenen Netzes hinzuweisen. Zusätzlich lanciert die ImproWare AG regelmässig Plakatwerbungen wie auch Annoncen in den lokalen Zeitungen.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Der Provider stellt der Gemeinde Riehen vertragsgemäss einen Übertragungskanal zur Verfügung. Die mögliche Nutzung dieses Kanals, z. B. für einen Gemeindekanal, wird geprüft.**

Leistungsbericht

Seitens der Gemeinde besteht zurzeit kein Bedürfnis, einen Gemeindekanal einzurichten.

- 3.2 **Bis Ende 2019 wird geprüft, ob nach Ablauf des Vertrags mit dem aktuellen Provider (Ende 2021) für das Kommunikationsnetz auch andere Varianten von Geschäftsmodellen sinnvoll sind (z. B. nach dem Vorbild der Wärmeverbund AG).**

Leistungsbericht

Die Prüfung möglicher Varianten von Geschäftsmodellen konnte aufgrund anderer Prioritäten (Netzentwicklung, Vorbereitung Ausschreibung OeB) noch nicht durchgeführt werden und erfolgt 2020.

6.8 Produkt Wasser

Strategische Führung: Daniel Hettich

Operative Führung: Christian Jann

6.8.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

In der Aeusseren Baselstrasse wurde in Koordination mit dem Strassenbau die Kanalisation im Abschnitt von der Paradiesstrasse bis zur Bettingerstrasse erneuert. Mit dem Neubau der vergrösserten Kanalisation wird sichergestellt, dass auch in Zukunft die Ableitung von Abwasser in diesem Einzugsgebiet gewährleistet bleibt. Beim Blutrainweg und Rüchligweg ist im Anschluss an die Strassensanierungen noch die öffentliche Kanalisation vollumfänglich saniert worden. Von den rund 70 Brunnen in Riehen, welche auch ein wichtiges Kulturgut darstellen, wurden im letzten Jahr der Brunnen bei der alten Post und der in unmittelbarer Nähe liegende Brunnen bei der Tramwendschlaufe in der Baselstrasse vollständig renoviert.

6.8.2 Produktkosten Wasser

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	Leistungsauftrag IST-Verbrauch Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2'019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-867	-483	-478	-481	-386	-487
Leistungsverrechnungen	-1'051	-557	-533	-514	-537	-558
Abschreibungen	-3'093	-1'547	-1'547	-1'547	-1'546	-1'546
übrige interne Verrechnungen	-4'044	-2'752	-1'995	-2'019	-2'025	-2'014
Gesamt-Kosten	-9'055	-5'339	-4'553	-4'561	-4'494	-4'605
Erlöse						
Entgelte	6'755	2'362	3'341	3'537	3'218	2'911
Gesamt-Erlöse	6'755	2'362	3'341	3'537	3'218	2'911
Nettokosten (NK) Produkte	-2'300	-2'977	-1'212	-1'024	-1'276	-1'694

6.8.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wird um CHF 418'000 (24,7 %) unterschritten. Der Grund dafür sind einerseits geringere Ausgaben beim Kanalisationsunterhalt (CHF 111'000) und andererseits der Eingang höherer Entgelte, als erwartet: Bei den Kanalisationsbeiträgen fielen CHF 1'150'000 an, budgetiert waren CHF 900'000. Die Kanalisationsbeiträge sind schwierig zu budgetieren, weil Zeitpunkt und Höhe von der Schätzung durch die Gebäudeversicherung abhängig sind.

6.8.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Das Kanalisationsnetz wird so unterhalten, dass es in einem guten Zustand ist. Der Durchschnitt des Zustands soll gemäss VSA Richtlinie «Zustandserfassung von Entwässerungsanlagen» 3.3 nicht unterschreiten.**

Leistungsbericht

Der mittlere Zustand des gesamten Kanalisationsnetzes ist Ende 2019 auf dem Stand von 3.3. Wie in jedem Jahr ist der Zustand eines Viertels des Kanalisationsnetzes erfasst worden. Die Neubeurteilung der Kanalisationshaltungen hat nur zu geringfügigen Anpassungen geführt. Einerseits mussten einige Haltungen zwar schlechter klassifiziert werden, andererseits weisen andere Haltungen im Rüchligweg und Blutrainweg durch die Sanierung bzw. in der Aeusseren Baselstrasse infolge der Neuerstellung keine Mängel mehr auf.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Für Kanalisationsabschnitte, die in einem schlechten Zustand (gleich oder tiefer 2.0) sind, wird die Sanierung vorbereitet.**

Leistungsbericht

Die Klassifizierung der Kanalisation im Zustand 2.0 oder tiefer lag 2019 bei 9,6 km und 2018 bei 10,8 km. Die Verbesserung wurde durch die Neuerstellung der Kanalisation in der Aeusseren Baselstrasse, aber auch durch punktuelle Teilsanierungen in diversen Kanalisationshaltungen erreicht. Bei den Zustandsaufnahmen im 4. Quartal 2019 und der damit verbundenen Auswertung hat es keine Neueinstufungen in die Kategorie 2.0 oder tiefer gegeben.

- 2.2 **Die Bauarbeiten am Kanalisationsnetz werden spätestens ein Jahr vor Ausführung mit dem Strassen- und Werkleitungsbau koordiniert.**

Leistungsbericht

Für die einzelnen Kanalisationsabschnitte, bei welchen die Sanierung in Koordination mit dem Strassenbau vorgenommen wird oder im Zusammenhang mit dem «Generellen Entwässerungsplan» stehen, liegen Sanierungsprojekte und Kostenschätzungen vor. In der Hörniallee ist man in Koordination mit den anderen Werken an der Planung für die Sanierung der öffentlichen Kanalisation und den privaten Liegenschaftsanschlussleitungen.

- 2.3 **Die Bearbeitung von Kanalisationsbegehren soll durchschnittlich höchstens 3 Wochen dauern.**

Leistungsbericht

Durch Reorganisationen im Arbeitsablauf des Bewilligungswesens konnte der Standard von 3 Wochen im letzten Jahr eingehalten werden. Die Stadt Basel hat für die gleiche Arbeit eine durchschnittliche Bearbeitungsdauer von 6 Wochen.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Bei Kanalisationsleitungen, die bei Niederschlägen mit einer statistischen Eintretenswahrscheinlichkeit von weniger als zwei Jahren überlastet sind, werden Massnahmen zur Erhöhung der Kapazität ergriffen.**

Leistungsbericht

Neuerstellungen hat es im 2019 in der Aeusseren Baselstrasse zwischen der Paradiesstrasse und der Bettingerstrasse gegeben. Zusammen mit dem bereits erstellten Neubau in der Kilchgrundstrasse bis zur Paradiesstrasse schliesst er damit das Bindeglied, welches bereits vor rund 15 Jahren mit den Kanalbauarbeiten in der Aeusseren Baselstrasse von den Habermatten bis zur Kilchgrundstrasse seinen Anfang nahm.

- 3.2 **Die Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer und/oder Fachplanerinnen und Fachplaner werden an den Beratungsgesprächen darüber informiert und dazu motiviert, das unverschmutzte Regenwasser, wenn möglich, versickern zu lassen.**

Leistungsbericht

Planerinnen und Planer nutzen vor Eingabe des Bau- und Kanalisationsgesuches fast immer ein Beratungsgespräch bei der Gemeindeverwaltung. Es kann in vielen Fällen aufgezeigt werden, dass auch bei schlechten Versickerungsbedingungen anstatt einer versiegelten undurchlässigen Fläche (z. B. Schwarzbelaag), eine offenporige Fläche (Sickersteine) eingesetzt oder das Regenwasser über die Seite grossflächig versickert werden kann.

- 3.3 **Im Zusammenhang mit Kanalisationssanierungen stellt die Gemeinde die Bauleitung zur Verfügung, um die fachgerechte Sanierung von Hausanschlüssen zu fördern.**

Leistungsbericht

2019 wurden die betroffenen Liegenschaftseigentümer und Anwohnenden in der Essigstrasse und Am Hang über die anstehenden Arbeiten an der eigenen Hausanschlussleitung informiert, ergänzt mit einer Kostenschätzung für die Sanierung. Die fachtechnische Begleitung der Sanierungsarbeiten wurde von sämtlichen Eigentümern genutzt.

6.9 Produkt Abfallbewirtschaftung

Strategische Führung:

Daniel Hettich

Operative Führung:

Christian Jann

6.9.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Der Recyclingpark im Werkhof wurde als erweitertes Dienstleistungsangebot auch im Folgejahr sehr rege von der Bevölkerung genutzt. Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind durchwegs positiv. Die Anlieferungen im vergangenen Jahr sind mit rund 6'500 konstant geblieben. Das Verkehrsaufkommen von täglich 20 bis 30 Anlieferungen verteilte sich sehr gut über die ganze Woche und führte selbst an Samstagen mit durchschnittlich 45 Anlieferungen nicht zu Problemen.

Mit dem neuen Abfallkalender sind der Bevölkerung noch einmal die Vorteile einer Bereitstellung in Containern aufgezeigt worden. Mit der Aktion dürften in Zukunft noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner die Dienstleistung der Containerbereitstellung nutzen und schätzen.

Die geplante Tieflegung der Wertstoffsammelstelle in der Mühlestiegstrasse konnte infolge einer Einsprache nicht im 2019 ausgeführt werden. Die ebenfalls im vergangenen Jahr eingeplante Tieflegung der Wertstoffsammelstelle «Hinter der Mühle» konnte nicht ausgeführt werden, da eine Koordination mit den Bauarbeiten der anliegenden Privatparzelle notwendig ist. Aufgrund eines unfallbedingten Baustopps auf der Privatparzelle musste das Projekt vorerst sistiert werden.

6.9.2 Produktkosten Abfallbewirtschaftung

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	LeistAuftr IST-Verbr Jahre 18 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2'019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-2'454	-1'101	-1'207	-1'200	-1'254	-1'172
Leistungsverrechnungen	-2'241	-969	-912	-1'113	-1'128	-1'063
übrige interne Verrechnungen	-1'000	-460	-732	-473	-527	-509
Gesamt-Kosten	-5'695	-2'530	-2'851	-2'786	-2'909	-2'744
Erlöse						
Entgelte	3'053	1'440	1'431	1'587	1'466	1'467
Rückerstattungen	115	51	76	51	64	60
Gesamt-Erlöse	3'169	1'491	1'507	1'638	1'531	1'527
Nettokosten (NK) Produkte	-2'526	-1'039	-1'344	-1'148	-1'378	-1'217

6.9.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wird um CHF 161'000 (13,2 %) überschritten. Die Überschreitung ist einerseits auf höhere Sachkosten zurückzuführen (höhere Ausgaben für Fahrzeugmieten - infolge Reparaturen und Unterhaltsarbeiten an den Abfallsammelfahrzeugen) und andererseits auf etwas höhere interne Leistungen als budgetiert.

6.9.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Abfallentsorgung erfolgt umweltgerecht und wird so organisiert, dass sie die Bedürfnisse der Bevölkerung erfüllt und gemäss Bevölkerungsbefragung mindestens 90 % mit der Dienstleistung zufrieden oder ziemlich zufrieden sind.**

Leistungsbericht

Ob die hohen Erwartungen von 90 % erfüllt werden können, kann aufgrund der nächsten Bevölkerungsbefragung 2021 festgestellt werden. Die letzte Bevölkerungsbefragung im 2017 hat ergeben, dass 88,1 % der Bevölkerung zufrieden oder ziemlich zufrieden mit der Entsorgung des Haushaltskehrichts sind. Bei der Grüngutabfuhr sind es sogar 92,8 %.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Das ergänzende Angebot des Recyclingparks im Werkhof und der jeden zweiten Monat an einem Samstag durchgeführte Recyclingpark beim Otto Wenk-Platz werden gut vorbereitet und die Bevölkerung über die Änderungen informiert.**

Leistungsbericht

Die Bevölkerung ist vor der Einführung des erweiterten Dienstleistungsangebots mittels einer Grossauflage in der «Riehener Zeitung» eingehend informiert worden. Des Weiteren wurde eine Plakataktion lanciert und der Abfallkalender wurde komplett neu überarbeitet. Das erweiterte Dienstleistungsangebot ist von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen worden. Negative Rückmeldungen sind keine bekannt. Die Besucherzahl belief sich im 2019 beim Otto Wenk-Platz auf 1'744 und beim Werkhof auf 6'456 pro Jahr.

- 2.2 **Bei sehr engen Strassen wird in Absprache mit den Betroffenen geprüft, ob durch die Schaffung von Sammelposten die Sammeleffizienz wesentlich erhöht und die Verkehrssicherheitsprobleme beseitigt werden können.**

Leistungsbericht

Um Erfahrungen in dieser Sache zu sammeln, wurde beschlossen, ein Pilotversuch durchzuführen. Als Versuchsstrasse diente der Sperberweg. Die Anwohnenden sind angeschrieben worden und an einer Besprechung vor Ort wurde das Thema konkretisiert. Aus Sicht der Verwaltung wären Sammelplätze möglich gewesen. Die mehrheitlich negativen Rückmeldungen haben jedoch dazu geführt vorerst keine Sammelplätze für den Sperberweg einzurichten. Ein weiterer Pilotversuch wird voraussichtlich in der Paradiesstrasse vorgenommen.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Für die Erhöhung des Gesundheitsschutzes des Abfuhrpersonals sowie aus hygienischen Gründen (zerrissene Abfallsäcke) wird das Bereitstellen von Kehricht- und Grünabfällen sowie Papier und Karton in Containern gefördert.**

Leistungsbericht

Um der Bevölkerung dieses Thema näher zu bringen, wurde der Abfallkalender für das Jahr 2020 angepasst und unter anderem auf der Titelseite eine entsprechende Werbebotschaft aufgeführt. Die Containerbereitstellung hat für die Bevölkerung unter anderem den Vorteil, dass Altpapier nicht mehr gebündelt werden muss, sondern offen im Container entsorgt werden kann.

7 Produktgruppe 7 Siedlung und Landschaft, Rechenschaftsbericht

Laufzeit des	01.01.2016 bis	Strategische Führung:	Daniel Albietz (bis April 2018)
Leistungsauftrags:	31.12.2019		Felix Wehrli (ab Mai 2018)
		Operative Führung:	Christine Kaufmann
			Ivo Berweger

Wirkungsziel der Produktgruppe

Die Grundsätze der Nachhaltigkeit sind bei allen Planungen und Projekten berücksichtigt, das heisst, es ist ein Gleichgewicht ökologischer, ökonomischer und sozialer Kriterien für die Entwicklung anzustreben.

Rechenschaftsbericht

Bei sämtlichen Projekten werden ökologische, ökonomische und soziale Aspekte abgewogen und möglichst nachhaltige Lösungen erarbeitet.

7.1 Produkte der Produktgruppe

- 1. Siedlungsentwicklung**
Siedlungs- und Landschaftsplanung auf der Basis von zeitgemässen Bedürfnissen und der aktuellen Rechtslage.
- 2. Grünanlagen und Friedhof**
Erhaltung der Grün- und Parkanlagen in ihrer verschiedenartigen Ausgestaltung. Der Würde des Orts angemessene Pflege des Gottesackers.
- 3. Umwelt- und Naturschutz**
Minimierung der umweltrelevanten negativen Auswirkungen menschlicher Tätigkeiten im Gemeindegebiet. Erhaltung und Förderung der Reichhaltigkeit in der Natur.
- 4. Landwirtschaft**
Förderung einer landschaftsschonenden, naturnahen und vielfältigen Landwirtschaft.
- 5. Wald**
Waldpflege zur Erhaltung gesunder und stabiler Bestände.

7.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe

Der Globalkredit Siedlung und Landschaft, 2016 bis 2019 wird um CHF 410'000 (1,5 %) unterschritten. Im Rückblick auf die vier Jahre können folgende wesentliche Ereignisse festgehalten werden:

- Im Bereich Siedlungsentwicklung wurde mit der Inkraftsetzung der Zonenplanrevision per 2017 ein wichtiges Steuerungsinstrument für die Siedlungs- und Landschaftsentwicklung wirksam.
- In den Grünanlagen waren die Auswirkungen der zunehmenden Trockenheit spürbar. Die Trockenheit verursachte Mehraufwendungen (Baumkronensicherung, Bewässerungsmassnahmen bei Neupflanzungen). 2018 wurde die neue Grünanlage «Hinter Gärten» realisiert.
- Im Umweltbereich warfen das Mobilfunkthema sowie das Thema Radon in der Bevölkerung viele Fragen auf. Für die in der Zonenplanrevision gesicherten Natur- und Landschaftszonen wurden die Schutzziele definiert. Für den Hochwasserschutz wurde unter Federführung des kantonalen Tiefbauamts ein Masterplan erarbeitet.

- Im Bereich Landwirtschaft wurde ein Leitbild erarbeitet. Zudem wurde der gemeindeeigene Maienbühlhof ab 2018 neu verpachtet.
- Auch der Wald leidet unter der Trockenheit der letzten Jahre und dessen Folgeerscheinungen. Die Aufwendungen zur Sicherung der Erholungseinrichtungen (Wege und Anlagen) mussten deutlich erhöht werden.

7.3 Zahlen der Produktgruppe

(in TCHF)		Bewilligter Leist.Auftrag Kredit 16 - 19				
Art	Datum					
Leistungsauftrag 16 - 19	04.11.15	26'506	ER			
Freiraumentw ickl. Hint Gärten	23.11.16	673	ER			
-0,1% Teuerung	01.01.17	-20	ER			
0,4% Teuerung	01.01.18	55	ER			
1,4% Teuerung	01.01.19	94	ER			
Total bewilligter Globalkredit 2016 / 19		27'308				
IST-Verbrauch 2016 / 2019		-26'898	-6'307	-6'474	-7'042	-7'075
Unterschreitung des Globalkredits		410				

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten des LA für die Jahre 16 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Produkte:						
Siedlungsentwicklung	-2'258	-556	-598	-654	-450	-597
Grünanlagen und Friedhof	-15'710	-3'534	-3'512	-4'341	-4'323	-3'820
Umwelt- und Naturschutz	-2'217	-619	-617	-460	-521	-670
Landwirtschaft	-2'846	-698	-720	-735	-693	-693
Wald	-1'351	-294	-343	-267	-447	-343
Nettokosten (NK) Produkte	-24'382	-5'701	-5'790	-6'457	-6'434	-6'123
Kosten der Stufe Produktgruppe	-780	-164	-229	-173	-214	-234
NK Verantwortung Produktgruppe	-25'162	-5'865	-6'019	-6'630	-6'648	-6'357
Anteil an den Strukturkostenumlagen	-1'736	-442	-455	-412	-427	-425
Nettokosten des Politikbereichs	-26'898	-6'307	-6'474	-7'042	-7'075	-6'782

	2016	2017	2018	2019
Einwohnerzahl per Ende Jahr	21'001	21'336	21'448	21'443
Nettokosten pro Einwohner/-in (CHF)	279	282	309	310

(Berechnung: Zeile «NK Verantwortung der Produktgruppe» geteilt durch Einwohnerzahl)

7.4 Produkt Siedlungsentwicklung

Strategische Führung:

Felix Wehrli

Operative Führung:

Sebastian Olloz

7.4.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

In den letzten vier Jahren konnte mit der Zonenplanrevision eine wichtige Aufgabe im Bereich Siedlungsentwicklung schrittweise abgeschlossen werden. Der Zonenplan und die Zonenordnung sind seit dem 1. Januar 2017 rechtskräftig. Das Appellationsgericht hat sechs Rekurse abgewiesen und zwei teilweise gutgeheissen. Eine Gutheissung betraf die speziellen Nutzungsvorschriften im Autal und eine die Parzelle RE 234 am Moosrainwegli.

Der Einwohnerrat hat im 2017 die «Ordnung zur Verwendung der Mehrwertabgabe» beschlossen. Die Ordnung sieht für die Verwendung der Mehrwertabgabe Massnahmen vor, welche der Kompensation für die bauliche Verdichtung innerhalb des Siedlungsgebiets dienen: Für die Schaffung neuer oder die Aufwertung bestehender öffentlicher Grün- und Freiräume zur Erhöhung des Wohnwerts, zur Verbesserung des Freizeitangebots und der ökologischen Vernetzung, für die Erhaltung und Aufwertung naturnaher Landschaften und Erholungsräume sowie zur Sicherstellung einer erhöhten Qualität der Bebauung. Im Sommer 2018 konnte der Freiraum Hinter Gärten der Bevölkerung übergeben werden.

2019 wurde mit der 2. Nutzungsplanstufe für die Entwicklung des Siedlungsgebiets im Stettenfeld begonnen. Mit einem Klärungs- und Partizipationsprozess soll zusammen mit den Grundeigentümern, den Nutzenden und der Bevölkerung ein Zielbild für das zukünftige Quartier in Riehens Norden definiert werden. Wegen Verzögerungen vonseiten Post Immobilien bezüglich Entwicklung ihres Gebäudes an der Bahnhofstrasse konnten die Anpassungen des «Entwicklungsrichtplan Dorfzentrum» im Bereich Bahnhofstrasse, Wettsteinanlage und Frühmesswegli noch nicht wie vorgesehen durchgeführt werden. 2019 wurde das weitere Vorgehen bezüglich der Entwicklung der gemeindeeigenen Areale Gemeindehaus, Bahnhofparkplatz, Weissenbergerhaus sowie Schützengarten untersucht.

Mit der Erarbeitung der Grundlagen für die Überarbeitung des kommunalen Richtplans wurde begonnen. Unter Federführung des kantonalen Planungsamts wird eine Stadtklimaanalyse durchgeführt. Diese soll auch Gebiete in der Gemeinde Riehen definieren, bei denen planerische Massnahmen zugunsten eines positiven Siedlungsklimas nötig sind.

7.4.2 Produktkosten Siedlungsentwicklung

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	Leistung IST-Verbr Jahre 16 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-836	-233	-241	-246	-116	-253
eigene Beiträge	-55	-11	-3	-29	-12	-60
Leistungsverrechnungen	-1'447	-312	-343	-411	-381	-313
übrige interne Verrechnungen	-167	-59	-58	-35	-15	-21
Gesamt-Kosten	-2'504	-615	-645	-721	-523	-647
Erlöse						
Entgelte	247	59	47	67	74	50
Gesamt-Erlöse	247	59	47	67	74	50
Nettokosten (NK) Produkte	-2'258	-556	-598	-654	-450	-597

7.4.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde um rund CHF 147'000 (24,6 %) unterschritten. Die Unterschreitung ist im Wesentlichen durch niedrige Sachkosten begründet. So wurde unter anderem bei der Richtplanung und den Quartierentwicklungsplänen, in der Nutzungsplanung sowie bei Projekten der Siedlungsentwicklung weniger ausgegeben als budgetiert. Beispielsweise fallen die Kosten für die Entwicklungsplanung Stettenfeld und die Überarbeitung des kommunalen Richtplans erst im 2020 bis 2022 an.

7.4.4 Rechenschaftsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Riehen behält seinen Charakter als «Grosses Grünes Dorf» mit einem hohen Anteil an hochwertigem und familienfreundlichem Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten.

Rechenschaftsbericht

Seit dem 1. Januar 2017 ist die Zonenplanrevision rechtskräftig. Ziel der Zonenplanrevision war es, die hohe Wohn- und Lebensqualität und den Charakter als «Grosses Grünes Dorf» mit einem differenzierten Wohnungsangebot zu erhalten und die wertvollen Naturräume vor der Bebauung zu schützen. Dieses Ziel wurde erreicht.

1.2 Riehen entwickelt sich baulich innerhalb des bestehenden Siedlungsgebiets unter besonderer Beachtung der Quartierverträglichkeit und des Siedlungsbilds.

Rechenschaftsbericht

Die in der Zonenplanrevision definierte Siedlungsgrenze trennt das Bau- vom Nicht-Baugebiet. Die bauliche Entwicklung findet innerhalb des Siedlungsgebiets statt. Neubauprojekte und Erweiterung bestehender Bauten werden von der Ortsbildkommission im Baubewilligungsverfahren auf ihre Quartier- und Ortsbildverträglichkeit geprüft.

2019 wurde festgestellt, dass die erfolgte Änderung des kantonalen Bau- und Planungsgesetzes bezüglich Dachausbauten ungünstige Konsequenzen für das Siedlungsbild, insbesondere in der Zone 2 und 2a ergeben. Der Gemeinderat setzt sich deshalb zusammen mit der Ortsbildkommission beim Kanton dafür ein, dass das Gesetz für die Zone 2 und 2a nochmals revidiert wird. Ein entsprechender Ratschlag ist in Vorbereitung.

1.3 Für das Gewerbe und den Handel werden günstige Rahmenbedingungen geschaffen.

Rechenschaftsbericht

Der neue Zonenplan sieht an gut erschlossenen Lagen Arbeitszonen für das lokale Gewerbe vor. In der Arbeitszone sind keine Wohnungen zulässig. Somit sind die Betriebe vor Verdrängung durch Wohnnutzungen geschützt. Zudem wurden Wohn- und Arbeitsmischzonen definiert.

Mit dem Bebauungsplan für ein Parking im Dorfzentrum sowie mit der Neugestaltung der Rössligasse waren weitere Aufwertungen im Dorfzentrum vorgesehen. Mit den Projekten hätten die Rahmenbedingungen für den Handel im Dorfzentrum verbessert werden können. Beide Vorlagen wurden vom Stimmvolk 2018 abgelehnt.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Für das Stettenfeld werden nach Genehmigung der Zonenplanrevision die in der 1. Nutzungsplanstufe beschlossenen Rahmenbedingungen städtebaulich in einem Wettbewerbsverfahren konkretisiert.**

Rechenschaftsbericht

Mit der 2. Nutzungsplanstufe wurde gemäss den Vorgaben der rechtskräftigen Nutzungsplanung Stettenfeld begonnen. Zurzeit wird ein Klärungs- und Partizipationsprozess durchgeführt, um zusammen mit den Grundeigentümern, den Betroffenen und der Bevölkerung die Rahmenbedingungen der Entwicklung zu konkretisieren. Im Klärungs- und Partizipationsprozess werden die Rahmenbedingungen für ein anschliessendes Wettbewerbsverfahren definiert.

- 2.2 **Im Bereich der bestehenden S-Bahn-Haltestellen werden siedlungsstrukturelle Schwerpunkte (Versorgung, Dienstleistung, Wohnen, Mobilität) durch nutzungsplanerische Massnahmen gefördert.**

Rechenschaftsbericht

Im Dorfzentrum wurden in der Zonenplanrevision die Zonen im Bereich der S-Bahn-Haltestelle «Riehen Dorf» angepasst und von der Zone NÖI resp. 2a in die Zone 3 umgezont.

Im Niederholz sind bei der S-Bahn-Haltestelle die Gebäude (Zentrumbau, Wohnbauten) gemäss Bebauungsplan von 2013 realisiert. Am Rüchligweg/Kohlistieg wurde das neue Alters- und Pflegeheim «Humanitas» sowie rund 100 Genossenschaftswohnungen fertiggestellt und bezogen.

Die gemäss kantonalem und kommunalem Richtplan vorgesehene S-Bahn-Haltestelle «am Zoll» wird mittelfristig nicht weiterverfolgt. Diese neue Ausgangslage wird in der Planung für das Stettenfeld berücksichtigt.

- 2.3 **Für eine bezüglich Nutzung und Bebauung gute Entwicklung des neuen Gewerbeareals an der Hörnliallee werden die nötigen nutzungsplanerischen Voraussetzungen geschaffen.**

Rechenschaftsbericht

Im Rahmen der Zonenplanrevision wurde an der Hörnliallee an gut erschlossener Lage eine Arbeitszone festgesetzt. Seit Mitte 2017 ist diese Zone rechtskräftig. Damit wurde von der Gemeinde die nutzungsplanerischen Voraussetzungen für eine gewerbliche Nutzung geschaffen.

- 2.4 **Der Entwicklungsrichtplan Dorfzentrum wird bezüglich der gemeindeeigenen Areale Gemeindehaus, Bahnhofparkplatz, Weissenbergerhaus, Landgasthofsaal sowie Schützengarten überprüft und konkretisiert.**

Rechenschaftsbericht

Im Juni 2018 hat das Riehener Stimmvolk den Bebauungsplan für eine Tiefgarage im Dorfzentrum abgelehnt. Die Tiefgarage wäre eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung der genannten Areale im Dorfzentrum gewesen. Nach dem Volksentscheid wurden die Vor- und Nachteile einer Entwicklung auf dem Areal des heutigen Gemeindehauses untersucht. Dem Einwohnerrat wird eine entsprechende Vorlage unterbreitet. Gestützt auf den Grundsatzentscheid wird der Entwicklungsrichtplan für das Dorfzentrum angepasst.

- 2.5 **Die Arealentwicklung Dorfzentrum Nord im Gebiet zwischen Baselstrasse, Sarasinpark, Rössligasse und Gartengasse wird konkretisiert und es wird ein Nutzungsplanverfahren durchgeführt.**

Rechenschaftsbericht

Die Arealentwicklung für das Dorfzentrum Nord wurde noch nicht eingeleitet. Zuerst müssen übergeordnete Fragen (u. a. Parkierung, Umgang mit bestehenden Weglinien, Überprüfung Bebauungsplan 158) mit einer Machbarkeitsstudie geklärt werden.

- 2.6 Für die Bauzone an der Mohrhaldenstrasse/Lichsenweg wird auf der Grundlage von Varianzverfahren ein Bebauungsplan erarbeitet.**

Rechenschaftsbericht

Das Areal an der Mohrhaldenstrasse/Lichsenweg gehört der Einwohnergemeinde der Stadt Basel. Immobilien Basel-Stadt als Vertreterin der Einwohnergemeinde der Stadt Basel wurde auf das Ziel betreffend Varianzverfahren hingewiesen. Da in der Zone 2R aufgrund eines Volksentscheids im Juni 2015 nur Ein- und Zweifamilienhäuser zugelassen wurden, muss im Verlauf der Planung geklärt werden, ob unter diesen Voraussetzungen ein Bebauungsplan noch zweckmässig ist. Ein Bebauungsplan ist gemäss Gesetz nur vorgesehen, wenn von den geltenden Vorschriften für eine bessere Lösung abgewichen werden soll.

- 2.7 Im Hinblick auf zukünftige bauliche Veränderungen des Siedlungsgebiets prüft die Gemeinde, ob und gegebenenfalls wie die hohe Baukultur beispielsweise über Bebauungspläne, Varianzverfahren oder Auszeichnungen guter Architektur gefördert werden soll.**

Rechenschaftsbericht

Dem Gemeinderat ist die qualitative Entwicklung des Siedlungsgebiets ein wichtiges Anliegen. Mit der neuen Ordnung zur Verwendung der Mehrwertabgabe, die seit Ende 2017 in Kraft ist, können bei grösseren, für das Siedlungsgefüge wichtigen Parzellen in Ausnahmefällen Beiträge an Private zur Förderung von Varianzverfahren (Architekturwettbewerb, Testplanungsverfahren) verwendet werden.

- 2.8 Baugesuche werden durch die Riehener Instanzen effizient und zügig mit einer maximalen durchschnittlichen Bearbeitungsdauer von zwei Wochen behandelt.**

Rechenschaftsbericht

Im Jahr 2019 wurden in Riehen 151 Baugesuche eingereicht. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer sämtlicher Baubeglehen betrug 13,5 Tage. Der definierte Standard wurde seit 2011 jedes Jahr erreicht.

- 2.9 Die Ortsbildkommission (OBK) berät Bauwillige. Sie verhilft zu Lösungen und trifft Entscheidungen, welche hohen gestalterischen Ansprüchen genügen; sie setzt bei der Beurteilung der Baugesuche entsprechend hohe Massstäbe. 98 % aller Baugesuche werden entsprechend der Beurteilung der Ortsbildkommission entschieden.**

Rechenschaftsbericht

Die Ortsbildkommission hat 2019 in 47 Sitzungen 110 Beratungen für Bauwillige durchgeführt. Sie beurteilte 154 Baubeglehen, 114 wurden gutgeheissen, weitere 10 wurden mit einer Ausnahmegewilligung gutgeheissen und 3 teilweise bewilligt. 8 Gesuche wurden abgelehnt. Zusätzlich hat die OBK 13 Baubeglehen mit geänderten Planungsunterlagen geprüft. Zudem wurden Fragen zu 6 generellen Baubeglehen beantwortet. Der definierte Standard wurde seit 2011 jedes Jahr erreicht.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 Riehen leistet einen Beitrag an die Internationale Bauausstellung «IBA Basel 2020», beteiligt sich am Prozess und erarbeitet für Riehen sinnvolle partnerschaftliche Projekte.**

Rechenschaftsbericht

Riehen beteiligt sich an den IBA Projekten «Am Zoll Lörrach/Riehen», Landschaftspark Wiese mit Revitalisierung Wiese, «IBA KIT Trinationale Freiraumproduktion» sowie «24 Stops» am Rehberger-Weg. Finanziell beteiligt sich Riehen an der «IBA Basel 2020» und ist im technischen Ausschuss vertreten.

3.2 Die Öffentlichkeit wird über die Planungen informiert. Bei besonderer Betroffenheit findet eine Mitwirkung statt.

Rechenschaftsbericht

Sämtliche Planungen sowie Planauflagen können im Gemeindehaus oder über die Internetseite der Gemeinde Riehen eingesehen werden. Im 2019 wurde das weitere Vorgehen für die Entwicklung des Stettenfelds festgelegt. In einem ersten Schritt wird im 2020 ein Klärungs- und Partizipationsverfahren durchgeführt, bei dem sich die Grundeigentümer, Nutzenden, und die Öffentlichkeit einbringen können. Auch soll die einwohnerrätliche Sachkommission «Siedlung und Landschaft» (SSL) sich frühzeitig zu den Zielbildern beratend äussern können. Um den Planungsprozess Stettenfeld nachvollziehbar und transparent zu gestalten, wird der Prozess unter anderem filmisch dokumentiert.

3.3 Das Bauinspektorat wird bei der Überwachung der illegalen Bautätigkeit, insbesondere in den Gebieten ausserhalb der Bauzone, aktiv unterstützt.

Rechenschaftsbericht

Im Rahmen der Zonenplanrevision wurden spezielle Nutzungsvorschriften für die Gebiete Im Brühl, Auf Hutzlen, In den Wenkenmatten sowie Im Autal beschlossen. Bis auf das Autal sind die Nutzungsvorschriften in diesen Gebieten rechtskräftig. Im Autal wird eine neue Planaufgabe vorbereitet. Aufgrund dieser Vorgaben wurde das Kataster für Bauten ausserhalb der Bauzone fertiggestellt. Das Bauinspektorat kann auf diese Daten zugreifen und seine Kontrollfunktion dadurch besser wahrnehmen. Der Gemeinderat hat 2019 dem Bauinspektorat ein Vorgehensvorschlag für die systematische Überprüfung der Gebiete ausserhalb der Bauzone unterbreitet. Das Bauinspektorat sieht vor, den Hinweisen betreffend unbewilligte Bauten einzelfallweise nachzugehen und allenfalls das Baubewilligungsverfahren einzuleiten.

3.4 In Absprache und im Einvernehmen mit den Grundbesitzern und den Familiengartenvereinen werden gemeinsam mit den betroffenen Familiengartenvereinen Projekte für die Öffnung der Familiengartenareale für die Bevölkerung ausgearbeitet (z. B. Durchgangswege, öffentliche Spielplätze).

Rechenschaftsbericht

Für die Öffnung der Freizeitgärten eignet sich vor allem das Gebiet Hörnli/Landauer. Für dieses Gebiet ist die Stadtgärtnerei verantwortlich. Ein Umsetzungskonzept zur Öffnung der Freizeitgärten ist bei der Stadtgärtnerei in Bearbeitung. Die Anliegen der Gemeinde Riehen sind der Stadtgärtnerei bekannt und wurden im 2019 nochmals vorgebracht.

7.5 Produkt Grünanlagen und Friedhof

Strategische Führung: Felix Wehrli

Operative Führung: Fritz Braun (bis Oktober 2019)
Tobias Abt (ab November 2019)

7.5.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Mit den zunehmenden länger dauernden Trockenperioden im Sommerhalbjahr wurden Pflanzungen und Bäume zusehend geschwächt. Damit verbunden nahmen in den letzten 4 Jahren die Schäden verursacht durch Schadorganismen zu. Die Trockenheit führte dazu, dass zur Gewährleistung der Sicherheit der Arbeitsaufwand für Sicherheitskontrollen und -massnahmen zugenommen haben. Ebenfalls spürbar zugenommen haben die Bewässerungsmassnahmen insbesondere während der An- und Aufwuchsphase. Als Reaktion werden deshalb bei Neupflanzungen resistenterere Pflanzen eingesetzt. Allerdings können auch mit grösster Anstrengung die fehlenden natürlichen Niederschläge nicht kompensiert werden.

Die Parkanlagen sind für die Bevölkerung sehr wichtig. In der letzten Bevölkerungsbefragung von 2017 gaben 92 % der Befragten an, mit den Parkanlagen sehr zufrieden oder ziemlich zufrieden zu sein.

7.5.2 Produktkosten Grünanlagen und Friedhof

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	Leistung IST-Verbr Jahre 16 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-3'147	-721	-752	-785	-889	-692
eigene Beiträge	-6			0	-6	-13
Leistungsverrechnungen	-8'638	-2'202	-2'060	-2'059	-2'317	-2'249
Abschreibungen	-88	-22	-22	-22	-22	-22
übrige interne Verrechnungen	-4'957	-892	-950	-1'769	-1'346	-1'142
Gesamt-Kosten	-16'837	-3'837	-3'784	-4'635	-4'581	-4'118
Erlöse						
Vermögenserträge	172	43	43	43	43	45
Entgelte	955	260	229	251	215	253
Gesamt-Erlöse	1'127	303	272	294	258	298
Nettokosten (NK) Produkte	-15'710	-3'534	-3'512	-4'341	-4'323	-3'820

7.5.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde um CHF 503'000 (13,2 %) überschritten. Dies hatte im Wesentlichen folgende Gründe:

- Aufgrund der zunehmenden Trockenheit in den letzten Jahren entstanden deutlich höhere Sachkosten und interne Leistungsverrechnungen (Sicherheitsmassnahmen, Bewässerungsmassnahmen).
- Die Kosten für die gärtnerische Pflege des Berowerguts wird ab 2019 dem Produkt Grünanlagen und Friedhof belastet, weil der Park auch öffentlich genutzt werden kann.
- Die Fahrzeugkosten wurden genauer den einzelnen Produkten zugewiesen, was beim Produkt Grünanlagen und Friedhof zu höheren übrigen internen Verrechnungen führte.
- Im Zuge der Sanierung der Baselstrasse wurde auch die Parkmauer des Sarasinparks saniert.

7.5.4 Rechenschaftsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Grünanlagen tragen durch ihr gepflegtes Erscheinungsbild wesentlich zur hohen Wohnqualität bei. Über 90 Prozent der Bevölkerung sind mit dem Erscheinungsbild zufrieden.**

Rechenschaftsbericht

Gestaltete, gepflegte Grünanlagen mit verschiedenen, artenreichen Pflanzen und baulichen Strukturen sind für die Bevölkerung von Riehen gemäss den bisherigen Bevölkerungsbefragungen sehr wichtig. In der letzten Bevölkerungsbefragung von 2017 gaben 92 % der Befragten an, mit den Parkanlagen sehr zufrieden oder ziemlich zufrieden zu sein.

2019 gab es keine Beanstandungen oder Reklamationen.

- 1.2 **In dichter bebauten Gebieten werden wo möglich im Strassenraum im Zuge von Strassensanierungen Bäume und Baumgruppen gepflanzt.**

Rechenschaftsbericht

Bäume im Strassenraum werden grundsätzlich ersetzt, wenn diese aus Alters- bzw. Gesundheitsgründen gefällt werden müssen. Bei Strassensanierungen wird vorgängig geprüft, ob zusätzliche Baumalleen gepflanzt werden können. Aufgrund der Prüfung wurde bei der Essigstrasse sowie Auf der Bischoffhöhe entschieden, auf das Pflanzen zusätzlicher Bäume zu verzichten.

- 1.3 **Die langfristige Zukunft des Gottesackers und insbesondere die angebotenen Bestattungsformen sind überprüft und definiert.**

Rechenschaftsbericht

Für den Gottesacker wurde ein Entwicklungskonzept mit drei verschiedenen Zukunftsszenarien erarbeitet. Der Gemeinderat hat im Februar 2018 entschieden, das Szenario «Gottesacker beibehalten» weiterzuverfolgen mit der Option Urnenwand. Die Szenarien «Gottesacker reduzieren bzw. aufheben» wurden verworfen. Das Konzept wurde im September 2018 der Sachkommission Siedlung und Landschaft zur Kenntnis gebracht.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Es wird bis Ende 2016 ein Plan erstellt, der aufzeigt, wo im Strassenraum zusätzliche Bäume gepflanzt werden können.**

Rechenschaftsbericht

Durch die Gemeindegärtnerei wurde grob geprüft, welche Strassenzüge sich aufgrund der räumlichen Verhältnisse und der angrenzenden Bepflanzung theoretisch für zusätzliche Baumanpflanzungen eignen. Die grobe Prüfung hat gezeigt, dass es sinnvoller ist, erst bei bevorstehenden Strassensanierungen aufgrund der aktuellen Verhältnisse und Werkleitungen zu klären, ob zusätzliche Bäume gepflanzt werden sollen und können.

- 2.2 **Gottesacker: Der Innenhof wird attraktiver gestaltet.**

Rechenschaftsbericht

Es wurden verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten erarbeitet. Im Vordergrund steht die Realisierung eines Brunnens. Dafür ist ein Baubewilligungsverfahren nötig, welches 2020 vorgesehen ist.

- 2.3 **Für den südlichen Bereich des Sarasinparks wird abgestimmt auf die Entwicklung des Dorfkernrands ein Gestaltungsplan erarbeitet.**

Rechenschaftsbericht

Die Entwicklung des Dorfkernrands ist ortsplanerisch noch nicht genau definiert, deshalb konnte auch der Gestaltungsplan für den südlichen Bereich des Sarasinparks noch nicht abschliessend erarbeitet werden. 2020 ist die Realisierung einer Wegverbindung von der Baselstrasse bis zum bestehenden Weg geplant. Das Baubewilligungsverfahren ist in Vorbereitung. Im Zuge der Realisierung werden gärtnerische Massnahmen umgesetzt.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Die Grünanlagen werden den vielfältigen Ansprüchen als Freizeitort, Erholungsort, historische Anlagen sowie Naturraum gerecht.**

Rechenschaftsbericht

Die öffentlichen Grünanlagen werden von der Bevölkerung zunehmend genutzt und sind sehr beliebt.

- 3.2 **Saatkrähen: An für den Menschen sensiblen Orten werden die Bäume soweit baumverträglich vor der Brut- und Setzzeit zurückgeschnitten.**

Rechenschaftsbericht

Da ein baumschonender Schnitt auf die Besiedlung der Bäume durch Saatkrähen keinen Effekt hat, wurde an heiklen, respektive stark besiedelten, Stellen im öffentlichen Siedlungsraum die Methode der Vergrämung angewandt. Diese Massnahme muss zum Zeitpunkt des Nestaufbaus wiederholt ausgeführt werden und Bedarf jeweils einer Sonderbewilligung der kantonalen Fachstelle. Auf einen massiven, die Vitalität der Bäume beeinträchtigenden Rückschnitt der Bäume wurde verzichtet.

7.6 Produkt Umwelt- und Naturschutz

Strategische Führung:

Christine Kaufmann

Operative Führung:

Salome Leugger:

7.6.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Durch den Kanton wurde in enger Zusammenarbeit mit Riehen, Bettingen und Inzlingen ein Variantenstudium für den Hochwasserschutz in den beiden Gemeinden durchgeführt. Anschliessend wurde die beste Variante auf Stufe Vorprojekt weiter vertieft. Des Weiteren wurde gemeinsam mit den involvierten Stellen beim Kanton (Naturschutzfachstelle, Grundwasserschutz, Bodenschutz) für die Sanierung des grossen Weihers im Reservat Autal und für die Reservatserweiterung verschiedene Varianten diskutiert und anschliessend ebenfalls die besten Varianten ausgearbeitet. Im Frühling 2019 startete nach langer Vorbereitungsphase der erste grenzüberschreitende Rangerdienst Europas im Landschaftspark Wiese. Gemeinsam mit den beiden Projektpartnern Weil am Rhein und der Stadt Basel galt es, in der Aufbauphase viele Fragen zu klären und die ersten Erfahrungen zu sammeln und auszuwerten. Im Rahmen der Zonenplanrevision wurden zudem die wichtigsten Naturschutzobjekte in Riehen unter Schutz gestellt und anschliessend die Schutzziele festgesetzt.

7.6.2 Produktkosten Umwelt- und Naturschutz

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	LeistAuftr IST-Verbr Jahre 16 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
Kosten						
Sachkosten	-1'257	-341	-327	-273	-316	-341
eigene Beiträge	-38	-5	-13	-15	-5	-15
Leistungsverrechnungen	-870	-363		-276	-231	-343
Abschreibungen	-44	-11	-11	-11	-11	-19
übrige interne Verrechnungen	-492	-25	-370	-51	-46	-34
Gesamt-Kosten	-2'701	-745	-721	-626	-609	-750
Erlöse						
Entgelte	13	8	1	2	2	1
Beiträge für eigene Rechnung	471	118	103	164	86	80
Gesamt-Erlöse	483	126	104	166	87	81
Nettokosten (NK) Produkte	-2'217	-619	-617	-460	-521	-670

7.6.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde um CHF 149'000 (22,2 %) unterschritten. Die Unterschreitung ist hauptsächlich durch deutlich tiefere interne Leistungsverrechnungen sowie leicht tiefere Sachkosten verursacht. Die internen Leistungen waren tiefer, weil die Trockenheit mehr Aufwand in den Grünanlagen erforderte. Die Sachkosten sind tiefer als erwartet, weil die 2019 budgetierten Kosten für die Detailprojektierung «Gesamtentwässerung Moostal» erst 2020 anfallen.

7.6.4 Rechenschaftsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Riehener Bäche fließen möglichst hochwassersicher und naturnah. Sie sind auf ein «30-jähriges» Hochwasser ausgelegt. Der ökomorphologische¹ Zustand der Gewässer wird verbessert.**

Rechenschaftsbericht

Die Best-Varianten aus dem 2018 erarbeiteten Variantenstudium für den Hochwasserschutz an Au-, Bettinger-, Immen- und Hungerbach wurden 2019 unter Federführung des Kantons auf Stufe Vorprojekt weiter ausgearbeitet. Die Projektierung der Schutzmassnahmen wurde auf ein 100-jähriges Hochwasser (HQ100) ausgelegt, da ansonsten der Bund keine Beiträge an die Massnahmen bezahlt. Zudem wurden durch Inzlingen die möglichen Retentionen im Einzugsgebiet des Aubachs auf deutschem Boden vertieft bearbeitet.

- 1.2 **Die Arten- und Strukturvielfalt in den Naturobjekten gemäss kantonalem und kommunalem Naturinventar bleibt erhalten und wird gefördert.**

Rechenschaftsbericht

Die durch die Gemeinde bewirtschafteten Objekte wurden weiter gepflegt und aufgewertet und dabei diverse erfreuliche Beobachtungen von seltenen oder geschützten Tier- und Pflanzenarten gemacht. So wurden in zwei Naturflächen erstmals Orchideen sowie ein schweizweit sehr seltener Zierlauch gesichtet. Auch die selten gewordenen Feldhasen nutzen die Flächen regelmässig als Rückzugsräume. Im Rahmen eines grenzüberschreitenden Interregprojekts sowie des kantonalen Artenförderprojekts für den Steinkauz konnten zudem diverse Aufwertungsmassnahmen, wie Strauchpflanzungen und das Anlegen von Kleinstrukturen in der Wieseebene, umgesetzt werden.

- 1.3 **Die Naturräume im Siedlungsgebiet und ausserhalb sind gut miteinander vernetzt.**

Rechenschaftsbericht

Mit der Festsetzung der Schutzzwecke für die Natur- und Landschaftsschutzzonen wurde auch die Vernetzungsfunktion der wichtigsten Objekte in der Siedlung raumplanerisch gesichert. Bei Baubegleichen im Siedlungsgebiet wurden wie bisher Auflagen zur Umgebungsgestaltung gemacht. Dies ist wichtig, um eine Vernetzung im Siedlungsgebiet auch in Zukunft sicherstellen zu können.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die Hochwasserschutzmassnahmen sind Anfang 2016 in einem Masterplan definiert. Die Massnahmen sind bis Ende 2016 bewilligt und die notwendigen Kredite beantragt.**

Rechenschaftsbericht

Der Masterplan mit Variantenstudium wurde 2018 durch das federführende kantonale Tiefbauamt abgeschlossen. 2019 erfolgte gestützt darauf die Erarbeitung von detaillierteren Vorprojekten und Kostenschätzungen. Die Massnahmen werden auf ein 100-jähriges Hochwasser dimensioniert, da einerseits nur so Beiträge von Bund und Kanton erwartet werden können und sich andererseits die Dimensionen der Massnahmen für HQ30 resp. HQ100 nicht sehr stark unterscheiden. Die Kosten müssen nun nochmals überprüft und die Eingliederung der teils grossen Retentionsdämme in die Landschaft deutlich verbessert werden, bevor dem Einwohnerrat die notwendigen Kredite für die Umsetzung beantragt werden können.

2.2 Die im Zonenplan dargestellten kommunalen Naturschutzobjekte sind mit Schutzbestimmungen ausgestattet.

Rechenschaftsbericht

Die Schutzzwecke wurden durch den Einwohnerrat im 2018 genehmigt, die Rekurse durch das Verwaltungsgericht 2019 abgewiesen. Aus Ressourcengründen konnte noch nicht mit der Erarbeitung der Schutzbestimmungen begonnen werden. Dies ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

2.3 Die Massnahmen des Projekts «Gesamtentwässerung Moostal» mit ökologischen Aufwertungen wie zum Beispiel das Anlegen von Hecken, die Offenlegung von Gräben und die Instandsetzung bestehender Drainagen sind bis Mitte 2016 definiert und bis 2019 umgesetzt.

Rechenschaftsbericht

Aufgrund der Arbeiten am Masterplan Hochwasserschutz, welche auch das Moostal betreffen, wurde die Detailprojektierung im Projekt «Gesamtentwässerung Moostal» zurückgestellt. Die Detailprojektierungen der beiden Projekte müssen aufeinander abgestimmt werden.

2.4 Der Baumschutz ist überprüft und gegebenenfalls bis Ende 2016 revidiert.

Rechenschaftsbericht

Aufgrund der Überprüfung der Baumschutzgebiete hat der Gemeinderat im 2016 beschlossen, auf eine Revision zu verzichten und die bestehende Regelung beizubehalten.

2.5 Das 139 Aren umfassende Biotop im Autal wird gegen Westen um 10 Aren erweitert und der grosse Weiher sowie die Holzstege, Wege und der Infounterstand sind saniert.

Rechenschaftsbericht

Wege und Holzstege wurden 2016 praktisch vollständig erneuert. Für die Sanierung des Grossen Weihers wurden verschiedene Varianten geprüft und die Vorzugsvariante ausgearbeitet. Ebenso wurde für die Reservatserweiterung ein Bauprojekt mit zwei neuen Weihern ausgearbeitet. Wenn die Kantons- und Bundesgelder rechtzeitig gesprochen werden, soll die Sanierung noch 2020 erfolgen.

2.6 Die Revitalisierungen in Riehen gemäss kantonalem Revitalisierungskonzept und die dafür notwendigen Kredite sind bewilligt und die Massnahmen umgesetzt. Für die Periode 2016 bis 2019 betrifft dies den Mühlebach im Abschnitt Landesgrenze bis Weilstrasse. Für die Revitalisierung des Aubachs sowie eines eingedolten Teilstücks der Wassergräben im Brühl wird mit der Vorprojektierung begonnen.

Rechenschaftsbericht

Für den Mühlebach wurde durch den Kanton ein Detailprojekt in Auftrag gegeben. Der «Absturz» bei der Mühle soll 2020 fischgängig gemacht und die Aufwertung der oberen Abschnitte in den folgenden Jahren umgesetzt werden. Für den Aubach ist eine Revitalisierungsplanung erst sinnvoll, wenn die Hochwasserschutzmassnahmen festgelegt sind.

3. Andere Vorgaben

3.1 Der Gewässerraum wird gemeinsam mit den kantonalen Fachstellen definiert und im Rahmen einer kantonalen Nutzungsplanung bis 2018 festgesetzt.

Rechenschaftsbericht

Die Arbeiten an der Ausscheidung des Gewässerraums haben sich aufgrund diverser rechtlicher Fragen verzögert und sollen bis Ende 2020 abgeschlossen werden. Auf kantonomer Ebene ist seit Jahren ein Wassergesetz in Erarbeitung, wann dieses dem Grossen Rat vorgelegt wird, ist offen. Im Gesetz werden die

Verantwortlichkeiten zwischen Kanton, Gemeinden und privaten Anstössen beim Unterhalt, bei Revitalisierungen und bezüglich Hochwasserschutzmassnahmen geregelt.

3.2 Unterhalt und Projekte betreffend Fliessgewässer sind mit den Nachbargemeinden rechtzeitig koordiniert.

Rechenschaftsbericht

Die Zusammenarbeit mit Bettingen und Inzlingen im Rahmen des Masterplans Hochwasserschutz läuft unter Federführung des kantonalen Tiefbauamts. Auch mit Lörrach findet im Rahmen des Kanalabschlags (Reduktion der Wassermenge im Gewerbekanal für Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten) ein jährlicher Austausch statt.

3.3 Die Riehener Koordinationsstelle für Umweltschutz wird als Anlaufstelle für Information und Beratung durch die Öffentlichkeit in Anspruch genommen.

Rechenschaftsbericht

Die Anfragen aus der Bevölkerung decken ein breites Themenspektrum ab und reichen von Fragen zu Mobilfunk, Baumschutz, Radon, Geruchsbelästigungen, Amphibienschutz, Flora und Fauna bis zum Umgang mit Wespenestern. Die Themen Mobilfunk, Radon und Fragen zum Baubewilligungsverfahren (Umgebungsgestaltung) wurden dabei am meisten angefragt.

3.4 Die Riehener Koordinationsstelle für Umweltschutz unterstützt die kantonalen Stellen in der Öffentlichkeitsarbeit und vermittelt bei Bedarf ratsuchenden Einwohnerinnen und Einwohnern den Zugang zu den zuständigen kantonalen Instanzen.

Rechenschaftsbericht

Die eingegangenen Fragen konnten entweder durch die Fachstelle Umwelt selber beantwortet oder an die zuständigen kantonalen Stellen weitergeleitet werden. So wurde beispielsweise der Kanton in der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Tigermücke unterstützt.

3.5 Invasive Neophyten werden in Zusammenarbeit mit den kantonalen Stellen bekämpft.

Rechenschaftsbericht

Auch im 2019 sind verschiedene Einsätze zur Neophytenbekämpfung auf Gemeindegebiet erfolgt. Der Austausch mit den involvierten Stellen beim Kanton erfolgt regelmässig. 2019 wurde zudem gemeinsam mit dem Kanton und Bettingen eine Neophytenkartierung durchgeführt. Die Auswertung ist noch in Bearbeitung.

3.6 Baumpflegemassnahmen werden durch Beiträge gefördert. Dies ist in einem Reglement zu regeln.

Rechenschaftsbericht

Mit der Erarbeitung des Reglements konnte aufgrund anderer Prioritäten nach der Überprüfung der Baumschutzzone noch nicht begonnen werden. Die Erarbeitung des Reglements ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

7.7 Produkt Landwirtschaft

Strategische Führung:

Christine Kaufmann

Operative Führung:

Sebastian Olloz

7.7.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Auf dem Maienbühlhof wurde zusammen mit den Pächtern Anpassungen an den Betriebseinrichtungen zur Umstellung auf biologische Landwirtschaft definiert. In der Zwischennutzung «BEY» der Fondation Beyeler werden neu Produkte der Riehener Landwirte angeboten und machen so auf die Bedeutung der Landwirtschaft in Riehen aufmerksam.

In den vergangenen 4 Jahren wurden im Produkt Landwirtschaft wichtige Ziele erreicht und umgesetzt: So wurde das mit den Landwirten erarbeitete Leitbild «Landwirtschaft Riehen» vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und dient nun als Grundlage für die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft. Zudem wurde der gemeindeeigene Maienbühlhof ab 2018 neu verpachtet.

Durch das Monitoring der Kirschessigfliege wurden die Landwirte in der Bekämpfung des Schädlings unterstützt. Weitergeführt wurde das Projekt «Bodenfruchtbarkeit als Erosionsschutz» und die Zahl der Hochstammobstbäume in der Gemeinde konnte wie anvisiert erhöht werden.

7.7.2 Produktkosten Landwirtschaft

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	LeistAuftr IST-Verbr Jahre 16 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-379	-100	-96	-100	-83	-61
eigene Beiträge	-197	-51	-43	-50	-53	-56
Leistungsverrechnungen	-609	-153	-122	-218	-116	-163
Abschreibungen	-240	-60	-60	-60	-60	-60
übrige interne Verrechnungen	-1'696	-433	-428	-412	-423	-425
Gesamt-Kosten	-3'121	-797	-749	-840	-735	-764
<u>Erlöse</u>						
Vermögenserträge	95	25	20	25	25	0
Entgelte	180	74	9	80	17	72
Gesamt-Erlöse	275	99	29	105	42	72
Nettokosten (NK) Produkte	-2'846	-698	-720	-735	-693	-693

7.7.3 Abweichungen und Planänderungen

Die budgetierten Kosten wurden eingehalten. Da weniger Obst zu Most verarbeitet wurde, sind die internen Leistungsverrechnungen tiefer ausgefallen. Jedoch konnte auch viel weniger Most verkauft werden. Deshalb sind auch die Entgelte tiefer als budgetiert.

7.7.4 Rechenschaftsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Der ökologische Nutzen der landwirtschaftlichen Flächen in Riehen wird gefördert. Gegen die Erosion und Vernässung der Flächen werden Massnahmen ergriffen.**

Rechenschaftsbericht

Mit Beiträgen zur Schaffung und Erhaltung von ökologischen Ausgleichsflächen sowie extensiv genutzten Wiesen und Weiden, Hecken und Hochstammobstbäumen fördert die Gemeinde den ökologischen Nutzen der landwirtschaftlichen Flächen. Zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit wurden Massnahmen gegen Erosionsschäden ergriffen: Erosionsgefährdete Ackerparzellen werden extensiv genutzt oder erosionsschonend bewirtschaftet. Für die Erneuerung der Drainagen im Landwirtschaftsgebiet im Moostal liegt ein Vorprojekt vor. Die definierten Massnahmen werden mit dem Hochwasserschutz für die Siedlung koordiniert.

- 1.2 **Die Fläche des gesamten Rebbaugbiets am Schlipf von 4 ha bleibt erhalten; seine Bewirtschaftung ist sichergestellt.**

Rechenschaftsbericht

Seit 2014 sind die gemeindeeigenen Rebparzellen an die «Weingut Riehen AG» verpachtet, der Vertrag ist frühestens 2031 kündbar. Diese stellt gemäss Pachtvertrag die Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Rebparzellen sicher.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Der Landwirtschaftsbetrieb Maienbühl wird im Zug der Pachterneuerung im Fall eines Pächterwechsels ab 2018 auf biologische Produktion umgestellt. Die Milchproduktion bleibt erhalten.**

Rechenschaftsbericht

Seit dem 1. Januar 2018 bewirtschaftet die Familie Arni-Karle den Maienbühlhof und stellte diesen schrittweise per 1. Januar 2020 auf biologische Produktion um. Die Milchproduktion wurde beibehalten. Die Pächter produzieren mit einem Milchviehbestand von 30 Kühen 148'000 Liter Milch pro Jahr. Die Milch wird (noch) von der Milchgenossenschaft Mooh abgeholt, kann aber von der Bevölkerung auch am Milchautomaten im Dorfzentrum und auf dem Hof Gerber in Bettingen direkt bezogen werden.

- 2.2 **Durch die Anpassung des Reglements betreffend Abgeltungsbeiträge für ökologische Ausgleichsleistungen werden die ökologischen Ausgleichsflächen im Landwirtschaftsgebiet qualitativ verbessert.**

Rechenschaftsbericht

Als Grundlage zur Anpassung des Reglements betreffend Abgeltungsbeiträge für ökologische Ausgleichsleistungen in der Landwirtschaft hat der Gemeinderat Ende 2019 das Leitbild «Landwirtschaft Riehen» zur Kenntnis genommen. Auf Wunsch der Gemeinde Bettingen soll ein gemeinsames Leitbild «Landwirtschaft Riehen und Bettingen» entstehen. Das Leitbild wird nun entsprechend angepasst. Gleichzeitig wird die Anpassung des Reglements vorbereitet.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Durch Beratung, Verkauf von Jungbäumen sowie Pflegeprämien werden die für das Landschaftsbild wichtigen Hochstammobstbäume gefördert.**

Rechenschaftsbericht

Im Januar und Februar 2019 wurden zwei gut besuchte Obstbaumschnittkurse durchgeführt. Der Hochstammobstbaumbestand in Riehen betrug im Jahr 2019 3'043 registrierte Bäume (ganzes Gemeindegebiet). Für 1'203 Hochstammobstbäume wurden Pflegeprämien ausbezahlt. Insgesamt hat die Zahl der Hochstammobstbäume in den letzten 4 Jahren um 38 Bäume zugenommen. Für zusätzliche 174 Bäume wurden Pflegeprämien ausbezahlt.

- 3.2 **Die Mosterei verarbeitet während der Obstsaison Äpfel, Birnen und Trauben zu Most. Diese Dienstleistung wird in der Region bekannt gemacht.**

Rechenschaftsbericht

Die klimatischen Bedingungen im 2019 bescherten der Mosterei geringe Obstmengen. Es wurde viel weniger Obst verarbeitet als im Vorjahr. Deshalb wurden bei der Mosterei auch weniger Einnahmen generiert. Wie eine Befragung der Kunden im 2019 gezeigt hat, wird das Angebot auch über die Gemeindegrenzen hinweg geschätzt. In den letzten vier Jahren hat die verarbeitete Obstmenge pro Jahr witterungs- und klimabedingt sehr geschwankt. Diese Tendenz mit sehr ertragreichen und ertragsarmen Jahren wird sich in den nächsten Jahren wohl fortsetzen.

- 3.3 **Die Riehener Landwirtschaft wird für die Bevölkerung erlebbar durch Direktverkauf oder durch Führungen und Informationsanlässe.**

- 3.4 **Die Riehener Landwirtschaft wird zusammen mit den lokalen, kantonalen und regionalen Partnern und Fachstellen weiter gefördert.**

Rechenschaftsbericht zu 3.3 und 3.4

Die Riehener Landwirte bieten der lokalen Bevölkerung verschiedene Produkte an. Obst, Eier, Brot, Wein, Blumen, Schnaps, Honig und Fleisch können direkt bei den Landwirten, an Saison- und Wochenmärkten gekauft werden. Neu können einige dieser Produkte auch in der Zwischennutzung «BEY» der Fondation Beyeler gekauft werden. Die Gemeinde unterstützt zudem den jährlichen Rebensonntag im Schlipf und thematisiert die Landwirtschaft am «naturMÄRT». Auf dem gemeindeeigenen Maienbühlhof fanden verschiedene Anlässe und Führungen unter anderem für Schulklassen statt.

7.8 Produkt Wald

Strategische Führung:

Christine Kaufmann

Operative Führung:

Andreas Wyss

7.8.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Rechenschaftsbericht

Bedingt durch die überaus trockenen Vorjahre (insbesondere 2018) sind 2019, in den Wäldern des Forstreviers, aussergewöhnlich viele Trockenheitsschäden an Buchen festgestellt worden. Die Schäden sind je nach Standort und Baumart von unterschiedlicher Intensität - vor allem betroffen sind Buche, Ahorn, Esche und Fichte. In den Langen Erlen sind im Berichtsjahr zudem viele Ahornbäume von der Russrindenkrankheit befallen worden. Diese Pilzerkrankung steht ebenfalls im Zusammenhang mit der Sommertrockenheit, die Sporen des Pilzes können beim Menschen eine Lungenentzündung auslösen. Das ist ein grosses Problem in einem vielbesuchten Naherholungsgebiet. Die Sommertrockenheit und der Klimawandel verursachten 2019 viele unplanmässige Einsätze, Zwangsnutzungen und Kontrollgänge, in einem bisher nicht gekannten Ausmass. Die kaum mehr plan- und beeinflussbaren Arbeiten haben grosse Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm und bringen den Forstdienst an und über seine Grenzen.

Seit einigen Jahren stellen wir fest, dass die Basler Wälder den Klimawandel nur begrenzt auffangen können. Trockenheitsschäden, Russrindenkrankheit, Eschtriebschäden und Borkenkäferbefall verursachen immer mehr unplanmässige Einsätze und Zwangsnutzungen. Der Forstdienst versucht mit einem angepassten Management und der Sensibilisierung der Waldbesucher bezüglich Eigenverantwortung, dennoch die Erholungs- und Schutzleistungen unserer Wälder möglichst uneingeschränkt zu erhalten. Der «Ausnahmestand» wird aber immer mehr zur Normalität.

7.8.2 Produktkosten Wald

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.19)

(in TCHF)	LeistAuftr IST-Verbr Jahre 16 - 19	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Budget 2019
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-407	-72	-121	-101	-113	-103
Leistungsverrechnungen	-2'075	-485	-518	-532	-540	-447
Abschreibungen	-36	-9	-9	-9	-9	-9
übrige interne Verrechnungen	-581	-132	-129	-133	-187	-164
Gesamt-Kosten	-3'099	-698	-777	-775	-849	-723
<u>Erlöse</u>						
Regalien und Konzessionen	24	6	6	6	6	6
Entgelte	1'239	305	301	336	297	114
Rückerstattungen	485	93	127	166	99	260
Beiträge für eigene Rechnung	0					
Gesamt-Erlöse	1'748	404	434	508	402	380
Nettokosten (NK) Produkte	-1'351	-294	-343	-267	-447	-343

7.8.3 Abweichungen und Planänderungen

Rechenschaftsbericht

Das Budget wird um CHF 104'000 (30,3 %) überschritten. Das Aufrüsten der unplanmässigen Zwangsnutzungen und die vielen Kontrollgänge verursachen zunehmende Kosten. Für die Sicherung von Erholungsanlagen werden auch Baumpfleger beigezogen. Das Fällen von dünnen Bäumen ist gefährlich und mit erheblichem Mehraufwand verbunden. Zudem können abgestorbene Bäume nur als Industrie- und Energieholz verwertet werden, dies verursacht beim Holzertrag grössere Ertragseinbussen. Ausserdem mussten, im Zusammenhang mit Haftungs- und Sorgfaltspflicht, die Information und die Aufklärung der Bevölkerung deutlich verstärkt werden. Dies alles verursachte erhebliche Mehraufwendungen.

7.8.4 Rechenschaftsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Die Waldentwicklung wird vielfältigen Ansprüchen gerecht: Schutzfunktion, Nutzfunktion, Natur- und Landschaftsschutzfunktion und Erholungsfunktion

Rechenschaftsbericht

Trotz des grossen Ausmasses der Waldschäden und der grossen Besucherfrequenzen wurden die Wälder in Riehen, Bettingen und in den Langen Erlen, im Gegensatz zu anderen Wäldern in der Region (Muttentz, Pratteln und Birsfelden «Hard»), nicht geschlossen. Bei Wald handelt es sich um Naturraum, seine Stabilität besteht nie zu 100 %. Es können immer spontan auch grüne Äste und Kronenteile herunterfallen. In Absprache mit den anderen Waldeigentümern des Reviers wurde mit einer breiten Informationskampagne auf die zurzeit wegen der Sommertrockenheit vorkommenden Gefahren im Wald hingewiesen. Ausserdem wird an die Eigenverantwortung der Waldbesuchenden appelliert. Die Zwangsnutzungen finden prioritär entlang von Waldwegen, Rastplätzen und Einrichtungen für die Trinkwasserversorgung statt. Im übrigen Waldareal wird mehr Totholz akzeptiert, welches ökologisch wertvoll ist.

Es gab in den vergangenen Jahren kaum Nutzungskonflikte im Riehener Wald. Im neuen «Waldentwicklungsplan Basel-Stadt 2020 bis 2034» werden diese positiven Erfahrungen aufgenommen.

1.2 Es werden im Gebiet «Autal», «Mittelberg» und «Mittelfeld» stufig aufgebaute Waldränder realisiert, weil diese mit den direkt angrenzenden, gut durchforsteten Waldbereichen eine positive Wirkung auf den Hochwasser- und Erosionsschutz haben und ökologisch wertvoll sind.

Rechenschaftsbericht

Aufgrund der grossen Zwangsnutzungen musste 2019 ein geplanter Holzschlag im Gebiet «Autal» zurückgestellt werden.

Für die Aufwertungen wurde 2017 ein Konzept- und Massnahmenplan erarbeitet. Dieser wurde vom Gemeinderat verabschiedet.

2. Leistungsziele

2.1 Die Erholungsanlagen und Waldwege sind baulich gut unterhalten, damit sich die Naherholung im Wald auf diese Bereiche konzentriert und die übrigen Waldgebiete entlastet werden.

Rechenschaftsbericht

2019 wurden periodische Unterhaltarbeiten durchgeführt. Im Gebiet «Nollenbrunnen» wurde ein steiler Waldstrassenabschnitt neu asphaltiert, gleichzeitig wurden neue Querabschlüsse für die Fahrbahntwässerung eingebaut. Zudem wurden am Rastplatz «Rütigrube» neue Feuerstellen errichtet und auf der Finnenbahn neue Späne eingebracht. Die Erholungsanlagen werden wegen den Trockenheitsschäden intensiver überwacht.

Die Erholungsanlagen präsentieren sich in den vergangenen Jahren in einem guten Zustand. Es sind keine Reklamationen eingegangen.

2.2 **Eichenförderung: Der Anteil der Eiche und von anderen seltenen Baumarten umfasst mindestens 5 Prozent der Jungwaldflächen.**

Rechenschaftsbericht

Im Bettinger Wald wurden 2019 verschiedene Privatwaldparzellen durch Eichenpflanzungen verjüngt. Diese Flächen sind durch den Sturm «Burglind» (Orkan Böen, 2. und 3. Januar 2018) und durch Borkenkäferschäden entstanden.

In den vergangenen Jahren hat der Eichenanteil kontinuierlich zugenommen. Insbesondere die Pflege dieser Verjüngungen ist mit viel Aufwand verbunden. Die Erhöhung der Baumartenvielfalt mit zukunftsfähigen Arten ist eine wichtige Massnahme zur Aufrechterhaltung der Waldleistungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen des Klimawandels. Ökologische Störungen nehmen dennoch weiter zu und mit ihnen die Mortalität der Bäume. Der Klimawandel verursacht im Wald steigende Kosten.

2.3 **Für die Förderung ökologisch wertvoller, stufig aufgebauter Waldränder wird ein Pflege- und Unterhaltskonzept ausgearbeitet. Die Massnahmen werden durch Beiträge gefördert. Die Beitragszahlungen sind in einem Reglement zu regeln.**

Rechenschaftsbericht

Im Berichtsjahr wurden in Riehen und Bettingen aufgrund der Finanzierungskonzepte verschiedene wertvolle Waldrandabschnitte gepflegt und aufgewertet.

Für die Pflege der ökologisch wertvollen Waldränder wurden Pflegekonzepte für die Gemeinde Riehen und die Gemeinde Bettingen erarbeitet und von den beiden Gemeinderatsgremien verabschiedet. Die privaten Waldeigentümer werden bei den entsprechenden Massnahmen finanziell durch Pflegeprämien beratend durch den Forstdienst wirkungsvoll unterstützt. Die Kosten werden von der Einwohnergemeinde Riehen, der Einwohnergemeinde Bettingen sowie Bund und Kanton Basel-Stadt getragen.

3. **Andere Vorgaben**

3.1 **Waldbewirtschaftung: Der ordentliche Hiebsatz für die Planungsperiode 2007 bis 2020 umfasst insgesamt 2'000 bis 2'800 m³ Holz pro Jahr²**

Rechenschaftsbericht

In den Wäldern des Forstreviers wurden 2019 insgesamt 2100 m³ Holz geschlagen. Dies entspricht der Nutzungsmenge einer jährlichen Normalnutzung. Der grössere Teil stammt aus Zwangsnutzungen. Es handelt sich um 300 m³ Stammholz, 250 Industrieholz und 1550 m³ Energieholz. Für das sichere Fällen wegen der Trockenheit abgestorbener Bäume wurde ein SUVA-Instruktionskurs organisiert.

In den vergangenen 4 Jahren wurden die im behörden- und eigentümerverbindlichen Betriebsplan «Riehen, Bettingen und IWB-Wälder» festgelegten Hiebsatzvorgaben eingehalten.

3.2 **Information: Bevölkerung, Behörden und Waldeigentümer sind sich der Bedeutung des Lebensraums Wald für Flora und Fauna, für die Trinkwassergewinnung und für die Erholung bewusst und kennen die Zusammenhänge von Waldpflege, Waldnutzung und Qualität der Waldwirkung. Es wird regelmässig in unterschiedlichen Formen über den Wald und die Forstwirtschaft berichtet.**

Rechenschaftsbericht

Behörden und Bevölkerung wurden regelmässig über Zeitungen, Führungen und Begehungen aktiv über die Situation in den Wäldern und die Strategien im Umgang mit den massiven Trockenheitsschäden orientiert. Vor Ort wurden jeweils Informationstafeln aufgestellt.

² Gemäss den Vorgaben des behörden- und eigentümerverbindlichen Betriebsplans «Riehen, Bettingen und IWB-Wälder» 2007 bis 2020.

Behörden und Bevölkerung wurden während der gesamten Leistungsauftragsperiode regelmässig und umfassend orientiert. Die Bevölkerung kennt die Zusammenhänge bezüglich Waldbau und Klimawandel und ist sich der Eigenverantwortung bei Waldbesuchen immer mehr bewusst.

3.3 Wald und Tiere: Die Vielfalt und Lebensräume der einheimischen Säugetiere und Vögel werden geschützt und erhalten (Jagdverordnung, Abschussplanung).

Rechenschaftsbericht

Im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des neuen Jagdgesetzes fanden 2019 verschiedene Sitzungen mit kantonalen Behörden statt. Die Beanspruchung des Jagdaufsehers im Zusammenhang mit Wildtieren im Siedlungsraum und Parkanlagen nimmt weiter stark zu. Insbesondere breiten sich unter anderem auch zunehmen gebietsfremde Tiere weiter aus, beispielsweise die Biberratte (Nutria) und die Nilgans in den Längen Erlen. Solche Tierarten müssen durch aufwändige Hegeabschüsse durch den Jagdaufseher eliminiert werden.

Der Einhaltung des Abschussplans kommt eine grosse Bedeutung zu. Die Jagdgesellschaft hat den Abschussplan in den vergangenen 4 Jahren erfüllt und leistete einen wichtigen Beitrag zur Wildregulierung.

3.4 Wildtiere im Siedlungsgebiet: Für einen konfliktfreien Umgang mit den zunehmend in den Siedlungsraum einwandernden Wildtieren werden die Ressourcen und Aufgaben des Jagdaufsehers angepasst und mit den kantonalen Jagdbehörden besser vernetzt.

Rechenschaftsbericht

Der neue behördenverbindliche «Waldentwicklungsplan Basel-Stadt 2020 bis 2034» wird voraussichtlich 2020 vom Regierungsrat verabschiedet. 2019 fanden verschiedene Koordinationssitzungen statt. Der Waldentwicklungsplan (WEP) ist das Planungsinstrument auf überbetrieblicher Ebene und legt für den Wald die Entwicklungsabsichten und die allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze für die nächsten 15 Jahre fest. Ausserdem soll im kommenden Jahr auch das neue Jagdgesetz vom Regierungsrat verabschiedet werden. Mit dem neuen Jagdgesetz ist die Schaffung eines sogenannten «Wildtierversantwortlichen» geplant. Damit sollen die Ressourcen und heutigen Aufgaben des Jagdaufsehers Riehen mit dem Kanton Basel-Stadt und der Gemeinde Bettingen besser abgestimmt werden. Es ist angedacht, dass sich der Kanton an den Kosten dieser Funktion beteiligt.

VII. Anträge und Beschlussesentwurf

Gemäss den gesetzlichen Grundlagen in Gemeindeordnung (GemO) und Finanzhaushaltordnung (FhO) unterliegen die *Produktsammenrechnung mit den entsprechenden Leistungsberichten*, die *Investitionsrechnung* sowie die *Bilanz* der Genehmigung durch den Einwohnerrat (§ 18 FhO, § 21 Abs. 3 lit. h GemO). Die vom Gemeinderat zu beschliessende Erfolgsrechnung wird dem Einwohnerrat zur Kenntnis gebracht (§§ 18 lit. g und 19 lit. d FhO). Ebenso zur Kenntnis gebracht werden Verpflichtungskreditabrechnungen gemäss § 41 FhO.

Darüber hinaus orientiert der Gemeinderat in seinem Geschäftsbericht über die Schwerpunkte der Gemeindepolitik, über die Ressourcen und internen Querdienstleistungen sowie über die Selbstfinanzierung und den Geldfluss und gibt einen Überblick über die Verpflichtungskredite und Anlagen.

In diesem Sinn beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat, den nachstehenden Beschluss zu fassen.

Riehen, 31. März 2020

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Der Stv. Generalsekretär



Patrick Breitenstein

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Genehmigung des Geschäftsberichts 2019 des Gemeinderats mit Jahresrechnung

"Der Einwohnerrat nimmt auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission und der Sachkommissionen vom Geschäftsbericht des Gemeinderats sowie von den Verpflichtungskreditabrechnungen Kenntnis und genehmigt die Leistungs- und Rechenschaftsberichte der Produktgruppen, die Produktsummenrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz der Einwohnergemeinde Riehen für das Jahr 2019 wie folgt:

1. Die Leistungs-/Rechenschaftsberichte der Produktgruppen 1 bis 7 werden genehmigt.

2. Die Produktsummenrechnung wird wie folgt genehmigt:

Nettoerlöse der neutralen Positionen	CHF	124'567'660
Nettokosten der Produktgruppen	CHF	-115'741'744
Überschuss	CHF	8'825'916

3. Die Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen) wird wie folgt genehmigt:

Einnahmen	CHF	773'220
Ausgaben	CHF	-3'287'889
Nettoinvestition	CHF	-2'514'669

4. Die Bilanz wird wie folgt genehmigt:

Aktiven	CHF	650'160'075
Passiven	CHF	-641'334'159
Überschuss	CHF	8'825'916

5. Die Erfolgsrechnung wird zur Kenntnis genommen.

6. Die Abrechnungen der Verpflichtungskredite, die im Kompetenzbereich des Einwohnerrats liegen, werden zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss wird publiziert."

Riehen,

Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident:

Die Ratssekretärin:

Sandra Tessarini

VIII. Prüfungsbericht der Revisionsstelle



Tel. 062 834 91 91
Fax 062 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle an den Einwohnerrat zur Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Riehen

Auftragsgemäss haben wir als Revisionsstelle die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Riehen (Seite 11-25) bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'825'915.97, einer Bilanzsumme von CHF 650'160'075.32 und einem Eigenkapital von CHF 453'863'204.84 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Aarau, 31. März 2020

BDO AG
Stephan Bolliger
dipl. Wirtschaftsprüfer

Joseph Hammel
dipl. Wirtschaftsprüfer